



Handbuch

2. Schulungstag

Version: 09. Januar 2023

Urheberrecht und Haftung

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Bewidata Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH, Erthalstraße 1, 55118 Mainz ist es nicht gestattet, das gesamte Handbuch oder Texte daraus zu reproduzieren, zu speichern oder in irgendeiner Form zu übertragen, zu vervielfältigen oder zu verbreiten.

Die Firma Bewidata Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH übernimmt für den Inhalt dieses Handbuches und damit im Zusammenhang stehende geschäftliche Vorgänge keinerlei Garantie. Das gilt auch für hierin enthaltene Fehler und möglicherweise dadurch entstehende Fehlfunktionen in der Arbeit mit den hier beschriebenen Programmen. Die Bewidata GmbH behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung dieses Handbuch von Zeit zu Zeit auf den neuesten Stand zu bringen. Änderungen der Bildschirmmasken behalten wir uns ebenfalls vor.

Hinweis: Alle in diesem Handbuch abgebildeten Screenshots wurden mit dem Microsoft Internet Explorer erstellt. Abweichungen bei anderen Browsern behalten wir uns vor.

Impressum

bewidata unternehmensberatung und edv-service gmbh erthalstraße 1 55118 mainz

Telefon 06131 63920 Telefax 06131 639266

Geschäftsführer: Hans-Jürgen Röhrig - Handelsregister Mainz HRB 4285

Support Rufnummern

Durchwahl 1 Telefon 06131 639272
Durchwahl 2 Telefon 06131 639226
Durchwahl 3 Telefon 06131 639227

Fax: 06131 611618

E-Mail: support@moebelpilot.de
www.moebelpilot.de

Hotline Zeiten

Montag bis Donnerstag 9.00 – 17.30 Uhr Freitag 9.00 – 16.30 Uhr

Inhaltsverzeichnis

URHEBERRECHT UND HAFTUNG	2
IMPRESSUM	2
KUNDENSTAMMDATEN	7
Formular: Kunden-Stammdaten Einleitung Formularaufbau Die Buttons Die Felder Formularreiter: Allgemein	7 11 12
Formularreiter: Information	14
Formularreiter: Bankverbindung u. FiBu	15
Wie lege ich ein Kunden-Stammblatt an? Formular aufrufen Formularreiter: Allgemein	17 18
Formularreiter: Information	
Wie erfasse ich im Kunden-Stammblatt zusätzliche Anschriften? Formular aufrufen	38
Wie erstelle ich aus MÖBELPILOT heraus einen Brief? Formular aufrufen DIE AUFTRAGSERFASSUNG IM FORMULAR "ERFASSEN AUFTRÄGE"	45
Formular: Erfassen Aufträge Einleitung Formular aufrufen Formularaufbau Die Buttons Die Felder	49 49 50
Formularreiter: Auftragskopf	55
Formularreiter: Information	56
Formularreiter: Kondition	
Formularreiter: Status Formular: Bearbeiten Auftragspositionen Formular aufrufen Formularaufbau Die Buttons	60 60

Die Felder	68
Formularreiter: Artikel	68
Formularreiter: Preise	71
Formularreiter: Infos	74
Formularreiter: Status	74
Programmergänzung Artikelvarianten: Formularaufbau - Buttons, Felder und	
Funktionen	76
Einleitung	76
Erläuterung zum Formular: Bearbeiten Auftragsposition	77
Formularaufbau	77
Die Buttons	77
Erläuterungen zum Formular: Varianten-Parameter	78
Formularaufbau	78
Die Felder	78
Welche Angaben sollte ich bei der Kaufvertragsanlage mindestens erfassen?	79
Einleitung	79
Aufruf der Kundenakte	80
Neuen Kaufvertrag anlegen	82
Erfassen Aufträge: Formularreiter Auftragskopf	82
Erfassen Aufträge: Formularreiter Information	89
Erfassen Aufträge: erfassen Positionen	94
Erfassen Aufträge: Formularreiter Kondition	99
Wie lege ich im Formular "Erfassen Aufträge" einen Auftragskopf an?	100
Einleitung	100
Lernziele und Lerndauer	100
Aufruf der Kundenakte	100
Wie erfasse ich im Auftragskopf eine abweichende Anschrift?	116
Einleitung	116
Formular aufrufen	117
Wie erfasse ich eine Position mit einem angelegten Artikel und wie profitiere ich	
dabei vom optimierten Erfassungsverhalten?	
Formular aufrufen	
Wie erfasse ich eine Position mit einem angelegten Artikel?	
Formular aufrufen	
Positionsdaten erfassen	
Positionsnachlass einpflegen	
Wie erfasse ich eine Position mit einem angelegten Teileartikel? Formular aufrufen	
: O::::w:u: uullulull	

Positionsdaten erfassen	140
Warenherkunft definieren	143
Wie erfasse ich eine Auftragsposition mit einem Katalogartikel und Unterartikeln?	144
Lernziele	144
Formular aufrufen	145
Positionsdaten erfassen	145
Wie nutze ich bei der Kaufvertragserfassung die Funktion Artikel-Variante?	173
Einleitung	173
Formular aufrufen	175
Wie pflege ich im Formular "Erfassen Aufträge" eine Zahlungsvereinbarung ein und wie drucke ich den Kaufvertrag?	178
Lernziele	178
Zahlungsvereinbarung einpflegen	
Kaufvertrag drucken	
Beispiel	183
Wie pflege ich im Formular "Erfassen Aufträge" eine Zahlung ein?	
Lernziele	
Kundenzahlung erfassen	
Beispiel	190
Wie löse ich im Formular "Erfassen Aufträge" eine Bestellung aus?	
Formular aufrufen	
Beispiel	
DIE AUFTRAGSERFASSUNG IM FORMULAR "DIREKTERFASSUNG"	197
Formular: Kaufvertrags-Direkterfassung	197
Einleitung	197
Formular aufrufen	197
Formularaufbau	198
Die Buttons	199
Die Felder	201
Formular: Kaufvertrag	201
Formular: Reservierung / Probekauf	205
Formular: Kaufvertrag	206
Formular: KVDirekt-Parameter	208
Die Felder	209
Kundendaten und allgemeine Daten erfassen	210
Lernziele	
Formular aufrufen	210
Kundendaten und allgemeine Daten erfassen	211
Wie erfasse ich bei der Kaufvertragsanlage eine abweichende Lieferanschrift?	224

Lernziele	224
Abweichende Lieferanschrift erfassen	225
Wie erfasse ich eine Position mit einem angelegten Artikel und wie profitiere ich	
dabei vom optimierten Erfassungsverhalten?	228
Lernziele	228
Auftragsposition mit angelegtem Artikel erfassen	229
Erfassen einer Auftragsposition mit angelegtem Artikel	232
Lernziele	232
Auftragsposition mit angelegtem Artikel erfassen	233
Wie erfasse ich eine Auftragsposition mit einem angelegten Teileartikel?	238
Lernziele	238
Auftragsposition mit angelegtem Teileartikel erfassen	239
Wie erfasse ich einen Katalogartikel mit Unterpositionen?	244
Lernziele	244
Auftragsposition mit Unterposition anlegen	244
Wie erfasse ich eine Zahlungsvereinbarung und wie drucke ich den Kaufvertrag?	272
Lernziele	272
Zahlungsvereinbarung einpflegen	273
Kaufvertrag drucken	277
Wie erfasse ich eine Auftragsposition mit einer Artikelvariante?	280
Lernziele	280
Artikelvariante bilden	281
Wechsel zur Auftragsbearbeitung	290
Wie pflege ich bei der KV-Direkterfassung einen Preisnachlass ein?	292
Lernziele	292
Positionsnachlass einpflegen	293
Auftragsnachlass einpflegen	296
Wechsel zur Auftragsbearbeitung	299

Kundenstammdaten

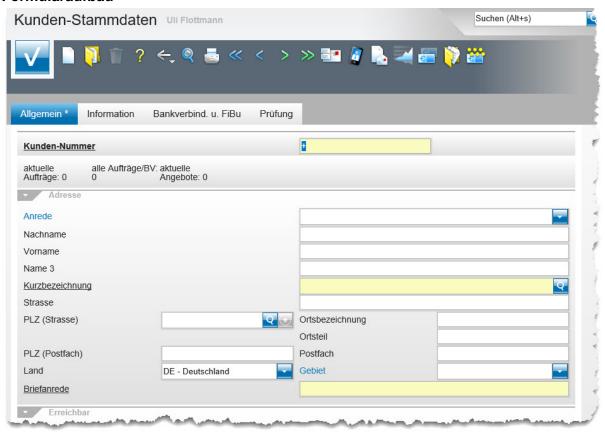
Formular: Kunden-Stammdaten

Einleitung

Bei der Konzeption von MÖBELPILOT haben wir uns seinerzeit an der "alten" Denkweise der Branche orientiert. Unser Ziel war, dem Anwender die gewohnte "Papier-Organisation" digital abzubilden, um so die Arbeitsabläufe zu optimieren und die Akzeptanz für die EDV-gestützte Arbeitsweise zu fördern.

So sind beispielsweise auch die "elektronischen" Kundenakten entwickelt worden. Diese liefern Ihnen alle Informationen Ihrer Kunden auf einen Blick. Sie können jederzeit einzelne Kundenakten aufrufen und sich detailgenau über laufende und abgeschlossene Vorgänge informieren. Ein weiterer Vorteil der Kundenakte liegt darin, dass die Anschrift des Kunden nur einmal erfasst werden muss. Sie steht danach unverwechselbar für weitere Aktivitäten wie beispielsweise die Angebots- und Kaufvertragserfassung oder auch zu Marketingzwecken zur Verfügung.

Formularaufbau





Geburtsdatum 2

Anschriftsart

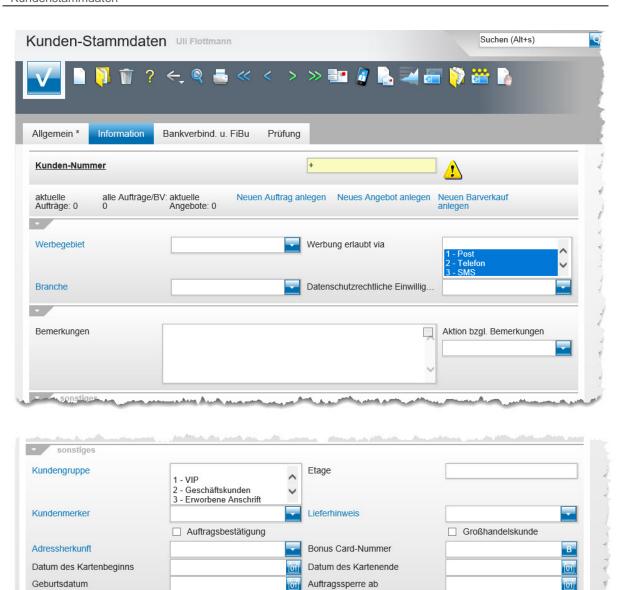
Kunden Anschriften

Anrede

Nachname

Vorname

Strasse

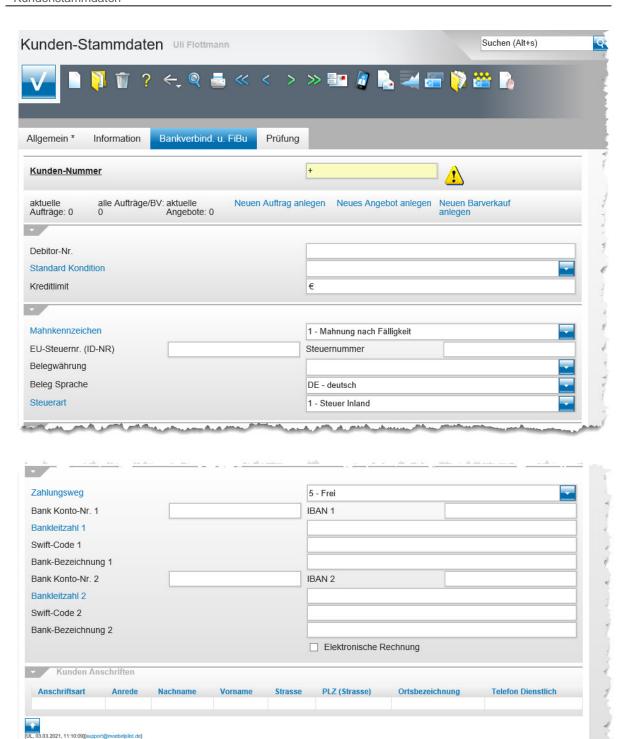


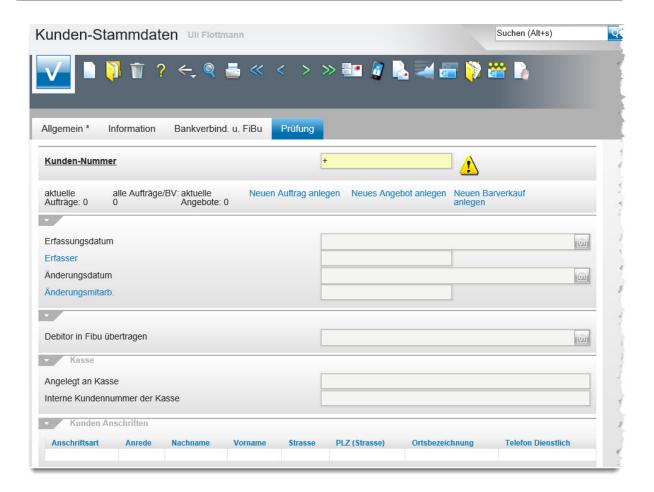
Geschätztes Geburtsjahr (o. Al...

Ortsbezeichnung

Telefon Dienstlich

PLZ (Strasse)





Die Buttons

Button	Bedeutung	Funktion
	zusätzliche Kundenan- schriften	In der Praxis ist es oftmals sinnvoller abweichende Anschriften im jeweiligen Kaufvertrag zu hinterlegen. Trotzdem besteht auch hier die Möglichkeit der Eingabe. Entscheidet man sich für diesen Weg, so beachten Sie bitte unbedingt den Eintrag "Wichtiger Hinweis" im Formular "Erfassen Aufträge".
	Kundenkontakt	Diese Programmlösung verfolgt das Ziel, alle mit dem Kunden verbundenen Aktivitäten festzuhalten, so dass keine zusätzlichen Informationssysteme geschaffen werden müssen.
	Brief erstellen	Im Tagesgeschäft muss vor allem im Rahmen der Auftragsabwicklung immer wieder mit Lieferanten und Kunden kommuniziert werden. Vielfach greift man hier aus Vereinfachungsgründen auf individualisierte Standardtexte zurück, die dann entweder per Brief, Fax oder E-Mail weitergeleitet werden. Egal welche Versandart Sie letztendlich wählen, die Funktion rufen Sie immer über den Button Brief erstellen auf. Im Themenbereich Systemvorgaben haben wir beschrieben, wie Briefvorlagen erstellt werden und welche Möglichkeiten es gibt, diese mit Hilfe von Platzhaltern zu individualisieren.
	Auftragsvolumen	Über diesen Button erhalten Sie eine einfache grafische Schnellübersicht des im aktuellen Jahr erfassten Auftragsvolumen mit dem jeweiligen Kunden. Detaillierte Informationen ruft man über den Statistikbereich auf.

6	Bewegungen in Finanz- buchhaltung	Werden Kundenzahlungen im System eingepflegt oder aus der FiBu übermittelt, können diese hier beauskunftet werden.
	Gedruckte Belege und sonstige Dokumente	Alle aus MÖBELPILOT heraus produzierten Belege, einschließlich der Planungsskizzen aus den angebundenen Planungssystemen sowie manuell hinzugefügte Bilder, Dokumente, etc. werden dem entsprechenden Vorgang zugeordnet und können mit einem Klick auf diesen Button am Bildschirm aufgerufen werden, ohne dass man hierfür noch einmal einen Papierbeleg in die Hand nehmen muss.
	Eingelöste Bonuspunk- te	MÖBELPILOT bietet eine Verwaltung von Kunden-/Bonuskarten an. Über diesen Button erhalten Sie Auskunft, wie viel Bonuspunkte der Kunde eingelöst hat.

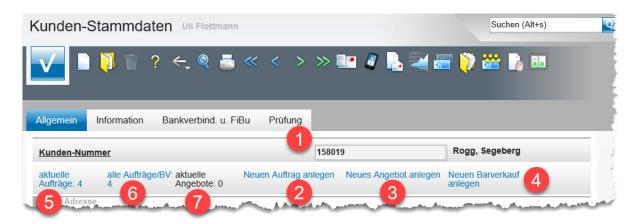
Die Felder

Formularreiter: Allgemein

Das Feld **"Kunden-Nummer"** (1) ist standardmäßig mit einem + (nächste freie Kundennummer beim Speichern vergeben) vorbelegt. Ist die Kundennummer bereits vorhanden, kann sie direkt eingepflegt, oder über die Suchfunktionen aufgerufen werden.

Wird der Datensatz erstmalig gespeichert, bietet MÖBELPILOT dem Anwender die Möglichkeit zu diesem Kunden Kaufverträge (2), Angebote (3) und personifizierte Barverkäufe (4) zu erfassen.

Zur schnellen Information findet man im Formular zudem eine Übersicht aller aktuellen (offenen) Kaufverträge, aller bisher getätigten Kaufverträge und Barverkäufe, sowie aller offenen Angebote.



Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Anrede	Die geläufigsten Anreden, Herr, Frau, Familie, etc., werden bereits im Rahmen der Ersteinrichtung hinterlegt. Berechtigte Mitarbeiter können diese Parameter jederzeit in den Anwendungsparametern ergänzen. In der Anwendung werden die jeweiligen Anreden über das Auswahlfenster angewählt.
Nachname	Pflegen Sie bitte hier den Nachnamen des Kunden ein.
Vorname	Hier wird der Vorname des Kunden hinterlegt.
Name 3	Neben den bereits beschriebenen Feldern "Nachname" und "Vorname" steht Ihnen mit dem Feld "Name 3" eine zusätzliche Erfassungsmöglichkeit zur Verfügung. Beispiel: Ihr Kunde lebt in einer Lebensgemeinschaft und beide Personen sind Vertragspartner.

	haman da a manana a a a a a a a a a a a a a a a
	Wählen Sie ggf. zunächst eine Anrede aus und erfassen Sie die 1. Person mit Nachnamen und Vornamen in den entsprechenden Feldern. Zur Erfassung der 2. Person nutzen Sie das Feld "Name 3". Pflegen sie hier Vor - und Nachname ein. Abschließend passen Sie noch die Vorgabe im Feld Briefanrede an.
Kurzbezeichnung	Hier übernimmt MÖBELPILOT den Eintrag aus dem Feld "Nachname". Im Formular "Suchen" kann man u.a. nach diesem Eintrag suchen. Gibt man anstelle der gespeicherten Kunden-Nummer die Kurzbezeichnung ein, so wird der Datensatz ebenfalls geöffnet.
Straße	Pflegen Sie hier die Straße und Hausnummer ein.
PLZ (Straße)	Dieses Feld ist selbsterklärend.
Ortsbezeichnung	Nach Eingabe der PLZ (Straße) prüft das Programm, ob die entsprechende Ortsbezeichnung bereits im PLZ-Verzeichnis hinterlegt ist. Wenn ja, wird die Ortsbezeichnung automatisch eingepflegt. Wenn nein, werden die PLZ sowie die Ortsbezeichnung im PLZ-Verzeichnis automatisch abgelegt.
Ortsteil	In Ergänzung zur Ortsbezeichnung kann auch ein Ortsteil eingepflegt werden. Dieser wird dann ebenfalls im PLZ-Verzeichnis hinterlegt.
PLZ (Postfach) Postfach	Diese Felder sind selbsterklärend.
Land	Bitte achten Sie darauf, dass das Land richtig zugewiesen wird. Hier- über können später Programmfunktionen abgerufen werden.
Gebiet	Weist man dem Kunden ein Gebiet zu, so kann hierüber auch eine entsprechende Auswertung, "Umsatzstatistik nach Gebieten", aufgerufen werden. Beispiel: Das Liefergebiet wird nach Radien eingeteilt, z.B. bis 20 KM, bis 40 KM, etc.
Briefanrede	MÖBELPILOT prüft nach der Eingabe des Anrede-Kennzeichens, ob es hierzu einen entsprechenden Anrede-Text gibt. Wenn ja, dann wird dieser Text hier automatisch vorgeschlagen. Die entsprechenden Vorgaben werden in den Anwendungsparametern > PARAMETERBEZEICHNUNG ANREDE und ANRTEXT hinterlegt. Beispiel: Parameter ANREDE 1 = Herrn Parameter ANRTEXT 1 = Sehr geehrter Herr *;
Telefon Privat Telefon Dienstlich Mobiltelefon	Pflegen Sie hier bitte die entsprechenden Rufnummern ein. Tipp: Achten Sie auf eine einheitliche Vorgehensweise und berücksichtigen Sie ggf. vorliegende Anforderungen Ihrer Telefonanlage.
Telefax-Nr.	Dieses Feld ist selbsterklärend.
E-Mail	Dieses Feld ist selbsterklärend.
Belegversand via	Das Feld ist standardmäßig mit der Vorgabe "Drucker" belegt. Will man jedoch dem Kunden die Ausgangsrechnung per E-Mail zukommen lassen, so muss hier die Vorgabe entsprechend angepasst werden.
Internet Adresse 1 und 2	Besitzt der Kunde eine eigene Website, so kann die URL hier eingepflegt werden. Mit diesen Feldern sind keine Programmfunktionen verbunden.
Kunden-Anschriften	Wurden im Kunden-Stammblatt weitere Anschriften erfasst, so werden diese am Formularende mit eingeblendet.

Formularreiter: Information

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Werbegebiet	Um festzustellen, in welchen Werbegebieten der Umsatz einer Periode generiert wurde, ist es Voraussetzung, dass jedem Kunden ein Werbegebiet zugewiesen wird. Wir empfehlen, Werbegebiete so zu definieren, dass sie mit den Streugebieten in der Region übereinstimmen. Die Parameter werden im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter" > Parametername WERBEGEBIET hinterlegt. Sinnvoll ist, danach noch die Verknüpfung von Postleitzahl und Werbegebiet im Formular Erfassen Postleitzahlparameter vorzunehmen.
Werbung erlaubt via	Legen Sie in diesem Multiselektionsfeld fest, welche Absprache Sie mit dem Kunden getroffen haben.
Branche	Wollen Sie Ihren Kundenstamm ggf. detaillierter unterscheiden und dies dann auch bei der Selektion der Werbeadressen berücksichtigen, dann können Sie an dieser Stelle entsprechende Vorgaben aktivieren. Die Parameter werden im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter" > Parametername BRANCHE hinterlegt.
Datenschutzrechtliche Einwilligung	Übernehmen Sie an dieser Stelle den zutreffenden Hinweis aus dem Auswahlmenü. Dieser Punkt bildet auch ein Selektionskriterium im Formular "Marketing > Kundenselektion".
Bemerkungen	Zu jedem Kunden können interne Bemerkungen hinterlegt werden, die dann in Verbindung mit dem nachfolgenden Feld eine Programmfunktion aufrufen. Beispiel: "Achtung - schlechte Zahlungsmoral!"
Aktion bzgl. Bemerkun- gen	Legen Sie hier fest, ob Hinweise im Feld "Bemerkungen" beim Aufruf des Datensatzes eine der nachstehenden Aktionen auslösen sollen. 0 = keine Aktion 1 = beim Öffnen des Datensatzes als Meldung anzeigen 2 = Inhalt als Meldung in Aufträgen anzeigen 3 = Aktion 1 und 2 ausführen
Kundengruppe	Dies ist ein weiteres Feld, zur Differenzierung der Kunden. Die Parameter werden im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter" > Parametername KUNDENGRUPPE hinterlegt. Beispiel: Sie haben Adressdaten erworben. Bilden Sie hierfür eine Kundengruppe und ordnen Sie den Parameter hierfür zu. Selektieren Sie dann im Formular "Marketing > Kundenselektion" ggf. nur diese Adressen und starten dann Ihre Mailing-Aktion.
Etage	MÖBELPILOT übernimmt die hier eingepflegte Information und bildet sie im Formular "Erfassen Aufträge" im Feld "Lieferhinweis" wieder ab. Zudem wird sie automatisch im Formular "Direkterfassung" im Feld "Etage" eingepflegt. Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, Angaben zur Etage direkt im Auftrag einzupflegen.
Kundenmerker	Dieses parametergesteuerte Feld wurde als "Warnfeld" konzipiert. Es sollte z.B. Parameter wie 0 = ohne Einschränkung 1 = schlechte Zahlungsmoral 2 = gesperrt beinhalten. Trägt ein Kunde den Merker 0, dann erscheint kein Warnhinweis bei der KV-Erfassung. Wird aber ein Merker > 0 verwendet, dann erhält der Anwender bei der KV-Erfassung einen entsprechenden Hinweis. Achtung: Dieses Feld wird häufig für "andere" Zwecke genutzt. Wir weisen

	jedoch ausdrücklich auf die ursprüngliche Verwendungsart hin.
Lieferhinweis	Die Vorgaben für dieses Auswahlfeld werden im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter" > Parametername LIEFERHINWEIS hinterlegt. Wird hier eine Vorgabe ausgewählt, so übernimmt MÖBELPILOT den Eintrag und bildet ihn im Formular "Erfassen Aufträge" im Feld "Lieferhinweis" wieder ab.
Auftragsbestätigung	Wird diese Vorgabe aktiviert, so merkt sich das Programm, dass dieser Kunde generell eine Auftragsbestätigung erhalten soll. Nach der Erfassung des Kaufvertrages kann die AB über das zentrale Druckprogramm "Drucken Auftragsbestätigung" produziert werden.
Großhandelskunde	Wird dieses Feld aktiviert, nimmt die Vorgabe Einfluss auf die KV-Anlage und Rechnungsstellung. Geben Sie beispielsweise als VK-Wert 100,00 ein, wird in den Positionen der Netto-Wert (hier 84,03 €) abgebildet. Der Rechnungsendbetrag wird sowohl als Netto-Wert wie aber auch als Brutto-Wert ausgewiesen.

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Adressherkunft	Dieses parametergesteuerte Feld können Sie für die Selektion von Adressdaten verwenden. Die Vorgaben werden im Formular "Erfassen Anwendungsparameter" Parameterbezeichnung KDADRESSHER-KUNFT, eingepflegt. Beispiele: 0 = Adressen der Industrie 1 = Adressen aus Preisausschreiben etc.
Bonus Card-Nummer	Setzen Sie Kunden-Karten ein? Wenn ja, können Sie hier die jeweilige Karten-Nummer einpflegen. Im Formular "Marketing > Kundenselektion" kann man gezielt nach diesen Nummern selektieren.
Datum des Kartenbe- ginns Datum des Kartenende	Diese Felder stehen im Zusammenhang mit dem Feld "Bonus Card-Nummer". Der Inhalt aller 3 Felder wird als Information in die Kassenschnittstelle gestellt.
Geburtsdatum Geburtsdatum 2	Wenn Ihnen das Geburtsdatum des Kunden bekannt ist, dann pflegen Sie die Information hier ein. Mit Hilfe des Formulars "Marketing > Kundenselektion" können dann die gewünschten Adressen selektiert werden.
Auftragssperre ab	Wird hier ein Datum eingepflegt, wird ab dem Datum der Link zum Formular "Erfassen Aufträge" ausgeblendet. Bis dahin blendet MÖBELPILOT einen entsprechenden Hinweis ein.
Geschätztes Geburts- jahr (oder Alter)	Kennt man das genaue Geburtsdatum nicht, so kann man an dieser Stelle auch das geschätzte Geburtsjahr oder Alter einpflegen. Werden dann zusätzlich im Formular "Sonstige Stammdaten > Altersgruppen" die Altersgruppen definiert, bietet MÖBELPILOT im Formular "Marketing > Kundenselektion" eine entsprechende Selektionsmöglichkeit.

Formularreiter: Bankverbindung u. FiBu



Angaben in diesem Formularteil sind nur erforderlich, wenn Sie die Schnittstelle zu einem Finanzbuchhaltungssystem nutzen. In der Regel beschränken sich hier die notwendigen Angaben auf die Felder "Debitoren-Nr., Belegwährung, Beleg Sprache und Steuerart".

Mehr zu diesem Thema erfahren Sie in den Kursen und dem Benutzerhandbuch "Schnittstellen > MÖBELPILOT > Finanzbuchhaltung".

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Debitor-Nr.	Ist die Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung aktiviert, trägt MÖBELPILOT hier, nach einem parameterabhängigen System, eine Debitorennummer ein.
Standard-Kondition	Die hier ggf. ausgewählte Standard-Kondition wir als Zahlungskondition im Auftrag vorgeschlagen.
Kreditlimit	Das Feld hat keine Programmfunktion und dient daher nur zur Information.
Mahnkennzeichen	Das Feld hat ebenfalls keine Programmfunktion und dient nur zur Information.
EU-Steuernr. (ID-NR)	Besitzt der Kunde eine EU-Steuernummer, dann können Sie diese hier zur Information einpflegen
Steuernummer	Neben der bereits erwähnten EU-Steuernummer kann hier zusätzlich die Steuernummer des Kunden hinterlegt werden. In Ländern wie Spanien und Italien besteht schon heute die Anforderung die Steuernummer des Kunden auf der Ausgangsrechnung mit auszugeben.
Belegwährung	Bei der Parametereinrichtung wird die "Standard-Belegwährung" durch unseren Support hinterlegt. Im Einzelfall kann diese dann hier geändert werden.
Beleg Sprache	Diese Vorgabe wird ebenfalls bei der Systemeinrichtung gesetzt und kann bei Bedarf über das Auswahlmenü geändert werden. Voraussetzung ist, dass die Übersetzungen im gleichnamigen Formular eingepflegt wurden.
Steuerart	Die "Standard-Steuerart" kann bei Bedarf über das Auswahlfenster geändert werden.
Zahlungsweg	Das Feld hat keine Programmfunktion und dient nur zur Information.
S. Bank Konto-Nr. 1 ff.	Diese Felder dienen zur Erfassung der Bankverbindung. Die hier eingepflegten Informationen werden von MÖBELPILOT an die Finanzbuchhaltung (aktuell Abacus und Perfacto) übermittelt. Das ist sinnvoll, wenn man mit einem SEPA-Lastschriftmandat arbeiten möchte. Die Felder stehen auch im Zusammenhang mit der neuen Programmfunktion "Zahlungslauf". Aktuell besteht die Möglichkeit über diesen Programmteil nur Zahlungsdateien zur Regulierung von Eingangsrechnungen zu erstellen. Angedacht ist aber auch, hierüber zu einem späteren Zeitpunkt Kundenguthaben auszuzahlen.
Elektronische Rechnung	Ämter, Behörden und Unternehmen können Rechnungen über € 1000,- nur noch elektronisch entgegennehmen. Sie können bereits im Kunden-Stammblatt vormerken, dass der Kunde eine solche elektronische Rechnung erhält. Die Übermittlung der Rechnung erfolgt via E-Mail. Hierbei handelt es sich um eine für Menschen lesbare und auch druckbare PDF, die alle Informationen im klassischen Sinne aufweist, gleichzeitig aber auch die strukturierten elektronischen Informationen transportiert. Bitte beachten Sie, dass die Felder "Belegversand via" und "E-Mail" entsprechend gepflegt sein müssen.

Wie lege ich ein Kunden-Stammblatt an?

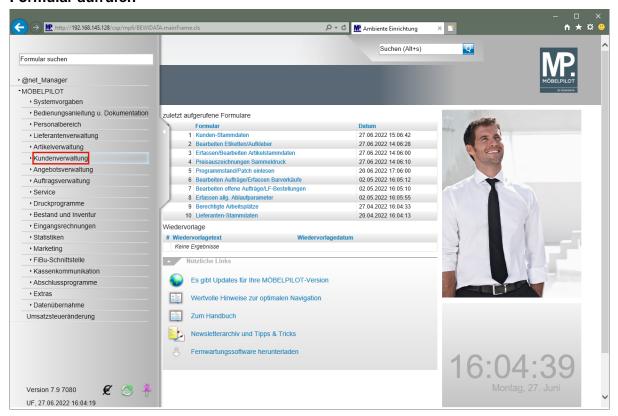
Die Kunden-Stammdaten liefern Ihnen alle Informationen Ihrer Kunden auf einen Blick. Sie können jederzeit einzelne Kundenakten aufrufen und sich detailgenau über laufende oder abgeschlossene Vorgänge informieren.

Ein weiterer Vorteil der Stammkundenerfassung liegt darin, dass die Anschrift des Kunden nur einmal erfasst werden muss, so dass diese, z.B. zum Zwecke der Werbung, auch nur einmal in das Marketingprogramm hineinselektiert wird und es hierdurch zu keinen Adressüberschneidungen aufgrund unterschiedlicher Schreibweise kommen kann.

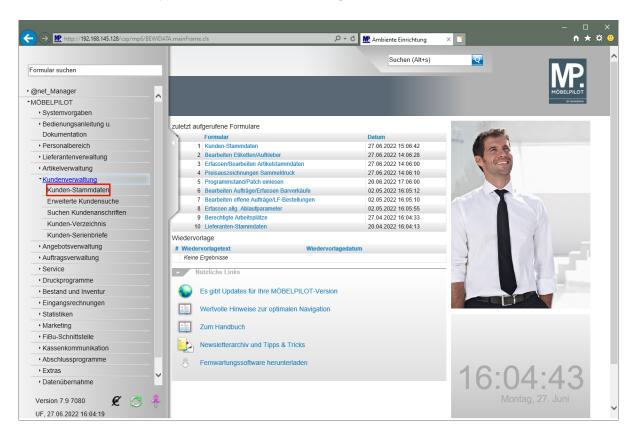
Sie sind in der Lage:

ein Kunden-Stammblatt anzulegen

Formular aufrufen

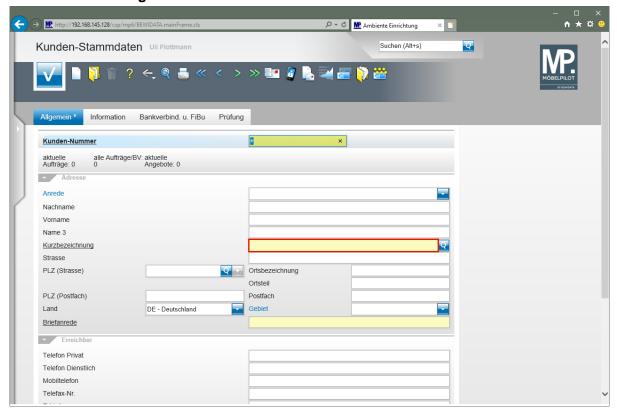


Klicken Sie auf den Hyperlink Kundenverwaltung.



Klicken Sie auf den Hyperlink Kunden-Stammdaten.

Formularreiter: Allgemein

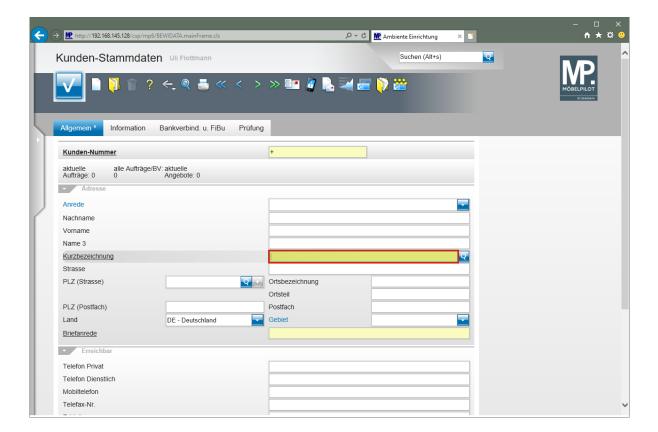


Um sicherzustellen, dass der einzupflegende Kundendatensatz nicht bereits vorhanden ist, sollten Sie nach dem Aufruf des Formulars zunächst eine einfache Abfrage auf den Kundennamen stellen.

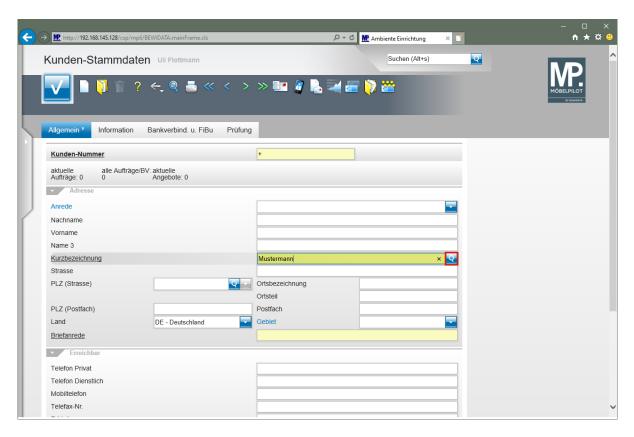
Klicken Sie auf das Eingabefeld Kurzbezeichnung.

Die hier aufgezeigte Lösung ist die einfache Suche nach einem Kundennamen. Trägt der Kunde einen Doppelnamen, z.B. Schäfer Fröhlich, so sollten Sie die Suchabfrage so gestalten: *Fröhlich.

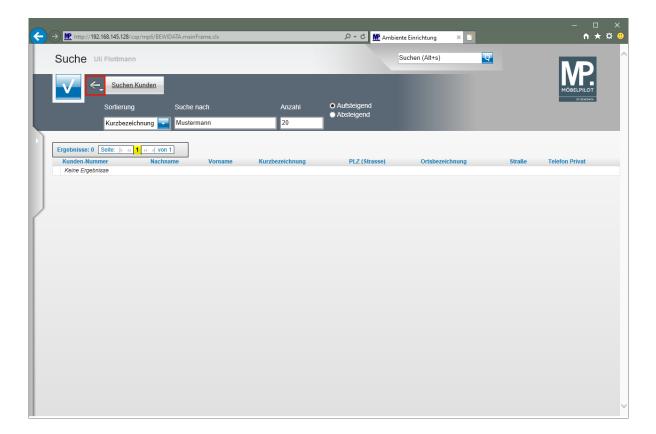
Neben dieser einfachen Suche bietet Ihnen MP weiter Suchprogramme, die eine Suche nach kombinierten Begriffen zulassen.



Geben Sie Mustermann im Feld Kurzbezeichnung ein.



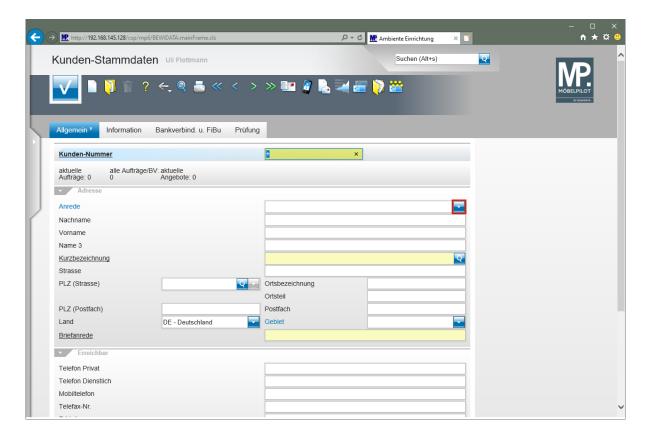
Klicken Sie im Feld Kurzbezeichnung auf die Schaltfläche Suchen ähnliche Kunden.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurück.



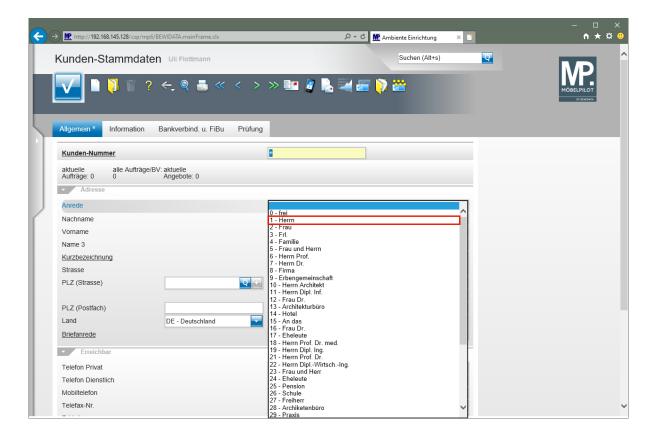
Wurde der Kunde bereits zu einem früheren Zeitpunkt erfasst, werden Ihnen nun an dieser Stelle der Kundendatensatz und ggf. weitere Datensätze gleichnamiger Kunden angezeigt. Ist der entsprechende Kunde bereits angelegt, klicken Sie den Datensatz einfach an und kehren so zum Formular "Kunden-Stammdaten" zurück. Wird kein passender Kunde angezeigt, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Zurück".



Jeder Kunde erhält eine eigene "Kunden-Nummer", die nach einem in den Parametervorgaben festgelegten Verfahren vergeben wird. Selbstverständlich können Sie auch Kunden-Nummern manuell vergeben, wir empfehlen Ihnen aber das automatische Verfahren zu nutzen. Für diesen Fall lassen Sie bitte einfach das vorgegebene + Zeichen im Feld Kunden-Nummer stehen. Sobald Sie den Datensatz erstmalig speichern, wird die Kunden-Nummer automatisch eingepflegt.

Beginnen Sie mit der Erfassung der Kunden-Stammdaten im Feld "Anrede".

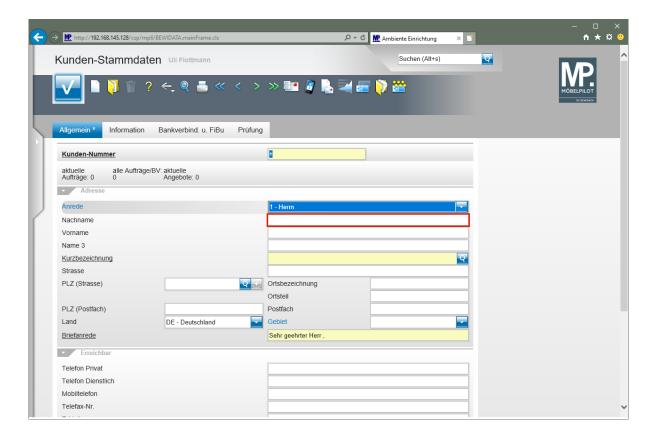
Klicken Sie im Feld Anrede auf die Schaltfläche Öffnen.





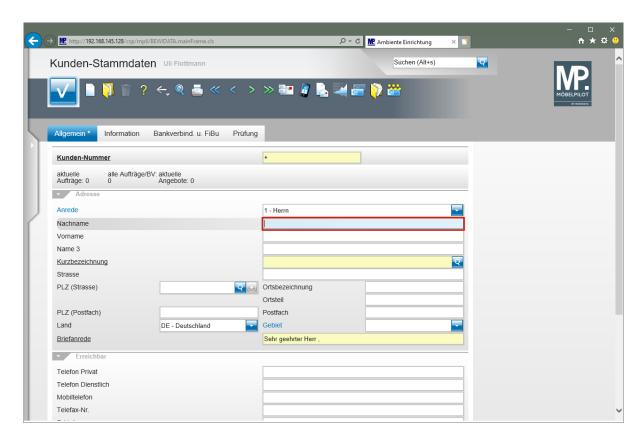
Die hier aufgezeigten Vorgaben sind Beispiele. Berechtigte Mitarbeiter, in der Regel Administratoren, können diese Parameter in den "Anwendungsparametern" firmenindividuell einpflegen. Klicken Sie hierzu einfach auf die Feldbezeichnung, hier "Anrede", und ändern oder erfassen Sie dann in dem eingeblendeten Fenster die gewünschte Anrede. Änderungen oder neu erfasste Parameter werden aber erst nach nochmaligem Aufruf des Zielformulars sichtbar.

Klicken Sie auf den Listeneintrag 1 - Herrn.

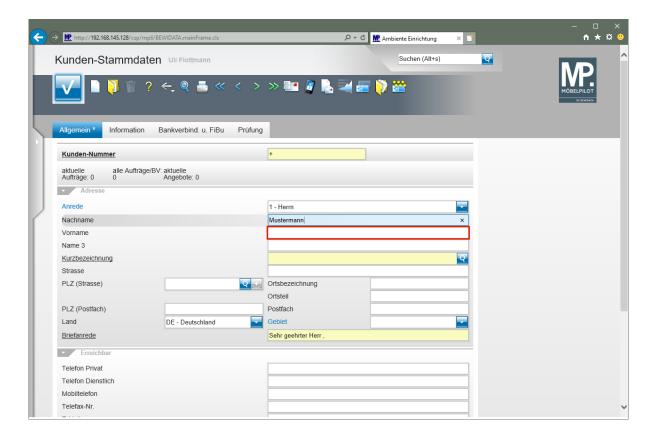


Klicken Sie auf das Eingabefeld Nachname.

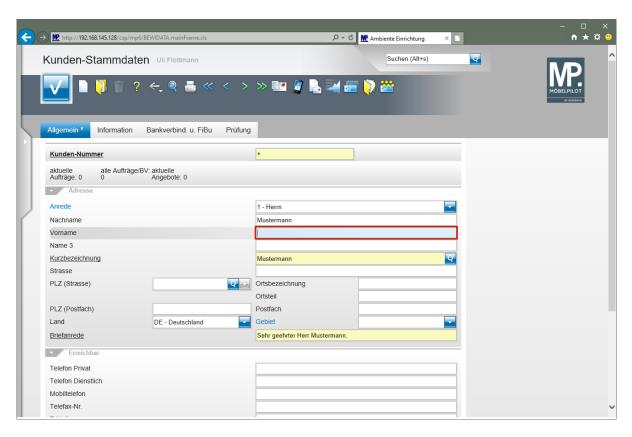
In unseren Beispielen nutzen wir oftmals die Mausfunktion um einzelne Felder anzuspringen. In der Praxis werden hierfür aber auch die Tasten 🖭 oder 🖭 verwendet.



Geben Sie Mustermann im Feld Nachname ein.



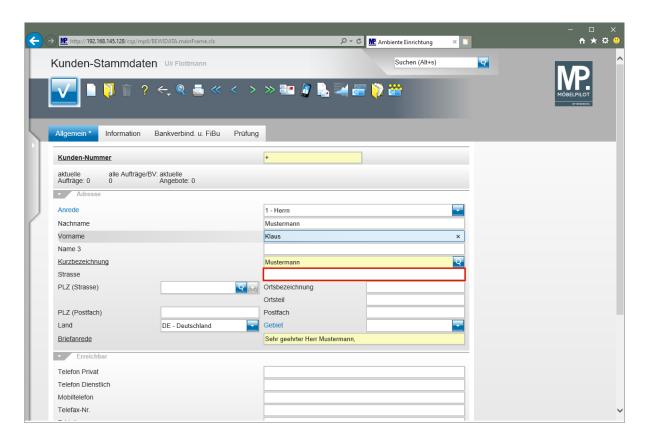
Klicken Sie auf das Eingabefeld Vorname.



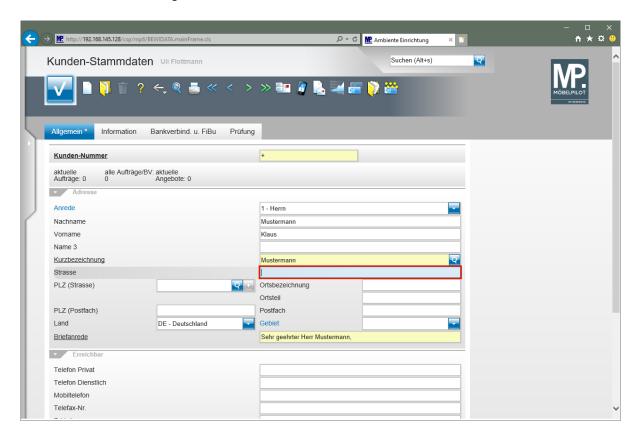
Geben Sie Klaus im Feld Vorname ein.

Neben den bereits beschriebenen Feldern **Nachname** und **Vorname** steht Ihnen mit dem Feld **Name 3** eine zusätzliche Erfassungsmöglichkeit zur Verfügung. Beispiel: Sie haben es mit einer Lebensgemeinschaft zu tun. Wählen Sie zunächst eine entsprechende Anrede aus und erfassen Sie die 1. Person mit Nachnamen und Vorname in den entsprechenden Feldern. Zur Erfas-

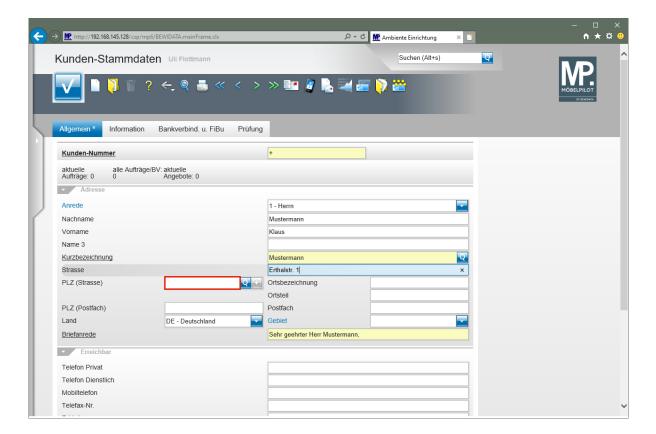
sung der 2. Person nutzen Sie jetzt das Feld **Name 3**. Pflegen Sie hier Vor- und Nachname ein. Abschließend ändern Sie bitte noch die Vorgabe im Feld **Briefanrede** entsprechend ab.



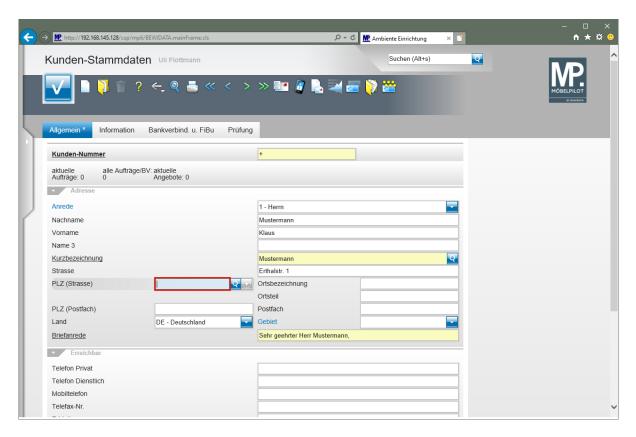
Klicken Sie auf das Eingabefeld Strasse.



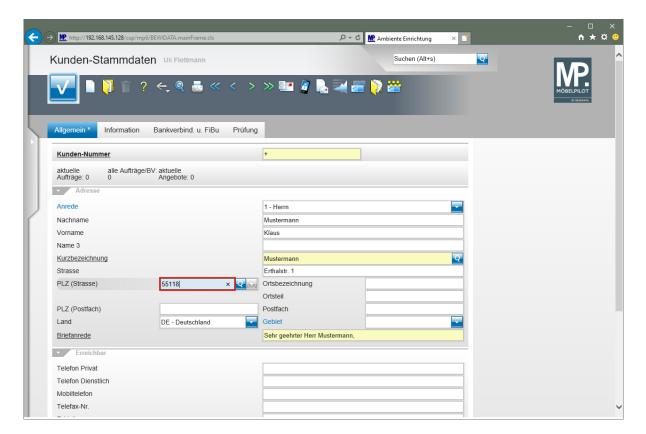
Geben Sie Erthalstr. 1 im Feld Strasse ein.



Klicken Sie auf das Eingabefeld PLZ (Strasse).



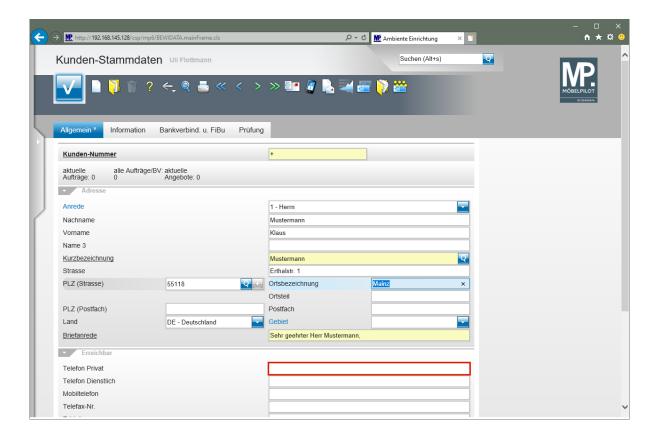
Geben Sie 55118 im Feld PLZ (Strasse) ein.



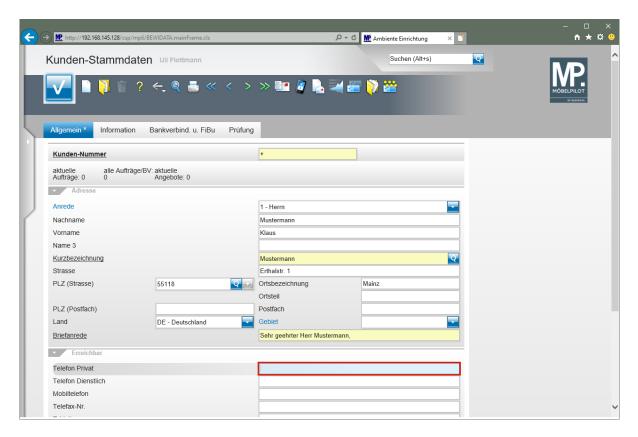
Drücken Sie die Taste 🗐.



Sobald Sie das Feld "PLZ (Straße) verlassen, prüft das System, ob die Postleitzahl bereits im Postleitzahlenverzeichnis hinterlegt ist. In diesem Fall wird die Ortsbezeichnung als Vorschlag eingeblendet. Ist die Postleitzahl dagegen noch nicht im System hinterlegt, wird ein Fenster mit entsprechendem Hinweis eingeblendet. Pflegen Sie in diesem Fall die Ortsbezeichnung ein. Wird der Datensatz abschließend gespeichert, übernimmt MÖBELPILOT die "neue" Ortsbezeichnung automatisch in das interne Postleitzahlenverzeichnis. Voraussetzung ist aber, dass diese Funktion in den Parametervorgaben nicht deaktiviert wurde! Der Grund hierfür könnte sein, dass ein aktuelles und offizielles PLZ-Verzeichnis eingelesen wurde und verhindert werden soll, dass dieses durch manuell erfasste Daten angereichert wird.

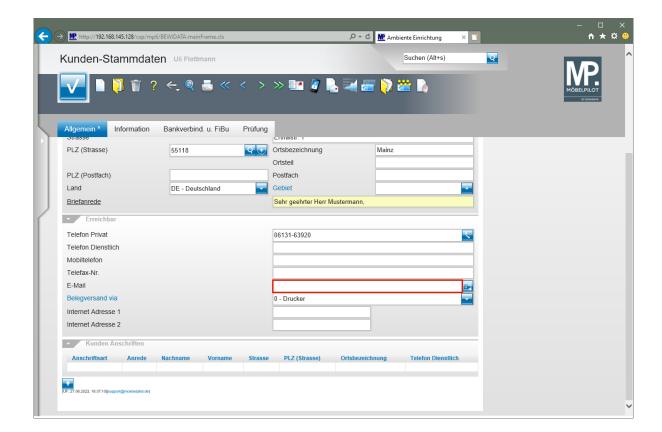


Klicken Sie auf das Eingabefeld Telefon Privat.



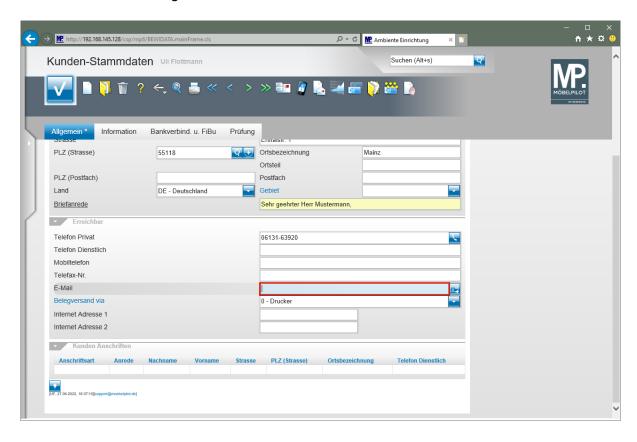
Geben Sie 06131-63920 im Feld Telefon Privat ein.

Nutzen Sie die Felder "Telefon Dienstlich" und "Mobiltelefon", um ggf. weitere Rufnummern zu erfassen.



Wollen Sie dem Kunden aus MÖBELPILOT heraus Informationen oder Belege via E-Mail zukommen lassen, dann müssen Sie hier die entsprechende E-Mail-Adresse einpflegen.

Klicken Sie auf das Eingabefeld E-Mail.

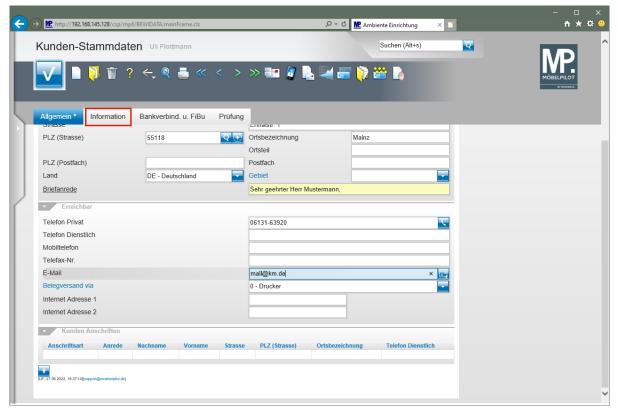


Geben Sie mail@km.de im Feld E-Mail ein.

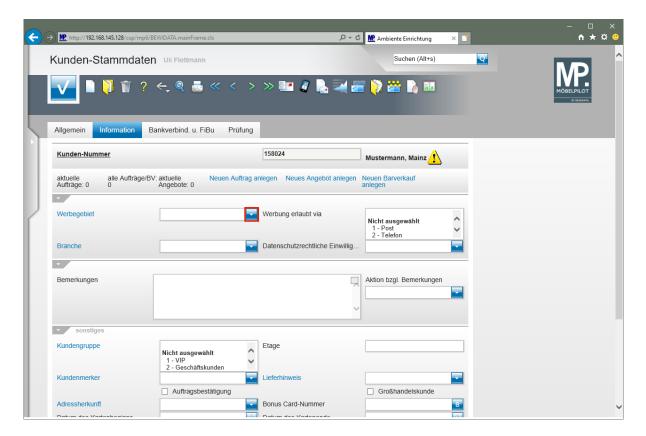


Die Vorgabe "Belegversand via" sollten Sie, wie abgebildet, auf "0-Drucker" stehen lassen. Für den Fall, dass Sie Ihrem Kunden später Belege per E-Mail zusenden wollen, können Sie diese Vorgabe in der Anwendung übersteuern.

Formularreiter: Information

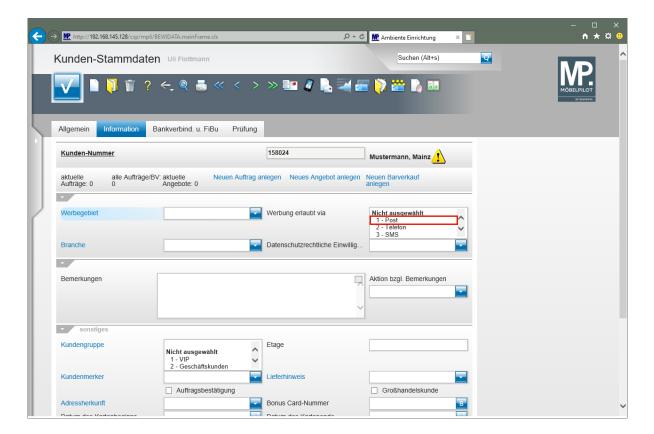


Klicken Sie auf den Hyperlink Information.



Wollen Sie ein Werbegebiet manuell zuordnen, klicken Sie im Auswahlfeld **Werbegebiet** auf die Schaltfläche **Öffnen**.

- Im Formularteil "Information" werden unter anderem Punkte angesprochen, die Auswirkung auf den Bereich Marketing haben.
- Wurden in den Benutzer-Parametern bereits Werbegebiete definiert und diese dann auch passenden Postleitzahlen zugeordnet, pflegt MÖBELPILOT nach dem Speichern automatisch das Werbegebiet ein.





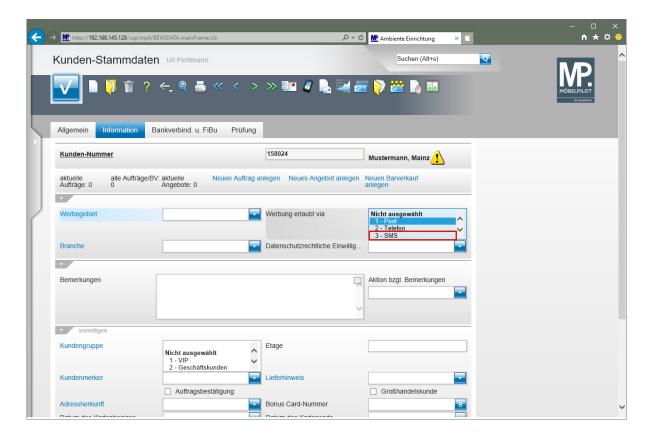
Kunden-Stammdaten, die keinen Merker besitzen, dass sie zu Werbezwecken herangezogen werden dürfen, erhalten vom System automatisch einen Sperrver-

merk. Dieser wird durch das Symbol ar der Adressdaten berücksichtigt.

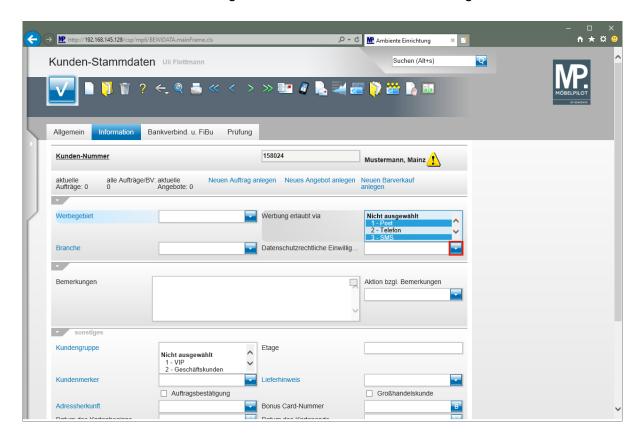
angezeigt und auch bei der Selektion

Sie können diese Sperre jederzeit aufheben. Gehen Sie wie folgt vor:

Klicken Sie im Auswahlfeld Werbung erlaubt via auf den Listeneintrag 1 - Post.



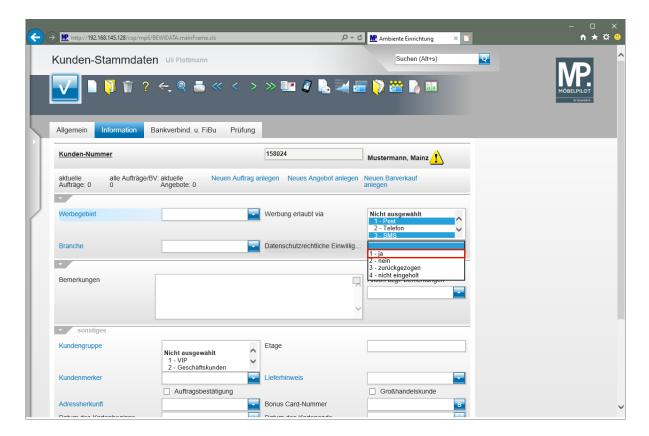
Klicken Sie auf den Listeneintrag 3 - SMS und halten Sie dabei steg gedrückt.



Klicken Sie im Feld **Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung** auf die Schaltfläche **Öffnen**.

0

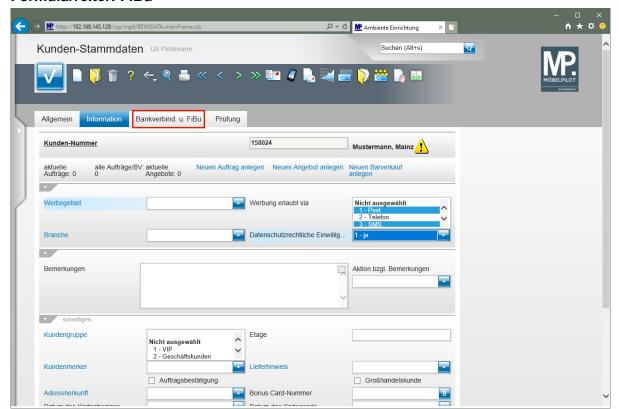
Wir empfehlen Ihnen, auch den Hinweis zu setzen, ob die "Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung" Ihres Kunden vorliegt.



Klicken Sie auf den Listeneintrag 1 - ja.

Neben den hier abgelegten Informationen zum Thema Datenschutz empfehlen wir Ihnen, das entsprechende Dokument einzuscannen und dem Kunden zuzuordnen. Die Vorgehensweise hierzu entnehmen Sie bitte der Dokumentation "Scannen und verknüpfen".

Formularreiter: FiBu



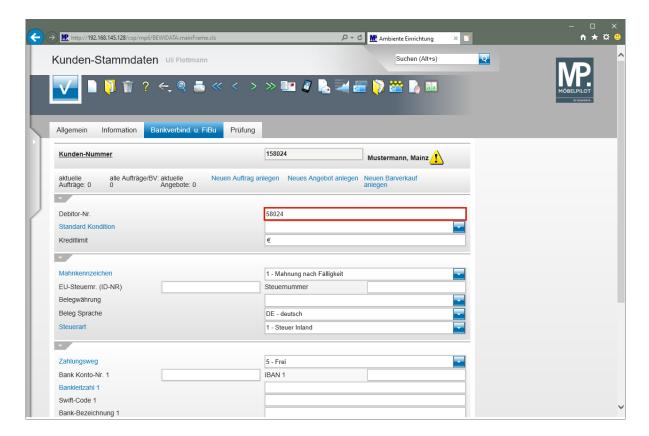


Wechseln Sie nun zum Formularteil "Bankverbindung und FiBu". In unserem Beispiel wurde bis hierhin noch keine Speicherung der bisherigen Dateneingabe vorgenommen. Wie bereits vorausgehend erläutert ist dies auch nicht zwingend erforderlich, da man sich noch immer im Formular Kunden-Stammdaten befindet. Erst wenn dieses Formular verlassen wird, sollte man speichern, da sonst bis dahin noch nicht gespeicherte Informationen verloren gehen.

Klicken Sie auf den Hyperlink Bankverbind. u. FiBu.

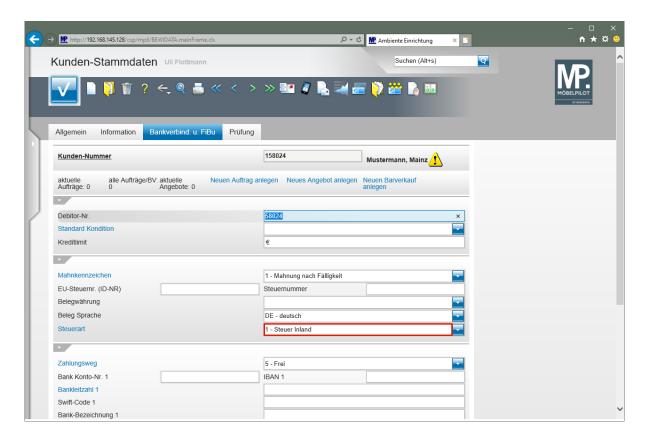


Angaben in diesem Formularteil sind nur dann erforderlich, wenn Sie die Schnittstelle zu einem Finanzbuchhaltungssystem nutzen. Die Funktion dieser Schnittstelle beschreiben wir in einer separaten Dokumentation.

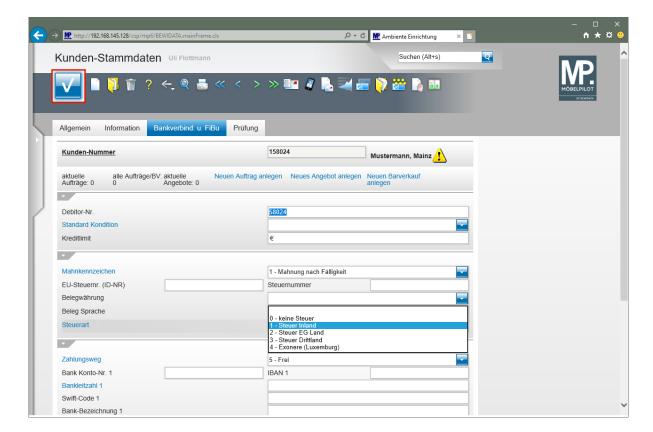


Klicken Sie auf das Eingabefeld Debitor-Nr.

Ist die Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung aktiviert, trägt MÖBELPILOT hier, nach einem parameterabhängigen System, eine Debitorennummer ein.



Klicken Sie auf Steuerart.

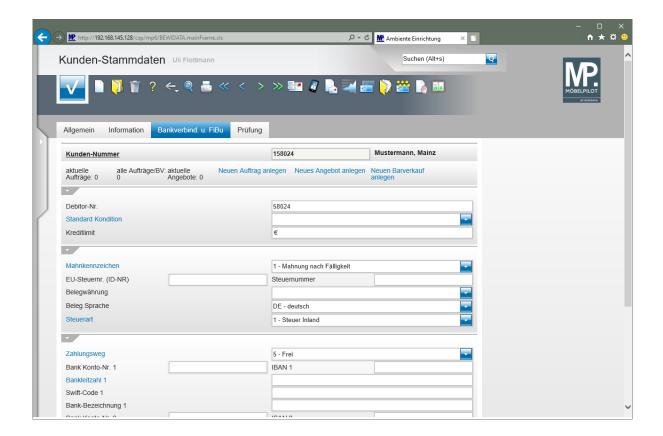




Achten Sie darauf, dass Sie an dieser Stelle dem Kunden die richtige Steuerart zuweisen.

Pflegen Sie möglichst auch alle Informationen zur Bankverbindung des Kunden ein. Diese werden dann bei der Stammdatenübergabe an die FiBu übermittelt.

Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Speichern.



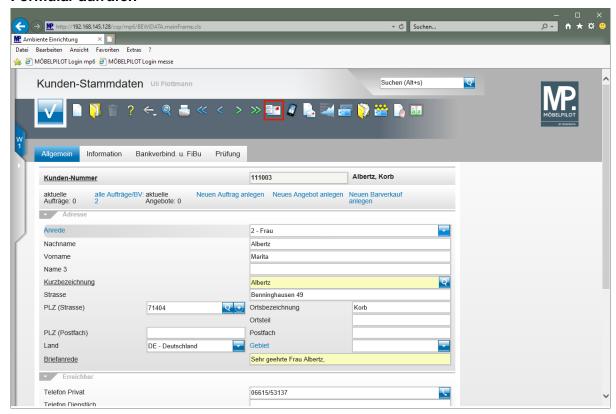
Wie erfasse ich im Kunden-Stammblatt zusätzliche Anschriften?

Unserer Meinung nach ist es sinnvoller, abweichende Anschriften im jeweiligen Kaufvertrag zu erfassen. Es ist aber auch möglich, diese bereits im Kunden-Stammblatt zu hinterlegen. Entscheiden Sie sich für diesen Weg, dann beachten Sie bitte unbedingt die entsprechenden Hinweise im Formular "Erfassen Aufträge"!

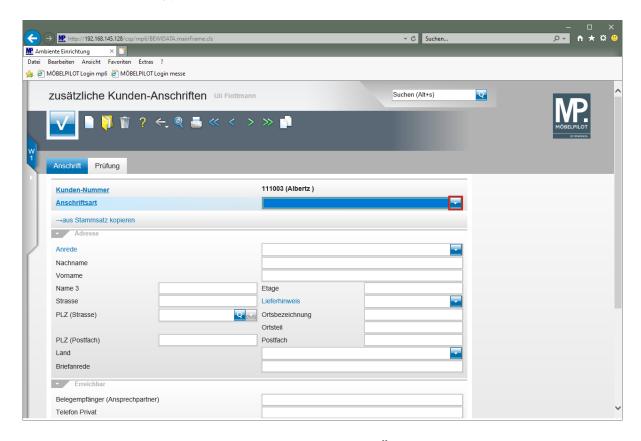
Sie sind in der Lage:

abweichende Anschriften im Kunden-Stammblatt zu hinterlegen.

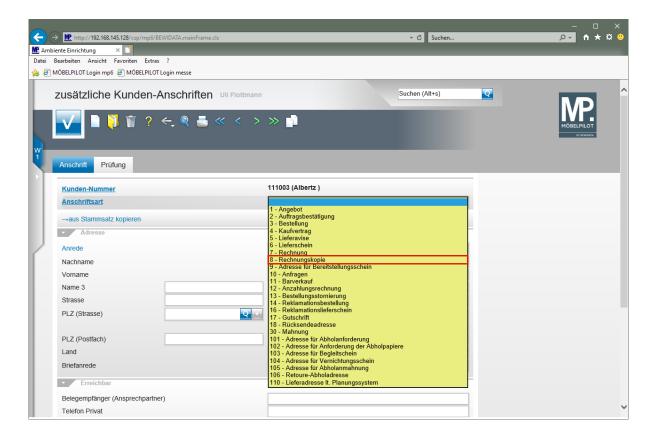
Formular aufrufen



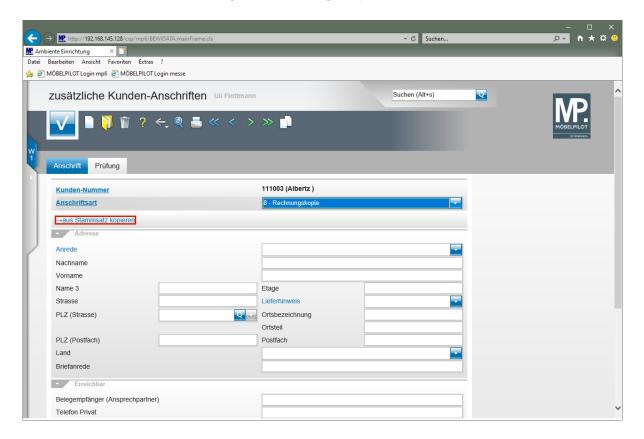
Klicken Sie auf den Hyperlink zusätzliche Kunden-Anschriften.



Klicken Sie im Feld Anschriftsart auf die Schaltfläche Öffnen.

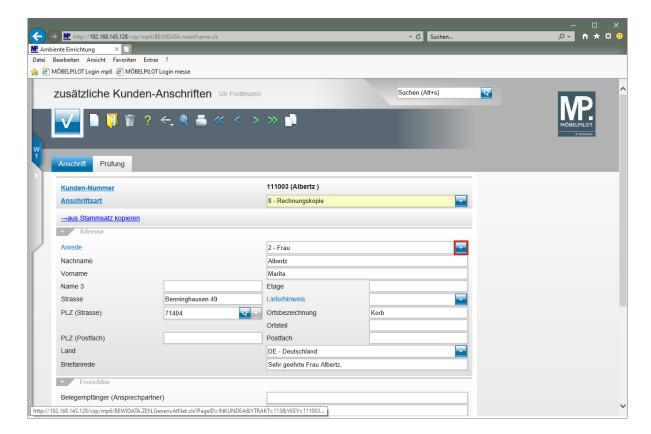


Klicken Sie auf den Listeneintrag 8 - Rechnungskopie.

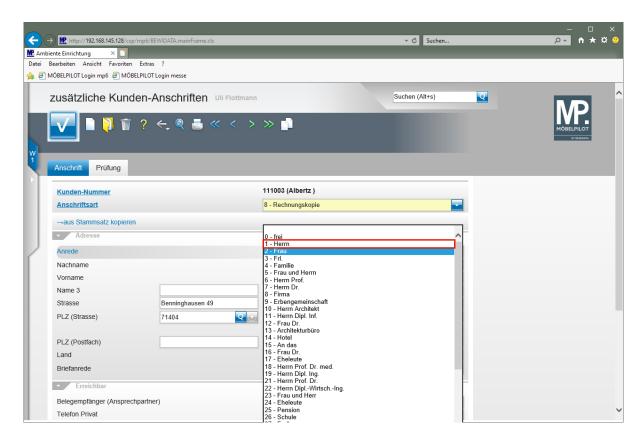


Klicken Sie auf den Hyperlink →aus Stammsatz kopieren.

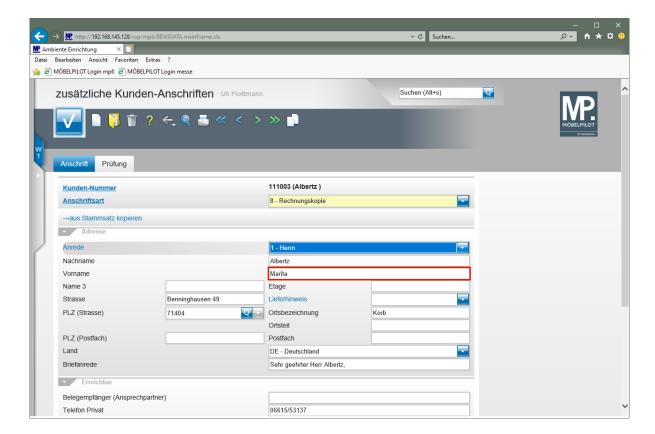
Ist der Belegempfänger weitestgehend mit dem Stammkunden identisch, dann kopieren Sie doch einfach die Informationen aus dem Kunden-Stammblatt in dieses Formular und bearbeiten Sie danach nur die entsprechenden Felder.



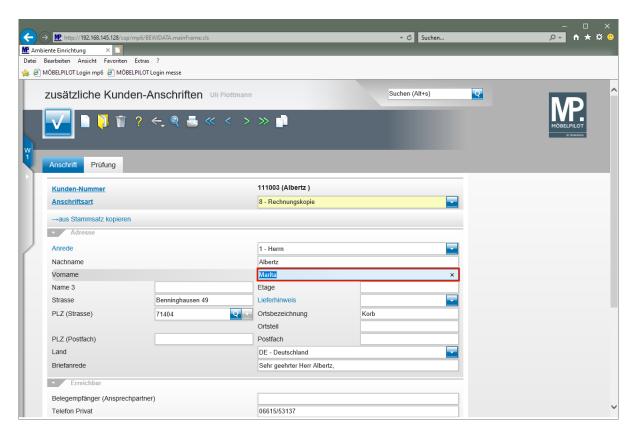
Klicken Sie im Feld Anrede auf die Schaltfläche Öffnen.



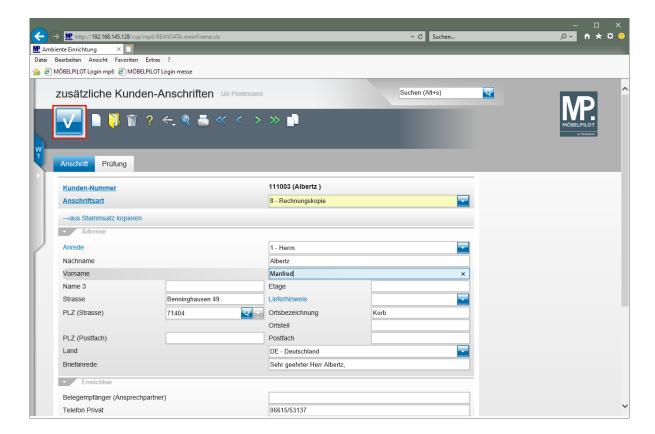
Klicken Sie auf den Listeneintrag 1 - Herrn.



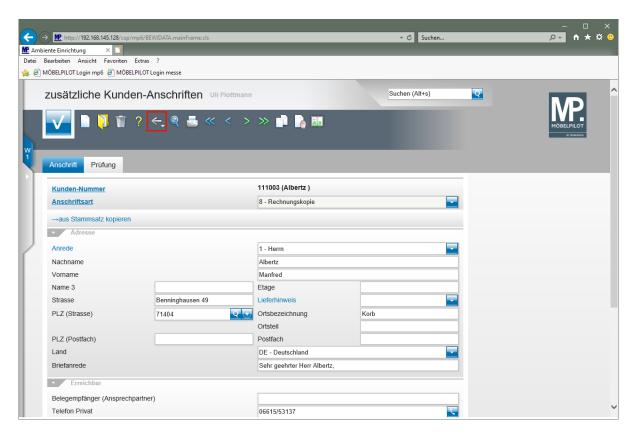
Klicken Sie auf das Eingabefeld Vorname.



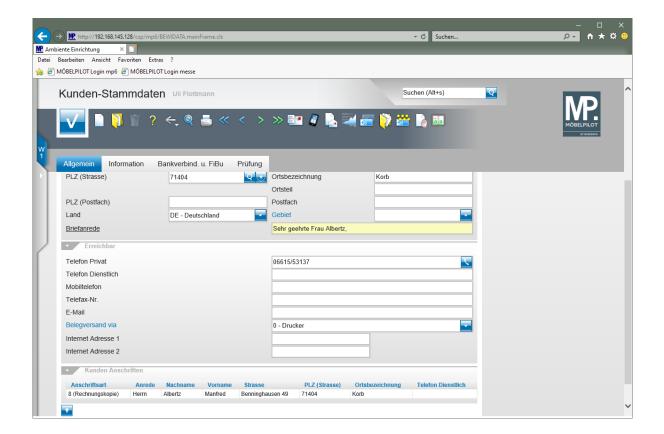
Geben Sie Manfred im Feld Vorname ein.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurück.



Die zusätzliche Anschrift wird am Formularende angezeigt.

Wie erstelle ich aus MÖBELPILOT heraus einen Brief?

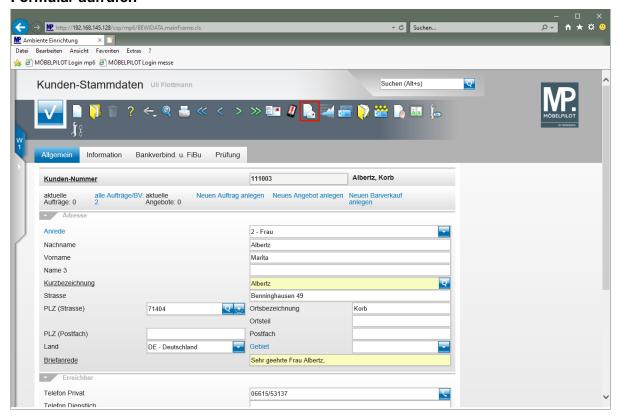
Im Tagesgeschäft muss vor allem im Rahmen der Auftragsabwicklung immer wieder mit Kunden und Lieferanten kommuniziert werden. Vielfach greift man hier aus Vereinfachungsgründen auf individualisierte Standardtexte zurück, die dann entweder per Brief, Fax oder E-Mail weitergeleitet werden. Egal welche Versandart Sie letztendlich wählen, die Funktion rufen Sie immer über den Button "Brief erstellen" auf.

Hinweis: Im Kurs "Parameter und Briefvorlagen" erfahren Sie, wie Briefvorlagen erstellt werden und welche Möglichkeiten es gibt, diese mit Hilfe von Platzhaltern zu individualisieren.

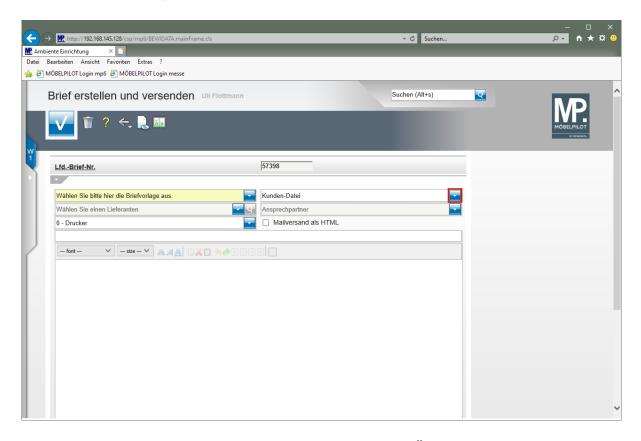
Sie sind in der Lage:

einen Brief zu erstellen und in die Stapelverarbeitung zu legen.

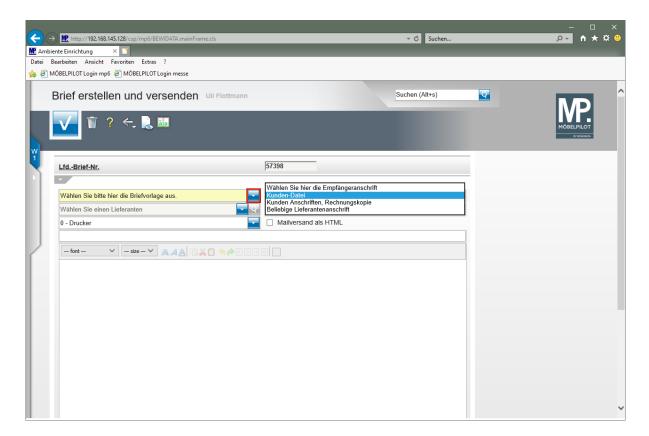
Formular aufrufen



Klicken Sie auf den Hyperlink Brief erstellen.

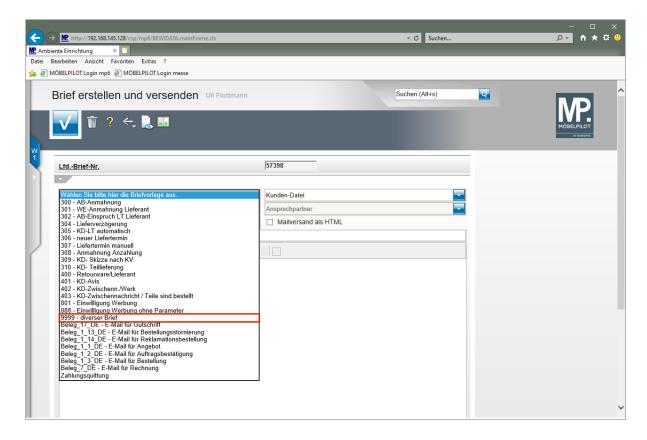


Klicken Sie im Auswahlfeld Empfänger auf die Schaltfläche Öffnen.

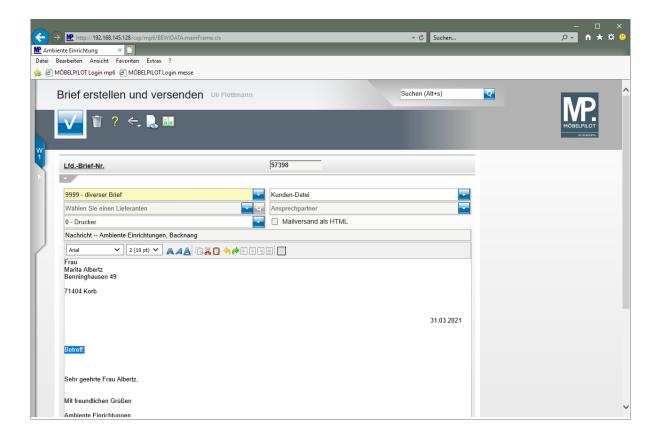


Klicken Sie im Auswahlfeld Briefvorlage auf die Schaltfläche Öffnen.

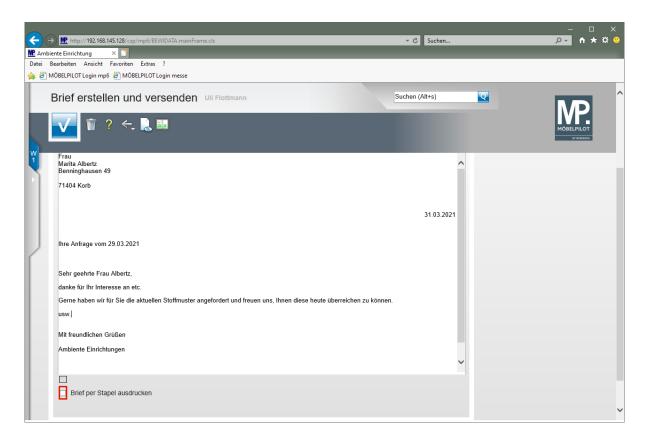
Standardmäßig wird als Empfänger die Adresse aus dem Kunden-Stammblatt vorgeschlagen. Gibt es weitere Adressen zu diesem Kunden, können sie die entsprechende Adresse über das Auswahlmenü selektieren.



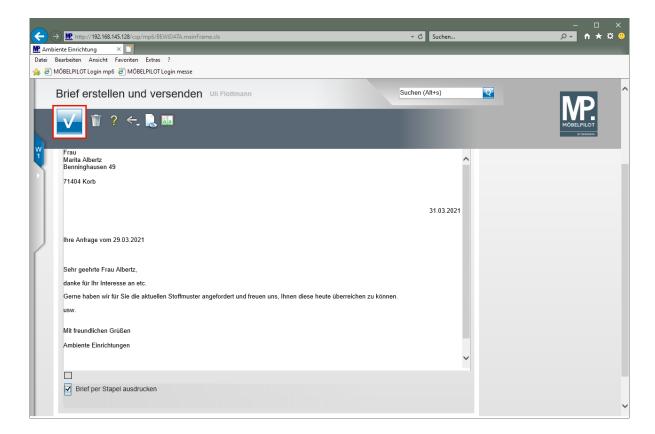
Klicken Sie auf den Listeneintrag 9999 - diverser Brief.



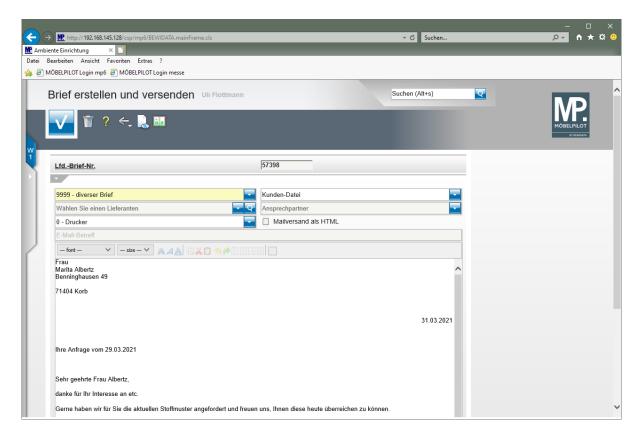
- Beginnen Sie nun mit der Erfassung des Briefes
- Nachdem Sie Ihren Text erfasst haben legen Sie bitte noch fest, ob der Brief sofort gedruckt werden soll. Wir empfehlen Ihnen, den Brief zunächst in die Stapelverarbeitung einzustellen und alle Briefe des Tages gemeinsam über das Programm "Drucken Briefe" am Ende des Tages zu produzieren.



Klicken Sie auf das Kontrollkästchen Brief per Stapel ausdrucken.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



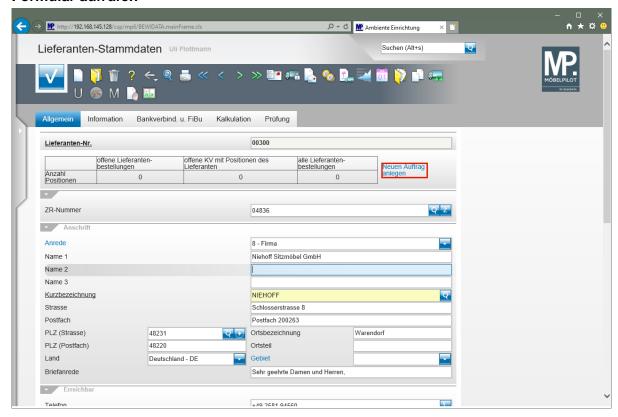
Die Auftragserfassung im Formular "Erfassen Aufträge"

Formular: Erfassen Aufträge

Einleitung

Da es zwischen der Erfassung einer Lagerbestellung oder eines Kommissionsauftrags nur geringfügige Abweichungen gibt, kann das hier beschriebene Formular "Erfassen Aufträge" für beide Geschäftsvorgänge genutzt werden. Welche Felder und Funktionen letztendlich für einen Lager- oder Kommissions-Auftrag wichtig sind, erfahren Sie in den jeweiligen Kursen.

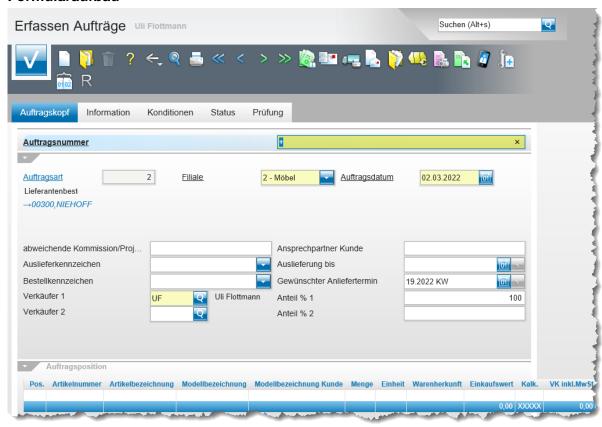
Formular aufrufen

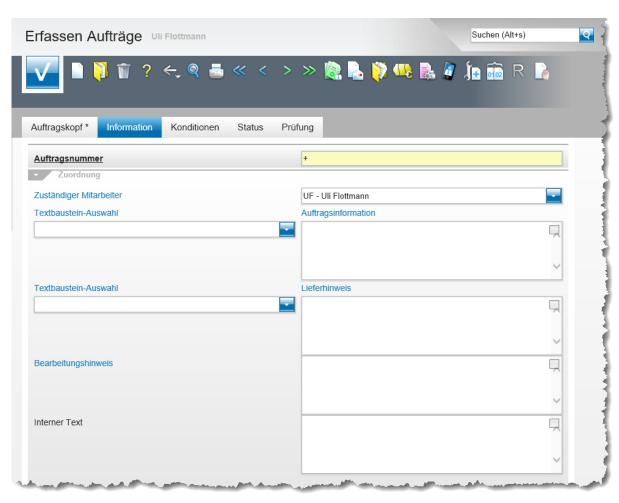


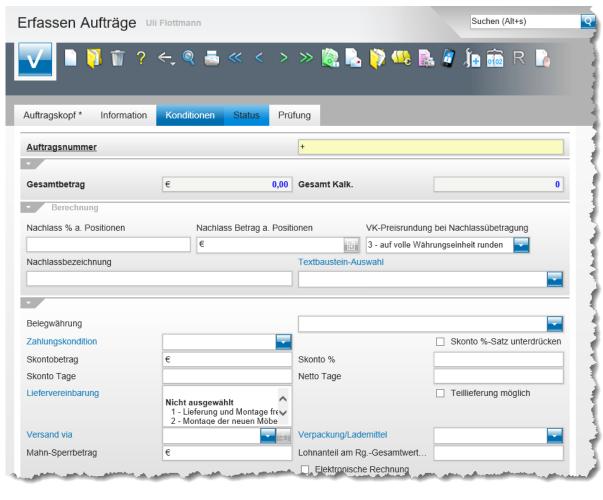
Zur Erfassung einer Lagerbestellung rufen Sie sich zunächst den Lieferanten auf, an den die Bestellung gerichtet ist.

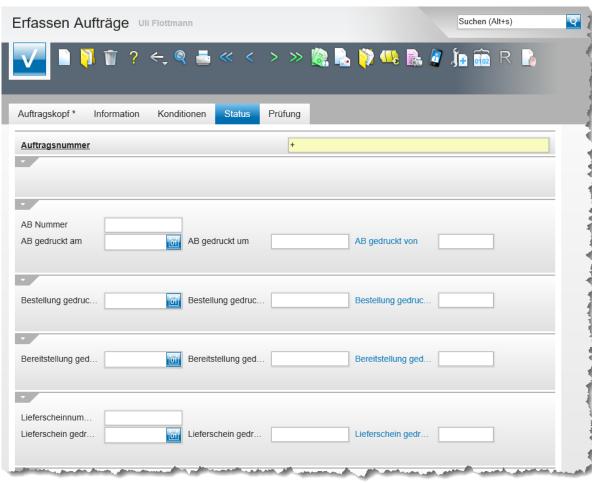
Klicken Sie dann auf den Hyperlink Neuen Auftrag anlegen.

Formularaufbau









Die Buttons



Die Anzeige der Buttons richtet sich nach dem jeweiligen Geschäftsvorgang. D.h., MÖBEL-PILOT blendet jeweils nur die Buttons ein, die für den gerade aufgerufenen Vorgang erforderlich sind.

Button	Bedeutung	Funktion
	erfassen Positionen	Mit einem Klick auf diesen Button wird das Formular zur Erfassung der einzelnen Lagerbestell- oder Kaufvertragspositionen aufgerufen.
	offene Aufträge	Dieser Button ruft das Formular "Bearbeiten offene Aufträge / Lieferanten-Bestellungen" auf.
SC	zusätzliche Anschriften	Soll beispielsweise die Bestellung ausnahmsweise nicht an die Standardbestellanschrift gerichtet werden, so kann man mit Hilfe dieser Funktion eine entsprechende Anschrift einpflegen. Bei Kaufverträgen wird diese Funktion in der Regel zur Erfassung einer abweichenden Lieferanschrift verwendet.
	vereinbarte Kundenzah- lung	Dieser Button ruft das Formular "Zahlungsverein- barung" auf. Die in diesem Formular erfassten Informationen nehmen Einfluss auf die Anzah- lungs- und Schlussrechnung und ggf. auf die Schnittstelle zur FiBu.
िंग	Kundenzahlungen / Kundenkonto	Soweit Kundenzahlungen nicht über ein angeschlossenes Kassensystem erfasst werden, können sie mit einem Klick auf diesen Button in dem damit aufgerufenen Formular "Auftragszahlungen / - anzahlungen" eingepflegt werden.
4==	Lieferantenbestellungen drucken	Klickt man diesen Button an, so produziert MÖ- BELPILOT die Bestellungen für diesen Auftrag. Im Falle einer Lagerbestellung werden die Positionen zusammengefasst und als ein Bestellvorgang pro- duziert. Bei einem Kaufvertrag werden entspre- chend der erfassten Positionen ggf. mehrere Be- stellungen erstellt.
	Kundenauftragsbestäti- gung drucken	Dieser Button aktiviert den Druck einer Auftrags- bestätigung. Voraussetzung hierfür ist, dass die entsprechenden Belegdruckparameter auch hinter- legt sind.

Button	Bedeutung	Funktion
	Kaufvertrag drucken	Mit einem Klick auf diesen Button wird das Formular "Positionsauswahl" aufgerufen. Hier kann man zunächst noch festlegen, ob alle Positionen oder nur einzelne Positionen als Kaufvertrag gedruckt werden sollen. Danach wird der Druck gestartet.
Fire Water Control of the Control of	Barverkaufsbeleg dru- cken	In der Regel werden Barverkäufe über ein angeschlossenes Kassensystem abgewickelt. Das hier beschriebene Formular kann aber auch zur Erfassung von Barverkäufen genutzt werden. So werden Warenbestände durch die Erfassung korrigiert und getätigte Umsätze werden in den Statistiken berücksichtigt. Letztendlich kann man mit einem Klick auf diesen Button auch einen DIN A4 Beleg produzieren.
	Versandplanung für den Gesamtauftrag	Dieser Button ruft das MÖBELPILOT-Formular "Tourenplanung" auf. Die damit verbundenen Funktionen beschreiben wir ausführlich im entsprechenden Kurs.
	Auftrag austouren	Aufträge, die bereits ein Tourdatum besitzen, können mit Hilfe dieser Funktion wieder ausgetourt werden. Über zusätzliche Abfragen legen Sie dann fest, ob bereits gedruckte Auslieferungspapiere aufgehoben werden sollen und ob ggf. eine Gutschrift erzeugt werden soll.
	Kundenlieferschein / Abholschein und Kundenrechnung dru- cken	In der Regel werden die Lieferscheine und Ausgangsrechnungen über das zentrale Druckprogramm produziert. Bei Bedarf können diese Belege aber auch direkt im Auftrag aktiviert werden.
	Rechnungsdruck aufheben	Eine bereits gedruckte Ausgangsrechnung kann über diese Funktion "storniert" werden. Zu entscheiden ist bei dieser Vorgabe, ob ggf. eine Gutschrift produziert werden muss.
K	Kaufvertrag in Reservie- rung umwandeln	Mit dieser Funktion kann die bereits verplante Bestandsware storniert und in eine zeitlich befristete Reservierung gewandelt werden. Will man zu einem späteren Zeitpunkt die Auftragsposition wieder aufleben lassen, muss die Stornierung aufgehoben werden.
	Briefe erstellen	Dieser Button ruft das Formular "Brief erstellen und versenden" auf. In diesem Formular bestimmen Sie dann unter anderem, ob der Brief an den Lieferanten oder an den Kunden gerichtet wird.
>	Gedruckte Belege und sonstige Dokumente	MÖBELPILOT speichert automatisch alle ausgehenden Belege in der internen Dokumentenablage. Eingehende Belege bzw. externe Dokumente und Bilder können hinzugefügt werden und sind dann über diese Funktion abrufbar.
4	Aufkleber drucken	Ob und zu welchem Zeitpunkt Warenaufkleber gedruckt werden, hängt von der jeweiligen Organisation ab. Mit einem Klick auf diesen Button können für alle Auftragspositionen, die bereits einen Wareneingang besitzen, Warenaufkleber produziert werden.

Button	Bedeutung	Funktion
	Tabellarische Auf- tragsinformation	Diese Funktion ist nur Anwendern vorbehalten, die die Planungsschnittstelle nutzen. Über diesen Button kann man Einfluss auf die übernommenen Kopfdaten der Planung nehmen.
	Bewegungen in Finanz- buchhaltung	Mit einem Klick auf diesen Button können sich Anwender der FiBu-Schnittstelle Status Q (Abacus) bzw. Perfacto (SHD/gff) direkt die jewei- ligen Debitoren-Konten in der FiBu beauskunften.
	Abweichende Beleg- druckparameter	Die Standardvorgaben für die Belege werden bereits bei der Erstinstallation gesetzt. Für den Fall, dass man einmalig hiervon abweichen will, können die entsprechenden Änderungen hier hinterlegt werden.
	Aufträge verknüpfen	Hat ein Kunde beispielsweise mehrere Aufträge und sollen diese aber gemeinsam ausgeliefert werden, kann man mit Hilfe dieser Funktion ent- sprechende Hinweise hinterlegen. Diese Informati- onen werden dann in den Auftragsköpfen farblich hinterlegt und angezeigt.
	Kundenkontakt	Diese Programmlösung verfolgt das Ziel, alle mit dem Kunden verbundenen Aktivitäten festzuhalten, so dass keine zusätzlichen Informationssysteme geschaffen werden müssen. Daher wird dieser Button auch im Formular "Kunden-Stammdaten" eingeblendet.
Je	Service erfassen	Dieser Button ruft das Formular "Service" auf. Das damit verbundene Programm dient zur Erfassung und Nachverfolgung von Servicefällen. Es ersetzt aber nicht, die Programmlösung "Reklamations-Management".
0102	Positionsgruppen	Die Funktion "Positionsgruppen bilden" hat ihren Ursprung in der Angebotserstellung. Die ausführliche Beschreibung hierzu finden Sie im Kurs "Wie bilde ich im Angebot Positionsgruppen mit Zwischensummen und Alternativpositionen?"
	Auftragsdaten in Positi- onen übertragen	Änderungen im Auftragskopf ziehen nicht automatisch Änderungen in bereits gespeicherten Auftragspositionen nach sich. Mit Hilfe dieser Funktion können berechtigte Anwender*innen, vorgenommene Anpassungen auf alle, oder einzelne Positionen übertragen.
M	Montage	Nutzer der Datenschnittstelle zum Tourenpla- nungsprogramm "adelo®" hinterlegen mit Hilfe dieser Funktion wichtige Informationen, die vom Tourenplanungsprogramm weiterverarbeitet wer- den. Näheres zu diesem Thema entnehmen Sie bitte dem Kurs "Wie pflege ich in MÖBELPILOT Montagezeiten und Montagemerker ein?".
R	Positionen / Unterpositionen umordnen	Mit Hilfe dieser Funktion kann die Reihenfolge der Positionen und Unterpositionen beeinflusst wer- den. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass noch keine Belege gedruckt wurden.

D	Differenzen	Dieser Button ruft das Formular "Auftragsdifferenzen" auf. In diesem Formular werden die aktuellen Positionsdaten mit den aus dem Planungssystem übernommenen Daten verglichen, so dass man evtl. vorgenommene Änderungen nachvollziehen kann.
W	Winner	Nutzer der Datenschnittstelle WINNER / MÖBEL- PILOT können mit diesem Button das Planungs- system aufrufen.

Die Felder

Formularreiter: Auftragskopf

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Auftragsnummer	Die Länge der Auftragsnummer wird in der Regel auf 6 Stellen festgelegt. Je nach Betriebsorganisation kann Sie alphanumerisch vergeben werden. Die Nummer wird in der Praxis häufig noch manuell eingepflegt, kann aber auch vom System erzeugt werden. Praxisbeispiele: KV-NR: 123456 LB-NR. L12345 BV-NR. BV1234
Auftragsart	Will man beispielsweise eine Lagerbestellung erfassen, so beginnt diese im Formular "Lieferanten-Stammblatt". MÖBELPILOT pflegt dann hier automatisch die Vorgabe 2 ein. Weitere Kennziffern sind die 0 für einen Kaufvertrag und die 3 für einen Barverkauf. Während die Erfassung eines Kaufvertrages oder eines personifizierten Barverkaufs im Kunden-Stammblatt beginnt, startet die Erfassung eines Barverkaufs ohne Bezugnahme auf einen Kunden direkt im Formular "Erfassen Aufträge".
Filiale	Dieses Feld nimmt bei der Erfassung eines Kaufvertrages oder Barverkaufs eine wichtige Rolle ein. Der getätigte Umsatz wird dann der hier ausgewählten Filiale zugeordnet.
Auftragsdatum	Standardmäßig wird hier das aktuelle Tagesdatum vorgegeben. Für eine Lagerbestellung spielt das Datum eher eine untergeordnete Rolle. Bei einem Kaufvertrag oder einem Barverkauf aber nicht, denn der Umsatz soll ja dem richtigen Zeitpunkt zugeordnet werden. Nur so stimmen letztendlich die Umsatzstatistiken und Provisionsabrechnungen.
Lieferantenbestellung bzw. Kundennummer	An dieser Stelle wird je nach Auftragsart entweder der Name des Lieferanten, oder der Kundenname eingeblendet.
anderem Kunden zu- ordnen	Dieses Feld wird nur bei der Auftragsart 0 eingeblendet. Mit Hilfe dieser Funktion kann der erfasste Auftrag auf einen anderen Kunden übertragen werden.
abweichende Kommis- sion / Projekt	In der Praxis wird üblicherweise der Kundenname als Kommissionsname verwendet und dieses Feld kann daher in der Regel bei einem Kundenauftrag außer Acht gelassen werden. Bei Lagerbestellungen, die ja im gleichen Formular erfasst werden, kann dieses Feld aber von Bedeutung sein. Beispiel: Sie bestellen für eine Aktion und wollen den Aktionsnamen neben der Bestellnummer weitergeben. In so einem Fall sollten Sie hier eine Information einpflegen
Ansprechpartner Kunde	Haben Sie beispielsweise einen Objekt-Auftrag erfasst und gibt es hierfür einen Ansprechpartner auf der Kundenseite, dann pflegen Sie den Namen an dieser Stelle ein.
Auslieferkennzeichen	Das Feld "Auslieferkennzeichen" ist ein parametergesteuertes Feld und

	dient zur hausinternen Information. Die Frage, die hinter diesem Feld steht, lautet "wie schnell möchte der Kunde die Ware erhalten?" Die üblichen Antworten hierauf sind "schnellstens, schnellstmöglich, Fix, auf Abruf, etc." Diese Vorgaben können als Parameter hinterlegt werden. Diese Vorgabe wird bei einer Lagerbestellung nicht benötigt.
Auslieferung bis	Im Feld "Auslieferung bis" wird der geplante Auslieferungszeitraum oder ein festes Auslieferungsdatum eingepflegt. Sollten Sie hier ein festes Datum hinterlegen, so beachten Sie bereits an dieser Stelle, dass man das Datum dann auch noch in der Tourenplanung einpflegt! Die Methoden wie man ein Datum in MÖBELPILOT einpflegt werden in der Dokumentation "Grundsätzliches" beschrieben. Diese Vorgabe wird bei einer Lagerbestellung nicht benötigt.
Bestellkennzeichen	Das Feld "Bestellkennzeichen" ist ein parametergesteuertes Feld. Der Parameter-text wird auf der Bestellung mit angegeben. Übliche Begriffe sind "schnellstens, schnellstmöglich, nicht früher-nicht später als, etc.".
gewünschter Anliefer- termin	Basierend auf dem Wert im Feld "Auslieferung bis", pflegt MÖBELPILOT hier bei einem Kaufvertrag einen Termin ein, der 1 Woche vor dem Ausliefertermin liegt. So soll sichergestellt werden, dass die Ware rechtzeitig bei Ihnen eintrifft. Diese Informationen überträgt das System auch in alle Auftragspositionen. Hier können Sie die Vorgaben aber noch einmal individuell ändern. Beispiel: Sie bestellen eine Küche und zusätzlich E-Geräte. Ihr Küchenlieferant liefert "schnellstens" und hält dabei aber die vorgegebene 41.KW ein, da er diesen Zeitraum voll ausschöpfen muss. Der Hersteller der E-Geräte kann die E-Geräte aber sofort liefern und interpretiert die Vorgabe "schnellstens" in seinem Sinne. In diesem Fall sollten Sie in der Position die Vorgabe "Bestellkennzeichen" z.B. auf Fix 41. KW setzen. Bei einer Lagerbestellung wird das Feld "Auslieferung bis" ja in der Regel leer gelassen. Daher muss hier der "gewünschte Anliefertermin" eingepflegt werden.
Verkäufer 1 / 2	Pflegen Sie hier manuell oder über die Suchfunktion das entsprechende Mitarbeiter-Kennzeichen ein.
Anteil % 1 / 2	Wird nur das Feld Verkäufer 1 befüllt, dann ordnet MÖBELPILOT diesem Mitarbeiter 100% Umsatzanteil zu. Wird auch im Feld Verkäufer 2 ein Mitarbeiter-Kennzeichen eingepflegt, dann wird den Mitarbeitern*innen je 50% Umsatzanteil angerechnet. Diese Vorgaben können aber angepasst werden.

Formularreiter: Information

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Zuständiger Mitarbeiter	Hier kann über das Drop-Down-Menü, der für diesen Auftrag zuständige Mitarbeiter ausgewählt werden. Standardmäßig wird der angemeldete Anwender vorgeschlagen. Im Formular "Bearbeiten Aufträge / LF-Bestellungen" besteht die Möglichkeit, sich nur Aufträge auflisten zu lassen, die in den eigenen Zuständigkeitsbereich fallen.
Textbaustein-Auswahl	Textbausteine können in den "Systemvorgaben > Benutzerparameter > Erfassen Benutzer-Parameter > Parameter-Name TEXT" hinterlegt werden. Klickt man im Auswahlfenster einen Textbaustein an, wird dieser in das Textfeld "Auftragsinformation" bzw. "Lieferhinweis" übertragen. Texte können in die vorgenannten Textfelder selbstverständlich auch direkt eingepflegt werden.
Bearbeitungshinweis	Möchten Sie Hinweise zur weiteren Bearbeitung des Auftrages hinterlegen, können Sie hier beliebig viel Text erfassen. Der hier eingepflegte Text dient nur zur internen Information, kann aber auf dem Warenaufkleber mit ausge-

	druckt werden.
Interner Text	Dieses Textfeld steht als zusätzliches Feld für die Aufnahme von internen Auftragsinformationen zur Verfügung. Die hier hinterlegten Texte werden nicht gedruckt!
Internen Text bei Auf- trägen als Meldung an- zeigen	Wurde eine Information im Textfeld "Interner Text" hinterlegt und das Kontrollkästchen aktiviert, dann blendet MÖBELPILOT beim Aufruf des Auftrages einen entsprechenden Hinweis ein.
Interner Text für Auslie- ferungspapiere bzw. Tourenplanung	Der hier eingepflegte Text kann wahlweise auf der Tourenliste als zusätzliche Information gedruckt werden. Zudem wird der Text bei der grafischen Tourenplanung eingeblendet.
Werbetext als Belegfuß	Unabhängig von den Standard-Vorgaben in den Belegdruckparametern können hier über das Auswahlfeld Texte aktiviert werden, die dann auf den Belegen des Auftrages ausgegeben werden. Voraussetzung ist, dass in den Belegdruckparametern beim jeweiligen Beleg die Vorgabe "Werbetext drucken" aktiviert wurde. Die Texte werden im Formular "Erfassen Werbetexte" eingepflegt.
Belegversand Lieferant via	Bei der Erfassung eines Kaufvertrages wird hier die im Kunden-Stammblatt hinterlegte Beleg-Versandart, z.B. "Drucken" vorgegeben. Angenommen, Sie wollen dem Kunden eine AB via E-Mail zukommen lassen und die Rechnung später drucken. In diesem Fall legen Sie einfach mit Hilfe der Programmfunktion (Button) "zusätzliche Anschriften" einen entsprechenden Datensatz an. Bei der Erfassung einer Lagerbestellung wird die im Lieferanten-Stammblatt eingepflegte Beleg-Versandart übernommen und in die Positionen übertragen. Diese Vorgabe können Sie sowohl an dieser Stelle oder in jeder Position ändern.
Großhandelsauftrag	Wird dieses Kontrollkästchen aktiviert, dann ermittelt MÖBELPILOT beim Belegdruck in den Spalten Einzel- und Gesamtpreis den Netto-Warenwert. In die Statistiken fließt allerdings weiterhin der VK inklusive MwSt. ein.
Bestellung sperren	Will man verhindern, dass beispielsweise für einen vom Verkäufer in der EDV erfassten Kaufvertrag beim nächsten Bestelldruck automatisch eine Bestellung erzeugt wird, dann sollte dieses Kontrollkästchen mit Hilfe des Customizings bereits vorbelegt werden. Von dem Moment an, muss ein berechtigter Mitarbeiter*in die Freigabe erteilen. Aufträge mit Bestellsperre werden mit Hilfe des Formulars "Auftragsverwaltung > Gesperrte Bestellungen" überwacht.
Auf Bestelldruck ver- zichten	In jeder Auftragsposition kann festgelegt werden, ob für die zu bestellende Ware keine Bestellung mehr erzeugt werden soll, weil man die Ware beispielsweise bereits telefonisch bestellt hat. Mit Hilfe dieses Buttons, kann der Merker sofort in allen erfassten Positionen des Auftrags hinterlegt werden.

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Auftragsuhrzeit	MÖBELPILOT pflegt hier die Uhrzeit ein, zu der der Auftrag bzw. die Lagerbestellung erfasst wurde. Diese Information hat keine praxisrelevante Bedeutung.
Angebotsnummer	Wird ein Angebot in einen Auftrag übertragen, dann setzt MÖBELPILOT die ursprüngliche Angebotsnummer mit ein.
Montagemerker	Diese Information wird vom Tourenplanungssystem adelo® benötigt. Da das Programm diesen Merker in jeder übertragenen Position erwartet, kann er entweder individuell je Position eingepflegt werden, oder aber an dieser Stelle einmalig. Danach können Sie ihn mit Hilfe des Buttons in alle Positionen übertragen.

Marketingmerker	Der Marketingmerker ist wie das Aktionskennzeichen ein Parameter, der bei der Auswertung in Statistiken und bei der Selektion von Kundenadressen hilfreich sein kann. Die Vorgaben für diesen Parameter werden in den Benutzer-Parametern > Parameter-Name MARKETINGMERKER hinterlegt.
E-Rechnung Käuferrefe- renz	Bei der Käuferreferenz handelt es sich gemäß deutschem Recht um eine Pflichtangabe bei einer Standard XRechnung. Wird die Käuferreferenz hier hinterlegt, dann übermittelt MÖBELPILOT diese mit allen weiteren Inhaltselementen der Rechnung. In der Praxis wird die Käuferreferenz vornehmlich beim elektronischen Rechnungsaustausch mit öffentlichen Auftraggebern der Bundesverwaltung verlangt. Die Referenznummer wird hierbei vom jeweiligen Auftraggeber mitgeteilt.

Formularreiter: Kondition

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Gesamtbetrag	Der hier vom System eingepflegte Wert wird aus den VK-Werten der erfassten Positionen ermittelt.
Gesamt Kalkulation	Unter Berücksichtigung der in den Auftragspositionen hinterlegten VK und EK-Werte errechnet MÖBELPILOT an dieser Stelle, die aktuelle Ist-Kalkulation des Auftrages.
Nachlass % a. Positionen Nachlass Betrag a. Positionen	Nachlässe, und hiermit ist nicht Skonto gemeint, können entweder in den Positionen, oder aber auch in diesem Formularteil eingepflegt werden. Wird hier beispielsweise ein Nachlass im Feld "Betrag" hinterlegt, ermittelt MÖ-BELPILOT automatisch den %-Wert und pflegt ihn ein. Dto. umgekehrt. Hinweis: Damit der Nachlass auch Auswirkung auf die Positionen nimmt, muss der Nachlass mit Hilfe des Buttons in die Positionen übertragen werden. Bei der Übertragung werden diese beiden Felder geleert. Der gewährte Gesamtnachlass kann auf der Rechnung mit aufgeführt werden. Die
	entsprechende Vorgabe wird in den Belegdruckparametern hinterlegt.
VK-Preisrundung bei Nachlassübertragung	Pflegt man einen Nachlass in % ein, ergibt sich rechnerisch oftmals ein Betrag mit Nachkommastellen. Mit Hilfe dieser Auswahlfunktion kann man festlegen, welche Auswirkung der Nachlassbetrag auf die Positionen nehmen soll. Wählt man beispielsweise die Funktion "auf volle Währungseinheit runden", dann versucht MÖBELPILOT den Nachlassbetrag so zu verteilen, dass nur die letzte Position Nachkommastellen aufweist. In der Praxis wird aber eher selten eine Rechnung mit Nachkommastellen gewünscht. In diesem Fall sollte man entweder vor der Übertragung des Nachlassbetrages diesen manuell anpassen, oder man korrigiert den Nachlassbetrag in der letzten Auftragsposition.
Belegwährung	Dieses Feld ist standardmäßig mit der im Formular "Mandantenparameter und Betriebe je Mandant" hinterlegten Währung vorbelegt. Diese kann bei Bedarf auftragsweise geändert werden. Wichtig hierfür ist, dass die "neue Währung" mit einem aktuellen Umrechnungsfaktor in den Programmablaufvorgaben im Formular "Erfassen Währungen" eingepflegt wurde.
Zahlungskonditionen Skontobetrag Skonto % Skonto Tage Netto Tage	Die Vorgaben für die Zahlungskonditionen werden im Formular "Erfassen Zahlungskonditionen" hinterlegt. Neben einem Text, können hier auch bereits Angaben zum Skonto Prozentsatz sowie den Skonto- und Nettotagen eingepflegt werden. Diese Informationen trägt MÖBELPILOT, bei Verwendung der Zahlungskondition, dann automatisch in die nachfolgenden Felder ein. Die Zahlungskonditionen können auch Bestandteil der Rechnung sein. Hierfür müssen in den Belegdruckparametern die entsprechenden Vorgaben aktiviert werden.
Skonto %-Satz unter- drücken	Unabhängig von der Vorgabe "Zahlungskondition" kann im Feld Skonto % ein Wert auch manuell eingegeben werden. MÖBELPILOT trägt dann den Skontobetrag automatisch ein. Wenn dieser nun beispielsweise auf eine volle Währungseinheit abgerundet wird, schmälert das wiederum den Skon-

	to %-Satz. Deshalb kann man den Druck des %-Satzes auf den Belegen mit Hilfe dieser Programmfunktion verhindern.
Liefervereinbarung	Die Liefervereinbarung kann als zusätzliche Information auf den Belegen mi ausgegeben werden. Voraussetzung ist, dass diese Vorgabe in den Belegdruckparametern aktiviert wurde. Die Erfassung erfolgt im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter" Parameter-Name "FRACHT".
Teillieferung möglich	Besitz ein Auftrag mehrere Positionen, von denen mindestens eine Position einen Wareneingang aufweist, dann wird diese Position bereits im Tourenkalender als "auslieferfähig" aufgeführt. Voraussetzung, das Kontrollkästchen wurde aktiviert.
Versand via	An dieser Stelle können Sie auf die hinterlegten Tourenparameter, in der Regel sind das die KFZ-Kennzeichen der LKWs und/oder Auslieferungsteams zugreifen und eine Auswahl treffen. Die Vorgabe wird dann mit einem Klick auf den Button in alle Auftragspositionen übertragen und
	dort im Feld "Versand" eingepflegt.
Verpackung / Lademittel	Bei Bedarf kann hier eine zusätzliche Auftragsinformation hinterlegt werden. Die Vorgaben werden im Formular <i>"Erfassen Benutzer-Parameter"</i> Parameter-Name <i>"VERPACKUNG"</i> eingepflegt.
Mahn-Sperrbetrag	Wird hier ein Wert eingepflegt, dann dient dieser nur zur Information und findet keine programmunterstützte Verwendung in der FiBu-Schnittstelle oder einem Mahnverfahren.
Lohnanteil am Rg Gesamtwert %	Damit Ihre Kunden die von Ihnen ausgeführten Handwerkerleistungen steuerlich absetzen können, muss die Rechnung einen speziellen Vermerk zur Ausweisung des Lohnanteils aufführen. Über den hier eingepflegten %-Satz bestimmen Sie die Höhe des ausgewiesenen Arbeitslohns. Zu beachten ist, dass in den Belegdruckparametern die Vorgabe "Lohnanteil am RgGesamtwert drucken" aktiviert ist.
Elektronische Rechnung	Einige Betriebsorganisationen sehen vor, dass für bestimmte Kunden ein vom normalen Rechnungsnummernkreis abweichender Nummernkreis verwendet wird. Die Anforderung wird mit Hilfe dieser Programmfunktion realisiert. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Support.
Auftragsvermittler	Zahlen Sie beispielsweise einer Drittperson für die Vermittlung eines Auftrages eine Provision, dann pflegen Sie hier den Namen des Auftragsvermittlers ein.
Vermittlungsprovision %	Die Provision wird immer auf Basis des Gesamt-Auftragswertes ermittelt. Tragen sie bitte hier den entsprechenden Wert, z.B. 3, ein.
Vermittlungsprovision berechnet	Die "Vermittlungsprovisionsliste" gibt Auskunft darüber, welche Provisionen an wen gezahlt werden sollen. Wird dieses Kontrollfeld aktiviert, dann gelter die gedruckten Vorgänge als erledigt und erscheinen auf keinem weiteren Ausdruck.
Vermittlungsprovision um Skonto kürzen	Räumen Sie dem Kunden It. Auftrag Skonto ein, dann kann die Provision entsprechend gekürzt werden. Letztendlich spielt es hier aber keine Rolle, ob der Kunde auch Skonto gezogen hat.
Auftragsvermittler Vermittlungsprovision % Vermittlungsprovision berechnet Vermittlungsprovision	dass in den Belegdruckparametern die Vorgabe "Lohnanteil am RgGesamtwert drucken" aktiviert ist. Einige Betriebsorganisationen sehen vor, dass für bestimmte Kunden eir vom normalen Rechnungsnummernkreis abweichender Nummernkreis v wendet wird. Die Anforderung wird mit Hilfe dieser Programmfunktion realisiert. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Suport. Zahlen Sie beispielsweise einer Drittperson für die Vermittlung eines Aufges eine Provision, dann pflegen Sie hier den Namen des Auftragsvermitlers ein. Die Provision wird immer auf Basis des Gesamt-Auftragswertes ermittelt. Tragen sie bitte hier den entsprechenden Wert, z.B. 3, ein. Die "Vermittlungsprovisionsliste" gibt Auskunft darüber, welche Provision an wen gezahlt werden sollen. Wird dieses Kontrollfeld aktiviert, dann ge die gedruckten Vorgänge als erledigt und erscheinen auf keinem weitere Ausdruck. Räumen Sie dem Kunden It. Auftrag Skonto ein, dann kann die Provision entsprechend gekürzt werden. Letztendlich spielt es hier aber keine Rolle

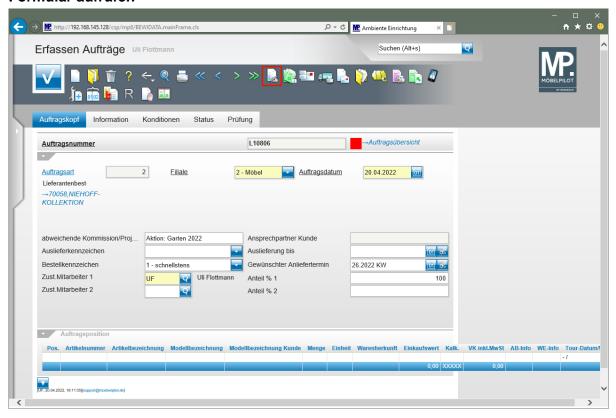
Formularreiter: Status

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Alle Positionen für wei- tere Übernahme	Legen Sie hier mit Hilfe der Auswahlfunktion fest, ob Sie der mehrfachen Übernahme einer Planungsdatei zustimmen, oder nicht.
AB Nummer AB gedruckt am AB gedruckt um	Wird eine Kundenauftragsbestätigung gedruckt, dann pflegt MÖBELPILOT in die Felder die entsprechenden Informationen ein.

AB gedruckt von	
Bestellung gedruckt am Bestellung gedruckt um Bestellung gedruckt von	Auch diese Felder werden von MÖBELPILOT automatisch befüllt, sobald die Bestellung über das System erzeugt wurde.
Bereitstellung gedruckt am Bereitstellung gedruckt um Bereitstellung gedruckt von	Im Rahmen der Tourenplanung können unter anderem auch Bereitstellungsscheine für den Lagerristen produziert werden. Sobald ein Bereitstellungsschein für den Auftrag erzeugt wurde, pflegt MÖBELPILOT hier die entsprechenden Daten ein.
Lieferscheinnummer Lieferschein gedruckt am Lieferschein gedruckt um Lieferschein gedruckt von	Sobald der Lieferschein für den Auftrag produziert wurde, setzt MÖBELPILOT in diese Felder die entsprechenden Informationen ein.
Barverkaufsbelegnum- mer	Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, dient dieses Formular zur Erfassung einer Lagerbestellung wie aber auch zur Erfassung eines Kaufvertrages. Setzt man kein Kassensystem ein, dann wird dieses Formular auch zur sofortigen Abwicklung der Verkäufe im Mitnahmebereich herangezogen. Diese werden dann hier erfasst und man kann danach einen entsprechenden DIN A4-Beleg produzieren. Die hierbei vom System vergebene Belegnummer wird in diesem Feld hinterlegt.

Formular: Bearbeiten Auftragspositionen

Formular aufrufen

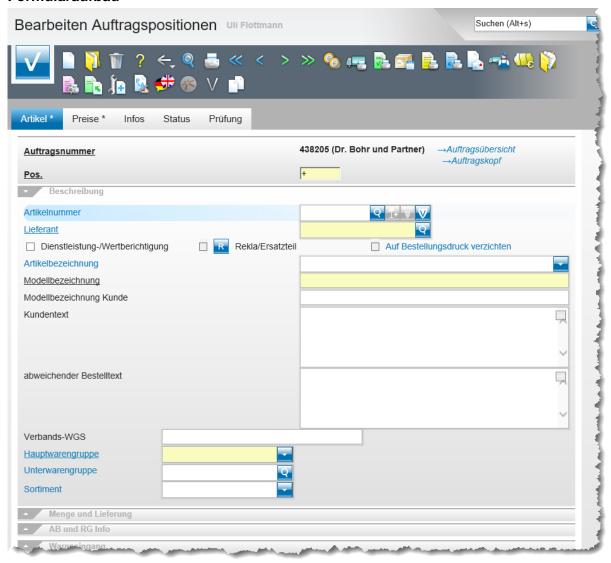


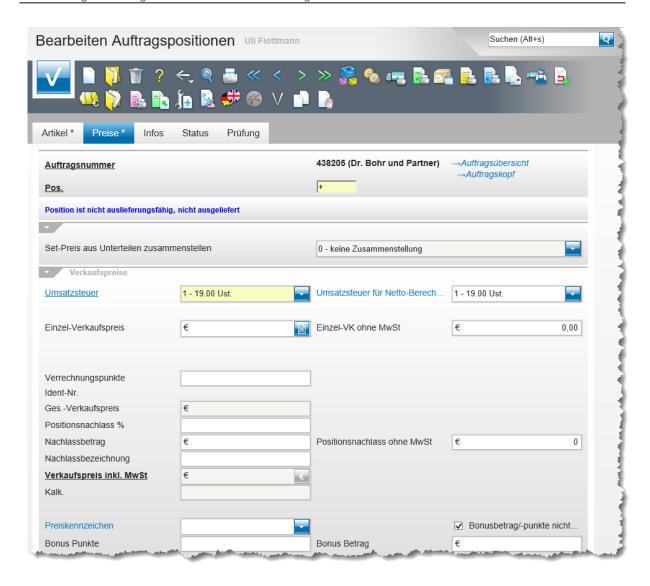
Klicken Sie auf den Hyperlink erfassen Positionen.

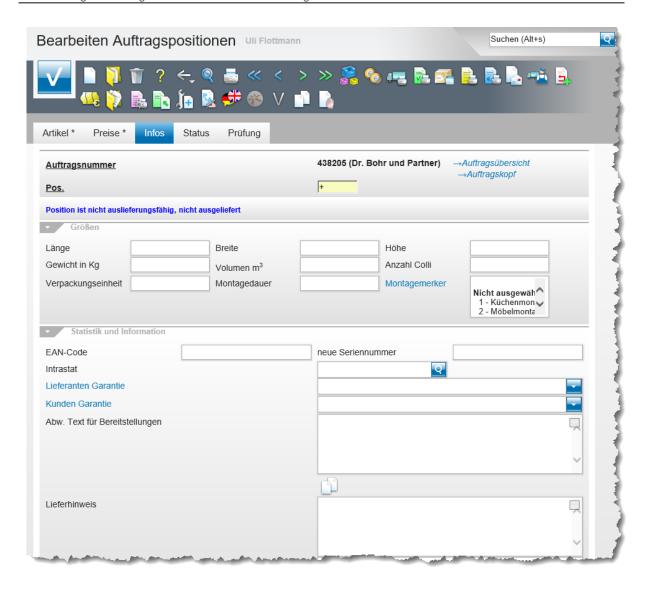


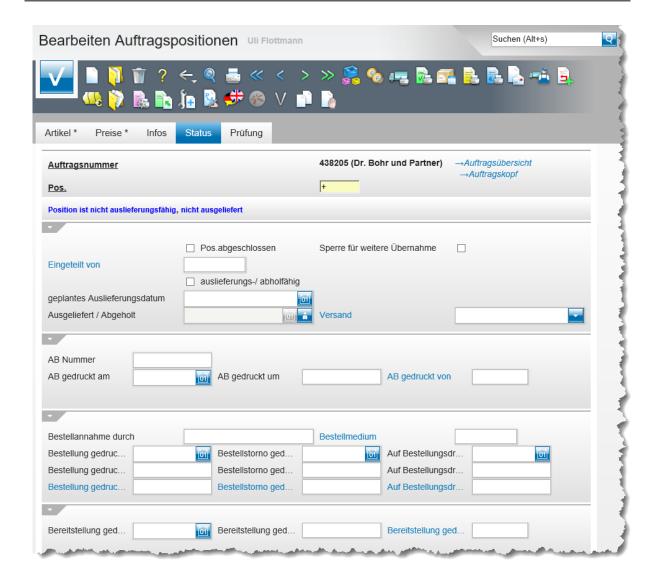
Nachdem die für die jeweilige Auftragsart erforderlichen Informationen im Formular "Erfassen Aufträge" eingepflegt wurden, wird das Formular "Bearbeiten Auftragspositionen" aufgerufen.

Formularaufbau









Die Buttons

Button	Bedeutung	Funktion
200	Unterpositionen bear- beiten	MÖBELPILOT bietet die Möglichkeit, Auftragspositionen mit Unterpositionen zu bilden. Diese Lösung wird überwiegend bei Planungsware genutzt.
©	Artikel-Konditionen	Mit einem Klick auf diesen Button wird das Formular "Auftragskonditionen pro Lieferant" aufgerufen. Nutzt man bei der Positionsanlage beispielsweise einen bereits angelegten Artikel, dann pflegt MÖ-BELPILOT hier automatisch die Werte aus dem Artikel-Stammblatt ein. Wird ein "Katalog-Artikel" erfasst, dann empfehlen wir, hier schon jetzt den aktuellen Beschaffungs-EK einzupflegen. So wird sichergestellt, dass bereits bei der AB-Prüfung Differenzen aufgedeckt werden. Werden dagegen keine Werte eingepflegt, ermittelt MÖBELPILOT anhand des VK-Wertes und unter Berücksichtigung der vorgegebenen Soll-Kalkulation einen "voraussichtlichen EK".
4	Lieferantenbestellung drucken	Mit diesem Button wird die Funktion "Druckverarbeitung" aufgerufen. Allerdings kann hierüber nur der Bestelldruck für die jeweilige Position gestartet werden. Daher empfehlen wir, Bestellungen entweder über den Button im Auftragskopf oder (besser) über das Formular "Drucken LF-Bestellungen"

		zu drucken.
V.	Kundenauftragsbetäti- gung drucken	Dieser Button aktiviert den Druck einer Auftragsbestätigung. Vorgeschlagen wird hierbei zunächst nur die aktuelle Position. Daher empfehlen wir auch hier, die Funktion im Auftragskopf zu nutzen.
=	LF-Auftragsbestätigung erfassen	Die Stapelverarbeitung der Auftragsbestätigungen erfolgt in der Regel über die Formulare "AB-/WE-Erdfassung" oder "AB-Erfassung". Abweichen hiervon kann aber auch die AB in der jeweiligen Auftragsposition eingepflegt werden.
	LF-Wareneingang er- fassen oder Warenein- gangsdaten für bereits ausgelieferte Waren beauskunften	Auch zur Erfassung des Wareneingangs bietet sich zunächst das Formular "AB-/WE-Erfassung" an. Der Wareneingang kann aber auch direkt in der jeweiligen Auftragsposition eingegeben werden.
₽ ■ ©	Neue LF- Eingangsrechnung er- fassen	Zur Erfassung einer Eingangsrechnung wird das Formular "Erfassen Eingangsrechnung" aufgerufen. Dieses Formular wird entweder direkt über das Inhaltsverzeichnis, oder aber in der jeweiligen Position geöffnet. Eine Alternative zur manuellen Erfassung bietet die ZR-Listenbearbeitung mit MÖBELPILOT. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie im entsprechenden Kursabschnitt.
	Versandplanung	Dieser Button ruft das MÖBELPILOT-Formular "Tourenplanung" auf. Die damit verbundenen Funktionen beschreiben wir ausführlich im entsprechenden Kurs.
	Kundenliefer- schein/Abholschein drucken	Liefer- bzw. Abholscheine werden in der Regel nach erfolgter Tourenplanung über das zentrale Druckprogramm "Drucken Lieferscheine und Rechnungen" produziert. Will man aber beispielsweise das Dokument ohne vorherige Terminplanung produzieren, so kann man dies entweder aus der Position, oder aber auch aus dem Auftragskopf heraus tun.
	Kundenrechnung dru- cken	Kundenrechnungen werden in der Regel ebenfalls nach erfolgter Tourenplanung über das zentrale Druckprogramm "Drucken Lieferscheine und Rechnungen" produziert. Will man aber beispielsweise die Ausgangsrechnung ohne vorherige Terminplanung produzieren, so kann man dies entweder aus der Position, oder aber auch aus dem Auftragskopf heraus tun.
	Briefe erstellen	Dieser Button ruft das Formular "Brief erstellen und versenden" auf. In diesem Formular bestimmen Sie dann unter anderem, ob der Brief an den Lieferanten oder an den Kunden gerichtet wird.
	Auslieferer	Wurde für eine Auftragsposition der Warenausgang bestätigt und zudem im Formular "Bestätigen Auslieferung / Rücknahme" auch der / die Auslieferer eingepflegt, kann diese Information über den Button abgerufen werden.
=	Retoure-Position anle- gen	Soll eine bereits ausgelieferte Position zurückge- nommen werden, wird über diesen Button zu- nächst ein Zwischenformular aufgerufen in das man im Bildschirmdialog zunächst Informationen

		zur Retourmenge und zu Preisen hinterlegt. Da- nach werden alle weiteren Informationen im For- mular "Bearbeiten Auftragspositionen" eingepflegt. Dem Thema "Retouren" widmen wir einen eigenen Kurs, den Sie in der Rubrik "Auftragsverwaltung" aufrufen können.
€	Aufkleber drucken	Wird dieser Button betätigt, produziert MÖBELPILOT für die Auftragsposition einen Warenaufkleber. Hierbei spielt es keine Rolle, ob für die Position bereits ein Wareneingang erfasst wurde oder nicht.
	gedruckte Belege und sonstige Dokumente	MÖBELPILOT speichert automatisch alle ausgehenden Belege in der internen Dokumentenablage. Eingehende Belege bzw. externe Dokumente und Bilder können hinzugefügt werden und sind dann über diese Funktion abrufbar.
	abweichende Beleg- druckparameter	Die Standardvorgaben für die Belege werden bereits bei der Erstinstallation gesetzt. Für den Fall, dass man, bezogen auf eine Auftragsposition, einmalig hiervon abweichen will, können die entsprechenden Änderungen hier hinterlegt werden.
	Auftragspositionen ver- knüpfen	Diese Funktion bewirkt, dass man beispielsweise bei der Bestellung einer Einbauküche dem Liefe- ranten einen Hinweis darauf geben kann, welche Elektrogeräte verbaut werden sollen. Die Vorge- hensweise beschreiben wir Ihnen im Kurs.

Button	Bedeutung	Funktion
J <u>a</u>	Neuen Service erfassen	Dieser Button ruft das Formular "Service" auf. Das damit verbundene Programm dient zur Erfassung und Nachverfolgung von Servicefällen. Es ersetzt aber nicht, die Programmlösung "Reklamations-Management".
	Positionsdaten in Arti- kelstammdaten über- nehmen	Sie haben beispielsweise einen Varianten- Artikel erfasst und wollen nun, dass dieser Artikel mit den bereits erfassten Informationen in die Arti- kel-Stammdaten einfließt. Mit einem Klick auf die- sen Button öffnet sich das Formular "Artikel- stammdaten <-> Positionsdaten". Hier können Sie unter anderem festlegen, dass der Positions- Artikel als neuer Artikel angelegt, oder die bisheri- gen Artikel-Daten überschrieben werden sollen.
	Übersetzen	MÖBELPILOT ist eine mehrsprachige Softwarelösung. Die Übersetzung der Texte obliegt dem Anwender. Näheres hierzu erfragen Sie bitte bei unserem Support.
5	Scannen	MÖBELPILOT bietet unterschiedliche Möglichkeiten, externe Dokumente einem Vorgang zuzuordnen. Eine Variante ist die Funktion "scannen aus der Anwendung heraus". Hierfür muss allerdings zunächst eine nicht im Standard enthaltene Software implementiert werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation "Scannen und verknüpfen".
AP	Abweichungen Artikelstamm / Position	In der Praxis wird oftmals bei der Positionsanlage auf die Daten eines angelegten Artikels zurückgegriffen. Basierend auf diesen Daten werden dann

		Abweichungen eingepflegt, z.B. Stoffänderungen, etc. Mit einem Klick auf diesen neuen Button kann man sich die Abweichungen zwischen den Stammund Positionsdaten anzeigen lassen.
V	Varianten Parameter	Mit einem Klick auf diesen Button rufen Sie sich das Formular "Varianten-Parameter" auf. Legen Sie hier zunächst fest, wie das System bei der Bildung einer Artikelvariante mit den Daten des Ursprung-Artikels umgehen soll. Diese Vorgaben müssen einmal gesetzt werden und gelten danach für alle Folgevorgänge.

Die Felder

Formularreiter: Artikel



MÖBELPILOT lässt zwei Arten der Positionserfassung zu.

 Verwendung einer angelegten Artikelnummer.
 MÖBELPILOT füllt dann alle relevanten Informationen automatisch ein und setzt die Warenherkunft auf den Merker "Bestellung". **Hinweis:** Bei einer Lagerbestellung, kann nur dieses Verfahren eingesetzt wer-

den.

2. Verwendung eines Katalogartikels.

Hierbei müssen alle notwendigen Informationen vom Anwender selbst eingepflegt werden.

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Rubrik Artikelbild	Wurde der Position ein Bild oder ein Dokument zugewiesen, dann wird dies hier eingeblendet. Sind im Archiv-Ordner mehrere Dateien hinterlegt, dann sollte die entsprechende Datei als "Standarddokument" gekennzeichnet sein.
Artikelnummer	Pflegen Sie hier entweder eine Artikelnummer aus den Lieferanten- Stammdaten oder eine Lieferantennummer ein. Im letzteren Fall bil- det MÖBELPILOT automatisch eine Katalogartikelnummer und setzt die Warenherkunft sofort auf "Bestellung". Der Button sorgt dafür, dass eine angelegte Artikelnummer in eine Ka- talogartikelnummer gewandelt wird. Diese Funktion wurde zwischenzeitlich durch die Lösung "Artikel-Variante bilden" abgelöst. Wurde in den Artikelstammdaten ein Verweis auf Zusatzartikel hinterlegt, dann wird hier der Button als aktiv angezeigt. Die Funktion "Artikel-Variante bilden" beschreiben wir ausführlich im
Lieferant	Kurs "Kaufvertragserfassung".
Lieferant	Bei der Erfassung eines Katalogartikels kann hier die entsprechende Lieferantennummer eingepflegt werden. In diesem Fall wird MÖBELPILOT ebenfalls eine Katalogartikelnummer bilden und im vorausgehenden Feld hinterlegen.
Dienstleistung / Wertberichtigung	Diese Funktion wird in der Praxis genutzt, um beispielsweise Positionen einzupflegen, die keine Ware beinhalten. Typische Beispiele sind hierfür "Entsorgung von Altmöbeln" die mit oder ohne Berechnung erfasst werden sollen. Bei Leistungen im Rahmen der Reklamationsabwicklung, oder auch bei nachträglichen Preisminderungen, ist diese Lösung ebenfalls hilfreich.
Rekla/Ersatzteil	Zur Bildung einer Reklamationsposition muss zunächst in der Ursprungspo-

Seite 68

	sition der Button angeklickt werden. Die weitere Vorgehensweise entnehmen Sie bitte dem Kurs "Reklamations-Management".
Auf Bestelldruck ver- zichten	Wollen Sie auf den Versand einer Bestellung verzichten, weil Sie die Bestellung beispielsweise bereits telefonisch weitergegeben haben, dann aktivieren Sie bitte diese Funktion. Programmtechnisch gilt die Bestellung dann als erzeugt.
Artikelbezeichnung	Bei der Erfassung eines Katalogartikels wird hier die entsprechende Artikelbezeichnung, z.B. Couchtisch, eingepflegt. Berechtigte Anwender können im Formular "Erfassen Parameter" für das Formularfeld Vorgaben hinterlegen, die dann über die Auswahlfunktion abgerufen werden. So würde sichergestellt, dass nicht x-beliebige Artikelbezeichnungen verwendet werden. Allerdings setzt das eine entsprechende Disziplin in der Betriebsorganisation voraus.
Modellbezeichnung	Hier sollte immer die Modellbezeichnung des Herstellers eingepflegt werden. Diese wird dann auch Bestandteil der Bestellung.
Modellbezeichnung Kunde	MÖBELPILOT übernimmt hier zunächst die Information aus dem vorausgehenden Feld. Nutzt man dagegen Eigennamen, kann der Eintrag geändert werden. Diese Information wird dann auf allen Kundenbelegen, wie z.B. der Rechnung, mit ausgegeben.
Kundentext	Dies ist ein freies, editier- und formatierbares Textfeld. Der hier erfasste Text steht auf allen Belegen, die der Kunde erhält.
Abweichender Bestell- text	Wird hier kein Text eingepflegt, dann übernimmt MÖBELPILOT den im Feld "Kundentext" eingepflegten Text und nutzt diesen für die Bestellung. Der übernommene Text lässt sich ändern und ergänzen.

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Verbands-WGS	Dieser Warengruppenschlüssel wurde für Mitglieds-Unternehmen der Europa Möbel-Verbund GmbH & Co. KG entwickelt und als fester Bestandteil im MÖBELPILOT integriert. Klickt man das Feld an, kann der 4-stellige Warengruppenschlüssel im Bildschirmdialog eingepflegt werden. Die hier hinterlegten Informationen haben vor allem Auswirkung auf Statistiken und Listen.
Hauptwarengruppe Unterwarengruppe	Wird das Feld Verbands-Warengruppenschlüssel befüllt, setzt MÖBELPI-LOT in diese Felder automatisch Werte ein. Nutzt man dagegen den Verbands-WGS nicht, so kann man hier auch eigene Kennziffern nutzen. Diese müssen vorab im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter", Parameter-Name "WARENGRUPPE" und "UWARENGRUPPE" eingepflegt werden.
Sortiment	Das Sortiments-Kennzeichen wird ebenfalls in Statistiken ausgewertet. Wenn beispielsweise eine Aussage getroffen werden soll, welchen Umsatz man mit "Normalware" bzw. mit "Aktionsware" in einem bestimmten Zeitfenster gemacht hat, dann kann man an dieser Stelle die entsprechenden Merker setzen. Die erforderlichen Parameter werden im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter", Parameter-Name "SORTIMENT" hinterlegt.
Menge	Pflegen Sie bitte hier die verkaufte bzw. zu bestellende Menge ein.
Warenherkunft	Das Feld wird nach der Aktion "Warenherkunft definieren "automatisch befüllt. Es ist wichtig, die Warenherkunft in jeder Position festzulegen, da sonst weitere Programmabläufe, wie beispielsweise das Bestellwesen" nicht funktionieren. Bei der Erfassung eines Kaufvertrages gilt die Regel, dass bei Verwendung einer angelegten Artikelnummer die Warenherkunft immer festgelegt werden muss. Dagegen setzt MÖBELPILOT bei Verwendung einer Katalog-Artikelnummer die Warenherkunft automatisch auf "Bestellung". Neben der Warenherkunft "Bestellung" MÖBELPILOT kennt das Programm als weitere Herkunft die Vorgaben "aus Lager / Ausstellung", "aus laufender

	Lagerbestellung" und "Dienstleistung".
Einheit	Will man diese Vorgabe nutzen, müssen folgende Voraussetzungen geschaffen werden. 1. In den jeweiligen Belegdruckparametern muss die Option "Mengeneinheit" aktiviert werden. 2. Im Formular "Erfassen Anwendungsparameter" Parameterbezeichnung "EINHEIT", müssen die gewünschten Parameter hinterlegt werden.
Zone	MÖBELPILOT bietet im Auswertungsbereich unter anderem die "Zonen-Hitliste nach Umsatz" an. Wurden im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter" Parameter-Name "ZONE" Vorgaben erfasst und diese dann auch in der jeweiligen Auftragsposition ausgewählt, liefert MÖBELPILOT entsprechende Auswertungen.
Bestellung via	Hier wird die Vorgabe aus dem Lieferanten-Stammblatt vorgegeben. Der Eintrag kann aber geändert werden.
Bestell-Empfänger	Wurden im Lieferanten-Stammblatt auch Ansprechpartner hinterlegt, dann kann an dieser Stelle bestimmt werden, an wen die Bestellung gerichtet werden soll.
Bestellung gesperrt bis	Neben der bereits im Auftragskopf implementierten Lösung, die Bestellung der gesamten Ware vorübergehend zu sperren, ist dies auch positionsweise möglich. Pflegen Sie hierzu einfach das entsprechende Datum ein. Mit Hilfe der Liste "Auftragsbearbeitung > Zeitabhängige Bestellsperren".
Storno	Die Nutzung dieses Feldes setzt eine Programmberechtigung voraus. Für die Funktion gelten folgende Regeln. Das aktivierte Kästchen bewirkt, dass die Position als storniert abgebildet wird. In der Positionsübersicht wird diese durchgestrichen dargestellt. Sie wird dann auch nicht mehr in Überwachungsprogrammen und Statistiken berücksichtigt. Haben Sie eine Position erfasst und gespeichert und haben Sie danach nur noch Leserechte auf die Position aber Schreibrechte auf die Funktion Storno, dann können Sie mit dieser Funktion die Felder wieder "zugänglich" machen, ändern, die Storno-Kennzeichnung wieder entfernen und danach die Position neu speichern. Haben Sie eine Bestellposition erfasst, die Warenherkunft definiert, die Bestellung erzeugt und aktivieren Sie dann dieses Kästchen, dann wird zunächst eine Stornobestellung vorgemerkt und die Pos. wird, wie oben beschrieben, dargestellt. Haben Sie eine Position eingepflegt und hat diese bereits einen Bestand, dann müssen Sie zunächst über den X-Button den Verbleib des Bestandes im Bildschirmdialog abarbeiten und können erst danach die Storno-Funktion nutzen.
Auftragsdatum	Dieses Feld füllt sich nach dem Speichern automatisch mit dem Datum aus dem Auftragskopf. Das Positionsdatum wird bei der Bildung von Statistiken herangezogen. Bitte achten Sie darauf, das ergänzende Positionen, die zu einem späteren Zeitpunkt erfasst werden, zunächst auch das Datum aus dem Auftragskopf erhalten. In solchen Fällen, müssen Sie das Datum an dieser Stelle manuell ändern. Besser ist jedoch, Anschlusskäufe über einen neuen Kaufvertrag abzuwickeln.
Auslieferkennzeichen, Auslieferung bis, Bestellkennzeichen, Gewünschter Anliefer- termin	Diese Felder werden nach dem Speichern automatisch mit den Informationen aus dem Auftragskopf befüllt. Die vorgegebenen Daten können bei Bedarf geändert werden. Beispiel: Sie bestellen im Auftrag eine Einbauküche zum schnellstmöglichen Termin. Der Lieferant benötigt hierfür erfahrungsgemäß 12 Wochen. Wird nun gleichzeitig Zubehör mit denselben Terminvorgaben bestellt, kommt dieses unter Umständen bereits nach wenigen Tagen. Um das zu verhindern, kann man hier notwendige Anpassungen vornehmen.
Rubrik	Wurden der Position mi weiteren Ablauf AB's und Rechnungen zugewiesen,

AB und RG Info	werden hier die Eckpunkte eingeblendet.
	Wurde zur Position ein Wareneingang erfasst, werden hier die wichtigsten Informationen angezeigt.
	Wurden zur Auftragsposition Unterpositionen erfasst, dann werden diese hier aufgelistet.

Formularreiter: Preise

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Set-Preis aus Untertei- len zusammenstellen	Wurden zur Auftragsposition Unterpositionen erfasst, dann entscheidet man an dieser Stelle, ob die in den Unterpositionen erfassten Werte (EK /VK) in der "Hauptposition" den Gesamtwert bilden sollen, oder ob dieser Wert manuell eingepflegt wird. Entscheiden Sie zwischen 0 = Keine Zusammenstellung (Preise werden nicht übernommen) 1 = VK und EK-Preise aus den Unterpositionen übernehmen 2 = Nur VK-Preise aus den Unterpositionen übernehmen 3 = Nur EK-Preise aus den Unterpositionen übernehmen
Umsatzsteuer	Hier wird das jeweilige Umsatzsteuer-Kennzeichen entweder manuell ausgewählt, oder idealerweise bereits über das Customizing als Feldvorgabe hinterlegt.
Umsatzsteuer für Netto- Berechnung	MÖBELPILOT übernimmt hier automatisch die Vorgabe aus dem Feld "Umsatzsteuer".
Einzel-Verkaufspreis	Pflegen Sie hier bitte den Einzel-Verkaufspreis ein. MÖBELPILOT multipliziert den Wert mit der erfassten Menge, bildet danach den Gesamt-Verkaufspreis und pflegt diesen in das Feld "GesVerkaufspreis" ein. Haben Sie einen angelegten Artikel eingepflegt, wird der Einzel-Verkaufspreis vom System automatisch eingepflegt. Hierbei handelt es sich um den "Standard-Preis". Wurden dem Artikel mehrere Preise zugeordnet, können diese mit einem Klick auf den Button
Einzel-VK ohne MwSt.	Nachdem der Einzel-Verkaufspreis eingegeben wurde, ermittelt MÖBELPILOT automatisch den Netto-VK-Wert.
Verrechnungspunkte Ident-Nr.	Haben Sie in den Programmen Lieferanten- und Artikel-Stammdaten die Voraussetzungen geschaffen, mit Identnummern- bzw. dem Verrechnungspunktesystem zu arbeiten, dann werden Ihnen an dieser Stelle entweder die Vorgaben aus dem Artikelstamm eingeblendet, oder Sie können den Wert manuell einpflegen. Trägt man in dieses Feld nichts ein und speichert danach den Datensatz, blendet MÖBELPILOT das Feld aus.
Gesamt-Verkaufspreis	Dieses Feld wird vom Programm berechnet.
Positionsnachlass % Nachlassbetrag Positionsnachlass ohne MwSt	Hier kann ein auf die Position bezogener Nachlass in % oder als Betrag eingepflegt werden. Die Felder berechnen sich untereinander. D.h., geben Sie beispielsweise einen Prozentsatz ein, ermittelt MÖBELPILOT die Werte für die Felder "Nachlassbetrag" und "Positionsnachlass ohne MwSt." Wird der Nachlass im Auftragskopf erfasst und in die Positionen übertragen, werden die Werte in diesen Feldern hinterlegt und können ggf. noch angepasst werden.
Nachlassbezeichnung	Wollen Sie den Nachlass auf den Belegen mit einem Text versehen, z.B. Sondernachlass, dann pflegen Sie bitte hier den gewünschten Text ein. Bitte beachten Sie, dass in den Belegdruckparametern der Druck des Nachlasses aktiviert ist.

Verkaufspreis inkl. MwSt. VK-Preis ohne MwSt.	Wurde kein Nachlass eingegeben, dann setzt MÖBELPILOT hier den Wert aus dem Feld Gesamt-Verkaufspreis ein. Andernfalls wird der Wert vom System neu ermittelt und eingepflegt. Der Button ruft die Funktion "Statistischer Verkaufswert" auf. Die Umsatzstatistiken berücksichtigen immer den Verkaufswert inkl. MwSt.
Statistischer Verkaufs- wert	Beim Verkauf von Waren an Kunden außerhalb der EU wird in der Regel keine Mehrwertsteuer erhoben. Damit dies aber nicht zur Verfälschung der Statistiken führt, bedient man sich dieser Programmlösung. Vorgehensweise.: Legen Sie zunächst in den allgemeinen Ablaufparametern fest, dass das Verfahren bei Kunden aus bestimmten Ländern zulässig ist. Danach erfassen Sie eine Auftragsposition mit dem gültigen (Standard-) Mehrwertsteuersatz und speichern Ihre Eingaben. Klicken Sie jetzt auf den Button. MÖBELPILOT hat nun den Wert in das Feld "Stat. Verkaufswert" übertragen. Danach ändern Sie bitte im Feld "Umsatzsteuer für Netto-Berechnung" das Steuer-Kennzeichen auf 0 = 0% und speichern den Datensatz erneut. Die Rechnung wird nun 0% Mehrwertsteuer ausweisen. Dagegen wird in die Statistik der VK-Wert inkl. Mehrwertsteuer einfließen.
Kalkulation	Basierend auf den aktuell zur Position erfassten EK- und VK-Werten ermittelt MÖBELPILOT hier die Ist-Kalkulation.
Standard Artikel Kalku- lation	Wird in der Auftragsposition ein angelegter Artikel eingepflegt, setzt MÖ-BELPILOT hier nachrichtlich die Kalkulationsvorgabe aus dem Artikel-Stammblatt ein.
Preiskennzeichen	Bei einem angelegten Artikel pflegt MÖBELPILOT hier automatisch das im Artikel-Stammblatt hinterlegte Preiskennzeichen des Standard-Preises ein.
Bonusbetrag/-punkte nicht berechnen	Das in MÖBELPILOT integrierte Bonus-Programm bietet die Möglichkeit je Verkaufsposition Bonuspunkte oder Bonus-Beträge zu vergeben. Die Vorgaben hierfür werden im Formular "Erfassen allgemeine Ablaufparameter" hinterlegt. Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert und verhindert zunächst so, dass in die Folgefelder automatisch Werte eingepflegt werden. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, pflegt MÖBELPILOT hier die im oben genannten Formular vorgegebenen Punkte bzw. Beträge ein. Um zu verhindern, dass diese bei einer Änderung der Vorgaben versehentlich überschrieben werden, sollte das Kontrollkästchen wieder aktiviert werden, sobald das Bonusguthaben vom System eingetragen wurde.
Bonus Punkte Bonus Betrag	Wie bereits erwähnt werden die Vorgaben zur Ermittlung der Bonus Punkte bzw. Bonus Beträge im Formular "Erfassen allgemeine Ablaufparameter" hinterlegt. MÖBELPILOT berechnet diese Felder anhand der Vorgaben. Die entsprechenden Kunden können dann über das Formular "Marketing > Kundenselektion" ermittelt werden.

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Erlöskonto Erlöskonto Ausland Kostenstelle	In der Regel bucht MÖBELPILOT Kosten und Erlöse nach den im Formular "Konten und Kostenstellen" eingepflegten Vorgaben. Im Einzelfall kann man aber, mit den hier ggf. hinterlegten Konto-Angaben, diese Vorgaben übersteuern.
Reklamationskosten	Für den Fall, dass man die Kosten einer Reklamation informativ festhalten möchte, steht dieses Feld zur Verfügung. Ein hier eingepflegter Wert wird nicht weiter ausgewertet.
Provisionskennzeichen	Das Verfahren der Provisionsberechnung erfolgt je nach Betriebsorganisation. Die Vorgaben werden in den entsprechenden Formularen im Mandanten/Personalstamm oder in den Stammdaten hinterlegt und dann vom Programm bei der Berechnung herangezogen. Nur für den Fall, dass man bei einer Auftragsposition von der Vorgabe abweichen möchte, kann hier ein Provisionskennzeichen ausgewählt werden, das dann bei der Provisionsbe-

 Manteil (Verkäufer) 2 der Provision zu. Bei 2 Verkäufern werden jeder Person 50% zugewiesen. Diese Verteilung kann manuell angepasst werden, wobei im Ergebnis 100% nicht überschritten werden können. Provisions-Betrag VK 1 Provisions-Betrag VK 2 Wurde im Rahmen der Provisionsabrechnung der Merker "Bei Neuberechnung die Zahlungen vortragen" auf "Ja" gesetzt, pflegt MÖBELPILOT hier den ermittelten Provisionsbetrag ein und behandelt diesen als "bezahlt". Provision berechnet Wird das Programm "Provisionsabrechnung" angestoßen, setzt MÖBELPILOT hier einen Zeitstempel ein. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Provision als "bezahlt" gilt oder nicht. Provisionssperre Soll eine Auftragsposition bei der Provisionsabrechnung nicht berücksichtigt werden, dann muss dieses Kontrollkästchen aktiviert werden. Für den Fall, dass eine kalkulationsabhängige Provision bezahlt wird, kann hier Einfluss auf den Kalkulationsabhängige Provision bezahlt wird, kann hier Einfluss auf den Kalkulationsaufschlag. Trotzdem soll dem Verkäufer eine Provision zum ursprünglichen KAA bezahlt werden. Hierzu ist an dieser Stelle dann der entsprechende Kalkulationsfaktor einzupflegen. Abweichender VK für Provisionsberechnung (Rechenhilfe) Als Alternative zu der zuvor beschriebenen Lösung bietet MÖBELPILOT dieses Eingabefeld an. Ein hier eingepflegter VK-Wert ermittelt auf Basis des jeweils aktuellen EK-Preises den Ist-Kalkulationsaufschlag und pflegt diesen dann in das vorausgegangene Feld ein. Kommissionstausch mit Ein hier ggf. eingepflegter Text dient nur zur Information. Die Verbindung der Warenbestandsstatistik mit einer Umsatzstatistik nach Preislagen ist ein nützliches Instrument je		
nen entweder direkt im Artikel-Stammblatt oder aber fallweise in der Auftragsposition eingepflegt werden. Wichtig hierbei ist, dass bei der Auftragsposition eingepflegt werden. Wichtig hierbei ist, dass bei der Allage der Provisionsabratzulegen ist, ob die Stückprovision zusätzlich zur Umsatzprovision % Pflegen Sie hier ggf. einen %-Wert ein, der bei der Provisionsberechnung zusätzlich berücksichtigt werden soll. Verkäufer 1 Hier werden zunächst die Vorgaben aus dem Auftragskopf automatisch eingepflegt. Diese Angaben können bei Bedarf angepasst werden. % Anteil (Verkäufer) 1 % Anteil (Verkäufer) 2 Wurde nur 1 Verkäufer angegeben, dann weist MÖBELPILOT diesem 100% der Provision zu. Bei 2 Verkäufern werden jeder Person 50% zugewiesen. Diese Verteilung kann manuell angepasst werden, wobei im Ergebnis 100% nicht überschritten werden können. Provisions-Betrag VK 1 Provisions-Betrag VK 2 Wurde im Rahmen der Provisionsabrechnung der Merker "Bei Neuberechnung die Zahlungen vortragen" auf "Ja" gesetzt, pflegt MÖBELPILOT hier den ermittelten Provisionsabrechnung" angestoßen, setzt MÖBELPILOT hier einen Zeitstempel ein. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Provision als "bezahlt" gilt oder nicht. Provisionssperre Soll eine Auftragsposition bei der Provisionsabrechnung nicht berücksichtigt werden, dann muss dieses Kontrollkästchen aktiviert werden. Abweichende Kalkulation für Provision zum ursprünglichen KAA bezahlt werden. Hierzu ist an dieser Stelle dann der entsprechende Kalkulationsaufschlag. Trotzdem soll dem Verkäufer eine Provision zum ursprünglichen KAA bezahlt werden. Hierzu ist an dieser Stelle dann der entsprechende Kalkulationsaufschlag und pflegt diesen dann in das vorausgegangene Feld ein. Kommissionstausch mit Ein hier ggf. eingepflegter Text dient nur zur Information. Die Verbindung der Warenbestand statistik mit einer Umsatzstatistik nach Preislagen ist ein nützliches Instrument je Warengruppe, den nach Preislagen sortierten Warenbestand mit den nach gleichen Preislagen sortierten		wender die entsprechende Berechtigung besitzt. Zudem muss der Mer- ker "eingetragenes Provisions-KZ in Position bevorzugen" bei der Berech-
Verkäufer 1 Verkäufer 2 Hier werden zunächst die Vorgaben aus dem Auftragskopf automatisch eingepflegt. Diese Angaben können bei Bedarf angepasst werden. % Anteil (Verkäufer) 1 % Anteil (Verkäufer) 2 der Provision zu. Bei 2 Verkäufern werden jeder Person 50% zugewiesen. Diese Verteilung kann manuell angepasst werden, wobei im Ergebnis 100% nicht überschriftten werden können. Provisions-Betrag VK 1 Provisions-Betrag VK 2 Wurde im Rahmen der Provisionsabrechnung der Merker "Bei Neuberechnung die Zahlungen vortragen" auf "Ja" gesetzt, pflegt MÖBELPILOT hier den ermittelten Provisionsbetrag ein und behandelt diesen als "bezahlt". Provision berechnet Wird das Programm "Provisionsabrechnung" angestoßen, setzt MÖBELPILOT hier einen Zeitstempel ein. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Provision als "bezahlt" gilt oder nicht. Soll eine Auftragsposition bei der Provisionsabrechnung nicht berücksichtigt werden, dann muss dieses Kontrollkästchen aktiviert werden. Abweichende Kalkulation für Provisionsberechnung Beispiel: Aufgrund eines Abverkaufs erzielt der verkaufte Artikel einen niedrigen Kalkulationsfaktor genommen werden. Beispiel: Aufgrund eines Abverkaufs erzielt der verkaufte Artikel einen niedrigen Kalkulationsfaktor einzupflegen. Abweichender VK für Provisionszerechnung (Rechenhilfe) Als Alternative zu der zuvor beschriebenen Lösung bietet MÖBELPILOT dieses Eingabefeld an. Ein hier eingepflegter VK-Wert ermittelt auf Basis des jeweils aktuellen EK-Preises den Ist-Kalkulationsaufschlag und pflegt diesen dann in das vorausgegangene Feld ein. Ein hier ggf. eingepflegter Text dient nur zur Information. Die Verbindung der Warenbestandsstatistik mit einer Umsatzstatistik nach Preislagen ist ein nützliches Instrument je Warengruppe, den nach Preislagen sortierten Warenbestand mit den nach gleichen Preislagen sortierten	Stückprovision €	nen entweder direkt im Artikel-Stammblatt oder aber fallweise in der Auftragsposition eingepflegt werden. Wichtig hierbei ist, dass bei der Anlage der Provisionsart festzulegen ist, ob die Stückprovision zusätzlich zur Um-
Verkäufer 2 eingepflegt. Diese Angaben können bei Bedarf angepasst werden. Wurde nur 1 Verkäufer angegeben, dann weist MÖBELPILOT diesem 100% der Provision zu. Bei 2 Verkäufern werden jeder Person 50% zugewiesen. Diese Verteillung kann manuell angepasst werden, wobei im Ergebnis 100% nicht überschritten werden können. Provisions-Betrag VK 1 Provisions-Betrag VK 2 Provisions-Betrag VK 2 Provision berechnet Wird das Programm "Provisionsabrechnung der Merker "Bei Neuberechnung die Zahlungen vortragen" auf "Ja" gesetzt, pflegt MÖBELPILOT hier den ermittelten Provisionsabrerdnung" angestoßen, setzt MÖBELPILOT hier einen Zeitstempel ein. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Provision als "bezahlt" gilt oder nicht. Provisionssperre Soll eine Auftragsposition bei der Provisionsabrechnung nicht berücksichtigt werden, dann muss dieses Kontrollkästchen aktiviert werden. Abweichende Kalkulation für Provisions- berechnung Für den Fall, dass eine kalkulationsabhängige Provision bezahlt wird, kann hier Einfluss auf den Kalkulationsfaktor genommen werden. Beispiel: Aufgrund eines Abverkaufs erzielt der verkaufte Artikel einen niedrigen Kalkulationsaufschlag. Trotzdem soll dem Verkäufer eine Provision zum ursprünglichen KAA bezahlt werden. Hierzu ist an dieser Stelle dann der entsprechende Kalkulationsfaktor einzupflegen. Abweichender VK für Provisionsberechnung (Rechenhilfe) Als Alternative zu der zuvor beschriebenen Lösung bietet MÖBELPILOT dieses Eingabefeld an. Ein hier eingepflegter VK-Wert ermittelt auf Basis des jeweils aktuellen EK-Preises den Ist-Kalkulationsaufschlag und pflegt diesen dann in das vorausgegangene Feld ein. Ein hier ggf. eingepflegter Text dient nur zur Information. Die Verbindung der Warenbestandsstatistik mit einer Umsatzstatistik nach Preislagen ist ein nützliches Instrument je Warengruppe, den nach Preislagen sortierten	Zusatzprovision %	
 Manteil (Verkäufer) 2 der Provision zu. Bei 2 Verkäufern werden jeder Person 50% zugewiesen. Diese Verteilung kann manuell angepasst werden, wobei im Ergebnis 100% nicht überschritten werden können. Provisions-Betrag VK 1 Provisions-Betrag VK 2 Wurde im Rahmen der Provisionsabrechnung der Merker "Bei Neuberechnung die Zahlungen vortragen" auf "Ja" gesetzt, pflegt MÖBELPILOT hier den ermittelten Provisionsbetrag ein und behandelt diesen als "bezahlt". Provision berechnet Wird das Programm "Provisionsabrechnung" angestoßen, setzt MÖBELPILOT hier einen Zeitstempel ein. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Provision als "bezahlt" gilt oder nicht. Provisionssperre Soll eine Auftragsposition bei der Provisionsabrechnung nicht berücksichtigt werden, dann muss dieses Kontrollkästchen aktiviert werden. Für den Fall, dass eine kalkulationsabhängige Provision bezahlt wird, kann hier Einfluss auf den Kalkulationsabhängige Provision bezahlt wird, kann hier Einfluss auf den Kalkulationsaufschlag. Trotzdem soll dem Verkäufer eine Provision zum ursprünglichen KAA bezahlt werden. Hierzu ist an dieser Stelle dann der entsprechende Kalkulationsfaktor einzupflegen. Abweichender VK für Provisionsberechnung (Rechenhilfe) Als Alternative zu der zuvor beschriebenen Lösung bietet MÖBELPILOT dieses Eingabefeld an. Ein hier eingepflegter VK-Wert ermittelt auf Basis des jeweils aktuellen EK-Preises den Ist-Kalkulationsaufschlag und pflegt diesen dann in das vorausgegangene Feld ein. Kommissionstausch mit Ein hier ggf. eingepflegter Text dient nur zur Information. Die Verbindung der Warenbestandsstatistik mit einer Umsatzstatistik nach Preislagen ist ein nützliches Instrument je		
Provisions-Betrag VK 2 nung die Zahlungen vortragen" auf "Ja" gesetzt, pflegt MÖBELPILOT hier den ermittelten Provisionsbetrag ein und behandelt diesen als "bezahlt". Provision berechnet Wird das Programm "Provisionsabrechnung" angestoßen, setzt MÖBELPILOT hier einen Zeitstempel ein. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Provision als "bezahlt" gilt oder nicht. Provisionssperre Soll eine Auftragsposition bei der Provisionsabrechnung nicht berücksichtigt werden, dann muss dieses Kontrollkästchen aktiviert werden. Abweichende Kalkulation für Provisionsberechnung Für den Fall, dass eine kalkulationsabhängige Provision bezahlt wird, kann hier Einfluss auf den Kalkulationsfaktor genommen werden. Beispiel: Aufgrund eines Abverkaufs erzielt der verkaufte Artikel einen niedrigen Kalkulationsaufschlag. Trotzdem soll dem Verkäufer eine Provision zum ursprünglichen KAA bezahlt werden. Hierzu ist an dieser Stelle dann der entsprechende Kalkulationsfaktor einzupflegen. Abweichender VK für Provisionsberechnung (Rechenhilfe) Als Alternative zu der zuvor beschriebenen Lösung bietet MÖBELPILOT dieses Eingabefeld an. Ein hier eingepflegter VK-Wert ermittelt auf Basis des jeweils aktuellen EK-Preises den Ist-Kalkulationsaufschlag und pflegt diesen dann in das vorausgegangene Feld ein. Kommissionstausch mit Ein hier ggf. eingepflegter Text dient nur zur Information. Die Verbindung der Warenbestandsstatistik mit einer Umsatzstatistik nach Preislagen ist ein nützliches Instrument je Warengruppe, den nach Preislagen sortierten Warenbestand mit den nach gleichen Preislagen sortierten	•	Diese Verteilung kann manuell angepasst werden, wobei im Ergebnis 100%
setzt MÖBELPILOT hier einen Zeitstempel ein. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Provision als "bezahlt" gilt oder nicht. Provisionssperre Soll eine Auftragsposition bei der Provisionsabrechnung nicht berücksichtigt werden, dann muss dieses Kontrollkästchen aktiviert werden. Für den Fall, dass eine kalkulationsabhängige Provision bezahlt wird, kann hier Einfluss auf den Kalkulationsfaktor genommen werden. Beispiel: Aufgrund eines Abverkaufs erzielt der verkaufte Artikel einen niedrigen Kalkulationsaufschlag. Trotzdem soll dem Verkäufer eine Provision zum ursprünglichen KAA bezahlt werden. Hierzu ist an dieser Stelle dann der entsprechende Kalkulationsfaktor einzupflegen. Abweichender VK für Provisionsberechnung (Rechenhilfe) Als Alternative zu der zuvor beschriebenen Lösung bietet MÖBELPILOT dieses Eingabefeld an. Ein hier eingepflegter VK-Wert ermittelt auf Basis des jeweils aktuellen EK-Preises den Ist-Kalkulationsaufschlag und pflegt diesen dann in das vorausgegangene Feld ein. Kommissionstausch mit Ein hier ggf. eingepflegter Text dient nur zur Information. Die Verbindung der Warenbestandsstatistik mit einer Umsatzstatistik nach Preislagen ist ein nützliches Instrument je Warengruppe, den nach Preislagen sortierten		nung die Zahlungen vortragen" auf "Ja" gesetzt, pflegt MÖBELPILOT hier
Abweichende Kalkulationsabhängige Provision bezahlt wird, kann hier Einfluss auf den Kalkulationsfaktor genommen werden. Beispiel: Aufgrund eines Abverkaufs erzielt der verkaufte Artikel einen niedrigen Kalkulationsaufschlag. Trotzdem soll dem Verkäufer eine Provision zum ursprünglichen KAA bezahlt werden. Hierzu ist an dieser Stelle dann der entsprechende Kalkulationsfaktor einzupflegen. Abweichender VK für Provisionsberechnung (Rechenhilfe) Als Alternative zu der zuvor beschriebenen Lösung bietet MÖBELPILOT dieses Eingabefeld an. Ein hier eingepflegter VK-Wert ermittelt auf Basis des jeweils aktuellen EK-Preises den Ist-Kalkulationsaufschlag und pflegt diesen dann in das vorausgegangene Feld ein. Kommissionstausch mit Die Verbindung der Warenbestandsstatistik mit einer Umsatzstatistik nach Preislagen ist ein nützliches Instrument je Warengruppe, den nach Preislagen sortierten	Provision berechnet	setzt MÖBELPILOT hier einen Zeitstempel ein. Hierbei spielt es keine Rolle,
hier Einfluss auf den Kalkulationsfaktor genommen werden. Beispiel: Aufgrund eines Abverkaufs erzielt der verkaufte Artikel einen niedrigen Kalkulationsaufschlag. Trotzdem soll dem Verkäufer eine Provision zum ursprünglichen KAA bezahlt werden. Hierzu ist an dieser Stelle dann der entsprechende Kalkulationsfaktor einzupflegen. Abweichender VK für Provisionsberechnung (Rechenhilfe) Als Alternative zu der zuvor beschriebenen Lösung bietet MÖBELPILOT dieses Eingabefeld an. Ein hier eingepflegter VK-Wert ermittelt auf Basis des jeweils aktuellen EK-Preises den Ist-Kalkulationsaufschlag und pflegt diesen dann in das vorausgegangene Feld ein. Kommissionstausch mit Ein hier ggf. eingepflegter Text dient nur zur Information. Die Verbindung der Warenbestandsstatistik mit einer Umsatzstatistik nach Preislagen ist ein nützliches Instrument je Warengruppe, den nach Preislagen sortierten	Provisionssperre	
Provisionsberechnung (Rechenhilfe) dieses Eingabefeld an. Ein hier eingepflegter VK-Wert ermittelt auf Basis des jeweils aktuellen EK-Preises den Ist-Kalkulationsaufschlag und pflegt diesen dann in das vorausgegangene Feld ein. Kommissionstausch mit Ein hier ggf. eingepflegter Text dient nur zur Information. Preisklasse Die Verbindung der Warenbestandsstatistik mit einer Umsatzstatistik nach Preislagen ist ein nützliches Instrument je Warengruppe, den nach Preisla- gen sortierten Warenbestand mit den nach gleichen Preislagen sortierten	tion für Provisions-	hier Einfluss auf den Kalkulationsfaktor genommen werden. Beispiel: Aufgrund eines Abverkaufs erzielt der verkaufte Arti- kel einen niedrigen Kalkulationsaufschlag. Trotzdem soll dem Verkäu- fer eine Provision zum ursprünglichen KAA bezahlt werden. Hierzu ist an
Preisklasse Die Verbindung der Warenbestandsstatistik mit einer Umsatzstatistik nach Preislagen ist ein nützliches Instrument je Warengruppe, den nach Preislagen sortierten Warenbestand mit den nach gleichen Preislagen sortierten	Provisionsberechnung	dieses Eingabefeld an. Ein hier eingepflegter VK-Wert ermittelt auf Basis des jeweils aktuellen EK-Preises den Ist-Kalkulationsaufschlag und pflegt
Preislagen ist ein nützliches Instrument je Warengruppe, den nach Preislagen sortierten Warenbestand mit den nach gleichen Preislagen sortierten	Kommissionstausch mit	Ein hier ggf. eingepflegter Text dient nur zur Information.
Die Vorgaben hierfür werden im Formular "Erfassen/Ändern Preislagen" hinterlegt und dann den Artikeln zugewiesen bzw. bei einem Katalogartikel idealerweise manuell in diesem Feld eingepflegt. MÖBELPILOT bietet allerdings hierzu auch weitere Lösungen an, die Ihnen unser Support gerne erläutert.	Preisklasse	Preislagen ist ein nützliches Instrument je Warengruppe, den nach Preislagen sortierten Warenbestand mit den nach gleichen Preislagen sortierten Umsätzen zu vergleichen. Die Vorgaben hierfür werden im Formular "Erfassen/Ändern Preislagen" hinterlegt und dann den Artikeln zugewiesen bzw. bei einem Katalogartikel idealerweise manuell in diesem Feld eingepflegt. MÖBELPILOT bietet allerdings hierzu auch weitere Lösungen an, die Ihnen unser Support gerne er-
weitere Umsatzstatistik nach den gleichen Auswahlkriterien, begrenzt auf das verwendete Kennzeichen für Aktionsware, aufzubauen. Die Vorgaben werden im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter", Parameter-Name "WERBEAKTION" hinterlegt und können dann im Artikel-Stammblatt oder hier in der Positionserfassung zugewiesen werden.		Einfluss auf das Betriebsergebnis haben. Aktionsware drückt in der Regel die Schnittkalkulation nach unten. Es ist daher sicherlich sinnvoll, den Aktionswarenanteil unter ständiger Kontrolle zu halten. Hierfür ist es erforderlich, die Umsatzstatistik aller Kaufverträge einer relevanten Periode und eine weitere Umsatzstatistik nach den gleichen Auswahlkriterien, begrenzt auf das verwendete Kennzeichen für Aktionsware, aufzubauen. Die Vorgaben werden im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter", Parameter-Name "WERBEAKTION" hinterlegt und können dann im Artikel-Stammblatt oder hier in der Positionserfassung zugewiesen werden.
Interner Text Hier kann ein beliebig langer Text eingepflegt werden. Dieser Text dient nur	Interner Fext	Hier kann ein beliebig langer Text eingeptlegt werden. Dieser Text dient nur

	zur Information und wird nicht mit ausgegeben.
Anzahl Aufkleber	Standardmäßig druckt MÖBELPILOT je Auftragsposition einen Warenauf- kleber mit Angabe der Positionsmenge aus. Wollen Sie für die aktuelle Auf- tragsposition diese Vorgabe ändern, dann nutzen Sie die Möglichkeit ent- weder je Menge einen Aufkleber, oder eine bestimmte Anzahl Aufkleber zu produzieren.

Formularreiter: Infos

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion	
Länge Breite Höhe Gewicht in Kg Volumen m³ Colli	Dies sind zusätzliche Informationsfelder, ohne weitere Programmfunktion. Die Informationen können allerdings bei der Tourenplanung, Warenbereitstellung und Warenverlagerung hilfreich sein.	
Montagedauer Montagemerker	Die hier eingepflegten Informationen werden an das Tourenplanungsprogramm adelo [®] übergeben, sind aber auch bei der MÖBELPILOT-Tourenplanung hilfreich.	
EAN-Code	Sollte der Artikel-EAN-Code bekannt sein, dann kann er hier eingepflegt werden.	
Neue Seriennummer	Dieses Feld ist mit keiner Programmlogik verbunden und daher für MÖBEL-PILOT ohne Bedeutung.	
Intrastat	Die hier eingepflegte Information wird im kostenpflichtigen Zusatzmodul "Intrastat-Meldungen" berücksichtigt.	
Lieferanten Garantie Kunden Garantie	Die Vorgaben für diese Auswahlfelder werden im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter", Parameter-Name "GARANTIE" eingepflegt und können bereits im Artikel-Stammblatt aktiviert werden. Alternativ können diese Informationen hier eingepflegt oder geändert werden.	
Abweichender Text für Bereitstellungen	Soll auf dem Bereitstellungsschein ein individueller Text stehen, dann kann dieser hier erfasst werden. Wird in diesem Feld kein Text eingepflegt, dann übernimmt MÖBELPILOT beim Druck des Bereitstellungsscheins den Text aus dem Feld "Kundentext". Optional kann mit einem Klick auf den Button zunächst der Text aus dem Feld "abweichender Bestelltext" übernommen und danach editiert werden. Hierbei ist zu beachten, dass im Feld "abweichender Bestelltext" auch ein Text sichtbar hinterlegt ist. Die Einstellungen für den Druck der Bereitstellungsscheine werden, je Filiale, im Formular "Erfassen Belegdruckparameter" festgelegt. Danach wird im Formular "anwendungsbezogene Filialvorgaben" je Filiale hinterlegt, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Bereitstellungsschein	
Lieferhinweis	erzeugt wird. Hier kann ein entsprechender Text eingepflegt werden. MÖBELPILOT druckt diesen Text dann	
Position auf Belegen nicht drucken	Wollen Sie, dass die Position auf bestimmten Belegen nicht mit ausgegeben wird, dann markieren Sie bitte die entsprechenden Belege im Auswahlfenster.	

Formularreiter: Status



In diesem Teil des Formulars werden die Status der Auftragsposition angezeigt. MÖBELPILOT pflegt die Informationen weitestgehend automatisch

ein. Anwender*innen, mit entsprechender Berechtigung können bei Bedarf Änderungen vornehmen. Will man beispielsweise eine Position als abgeschlossen kennzeichnen, obwohl diese nicht im Formular "Bestätigen Auslieferung/Rücknahme" als "erledigt" erfasst wurde, kann hier das entsprechende Kontrollkästchen auch manuell aktiviert werden.

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Pos. abgeschlossen	MÖBELPILOT setzt hier automatisch ein Häkchen, sobald die Auslieferung der Position im Formular "Bestätigen Auslieferung/Rücknahme" erfasst wurde.
Sperre für weitere Über- nahme	Wird dieses Kontrollkästchen aktiviert, verhindert MÖBELPILOT, bei einer weiteren Planungsübernahme, die Überschreibung der Position.
Eingeteilt von	Hier pflegt das Programm das jeweilige Mitarbeiter*in-Kennzeichen ein.
Auslieferungs-/ abhol- fähig	Wird für die Position ein Wareneingang verzeichnet, aktiviert MÖBELPILOT das Kontrollkästchen.
Geplantes Ausliefe- rungsdatum	Hier pflegt MÖBELPILOT das Datum aus der Tourenplanung ein.
Ausgeliefert / Abgeholt	Wurde die Auslieferung im Formular "Bestätigen Auslieferung/Rücknahme" erfasst, wird das entsprechende Datum hier automatisch eingepflegt. Der Button ruft ein Info-Fenster auf. Dort wird der Erfasser*in des Warenausganges angezeigt.
AB Nummer AB gedruckt am AB gedruckt um AB gedruckt von	Hier werden die Daten zur positionsbezogenen MÖBELPILOT-AB eingeblendet.
Bestellannahme durch	Wurde die Bestellung beispielsweise per Telefon übermittelt, kann hier der Name des Gesprächspartners hinterlegt werden.
Bestellung gedruckt am Bestellung gedruckt um Bestellung gedruckt von	MÖBELPILOT setzt hier die Informationen zum Bestellvorgang ein.
Bestellstorno gedruckt am Bestellstorno gedruckt um Bestellstorno gedruckt von	Wird eine bereits bestellte Auftragsposition storniert, produziert MÖBELPILOT eine entsprechende "Storno-Bestellung" und setzt hier die Informationen zum Druckvorgang ein.
Auf Bestelldruck ver- zichtet am Auf Bestelldruck ver- zichtet um Auf Bestelldruck ver- zichtet von	Wurde die Option "Auf Bestelldruck verzichten" angehakt, setzt MÖBELPI- LOT hier die entsprechenden Hinweise ein.
Lieferschein- bzw. Rechnungsnummer Lieferschein- bzw. Rechnung gedruckt am Lieferschein- bzw. Rechnung gedruckt um Lieferschein- bzw. Rechnung gedruckt von	Werden diese Dokumente gedruckt, pflegt das Programm hier die entsprechenden Informationen ein.
In FiBu übertragen am In FiBu übertragen von	Wird die Datenschnittstelle zu einem FiBu-Programm genutzt, dann setzt MÖBELPILOT hier nach Übergabe der FiBu-relevanten Informationen, die entsprechenden Hinweise ein.
Aufkleber gedruckt am	Sieht die Betriebsorganisation den Druck von Warenaufklebern vor, dann pflegt MÖBELPILOT hier das Druckdatum des Aufklebers ein.

Lagerbestellung Lagerbestellungspositi- on	Wurde bei der Warenherkunft eine laufende Lagerbestellung ausgewählt, finden Sie hier die Hinweise zur LB-Nummer und zur entsprechenden Position.
manueller Seitenwech- sel	Seitenwechsel werden vom Programm auf Basis der Druckvorgaben automatisch vorgenommen. Will man aber nach dem Druck der Position einen Seitenwechsel manuell erzwingen, dann muss hier das Kontrollkästchen aktiviert werden.
Kassensystem Transaktions-Nummer Kasse	Wird die Schnittstelle zu einem Kassensystem genutzt, hinterlegt MÖBEL-PILOT, beispielsweise nach einer Zahlung, hier die Information, dass die Zahlung von einem bestimmten Kassensystem mit einer dort vergebenen Vorgangsnummer erfasst wurde.
An Intrastat gemeldet	Dieses Auswahlfeld ist nur für Anwendern des kostenpflichtigen Moduls "Intrastat Meldungen" von Bedeutung. Der Eintrag wird vom System automatisch im Rahmen der Intrastat-Meldung gesetzt. Will man aber beispielsweise erreichen, dass die Position bei der Meldung nicht berücksichtigt wird, kann man hier auch manuell eingreifen.

Programmergänzung Artikelvarianten: Formularaufbau - Buttons, Felder und Funktionen

Einleitung

Wie bereits im Themenbereich **Artikel-Stammdaten** beschrieben, kennt MÖBELPILOT® 2 Formen der Artikelnummer.

- 1. die angelegte (hausinterne) Artikelnummer
- 2. die Katalogartikelnummer

Im Rahmen der Kaufvertragserfassung kommen beide Formen zum Einsatz. D.h., wird der angelegte Artikel (Ausstellungsmodell) verkauft, so pflegt man einfach die entsprechende Artikelnummer bei der Positionserfassung ein und MÖBELPILOT® ergänzt automatisch die restlichen Artikelinformationen. Verkauft man allerdings den angelegten Artikel in einer abweichenden Ausprägung, z.B. Stoff statt Leder, so führen unterschiedliche Organisationsstrukturen zu unterschiedlicher Handhabung.

Bisheriges Verfahren

Variante 1: Der Anwender nimmt <u>nicht</u> die angelegte Artikelnummer, sondern nutzt die Funktion der Katalogartikelnummer und erfasst **alle** Positionstexte und -werte individuell. Da die Variante in der Regel die gleichlautende Modellbezeichnung nutzt, fließt der Umsatz der Variante bei der Modell-Hitliste nach Umsatz, bei entsprechender Selektion, mit in den "Modellumsatz" mit ein. Die Auswertung zeigt Ihnen dann den Umsatz mit dem "angelegten" Modell und den Gesamtumsatz mit allen Varianten auf.

Variante 2: Der Anwender nimmt die angelegte Artikelnummer und muss nun genau darauf achten, dass er alle relevanten und vom System vorgegebenen Positionstexte und -werte entsprechend ändert. Tut er dies nicht, kommt es zwangsläufig zu einer Fehlbestellung, die dann vermutlich erst im Rahmen der Auslieferung entdeckt wird.

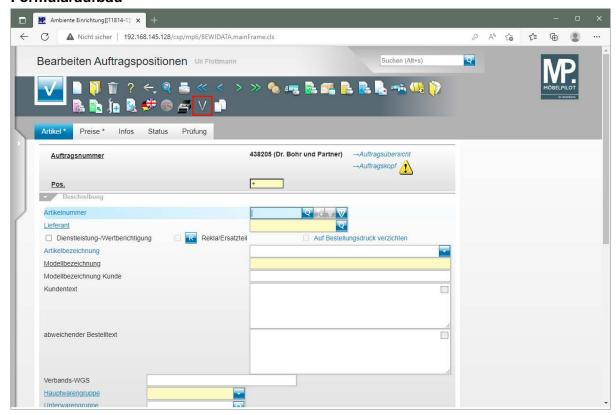
Der Vorteil dieser Methode liegt allerdings darin, dass man nicht alle Texte ändern muss und somit ein wenig Zeit spart. Der Nachteil wiederum liegt u. a. in der vorab beschriebenen Gefahr der Falschbestellung, der in der Regel vorübergehenden falschen EK-Preisvorgabe, sowie der hierdurch vorübergehenden falschen Kalkulationsaussage. Auch im Bereich der Auswertung gibt es einen Nachteil. Die Modell-Hitliste nach Umsatz kann den Modellumsatz nur auf den angelegten Artikel fokussieren, Aussagen über den Gesamtumsatz mit Varianten können nicht getroffen werden.

Neu: Ergänzendes Verfahren

Mit der Programmergänzung Artikelvarianten bilden haben wir nun eine Lösung geschaffen, die die Vorteile beider bisherigen Organisationslösungen vereint.

Erläuterung zum Formular: Bearbeiten Auftragsposition

Formularaufbau



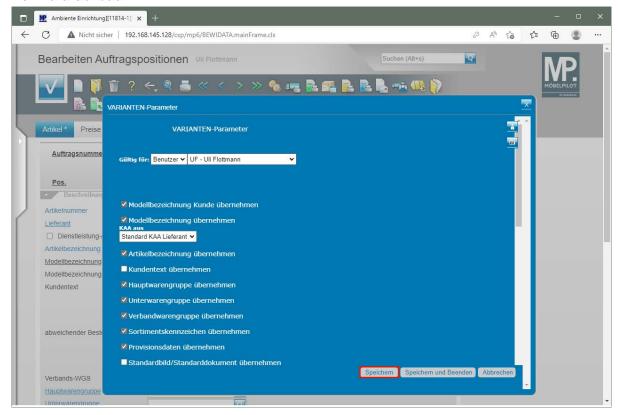
Klicken Sie auf den Hyperlink Varianten Parameter ().

Die Buttons

Button	Bedeutung	Funktion
V		Mit einem Klick auf diesen Button rufen Sie sich das Formular "Varianten-Parameter" auf. Legen Sie hier zunächst fest, wie das System bei der Bildung einer Artikelvariante mit den Daten des Ursprung-Artikels umgehen soll. Diese Vorgaben müssen einmal gesetzt werden und gelten danach für alle Folgevorgänge.
V	Variante anlegen	

Erläuterungen zum Formular: Varianten-Parameter

Formularaufbau



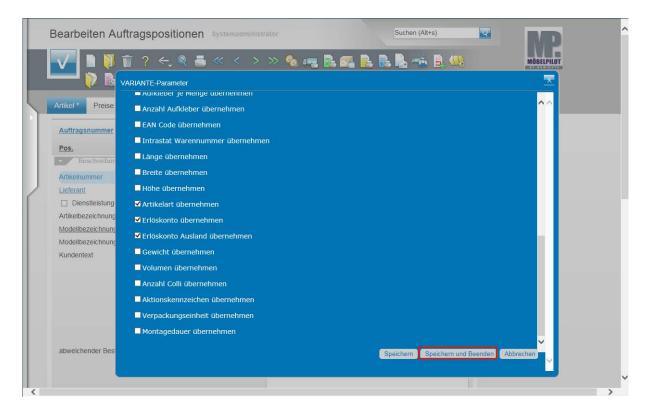
Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

Teilansicht: Formular Varianten-Parameter

Die Felder

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Gültig für	Legen Sie hier fest, ob die nachstehenden Regeln für den Mandanten (Standard), die Filiale oder den angemeldeten Benutzer gelten sollen. Im Falle, dass Sie mehrere Mandanten mit MÖBELPILOT abbilden, müssen Sie ggf. noch angeben, für welchen Mandanten die Regel gelten sollen.
Modellbezeichnung Kunde übernehmen	MÖBELPILOT listet nun die Felder auf, die im Artikel-Stammblatt stehen und standardmäßig in das Formular Bearbeiten Auftragspositionen übernommen werden. Ist das Kontrollkästchen vor dem jeweiligen Feld aktiviert (Häkchen), dann wird die Vorgabe aus den Stammdaten übernommen. Die von uns vorgegebenen Aktionen beruhen auf Absprachen, die wir mit einigen Anwendern getroffen haben, können aber vom Anwender geändert werden.
KAA aus	Mit Hilfe dieser Vorgabe legen Sie fest, ob die Ermittlung des Kalkulations- aufschlags auf Basis der Standard-Kalkulationsvorgabe aus dem Lieferan- tenstamm oder des Ursprung-Artikels erfolgen soll. Beispiel: Standard KAA Lieferant - Stammdaten-Vorgabe 200: angelegter Artikel EK 100,00 € - VK 190,00 € = KAA 190; Artikel wird zur Variante Variante VK 250,00 €, MÖBELPILOT bildet einen "Proforma-EK" von 125,00 € und weist einen "Proforma-KAA" von 200 aus. Beispiel: Standard KAA Artikel angelegter Artikel EK 100,00 € - Standard-VK 200,00 € = KAA 200; Artikel wird zur Variante Variante VK 250,00 €, MÖBELPILOT bildet einen "Proforma-EK" von 125,00

€ und weist einen "Proforma-KAA" von 200 aus.
alle übrigen Vorgaben sind selbsterklärend



Teilansicht: Formular VARIANTE-Parameter



Nachdem Sie Ihre Vorgaben eingepflegt haben, müssen Sie diese mit einem Klick auf die Schaltfläche "**Speichern**" festhalten. Wollen Sie in diesem Zusammenhang auch das Formular verlassen, dann klicken Sie auf die Schaltfläche "**Speichern und Beenden**".

Welche Angaben sollte ich bei der Kaufvertragsanlage mindestens erfassen?

Einleitung

Ausgangspunkt für viele Leistungen des Warenwirtschaftssystems ist die Erfassung der Kaufverträge.

MÖBELPILOT bietet hierfür Lösungen an, die sowohl auf der klassischen Methode der Papiervertrag-Erfassung wie aber auch der Direkterfassung aufsetzen.

In diesem Teil der Dokumentation erläutern wir Ihnen die Kaufvertragsanlage, wie sie in der Regel von Mitarbeitern der Auftragsverwaltung vorgenommen wird. Allerdings setzt sich heute in vielen Betriebsorganisationen die "Kaufvertrags-Direkterfassung" durch. D.h., dass der Kaufvertrag direkt im Beisein des Kunden in das Warenwirtschaftssystem eingepflegt wird. Hierbei werden ebenfalls nur die für die Weiterverarbeitung unbedingt notwendigen Daten eingepflegt. Die detaillierte Bearbeitung erfolgt danach in dem hier beschriebenen Formular.

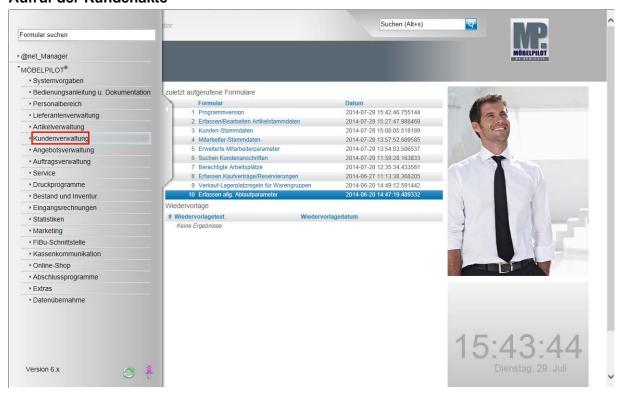
In dieser Dokumentation beschreiben wir Ihnen, welche Angaben bei der Kaufvertragserfassung mindestens erforderlich sind, um eine reibungslose Auftragsabwicklung zu gewährleisten.

Lernziele

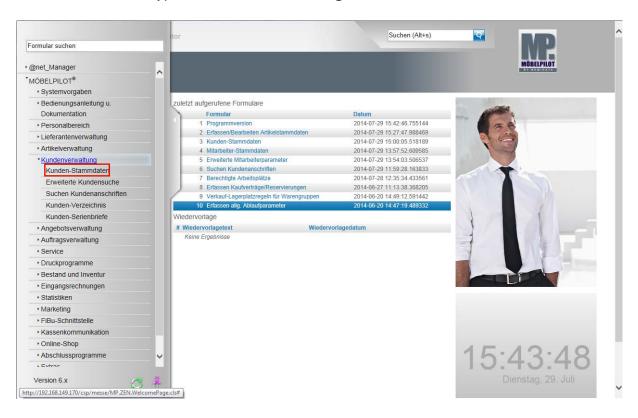
Sie sind in der Lage:

die Daten eines Papier-Kaufvertrages in MÖBELPILOT einzupflegen

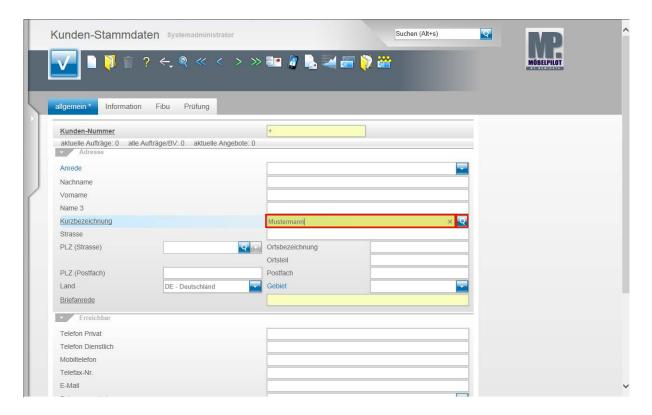
Aufruf der Kundenakte



Klicken Sie auf den Hyperlink Kundenverwaltung.



Klicken Sie auf den Hyperlink Kunden-Stammdaten.

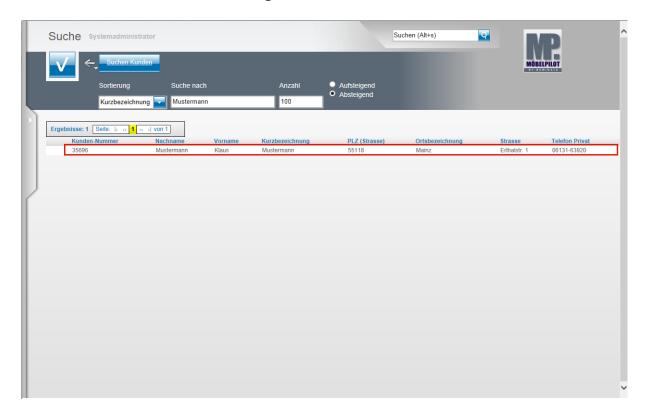


Prüfen Sie zunächst, ob die Stammdaten des Kunden bereits angelegt sind.

Klicken Sie auf das Eingabefeld Kurzbezeichnung.

Beispiel: Geben Sie Mustermann im Feld Kurzbezeichnung ein.

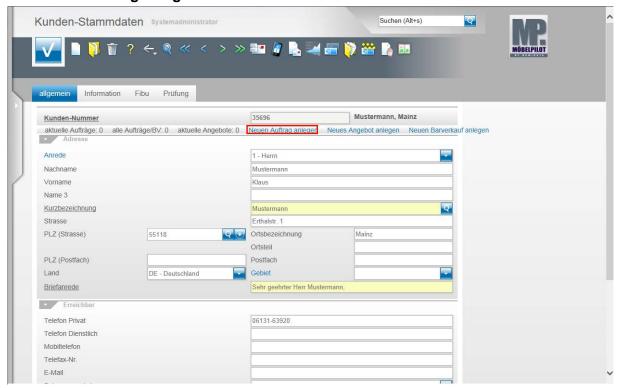
Klicken Sie im Feld Kurzbezeichnung auf die Schaltfläche Suchen ähnliche Kunden.



Ist der Kunde bereits angelegt, so wird er in dieser Auflistung mit aufgeführt. Kunden die einen aktuellen Auftrag haben, werden zudem farblich herausgestellt.

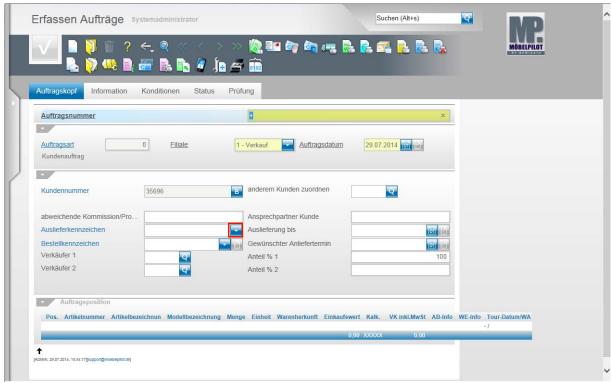
Um einen Vorschlag zu übernehmen klicken Sie diesen einfach an.

Neuen Kaufvertrag anlegen



Klicken Sie auf den Hyperlink Neuen Auftrag anlegen.

Erfassen Aufträge: Formularreiter Auftragskopf

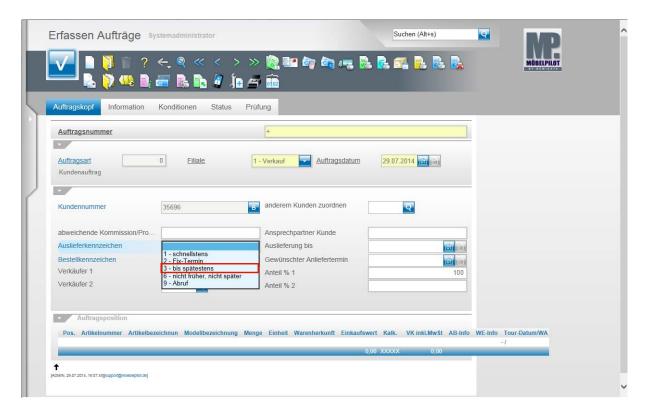


Jeder Kaufvertrag wird unter einer Auftragsnummer im System verwaltet.

Organisationen, die zunächst einen Papierauftrag erstellen übernehmen oftmals die Nummer des Papiervertrages und pflegen diese im Feld Auftragsnummer ein. Selbstverständlich können Sie auch Auftragsnummern durch das System vergeben. In diesem Fall lassen Sie bitte das + Zeichen im Feld **Auftragsnummer** stehen. Sobald Sie den Datensatz speichern, trägt MÖBELPILOT hier eine fortlaufende Nummer ein.

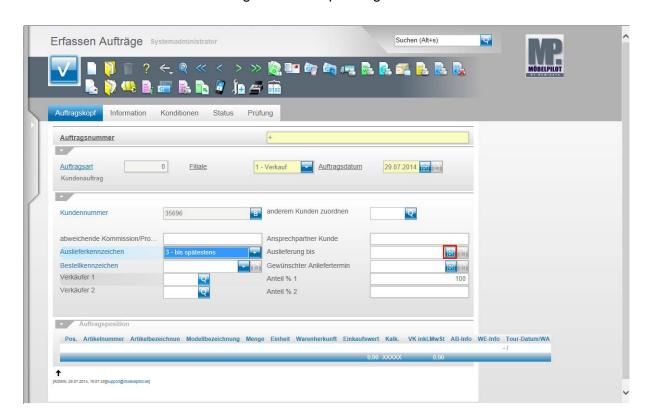
Achten Sie bitte weiter darauf, dass die **Verkaufs-Filiale** sowie das **Auftragsdatum** richtig eingepflegt werden, da beide Angaben Einfluss auf Statistiken nehmen.

Klicken Sie nun im Feld Auslieferkennzeichen auf die Schaltfläche Öffnen.

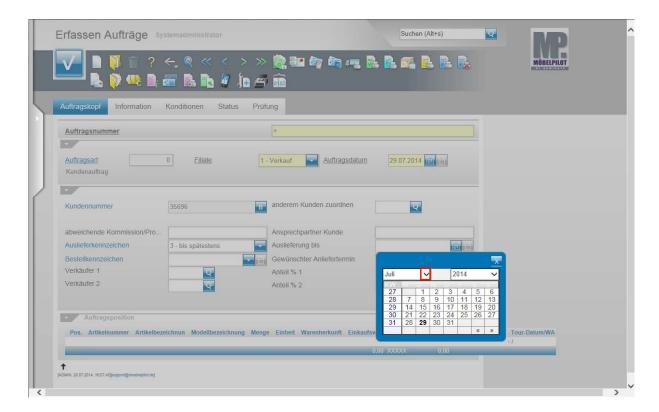


Beispiel: Klicken Sie auf den Listeneintrag 3 - bis spätestens.

Die Information im parametergesteuerten Feld **Auslieferkennzeichen** soll Sie bei der Terminüberwachung und Terminplanung unterstützen.

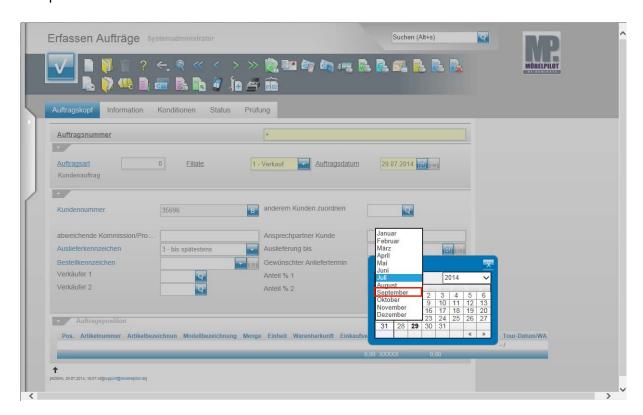


Klicken Sie im Feld **Auslieferung bis** auf den Hyperlink **Datum**.

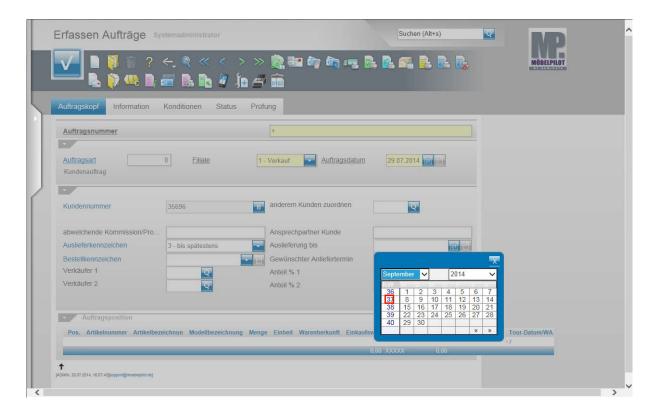


Nutzen Sie die Kalenderfunktion, um das Datum einzupflegen, das Sie dem Kunden als Lieferdatum vorgeben wollen. Alternativ können Sie auch direkt ein Datum oder eine Kalenderwoche einpflegen.

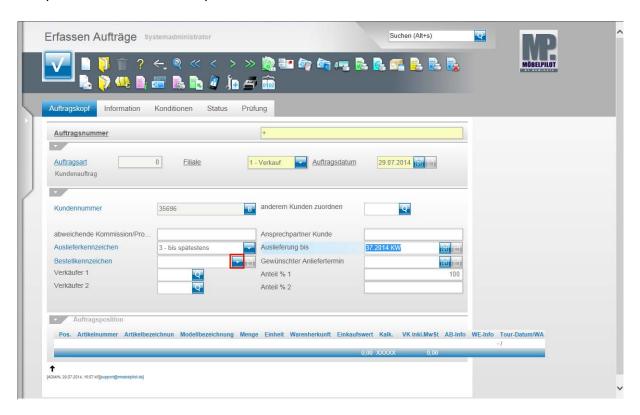
Beispiel: Klicken Sie im Feld Monat auf die Schaltfläche Öffnen.



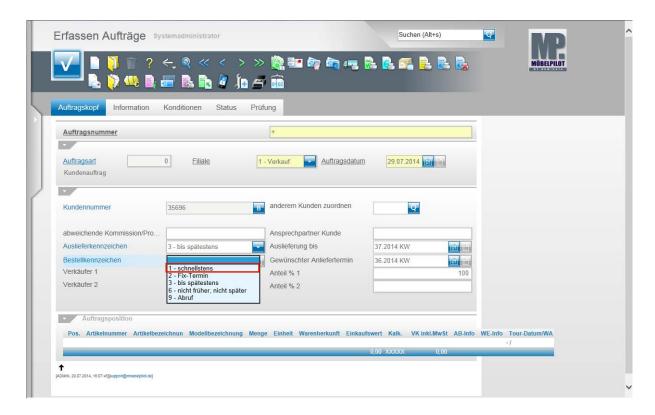
Beispiel: Klicken Sie auf die Schaltfläche September.



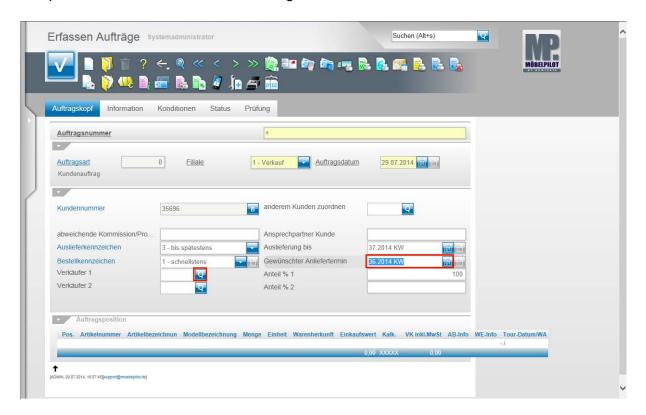
Beispiel: Klicken Sie in der Spalte KW auf 37.



Klicken Sie im Feld Bestellkennzeichen auf die Schaltfläche Öffnen.



Beispiel: Klicken Sie auf den Listeneintrag 1 - schnellstens.



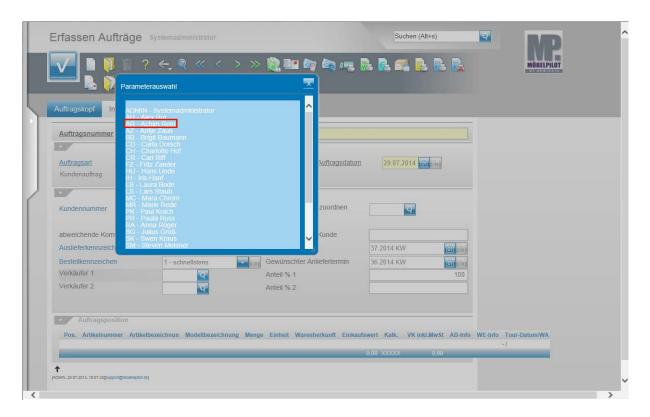
Klicken Sie auf das Eingabefeld **Gewünschter Anliefertermin**.

0

MÖBELPILOT hat nun, basierend auf dem Wert im Feld **Auslieferung bis,** als **Gewünschter Anliefertermin** einen Wert eingetragen, der 1 Woche vor dem Ausliefertermin liegt. So soll sichergestellt werden, dass die Ware rechtzeitig bei Ihnen eintrifft. Diese Informationen überträgt das System nun auch in alle Auftragspositionen. Hier können Sie die Vorgaben aber noch einmal individuell ändern. Beispiel: Sie bestellen eine Küche und zusätzlich E-Geräte. Ihr Küchenlieferant liefert "schnellstens" und hält dabei aber die vorgegebene 36.KW ein, da er diesen

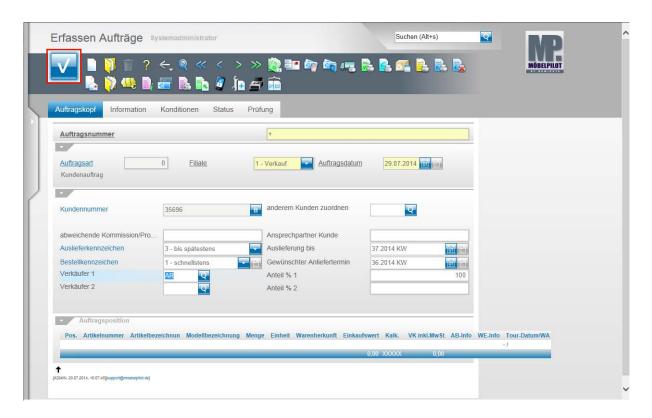
Zeitraum voll ausschöpfen muss. Der Hersteller der E-Geräte kann die E-Geräte aber sofort liefern und interpretiert die Vorgabe "schnellstens" in seinem Sinne. In diesem Fall sollten Sie <u>in der Position</u> die Vorgabe **Bestellkennzeichen** z.B. auf Fix 36. KW setzen.

Klicken Sie im Feld Verkäufer 1 auf die Schaltfläche Suchen.



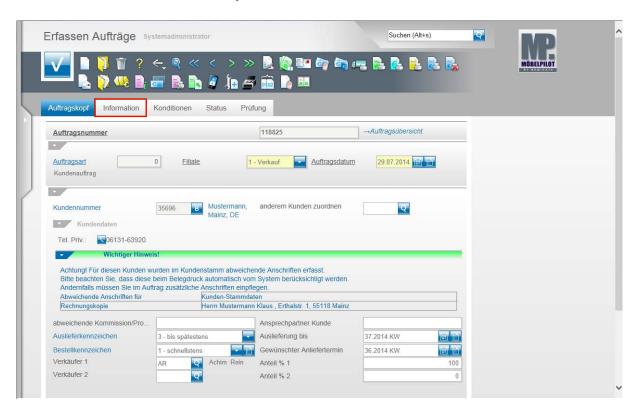
Beispiel: Klicken Sie auf den Hyperlink AR - Achim Rein.

Die Informationen aus den Feldern Verkäufer 1 und ggf. Verkäufer 2 haben Auswirkung auf Statistiken aber auch auf Provisionssysteme. Deshalb ist darauf zu achten, dass hier korrekte Eingaben gemacht werden.



Nachdem Sie Ihre Eingaben eingepflegt haben, können Sie <u>ohne</u> zu speichern den nächsten Formularreiter anklicken. In unserer Dokumentation weichen wir hiervon ab, um darzustellen, dass MÖBELPILOT durch die Aktion Speichern jetzt eine Auftragsnummer vergibt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

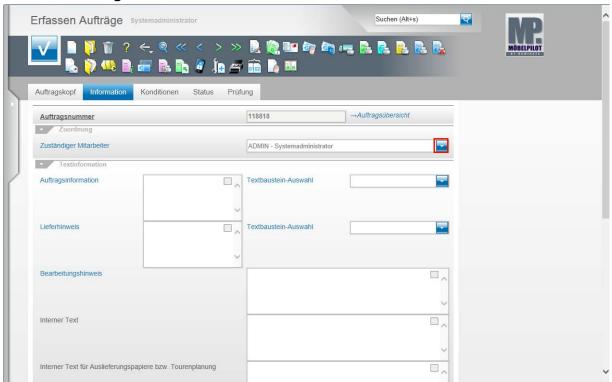


MÖBELPILOT hat, neben der Vergabe einer Auftragsnummer, weitere Informationen eingeblendet. Unter der Rubrik **Kundendaten** werden Ihnen alle im Kundenstamm hinterlegten Rufnummern des Kunden eingeblendet.

Haben Sie im Kundenstamm zusätzliche Anschriften erfasst, dann beachten Sie bitte den entsprechenden Hinweis! In unserem Beispiel wird das Programm beim Druck der Rechnung

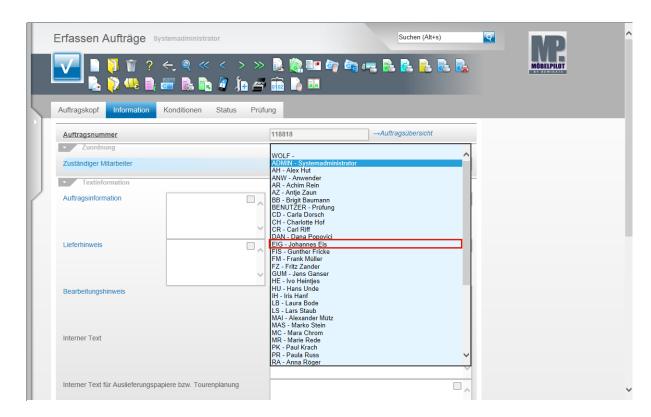
eine Rechnungskopie produzieren. Klicken Sie nun auf den Formularreiter **Information**.

Erfassen Aufträge: Formularreiter Information

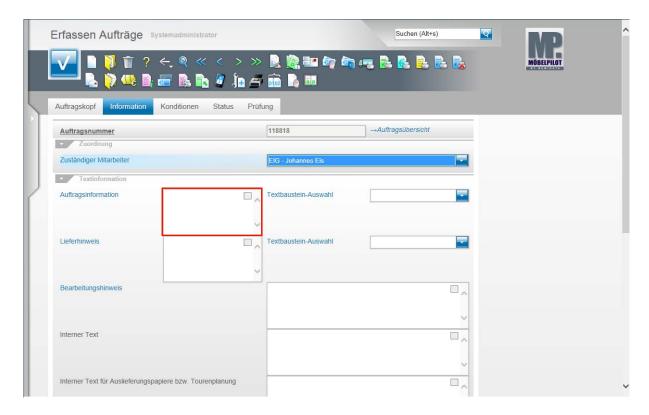


Klicken Sie im Feld Zuständiger Mitarbeiter auf die Schaltfläche Öffnen.

Wollen Sie, z.B. auf Belegen neben dem Verkäufer auch einen weiteren Ansprechpartner (Sachbearbeiter) angeben, so pflegen Sie diesen im Feld **Zuständiger Mitarbeiter** ein.

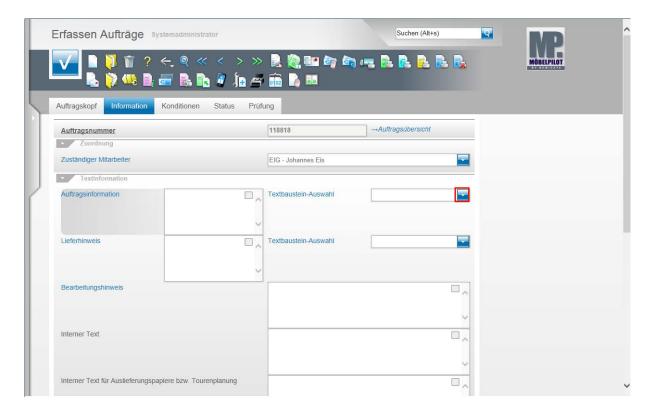


Beispiel: Klicken Sie auf die Schaltfläche EIG - Johannes Eis.



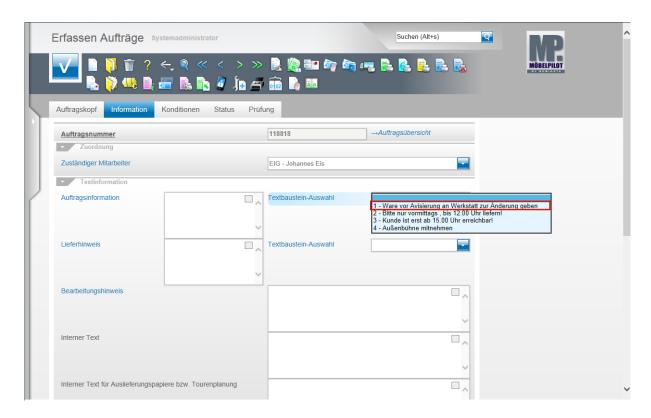
Klicken Sie auf das Eingabefeld Auftragsinformation.

Das Eingabefeld **Auftragsinformation** steht Ihnen zur Erfassung eines freien Textes zur Verfügung. In den Belegdruckparametern wird firmenindividuell hinterlegt ob und auf welchem Beleg der Inhalt des Feldes gedruckt wird.

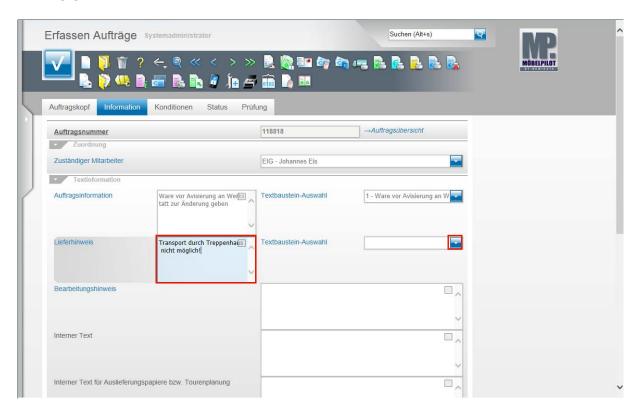


Klicken Sie im Feld Textbaustein-Auswahl auf die Schaltfläche Öffnen.

Das Feld **Textbaustein-Auswahl** ist ein parametergesteuertes Feld. D.h., berechtigte Mitarbeiter können in den Parametervorgaben Texte definieren, die hier abgerufen werden.



Beispiel: Klicken Sie auf den Listeneintrag 1 - Ware vor Avisierung an Werkstatt zur Änderung geben.

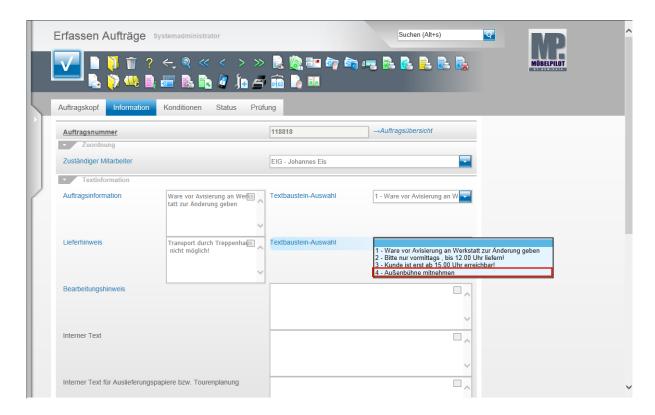


Klicken Sie auf das Eingabefeld Lieferhinweis.

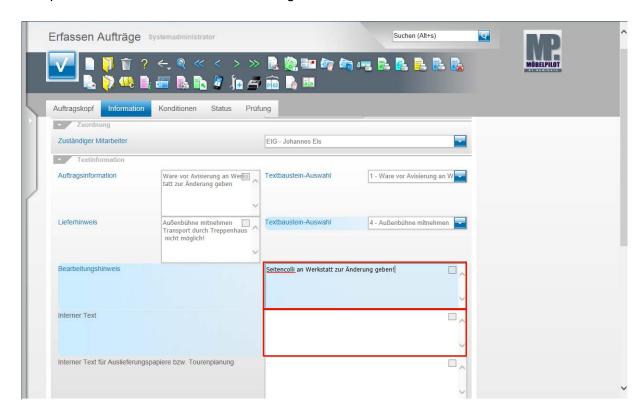
Die Grundinstallation sieht vor, dass der Inhalt des Feldes Lieferhinweis auf dem Lieferschein ausgegeben wird. Deshalb achten Sie bitte hier besonders darauf, keine Texte zu erfassen, die Ihr Kunde nicht zur Kenntnis nehmen soll.

Beispiel: Geben Sie Transport durch Treppenhaus nicht möglich! im Feld Lieferhinweis ein.

Klicken Sie im Feld Textbaustein-Auswahl auf die Schaltfläche Öffnen.



Beispiel: Klicken Sie auf den Listeneintrag 4 - Außenbühne mitnehmen.

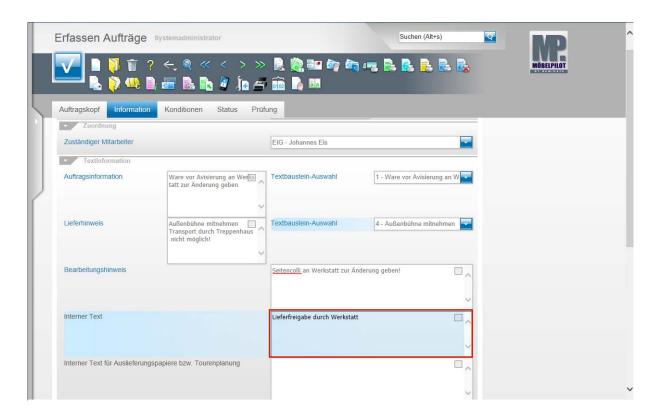


Im Feld **Bearbeitungshinweis** können Sie einen freien Text erfassen. Dieser Text kann auf dem Warenaufkleber ausgegeben werden. Voraussetzung hierfür ist aber, dass der Aufkleber entsprechend eingestellt wurde.

Beispiel: Geben Sie **Seitencolli an Werkstatt zur Änderung geben!** im Feld **Bearbeitungshinweis** ein.

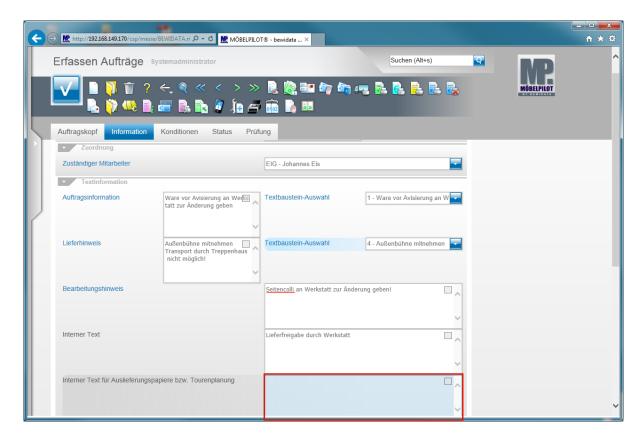
Klicken Sie auf das Eingabefeld Interner Text.

Das Feld **interner Text** steht Ihnen zur Erfassung eines freien Textes zur Verfügung. Dieser Text wird nur am Bildschirm angezeigt und kann nicht gedruckt werden!

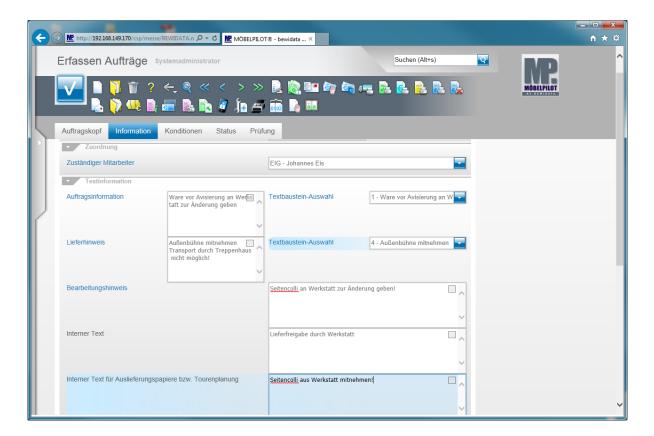


Beispiel: Geben Sie Lieferfreigabe durch Werkstatt im Feld Interner Text ein. Klicken Sie auf das Eingabefeld Interner Text für Auslieferpapiere bzw. Tourenplanung.

Texte, die im Feld Interner Text für Auslieferpapiere bzw. Tourenplanung eingepflegt werden, berücksichtigt MÖBELPILOT beim Druck der Auslieferpapiere. Zudem werden die Texte im Formular der Tourenplanung angezeigt.

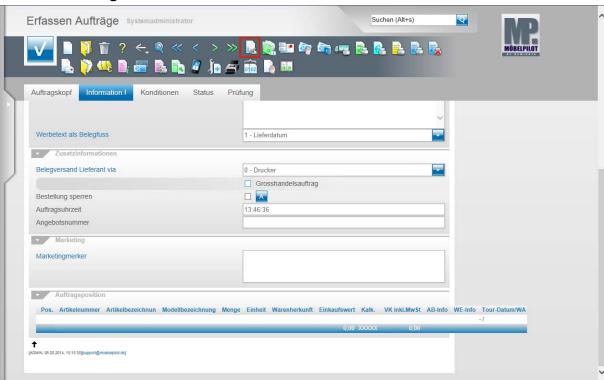


Beispiel: Geben Sie Seitencolli aus Werkstatt mitnehmen! im Feld Interner Text für... ein.



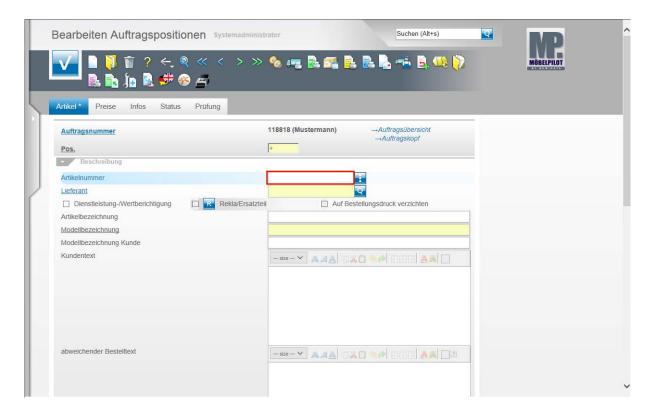
Mit den bereits getätigten Eingaben ist der Auftragskopf soweit ausreichend erstellt, dass man nun zunächst mit der Positionserfassung beginnt.

Erfassen Aufträge: erfassen Positionen



Klicken Sie auf den Button erfassen Positionen.

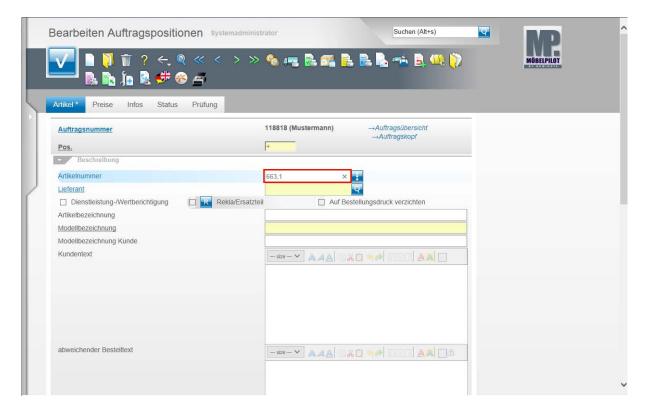
Im folgenden Beispiel zeigen wir Ihnen die Positionserfassung am Beispiel eines angelegten Bestandsartikels auf. Eine detaillierte Feldbeschreibung folgt im 2. Beispiel.



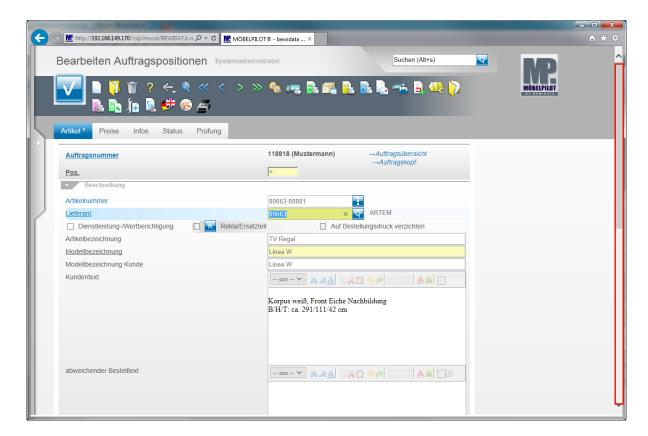
Nutzen Sie das Feld Artikelnummer nur, wenn Ihnen eine hausinterne Artikelnummer vorliegt.

Ist Ihnen die hausinterne Art.-Nr. nicht bekannt, so haben Sie an dieser Stelle des Programms die Möglichkeit danach zu suchen. Die Vorgehensweise erläutern wir Ihnen im 2.Szenario.

Beispiel: Geben Sie 663,1 im Feld Artikelnummer ein.

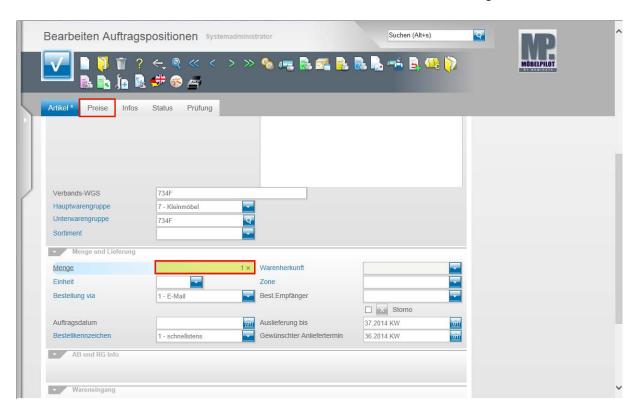


Drücken Sie die Taste 5.



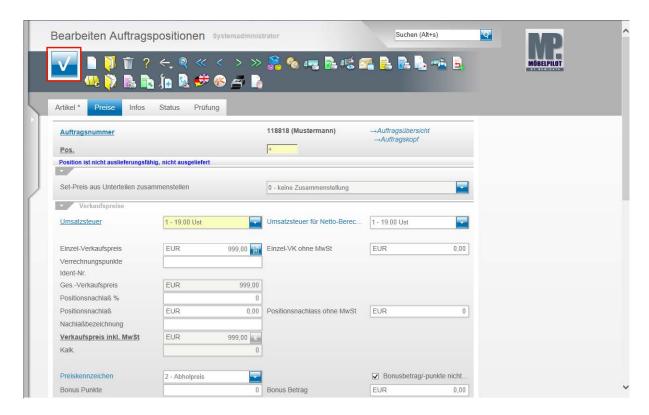
Nachdem Sie das Feld Artikelnummer verlassen haben, pflegt MÖBELPILOT alle im Artikelstamm hinterlegten Informationen in die entsprechenden Felder der Auftragsposition ein. Sie können die Vorgaben, bei entsprechender Berechtigung, abändern.

Klicken Sie auf nun auf den Scrollbalken und scrollen Sie zum Feld Menge.



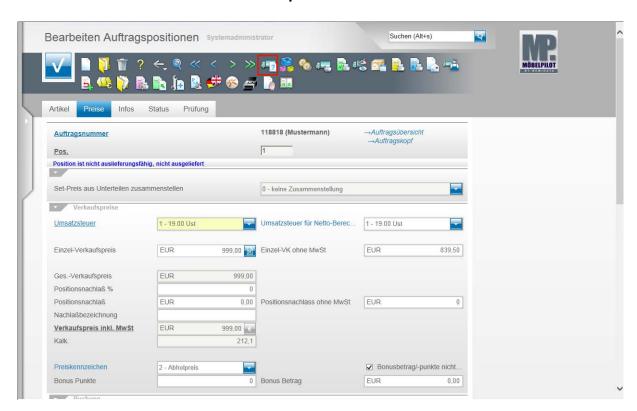
Beispiel: Geben Sie 1 im Feld Menge ein.

Klicken Sie auf den Formularreiter Preise.



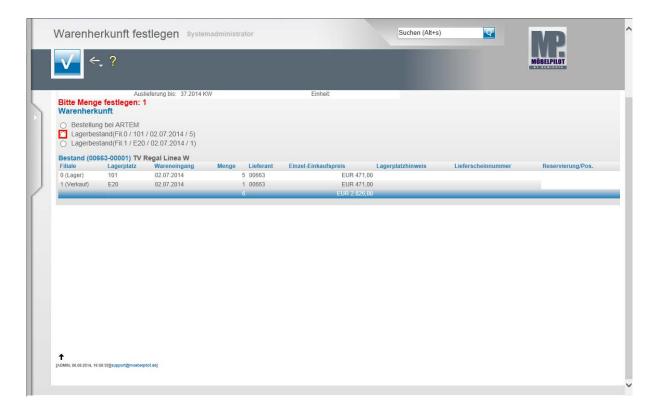
Sie sollten den aus den Artikelstammdaten vorgegebenen Verkaufspreis noch einmal abgleichen.

Klicken Sie danach auf die Schaltfläche Speichern.



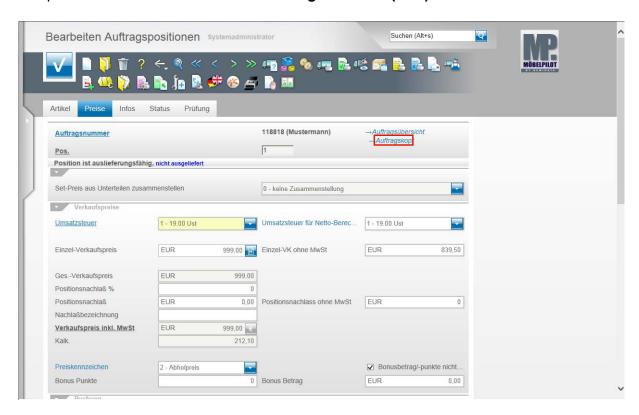
Da es sich in unserem Beispiel um einen angelegten Artikel handelt, müssen Sie im System nun auch die Warenherkunft festlegen. Erfassen Sie allerdings einen Katalogartikel, so ist dieser Schritt nicht notwendig da MÖBELPILOT dann die Warenherkunft automatisch auf "Bestellung" setzt.

Klicken Sie auf den Button Warenherkunft definieren.



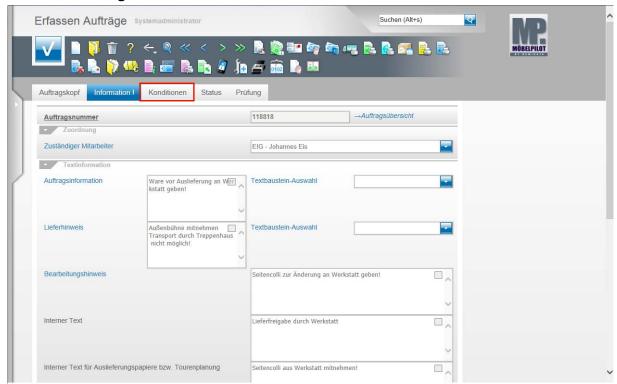
MÖBELPILOT bietet Ihnen in diesem Formular nun alle möglichen Varianten an, die Sie zur Bestimmung der Warenherkunft festlegen können. Im abgebildeten Beispiel kann der Artikel beim Lieferanten bestellt werden oder vom Bestand der Filialen 0 oder 1 abgebaut werden. Die Möglichkeit ihn in einer laufenden Lagerbestellung vorzumerken besteht in diesem Beispiel-Szenario nicht, da es keine laufende Lagerbestellung zu diesem Artikel gibt.

Beispiel: Klicken Sie auf das Auswahlfeld Lagerbestand (Fil.0).

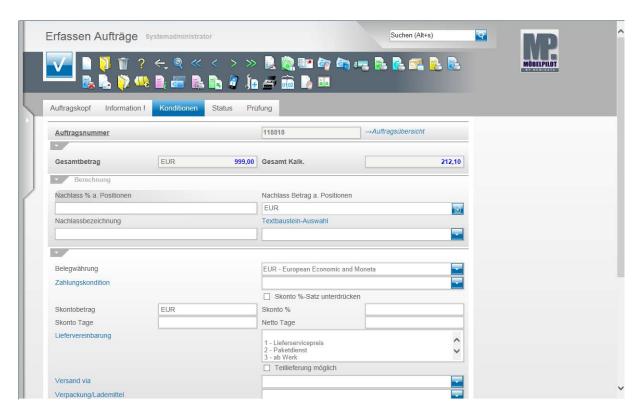


Mit den vorausgegangenen Aktionen sind die Mindestanforderungen- /möglichkeiten der Positionserfassung erfüllt. Wenn Sie keine weiteren Positionen erfassen wollen, klicken Sie auf den Hyperlink **Auftragskopf**.

Erfassen Aufträge: Formularreiter Kondition



Klicken Sie auf den Formularreiter Konditionen.



Im Formularteil **Konditionen** fasst MÖBELPILOT die Werte aller Positionen zusammen und bildet den **Gesamtbetrag**.

Das Ergebnis im Feld **Gesamtbetrag** kann hier nicht geändert werden. Allerdings besteht die Möglichkeit über Nachlassfelder doch noch Einfluss auf den Gesamtpreis zu nehmen.



Die soeben beschriebene Vorgehensweise einer Kaufvertragserfassung erfüllt bereits die Anforderung, um beispielsweise eine Bestellung an die Industrie abzuset-

zen oder vorhanden Bestände abzubauen. Gleichzeitig werden u.a. Terminüberwachungen, Auslieferpapiere, Statistiken und

Provisionsabrechnungen mit Informationen für den weiteren Auftragsverlauf mit Informationen versehen.

Wie lege ich im Formular "Erfassen Aufträge" einen Auftragskopf an?

Einleitung

Die zusammenhängenden Formulare "Erfassen Aufträge" und "Bearbeiten Auftragspositionen" wurden ursprünglich zur nachträglichen Übertragung der handgeschriebenen Kaufverträge in das EDV-System entwickelt. Mit der Einführung des Formulars "Kaufvertrag-Direkterfassung" haben diese Formulare in vielen Betriebsorganisationen für die KV-Erfassung an Bedeutung verloren. Diese Formulare dienen aber noch heute in allen Betrieben der Weiterverarbeitung und Bearbeitung der Kaufverträge. In diesem Teil der Dokumentation beschreiben wir Ihnen an mehreren Beispielen ausführlich, wie Sie diese Formulare zur Kaufvertragserfassung nutzen können.

Lernziele und Lerndauer

In diesem Teil der Dokumentation erfahren Sie, wie ein Auftragskopf in MÖBELPILOT angelegt wird.

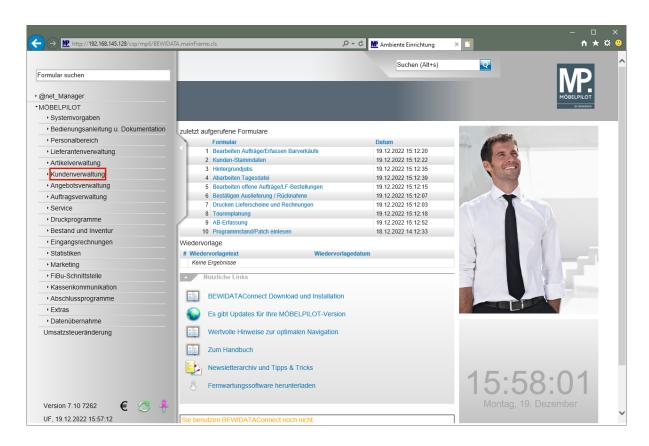
Lernziele

Sie sind in der Lage:

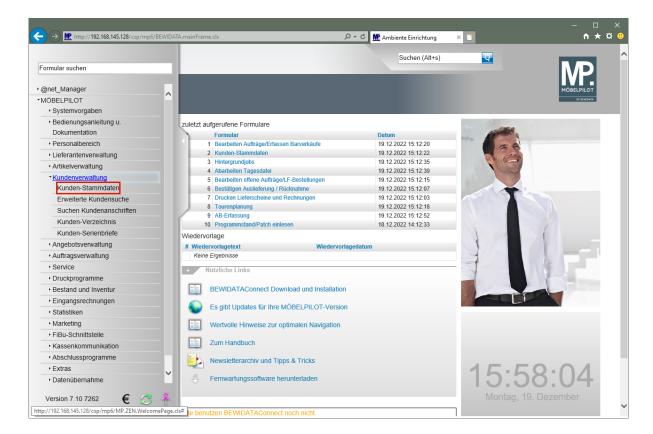
einen Auftragskopf anzulegen

Aufruf der Kundenakte

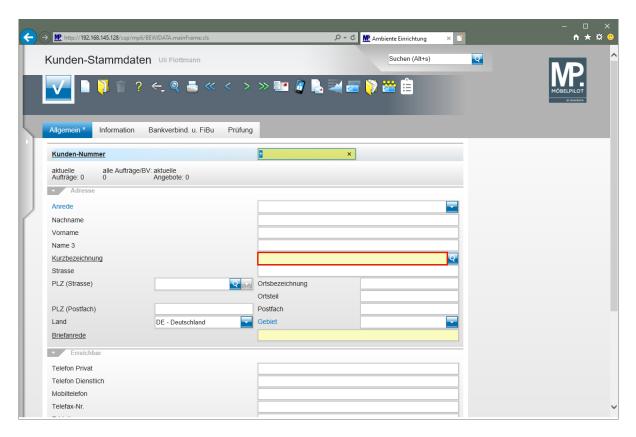
Beginnen Sie nun die Kaufvertragserfassung und rufen Sie sich zu diesem Zweck das Formular "Kunden-Stammdaten" auf.



Klicken Sie im Inhaltsverzeichnis auf den Hyperlink Kundenverwaltung.

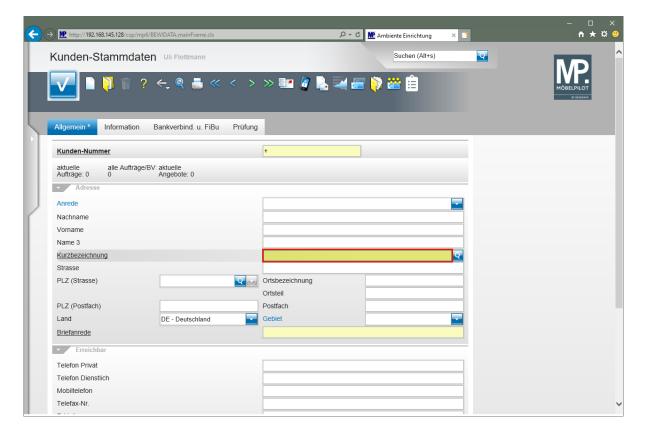


Klicken Sie im Inhaltsverzeichnis auf den Hyperlink Kunden-Stammdaten.

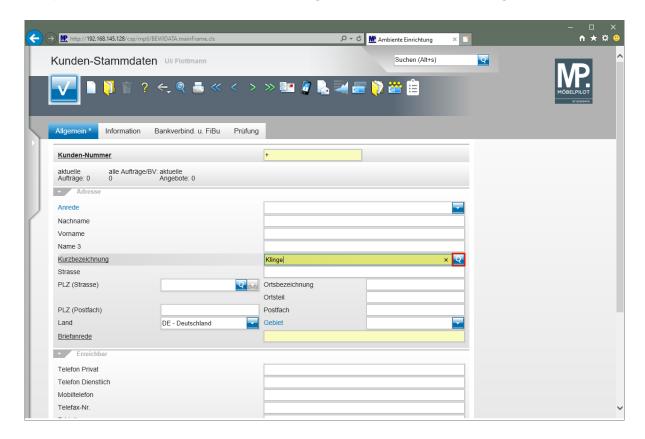


Prüfen Sie zunächst, ob die Stammdaten des Kunden bereits in Ihrer Datenbank angelegt sind.

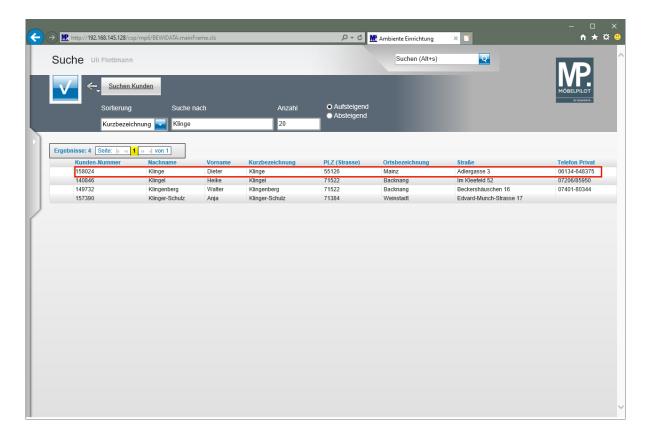
Klicken Sie auf das Eingabefeld Kurzbezeichnung.



Beispiel: Geben Sie den Kundennamen Klinge im Feld Kurzbezeichnung ein.

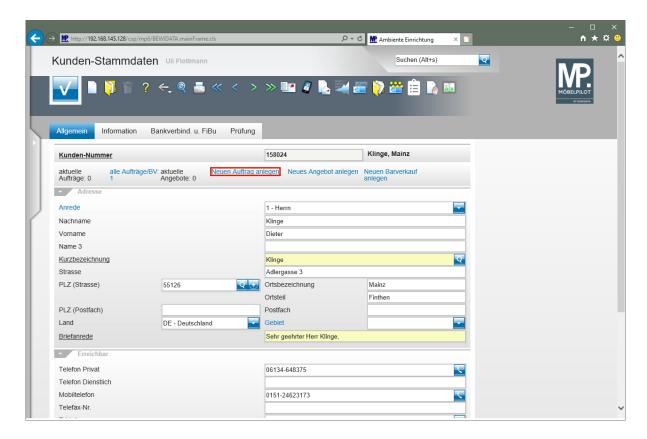


Klicken Sie im Feld Kurzbezeichnung auf die Schaltfläche Suchen ähnliche Kunden.

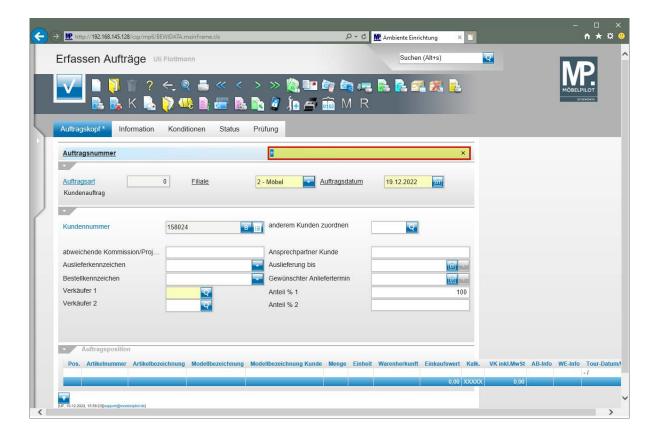


Klicken Sie in der Tabelle auf die erste Zeile (158024).

Wird Ihnen der gesuchte Kundenname nicht angezeigt, dann beginnen Sie zunächst mit der Erfassung der Kunden-Stammdaten.

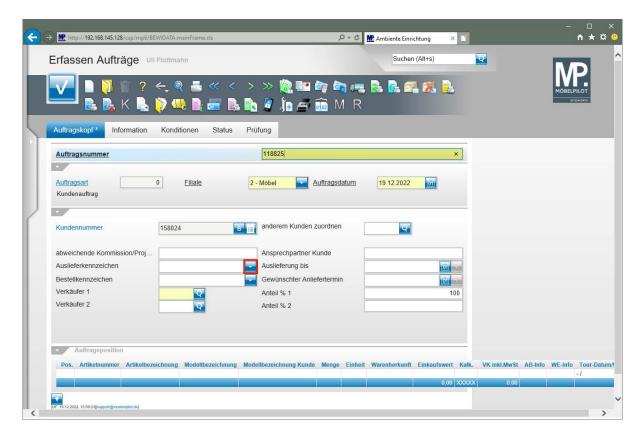


Klicken Sie auf den Hyperlink Neuen Auftrag anlegen.



Jeder Kaufvertrag wird unter einer Auftragsnummer im System verwaltet. Organisationen, die zunächst einen Papierauftrag erstellen, übernehmen in der Regel die Nummer des Papiervertrages und pflegen diese im Feld "Auftragsnummer" ein. Selbstverständlich können Sie auch Auftragsnummern durch das System vergeben lassen. In diesem Fall lassen Sie bitte das + Zeichen im Feld "Auftragsnummer" stehen. Sobald Sie den Datensatz speichern, trägt MÖBELPILOT hier eine fortlaufende Nummer ein.

Geben Sie 118825 im Feld Auftragsnummer ein.



Klicken Sie im Feld Auslieferkennzeichen auf die Schaltfläche Öffnen.

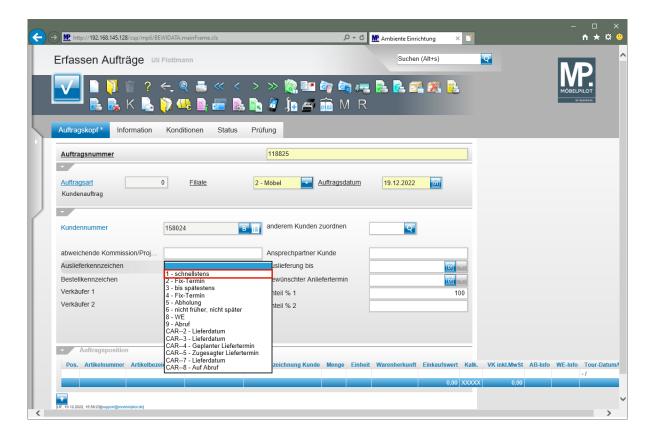


Das Feld Auftragsart ist ein nicht beschreibbares Feld und wird von MÖBELPILOT automatisch belegt. Das System unterscheidet zwischen

- 0 = Kundenauftrag
- 2 = Lagerbestellung
- 3 = Barverkauf



Achten Sie bei der Auftragserfassung darauf, dass die Vorgaben in den Feldern *"Filiale"* und *"Auftragsdatum"* richtig eingepflegt werden. Beide Angaben nehmen Einfluss auf Statistiken und Provisionsabrechnungen.



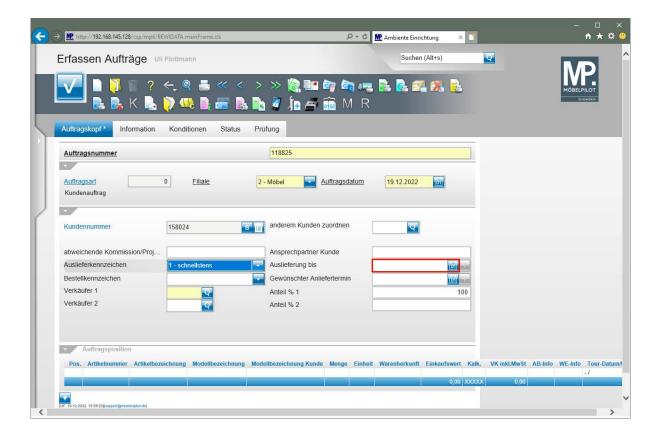
Klicken Sie auf den Listeneintrag 1 - schnellstens.



Das Feld "Auslieferkennzeichen" ist ein parametergesteuertes Feld und dient zur hausinternen Information. Die Frage die hinter diesem Feld steht lautet, "wie schnell möchte der Kunde die Ware erhalten?".

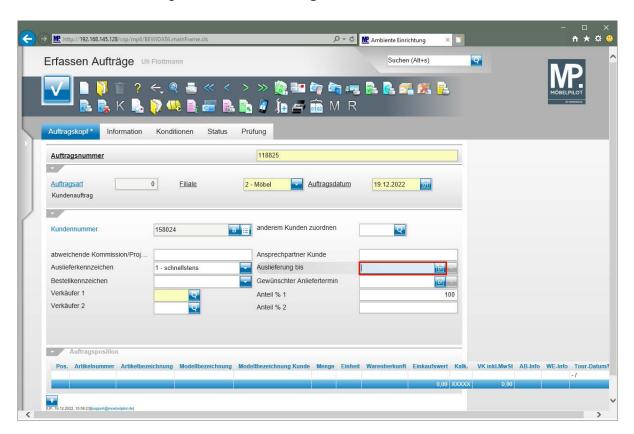
Die üblichen Antworten hierauf sind "schnellstens, schnellstmöglich, Fix, auf Abruf, etc.".

Diese Vorgaben werden im Formular "Bestell- und Lieferkennzeichen" hinterlegt.



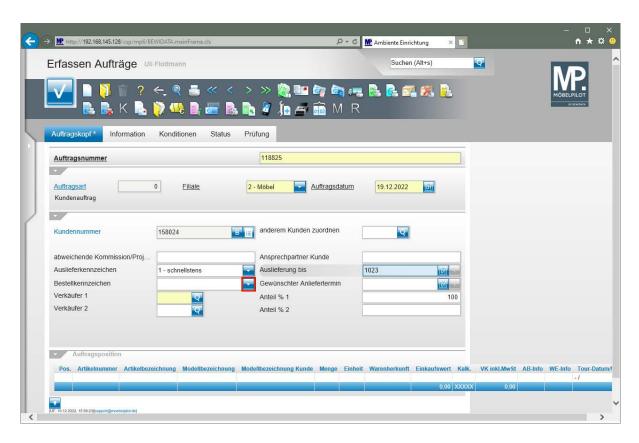
Im Feld "Auslieferung bis" wird der geplante Auslieferungszeitraum oder ein festes Auslieferungsdatum eingepflegt. Sollten Sie hier ein festes Datum einpflegen, so beachten Sie bereits an dieser Stelle, dass das Datum auch noch zeitnah in der Tourenplanung hinterlegt werden muss.

Klicken Sie auf das Eingabefeld Auslieferung bis.



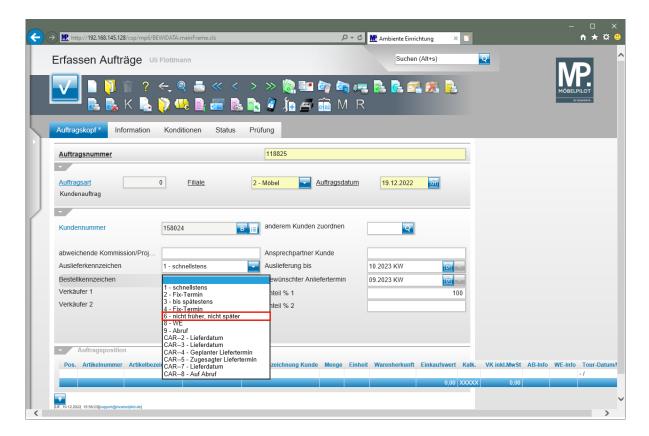
Geben Sie 1023 für KW 10 2023 im Feld Auslieferung bis ein.

Die Methoden, wie man in MÖBELPILOT ein Datum einpflegt, werden in der Dokumentation "Grundsätzliches" beschrieben.



Klicken Sie im Feld Bestellkennzeichen auf die Schaltfläche Öffnen.

Das Feld "Bestellkennzeichen" wird, wie auch das vorausgehende Feld "Auslieferkennzeichen", über Parameter gesteuert. Der Parametertext wird auf der Bestellung mit angegeben.



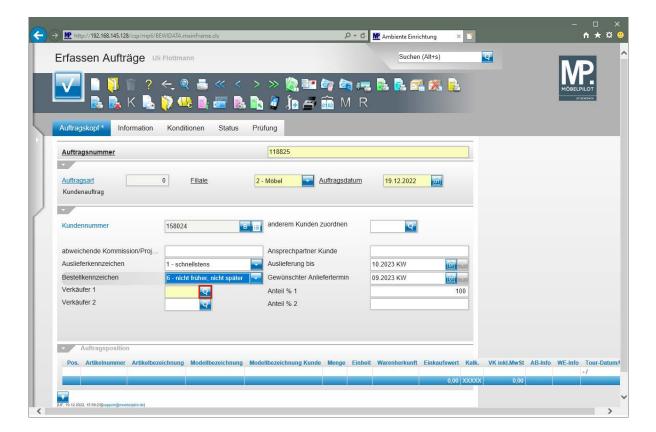
Klicken Sie auf den Listeneintrag 6 - nicht früher, nicht später.



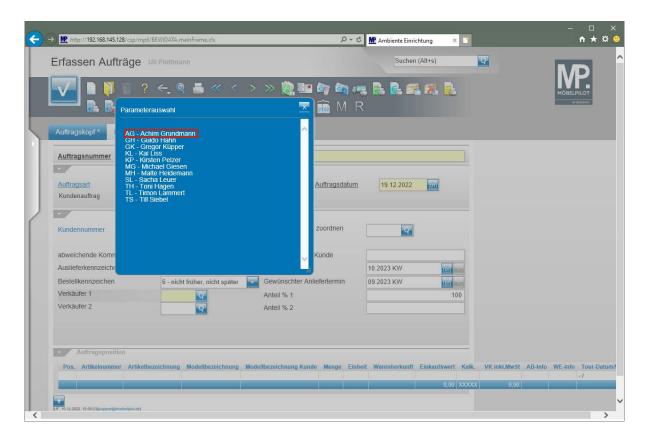
Basierend auf der Information im Feld "Auslieferung bis" hat MÖBELPILOT im Feld "Gewünschter Anliefertermin" einen Termin eingepflegt, der 1 Woche vor dem Ausliefertermin liegt. So soll sichergestellt werden, dass die Ware rechtzeitig eintrifft. Diese Informationen überträgt das System in alle Auftragspositionen. Hier können die Vorgaben aber noch einmal individuell angepasst werden.

Beispiel: Sie bestellen eine Küche und zusätzlich E-Geräte. Ihr Küchenlieferant liefert "schnellstens" und hält dabei aber die vorgegebene Anlieferungswoche ein, da er diesen Zeitraum voll ausschöpfen muss.

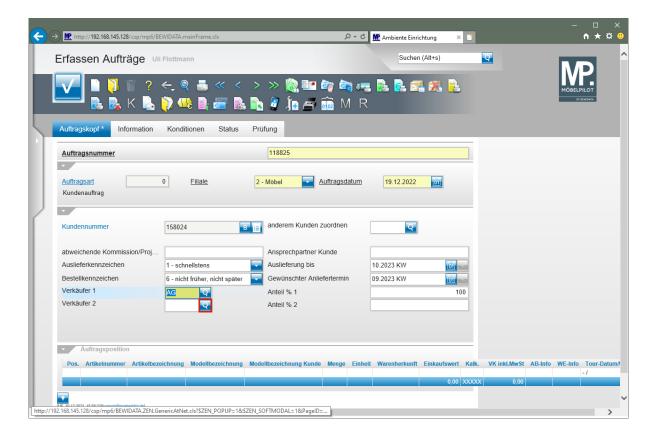
Der Hersteller der E-Geräte kann diese aber sofort liefern und interpretiert die Vorgabe "schnellsten" in seinem Sinne. In diesem Fall sollten Sie in der Position die Vorgabe "Bestellkennzeichen" z.B. auf "Fix" setzen.



Klicken Sie im Auswahlfeld Verkäufer 1 auf die Schaltfläche Suchen.

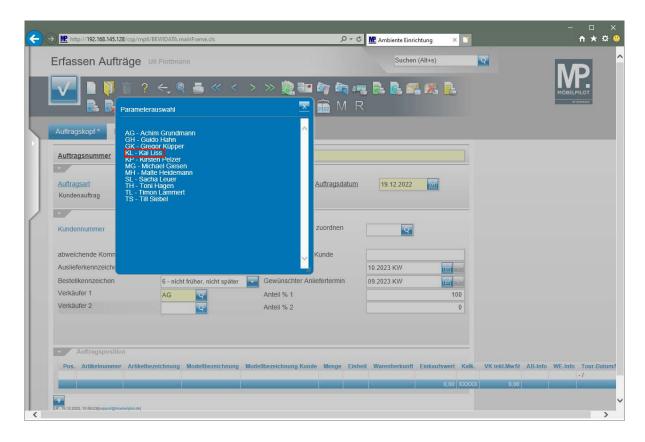


Klicken Sie auf den Listeneintrag AG - Achim Grundmann.

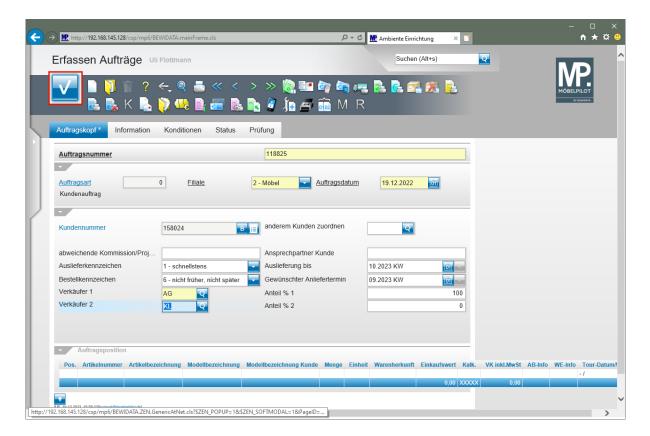


MÖBELPILOT hat nun für Statistiken und Provisionsabrechnungen festgelegt, dass dem Mitarbeiter aus dem Feld "Verkäufer 1" zunächst 100% Umsatzanteil angerechnet werden

Klicken Sie im Auswahlfeld Verkäufer 2 auf die Schaltfläche Suchen.



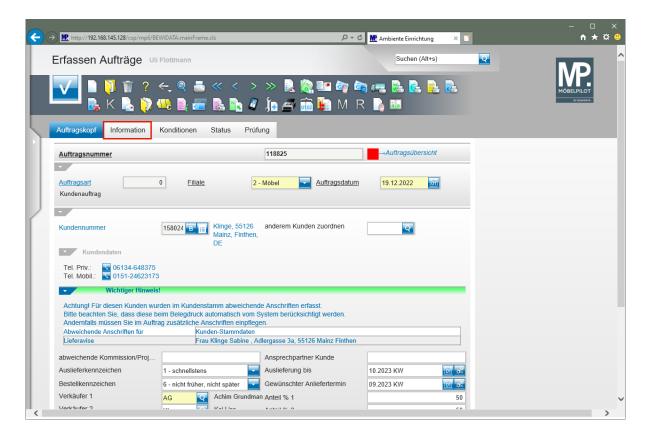
Klicken Sie auf den Listeneintrag KL - Kai Liss.



Obwohl es an dieser Stelle noch nicht erforderlich ist, klicken Sie bitte jetzt auf die Schaltfläche **Speichern**.



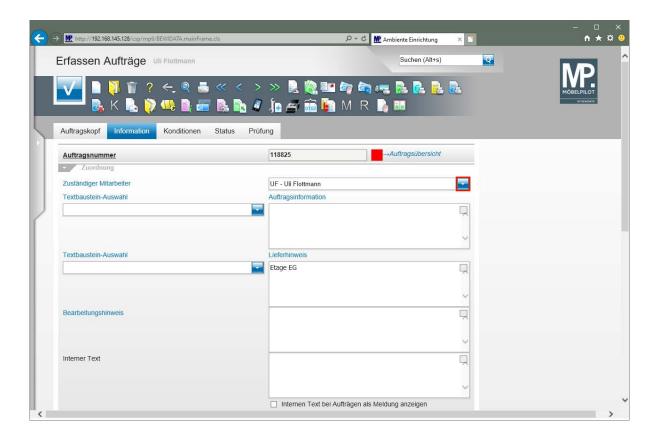
Nach der Aktion "Speichern" teilt MÖBELPILOT den Umsatzanteil zu je 50% auf die beiden Mitarbeiter auf. Diese Berechnung kann manuell geändert werden. Hierbei ist zu beachten, dass diese Vorgaben letztendlich auch in den Positionen stehen. Sind sie dort erst einmal gespeichert, so müssen sie auch in den Positionen geändert werden. Berechtigte AnwenderInnen können hierfür den Button "Auftragsdaten in Positionen ändern" nutzen.



Klicken Sie auf die Registerkarte Information.



MÖBELPILOT blendet, neben der ggf. vom System eingepflegten Auftragsnummer, nun weitere Informationen ein. Unter der Rubrik "Kundendaten" werden alle im Kundenstamm hinterlegten Rufnummern des Kunden angezeigt. Wurden im Kunden-Stammblatt zusätzliche Anschriften erfasst, dann beachten Sie bitte den entsprechenden Hinweis. Besondere Beachtung sollten Sie ggf. erfassten "abweichenden Lieferanschriften" widmen.

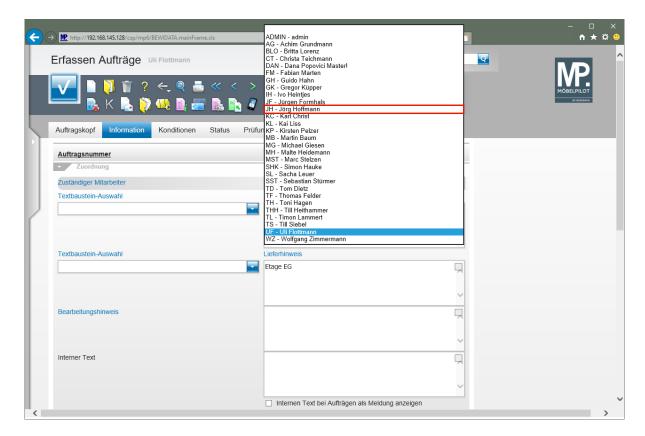


Wollen Sie auf Belegen neben dem Verkäufer auch einen weiteren Ansprechpartner (Sachbearbeiter) mit angeben, dann pflegen Sie diesen, wie nachfolgend beschrieben, ein.

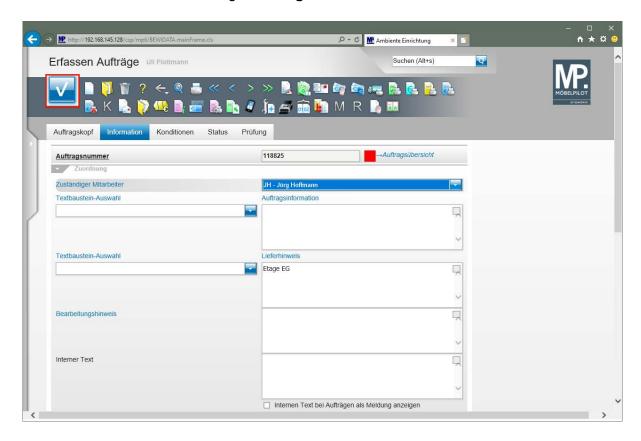
Klicken Sie im Feld **Zuständiger Mitarbeiter** auf die Schaltfläche Öffnen.

In diesem Teil des Formulars finden Sie Eingabefelder, die für weitere Abläufe des Auftrages wichtig sein können. Wollen Sie beispielsweise Hinweise für das Auslieferungspersonal einpflegen, die dann auch auf den Lieferpapieren gedruckt werden, dann hinterlegen Sie diese Informationen einfach im Feld "Lieferhinweis". Wiederkehrende Texte können auch als Textbausteine hinterlegt und dann bei Bedarf mit Hilfe der "Textbaustein-Auswahl" in den Feldern "Auftragsinformation" und "Lieferhinweis" aktiviert werden.

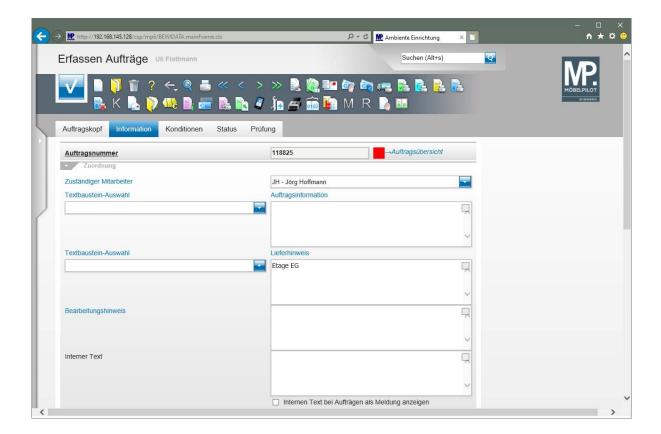
Die Funktionsbeschreibung aller Felder finden Sie wie immer in der entsprechenden Online-Dokumentation,



Klicken Sie auf den Listeneintrag JH - Jörg Hoffmann.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



Wie erfasse ich im Auftragskopf eine abweichende Anschrift?

Einleitung

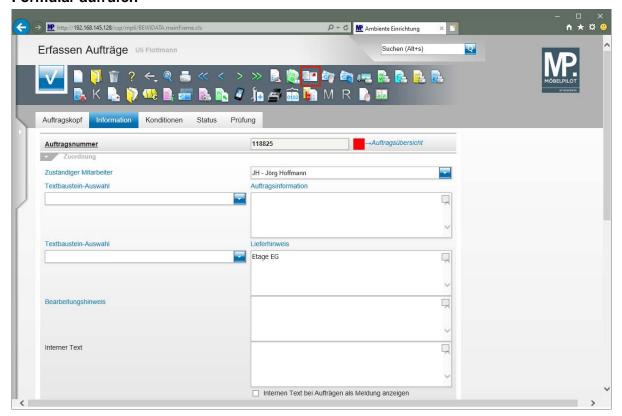
Wir empfehlen Ihnen, abweichende Lieferanschriften nicht im Kunden-Stammblatt, sondern im Formular "Erfassen Aufträge" einzupflegen. Obwohl bei der Übernahme der Kunden-Stammdaten darauf hingewiesen wird, dass es abweichende Anschriften im Kunden-Datensatz gibt, hat die Praxis gezeigt, dass diese Hinweise oftmals übersehen werden und dies dann zu Problemen bei der Auslieferung führen kann.

Lernziele

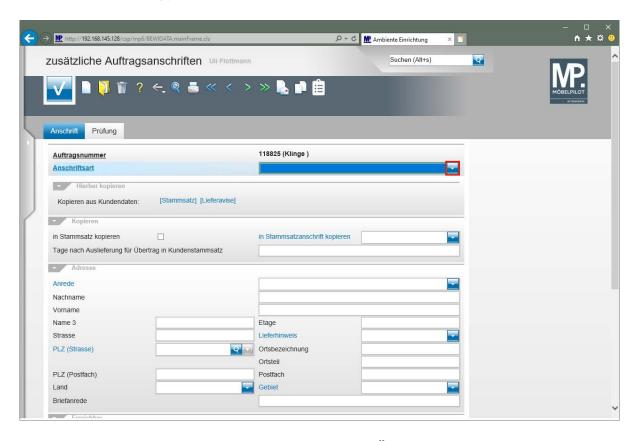
Sie sind in der Lage:

eine abweichende Lieferanschrift zu erfassen

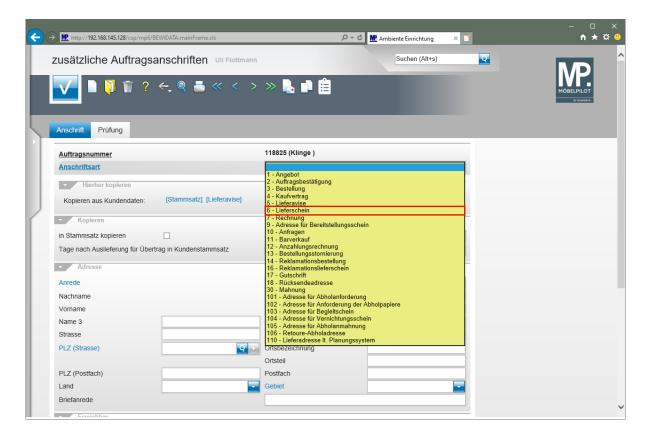
Formular aufrufen



Klicken Sie auf den Hyperlink zusätzliche Anschriften.

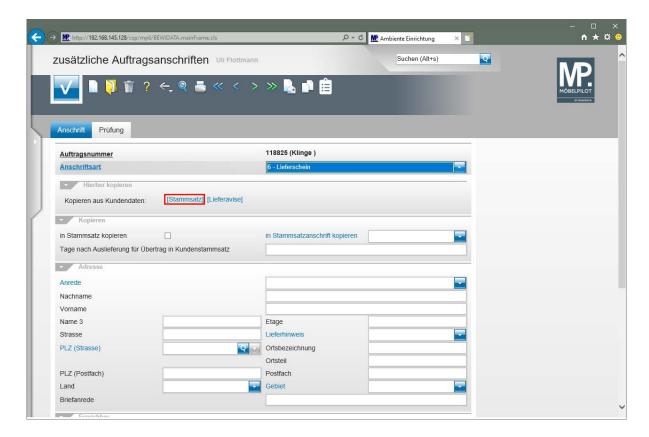


Klicken Sie im Feld Anschriftsart auf die Schaltfläche Öffnen.



Klicken Sie auf den Listeneintrag 6 - Lieferschein.

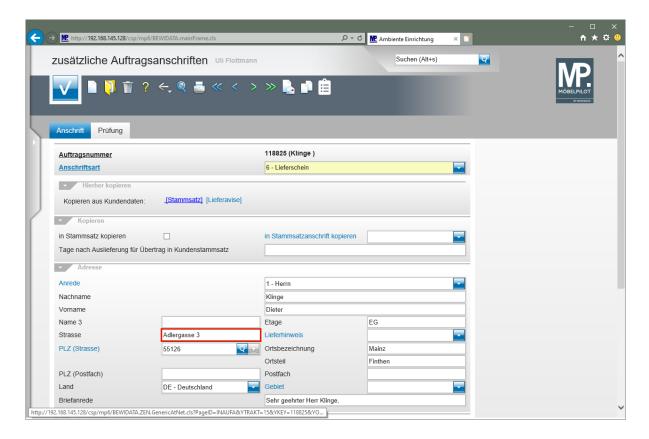
Legen Sie fest, für welchen Geschäftsvorgang Sie eine zusätzliche bzw. abweichende Anschrift erfassen wollen.



Klicken Sie auf den Hyperlink **Daten aus Stammsatz kopieren**.

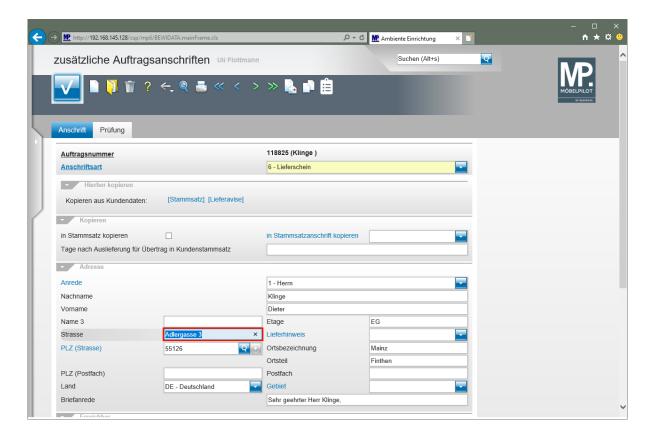


Wurden im Kunden-Stammblatt bereist zusätzliche Anschriften eingepflegt, dann erhalten Sie, wie im Beispiel, an dieser Stelle einen entsprechenden Hinweis. Entscheiden Sie jetzt, ob Sie die zusätzliche Anschrift einpflegen wollen, oder ob z.B. Stammdaten zunächst übernommen und dann ggf. angepasst werden sollen.

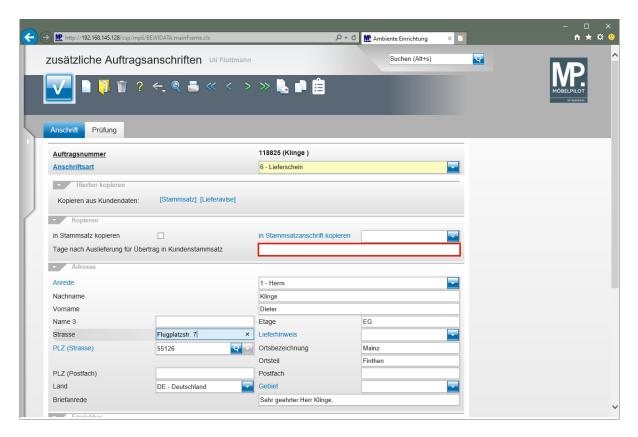


Ändern Sie nun ggf. die Adressdaten.

Klicken Sie auf das Eingabefeld Strasse.

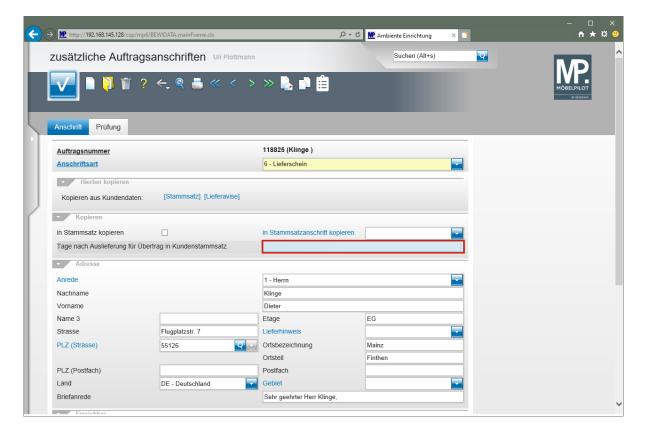


Geben Sie Flugplatzstr. 7 im Feld Strasse ein.

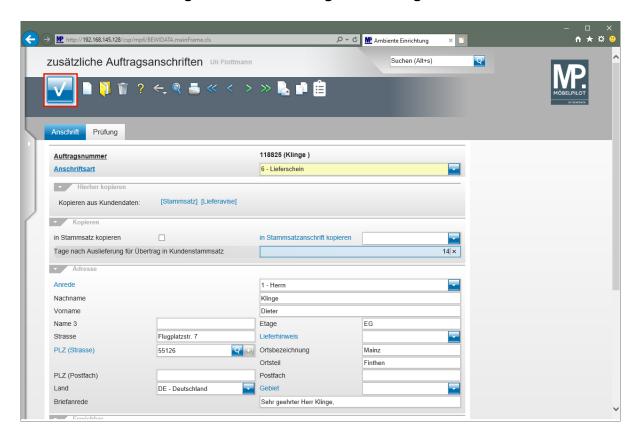


Klicken Sie auf das Eingabefeld **Tage nach Auslieferung für Übertrag in Kundenstamm- satz**.

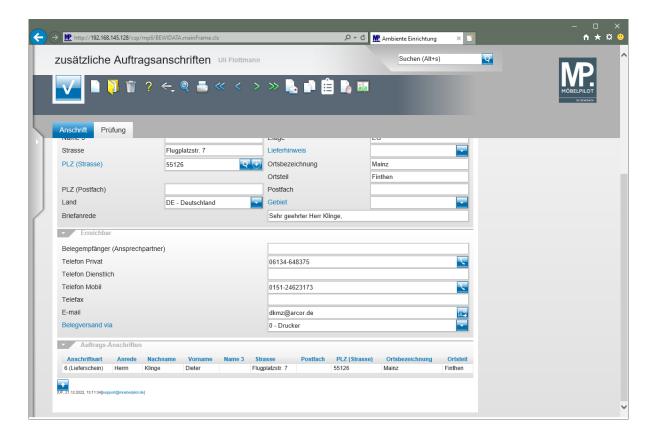
Mit der nachfolgenden Aktion erreichen Sie, dass die hier erfasste Adresse nach einer bestimmten Zeit als "neue" Kundenadresse in den Stammsatz kopiert wird. Dagegen sorgen die Felder "in Stammsatz kopieren" und "Stammsatzanschrift kopieren" dafür, dass die Änderung in den Stammdaten sofort vollzogen wird.



Geben Sie 14 im Feld Tage nach Auslieferung für Übertrag in Kundenstammsatz ein.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



Wie erfasse ich eine Position mit einem angelegten Artikel und wie profitiere ich dabei vom optimierten Erfassungsverhalten?

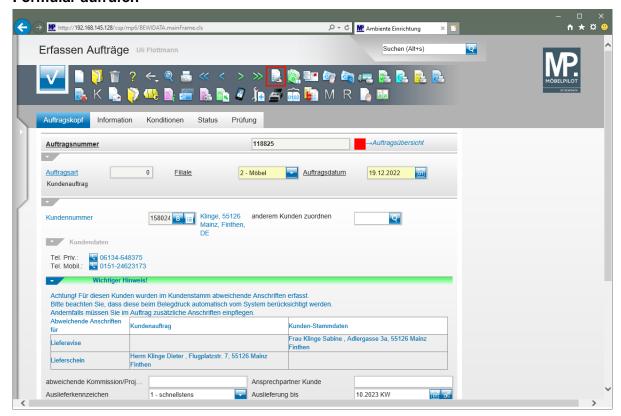
Wir beschreiben, wie man eine Position mit einem angelegten Artikel erfasst und wie sich MÖBELPILOT verhält, wenn für den Artikel das optimierte Verhalten bei der Erfassung aktiviert wurde.

Lernziele

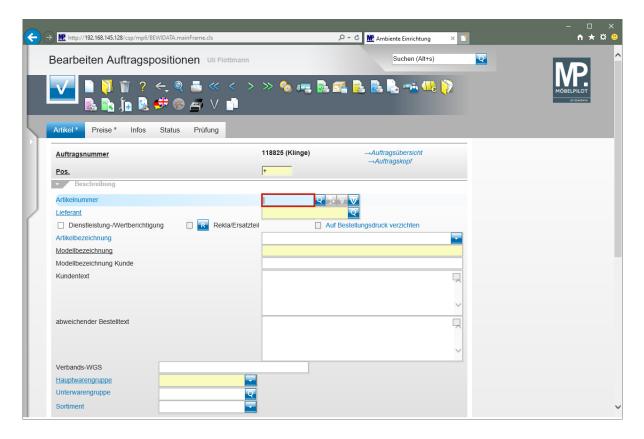
Sie sind in der Lage:

• eine Auftragsposition unter Verwendung eines angelegten Artikels zu erfassen

Formular aufrufen

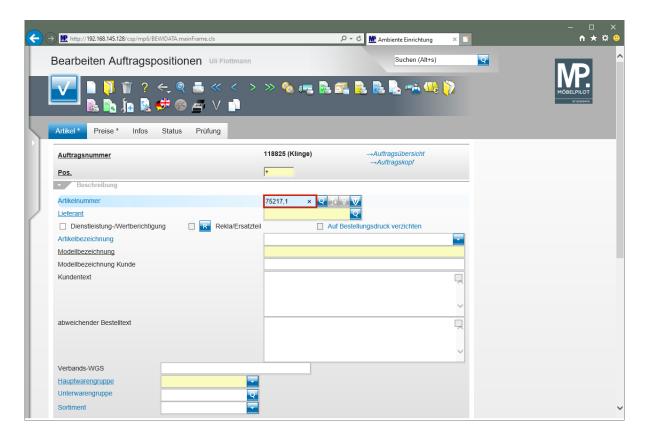


Klicken Sie auf den Hyperlink erfassen Positionen.

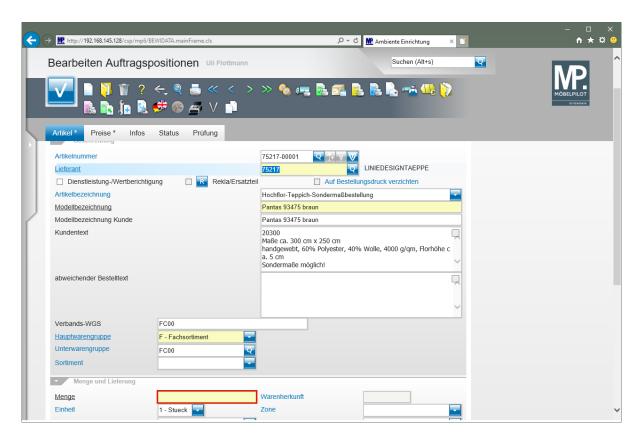


Geben Sie 75217,1 im Feld Artikelnummer ein.

Ist Ihnen die hausinterne Artikelnummer nicht bekannt, dann nutzen Sie bitte die Suchfunktion oder die Suchmaschine.



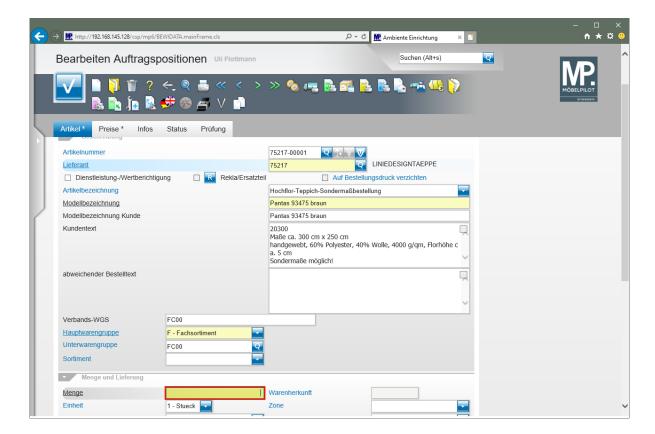
Drücken Sie die Taste 🔄.



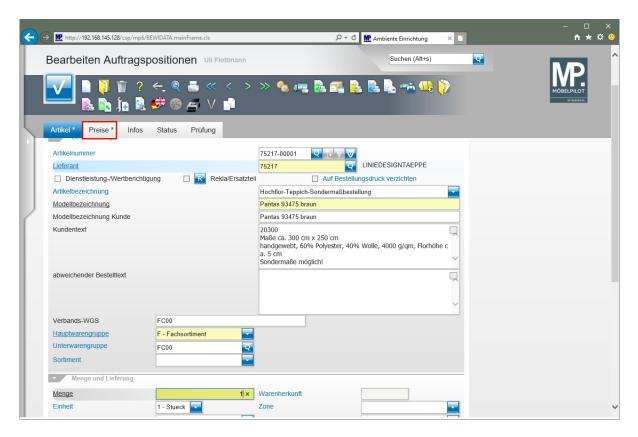
Klicken Sie auf das Eingabefeld Menge.

0

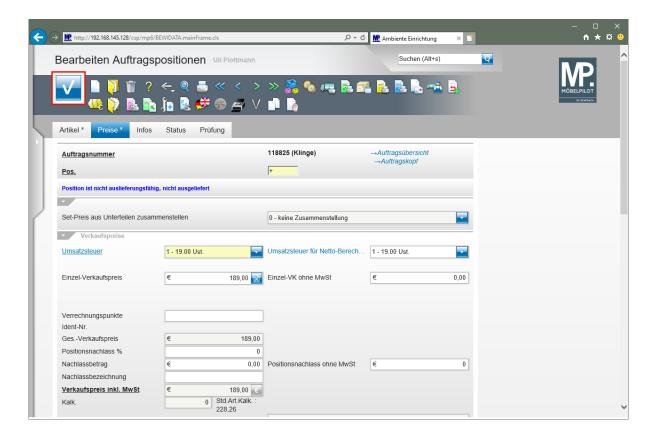
MÖBELPILOT hat alle relevanten Informationen aus dem Artikel-Stammblatt übernommen. Ggf. können Sie jetzt manuell Anpassungen vornehmen.



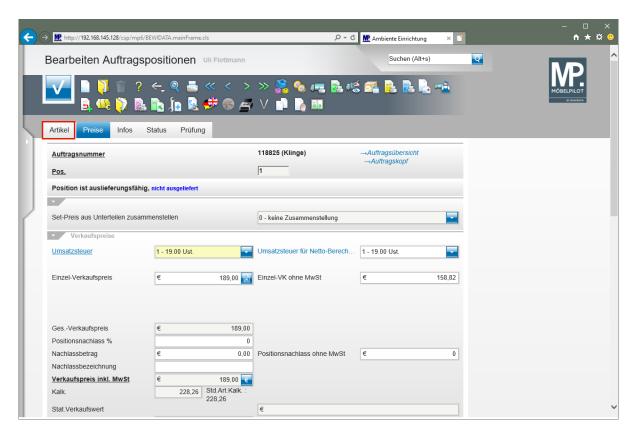
Geben Sie 1 im Feld Menge ein.



Klicken Sie auf die Registerkarte Preise.



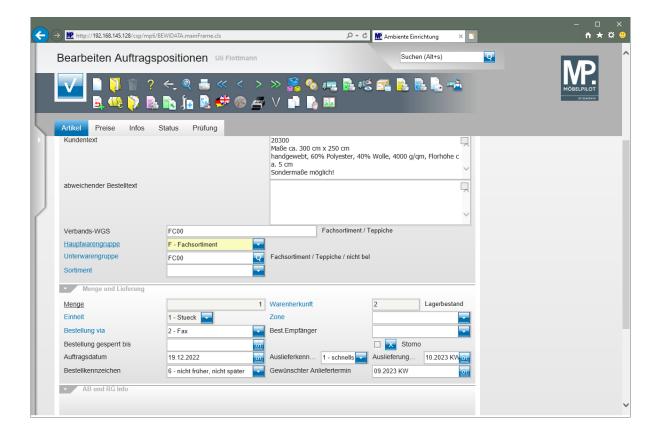
Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



Klicken Sie auf die Registerkarte Artikel.

0

Der nochmalige Aufruf der Registerkarte "Artikel" dient hier nur der weiteren Erläuterung.



In den Artikel-Stammdaten wurde festgelegt, dass man bei der Erfassung mit der vereinfachten Auftragserfassung arbeiten will. Daher hat MÖBELPILOT nach der Eingabe der Artikelnummer geprüft, ob für die Artikelnummer eine Standard-Warenherkunft festgelegt wurde. Danach wurde geprüft, ob der Artikel in der Standard-Filiale und dem Standard-Lagerplatz Bestand hat. Da im Beispiel die Voraussetzungen erfüllt werden, bucht MÖBELPILOT die Ware nach dem Speichern

Wie erfasse ich eine Position mit einem angelegten Artikel?

Dokumentiert wird das Erfassen einer Auftragsposition unter Verwendung einer angelegten Artikelnummer. Die Funktion "optimiertes Erfassungsverhalten" ist deaktiviert und die Warenherkunft wird manuell bestimmt.

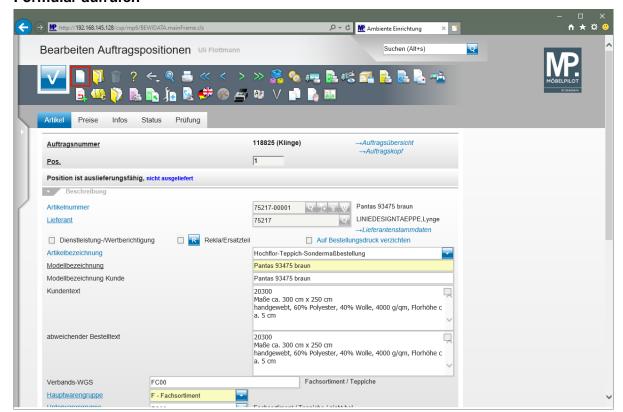
Sie sind in der Lage:

- eine Auftragsposition mit einem angelegten Artikel zu erfassen
- einen Positionsnachlass einzupflegen

direkt vom Lagerbestand ab.

die Warenherkunft zu definieren

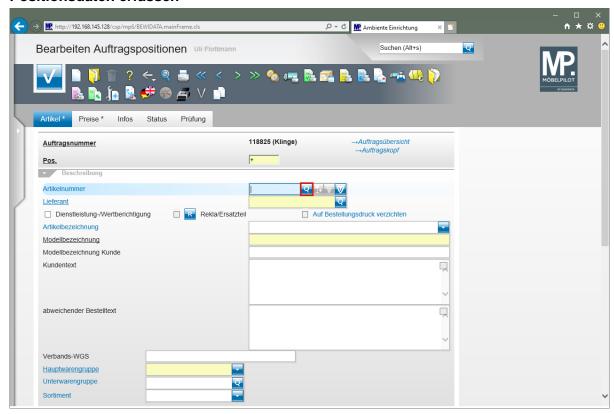
Formular aufrufen



Um eine <u>weitere</u> Auftragsposition zu erfassen, muss man nicht zum Auftragskopf zurückkehren. Rufen Sie sich einfach das Formular neu auf und beginnen Sie mit der Erfassung.

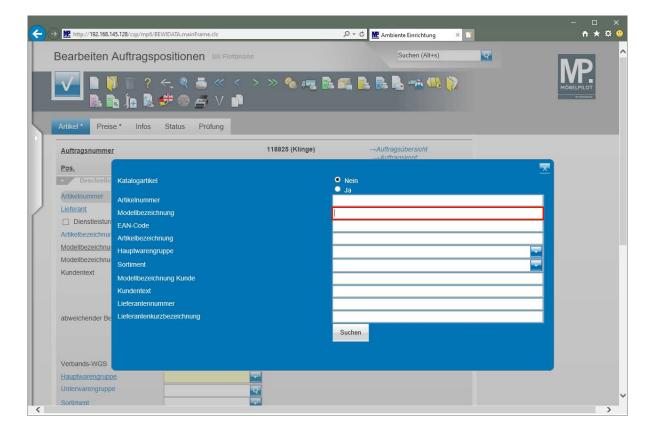
Klicken Sie auf den Hyperlink Neu.

Positionsdaten erfassen

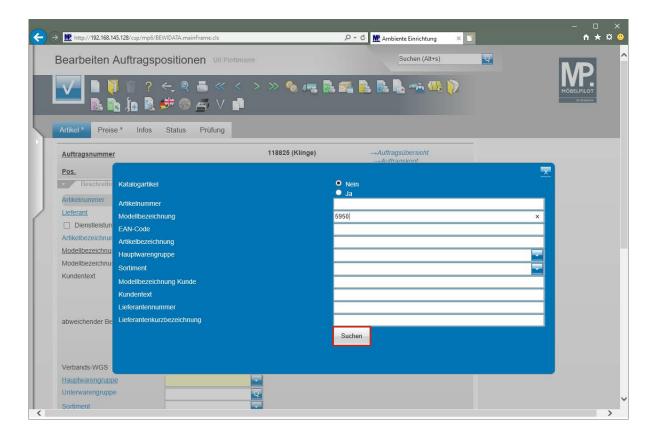


Klicken Sie im Feld Artikelnummer auf die Schaltfläche Artikel suchen.

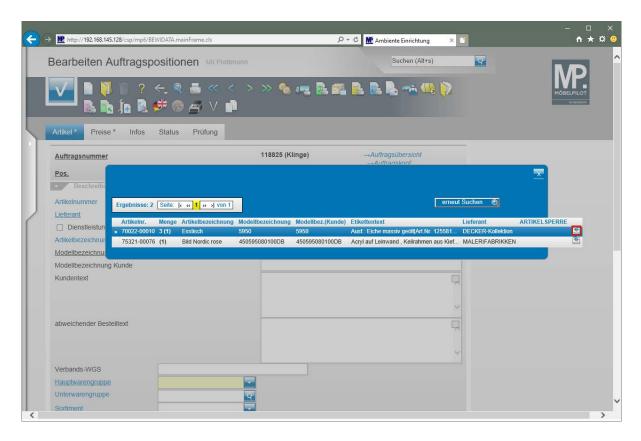
In der nun zu erfassenden Position bilden wir ein Szenario ab, dass auf einen im System hinterlegten Artikel verweist, dessen hausinterne Artikelnummer nicht mit angegeben wurde.



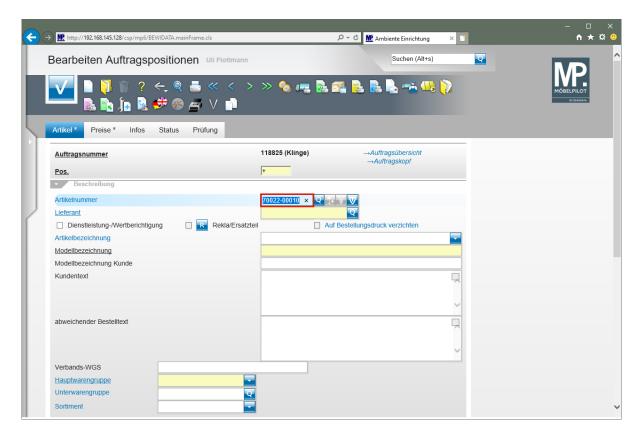
Geben Sie 5950 im Feld Modellbezeichnung ein.



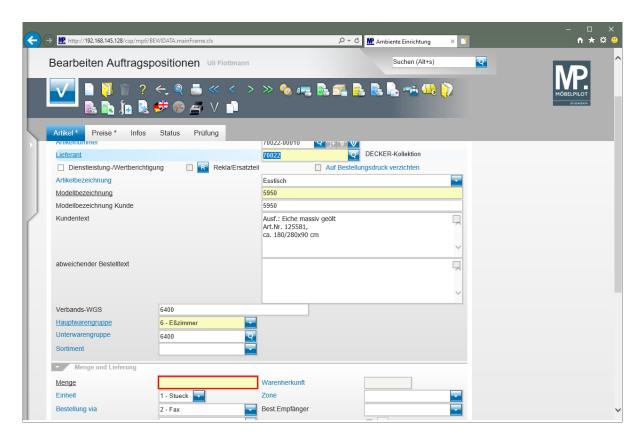
Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen.



Klicken Sie in der ersten Zeile auf die Schaltfläche 🛅 .

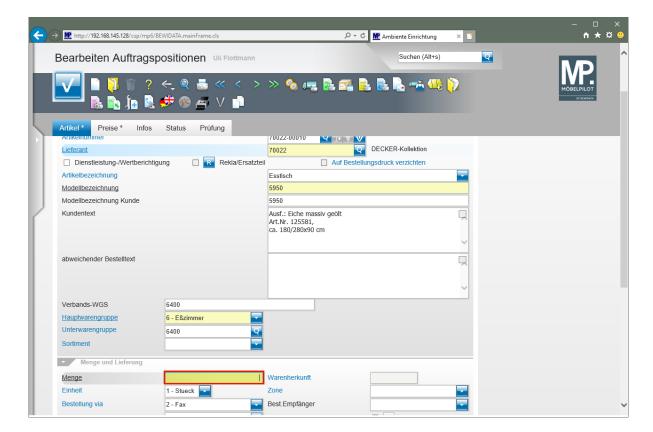


Drücken Sie die Taste 🔄.



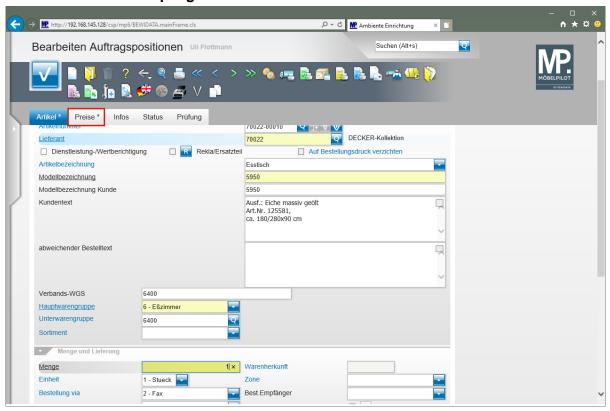
Klicken Sie auf das Eingabefeld Menge.

MÖBELPILOT hat alle relevanten Informationen aus dem Artikel-Stammblatt übernommen. Ggf. können Sie nun noch Änderungen vornehmen.

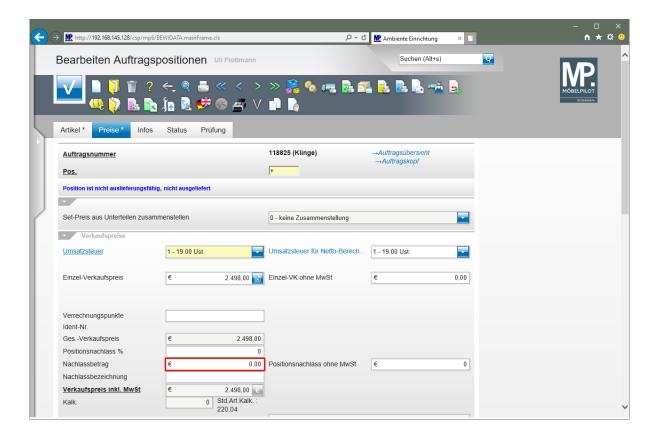


Geben Sie 1 im Feld Menge ein.

Positionsnachlass einpflegen

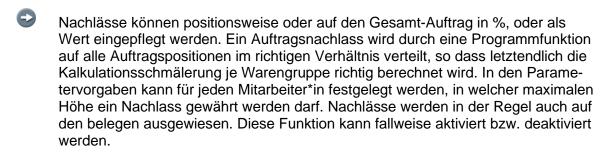


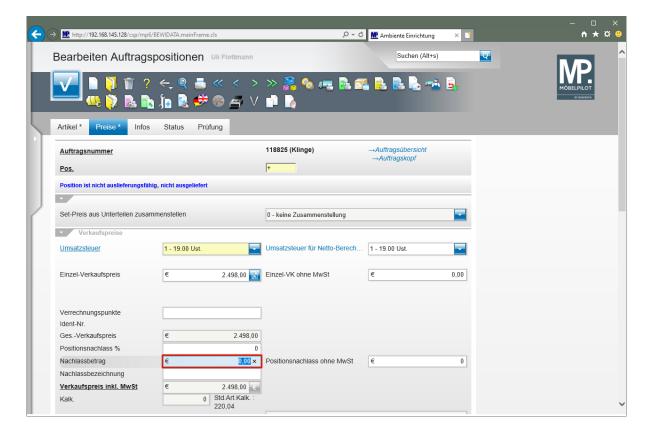
Klicken Sie auf die Registerkarte Preise.



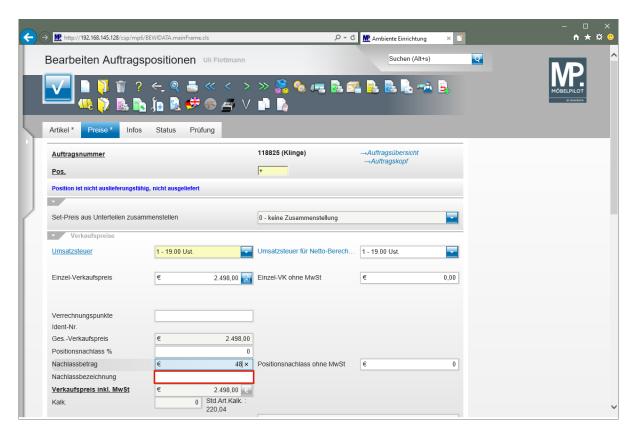
Wollen Sie dem Kunden einen positionsbezogenen Nachlass einräumen, dann gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Klicken Sie auf das Eingabefeld Nachlassbetrag.

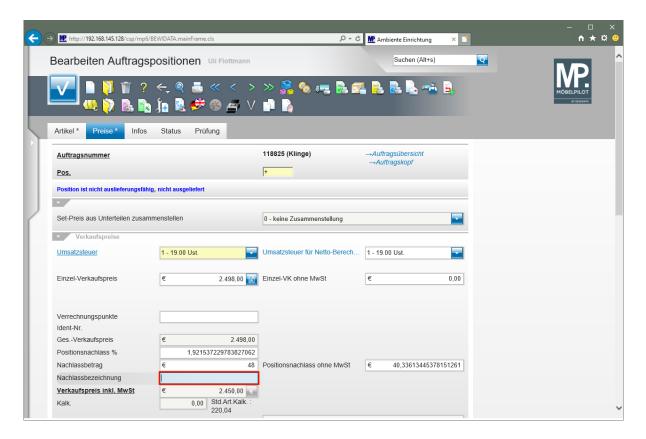




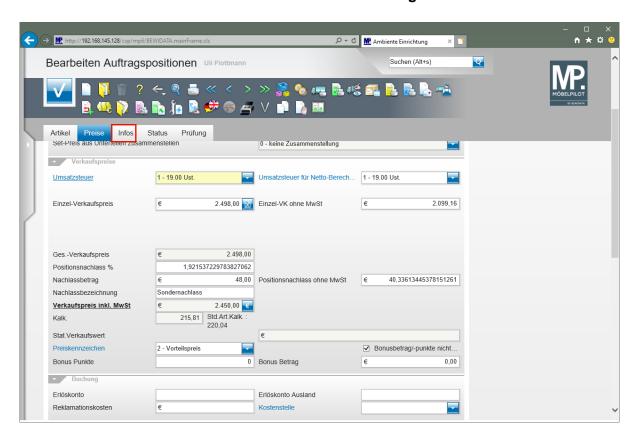
Geben Sie 48 im Feld Nachlassbetrag ein.



Klicken Sie auf das Eingabefeld Nachlassbezeichnung.



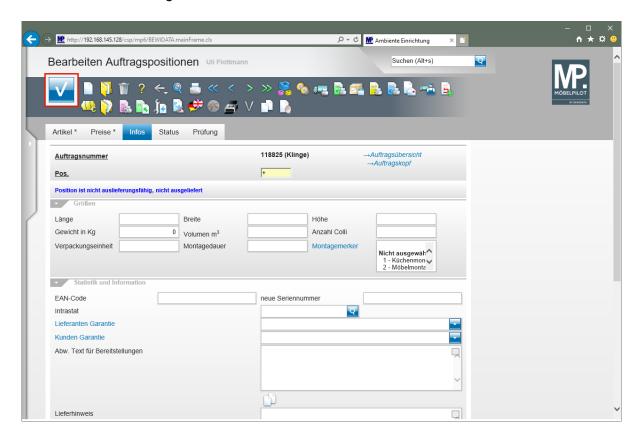
Geben Sie Sondernachlass im Feld Nachlassbezeichnung ein.



0

MÖBELPILOT hat den ursprünglichen Verkaufspreis durch die Eingabe eines Nachlassbetrages entsprechend reduziert und zeigt nun im Feld "Verkaufspreis inkl. MwSt." den neuen Wert an. Unter Berücksichtigung des in den Stammdaten hinterlegten "Netto/Netto EK's" ermittelt MÖBELPILOT an dieser Stelle die erreichte "Ist-Kalkulation". Nutzt man Auswertungs-Instrumente, wie z.B. den "Soll/Ist-Vergleich", werden diese Kalkulations-Informationen mit herangezogen.

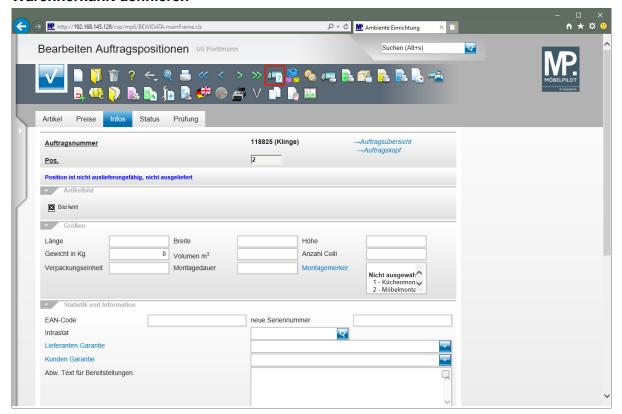
Klicken Sie auf die Registerkarte Infos.



Pflegen Sie in diesem Formularteil bei Bedarf ggf. noch weitere, hilfreiche Informationen ein.

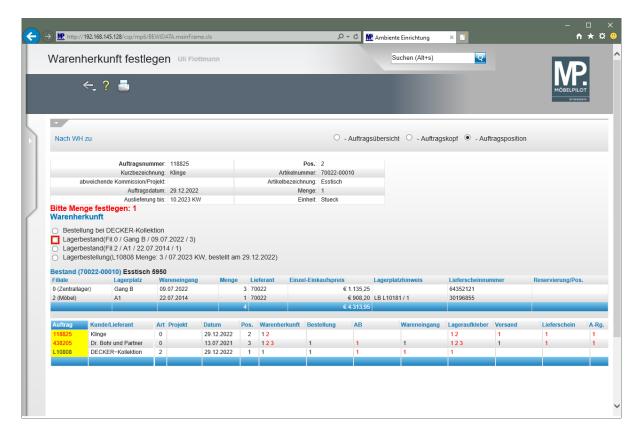
Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

Warenherkunft definieren



Nutzen Sie bei der Positionserfassung eine hausinterne Artikelnummer, dann muss in der Regel auch die Warenherkunft definiert werden. Eine Ausnahme hiervon haben wir im vorausgegangenen Kurs beschrieben. Weitere Ausnahmen bilden Artikel die als "Dienstleistungs-Artikel" deklariert sind, sowie die in den Parametern aktivierte Funktion "Bei der Auftragserfassung ist eine fehlende Warenherkunft erlaubt".

Klicken Sie auf den Hyperlink Warenherkunft definieren.



Klicken Sie auf das Auswahlfeld Lagerbestand (Fil. 0...).



In diesem Formular stehen Ihnen folgende Informationen und Eingabemöglichkeiten zur Verfügung:

- 1. Welches Formular soll MÖBELPILOT nach Festlegung der Warenherkunft aufrufen?
- 2. Zusammenfassung der Auftragsposition.
- 3. Vorgabe der Positionsmenge für die die Warenherkunft definiert werden soll.
- 4. Auswahlmöglichkeit zur Festlegung der Warenherkunft.

Neben der Auswahl "Bestellung" kennt MÖBELPILOT die Warenherkunft "Lagerbestand" und "Lagerbestellung".

Die Auswahlmöglichkeit "Lagerbestand" wird angezeigt, wenn der Artikel aktuell im freien Warenbestand ist.

Ist der erforderliche Artikel bereits über eine Lagerbestellung im Zulauf, so wird diese angezeigt und man kann den Verkauf auch hieraus befriedigen. Beim Wareneingang bucht MÖBELPILOT dann die benötigte Menge dem Kundenauftrag zu.



Nach Festlegung der Warenherkunft ruft MÖBELPILOT in unserem Beispiel das Formular "Bearbeiten Auftragspositionen" auf. Dann entscheidet man, ob eine weitere Position erfasst werden soll, oder ob man die Auftragserfassung beenden will.

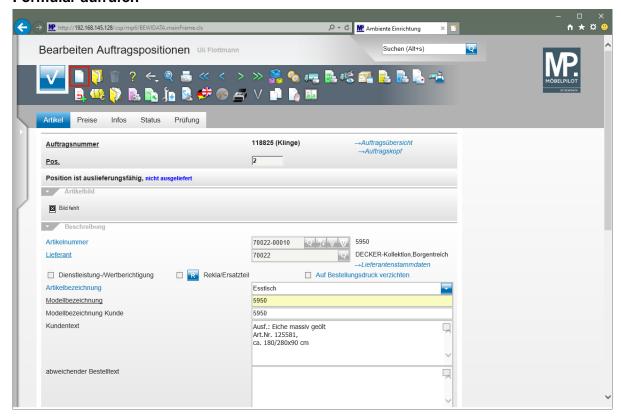
Wie erfasse ich eine Position mit einem angelegten Teileartikel?

Aufgezeigt wird, wie man eine Position mit einem angelegten Teileartikel erfasst. Die Funktion "optimiertes Erfassungsverhalten" ist deaktiviert.

Sie sind in der Lage:

- eine Auftragsposition mit einem angelegten Teileartikel zu erfassen
- die Warenherkunft zu definieren

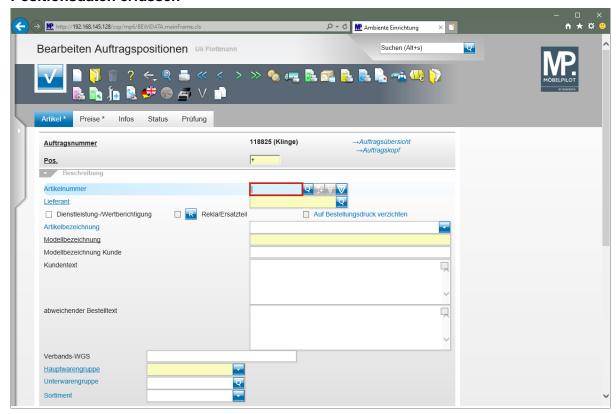
Formular aufrufen



Klicken Sie auf den Hyperlink Neu (Strg+N).

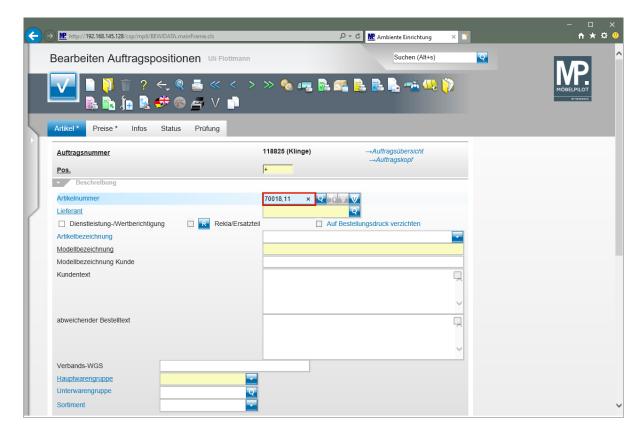
Um eine weitere Auftragsposition zu erfassen, muss man nicht zum Auftragskopf zurückkehren. Rufen Sie sich einfach das Formular mit Hilfe des Buttons neu auf.

Positionsdaten erfassen

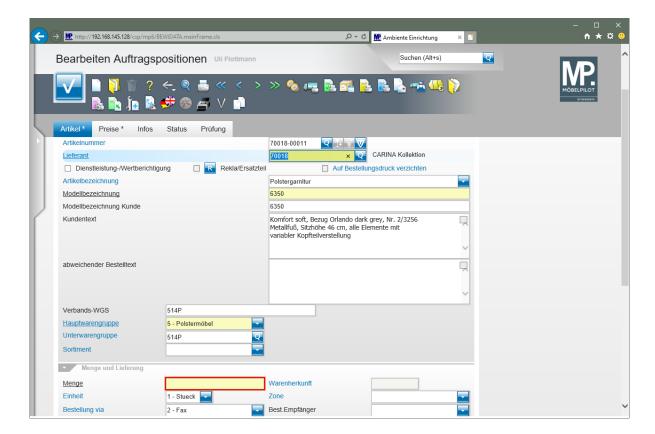


Geben Sie 70018,11 im Feld Artikelnummer ein.

Im Beispiel bilden wir ein Szenario ab, dass auf einen im System angelegten Artikel verweist, dessen hausinterne Artikelnummer bekannt ist.

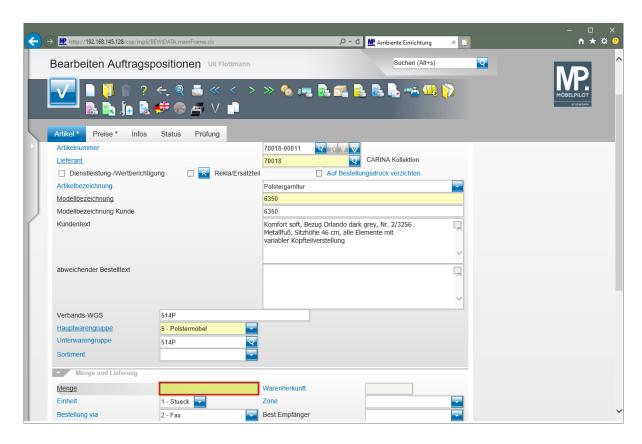


Drücken Sie die Taste 5.

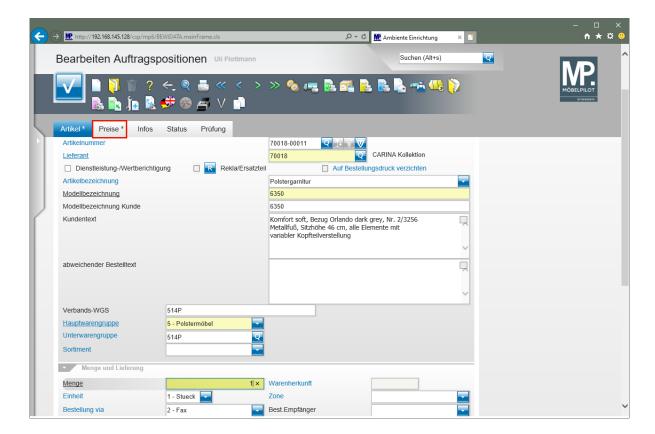


Klicken Sie auf das Eingabefeld Menge.

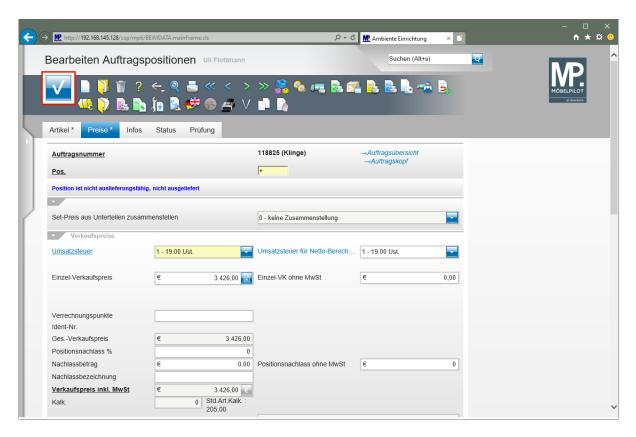
MÖBELPILOT blendet alle relevanten Informationen aus dem Artikel-Stammblatt ein.



Geben Sie 1 im Feld Menge ein.



Klicken Sie auf den Hyperlink Preise.

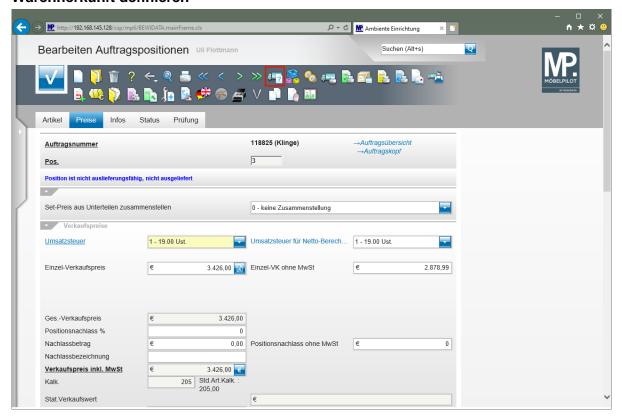


Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

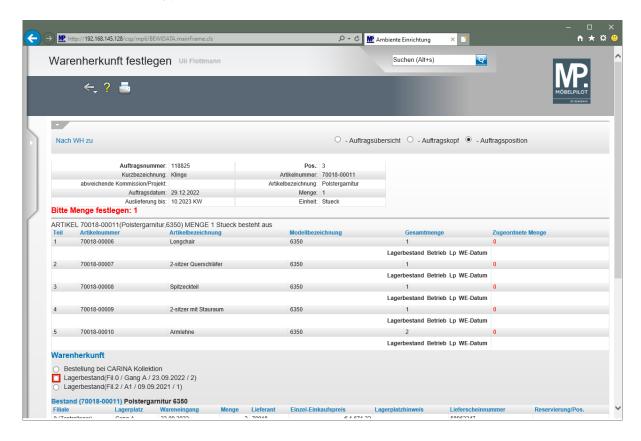
0

MÖBELPILOT hat die VK- und EK-Werte aus dem Artikel-Stammblatt übernommen. Anpassungen, z.B. die Eingabe eines Nachlasses, sind möglich.

Warenherkunft definieren



Klicken Sie auf den Hyperlink Warenherkunft definieren.



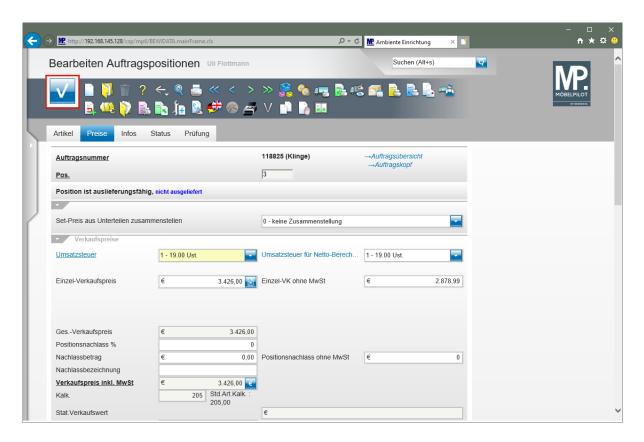
0

Der Ansicht entnehmen Sie, dass der Artikel mit allen zugeordneten Unterartikeln entweder bestellt, oder aber aus den Filialen 0 bzw. 2 abgebucht werden kann.

Klicken Sie auf das Auswahlfeld Lagerbestand (Fil.0 / Gang A...).

i

Wird ein bestimmter Unterartikel benötigt, der nur im Bestand eines Hauptartikels geführt wird, so kann die Kommission unter Umständen doch befriedigt werden. In einem solchen Fall muss der Bestand des Hauptartikels aufgelöst werden. Hierdurch werden die Unterartikel dem freien Bestand zugewiesen und können von dort abgebucht werden.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

Wie erfasse ich eine Auftragsposition mit einem Katalogartikel und Unterartikeln?

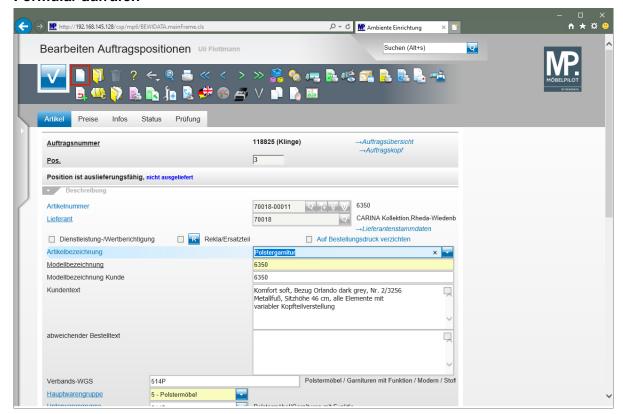
Lernziele

In diesem Teil der Dokumentation erfahren Sie, wie man im Formular "Bearbeiten Auftragspositionen" einen Katalogartikel erfasst, dem Unterartikel zugewiesen werden. Die Alternative hierzu wäre, die Unterartikel im Textfeld "Kundentext" einzupflegen. Die hier beschriebene Vorgehensweise ist zwar aufwendiger, bietet aber dafür im weiteren Ablauf mehr Transparenz.

Sie sind in der Lage:

- eine Auftragsposition mit einem Katalogartikel anzulegen
- dem Katalogartikel Unterartikel zuzuweisen
- die Warenherkunft festzulegen

Formular aufrufen



Klicken Sie auf den Hyperlink Neu.



Um eine weitere Auftragsposition zu erfassen, muss man <u>nicht</u> zum Auftragskopf zurückkehren. Rufen Sie sich einfach das Formular neu auf und beginnen Sie mit der Erfassung.

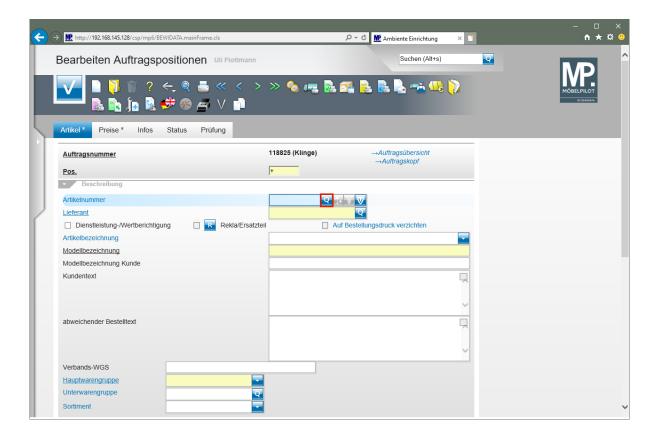
Positionsdaten erfassen



In diesem Szenario zeigen wir Ihnen, wie man Katalogartikel erfasst. Katalogartikel haben keine hausinterne Artikelnummer und somit keine Stammdaten. MÖ-BELPILOT kennzeichnet diese automatisch mit folgender Logik: Lieferantennummer-99999.

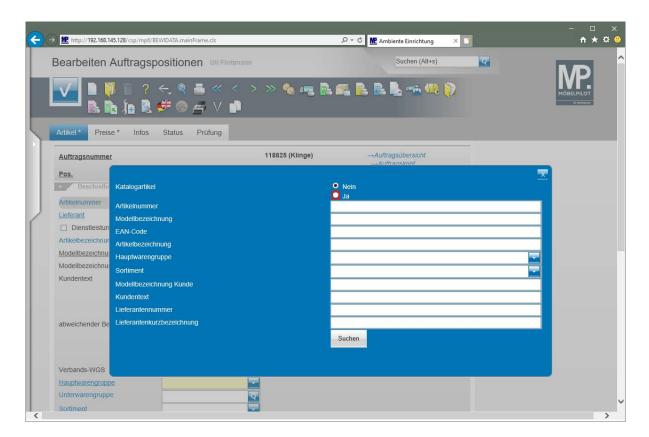
Katalogartikel haben keinen Warenbestand und daher setzt MÖBELPILOT in der Regel die Warenherkunft automatisch auf "Bestellung".

Die statistischen Auswertungen erfolgen über die Modellbezeichnung. Zur näheren Beschreibung stehen die Felder "Kundentext" bzw. "abweichender Bestelltext" zur Verfügung.

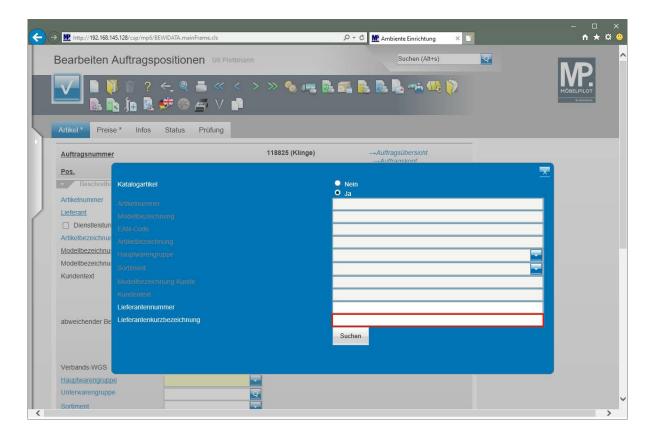


Ist Ihnen die hausinterne Nummer des Lieferanten bekannt, dann pflegen Sie diese direkt im Feld "Lieferant" ein.
Ist Ihnen dagegen die hausinterne Lieferantennummer nicht bekannt, dann gehen Sie bitte wie nachfolgend beschrieben vor.

Klicken Sie im Feld Artikelnummer auf die Schaltfläche Artikel suchen.

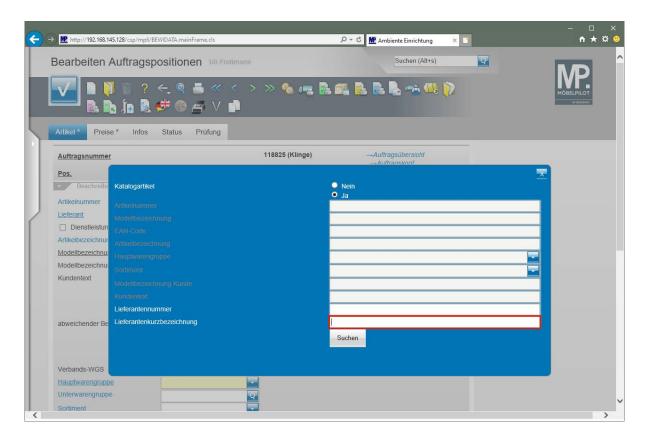


Klicken Sie bei der Abfrage Katalogartikel auf die Option Ja ...

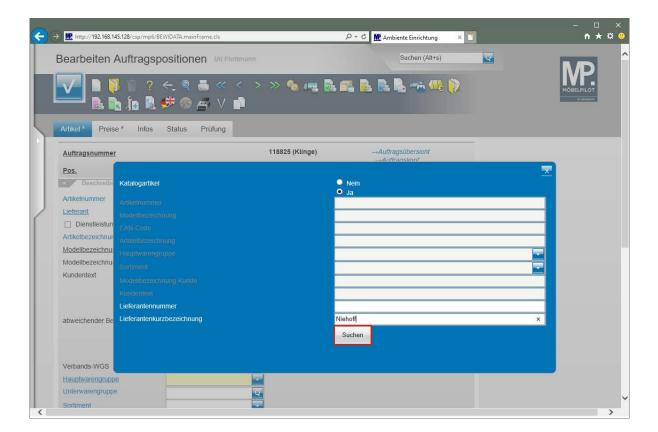


Klicken Sie auf das Eingabefeld Lieferantenkurzbezeichnung.

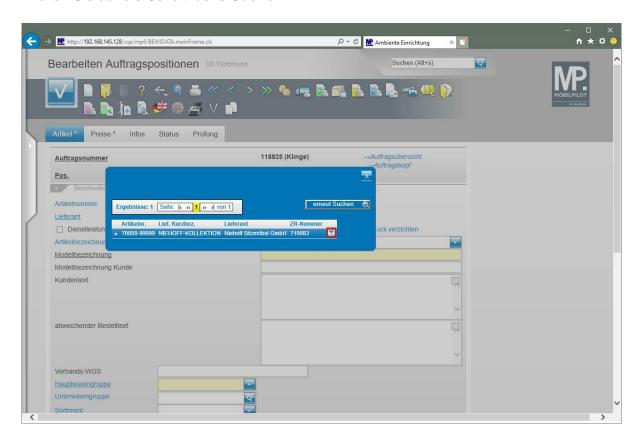
MÖBELPILOT schränkt die Suchauswahl jetzt auf die "Lieferantennummer" und die "Lieferantenkurzbezeichnung" ein.



Geben Sie Niehoff im Feld Lieferantenkurzbezeichnung ein.

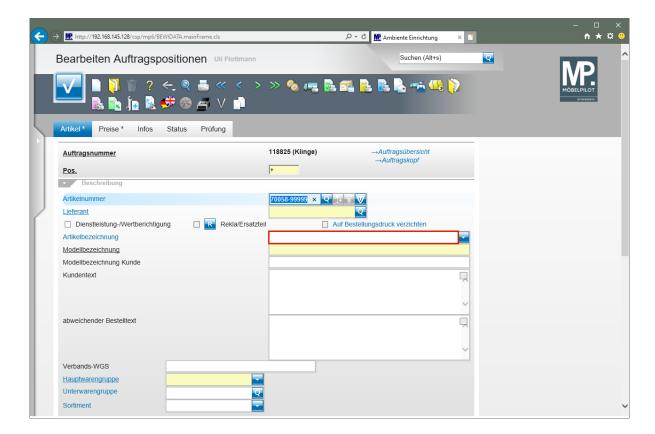


Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen.



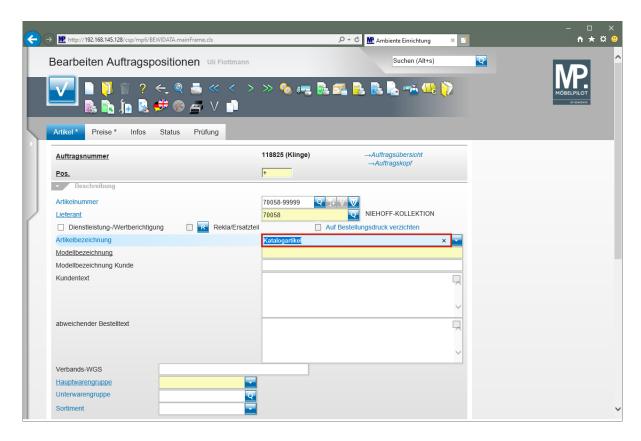
Ggf. werden Ihnen in der Tabelle mehrere Treffer angezeigt. Wählen Sie dann den entsprechenden Datensatz wie nachstehend beschrieben aus.

Klicken Sie auf die Schaltfläche M.



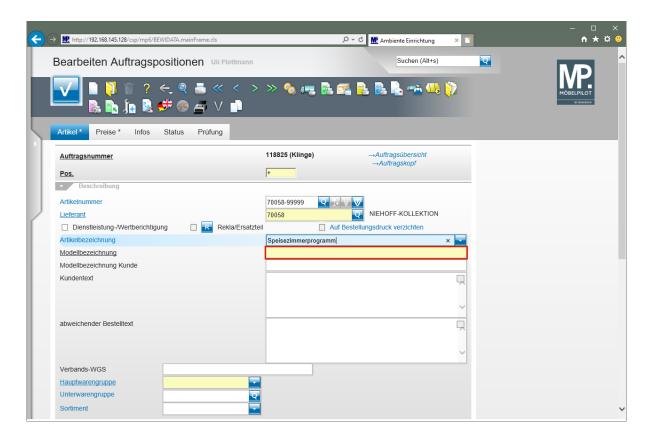
Klicken Sie auf das Eingabefeld Artikelbezeichnung.

MÖBELPILOT hat nun automatisch in das Feld "Artikelnummer" eine "Katalog-Artikelnummer" eingepflegt.

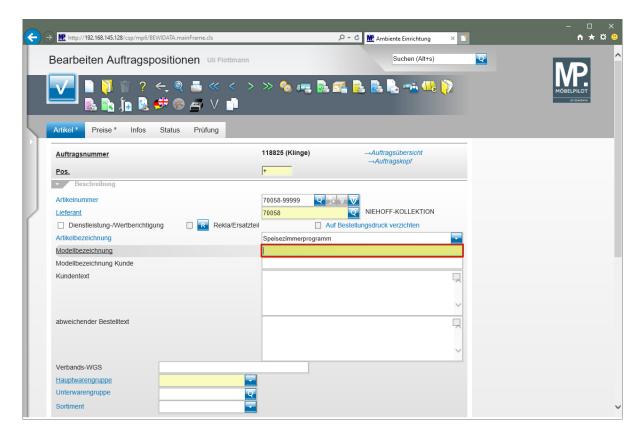


Geben Sie Speisezimmerprogramm im Feld Artikelbezeichnung ein.

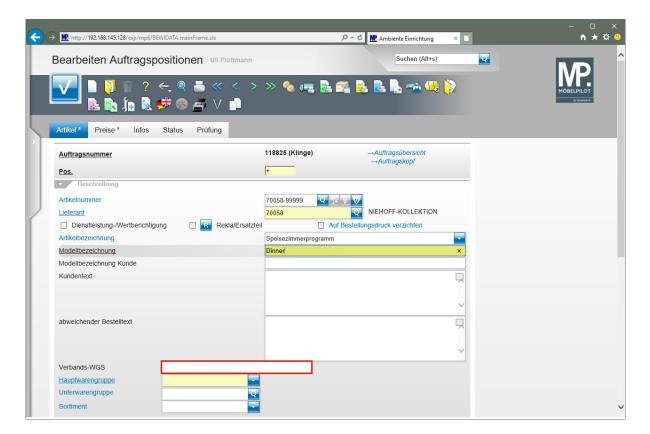
MÖBELPILOT belegt das Feld "Artikelbezeichnung" mit der Vorgabe "Katalogartikel". Dieser Text ist bereits markiert und kann direkt überschrieben werden.



Klicken Sie auf das Eingabefeld Modellbezeichnung.

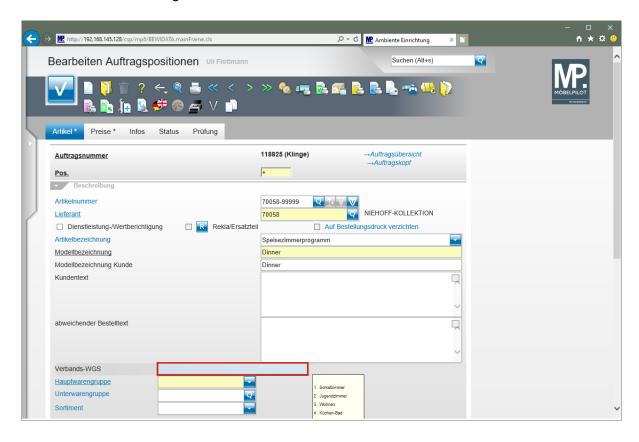


Geben Sie Dinner im Feld Modellbezeichnung ein.

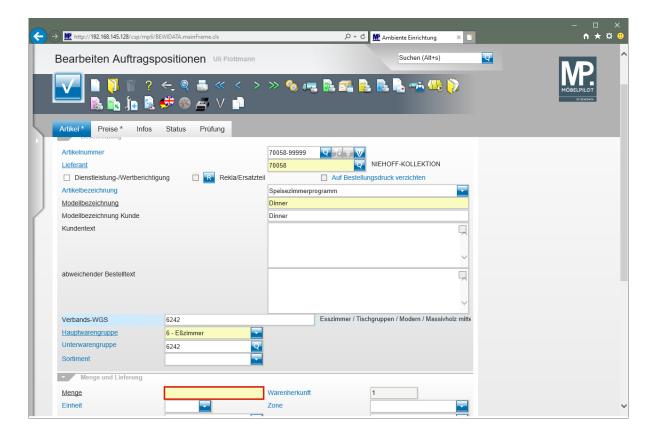


Im Beispiel verzichten wir an dieser Stelle auf die Eingabe eines Kundentextes. Die benötigten Artikelbeschreibungen pflegen wir bei der Erfassung der Unterartikel ein.

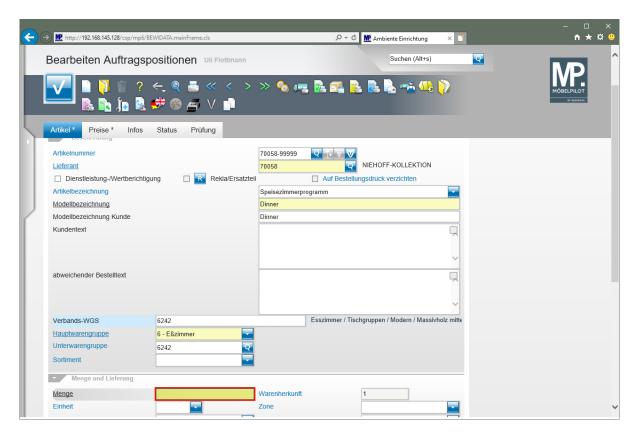
Klicken Sie auf das Eingabefeld Verbands-WGS.



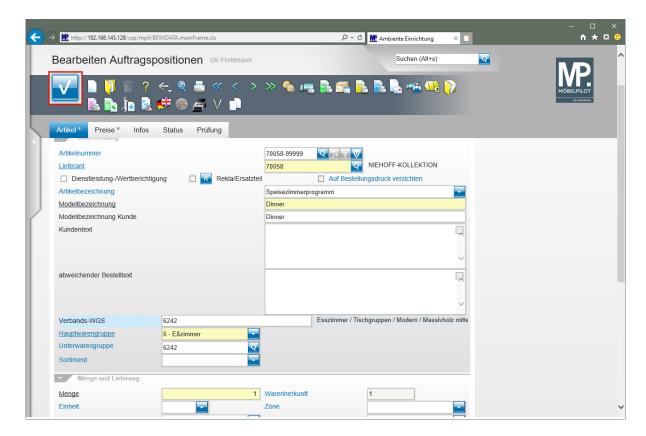
Geben Sie 6242 im Feld Verbands-WGS ein.



Klicken Sie auf das Eingabefeld Menge.



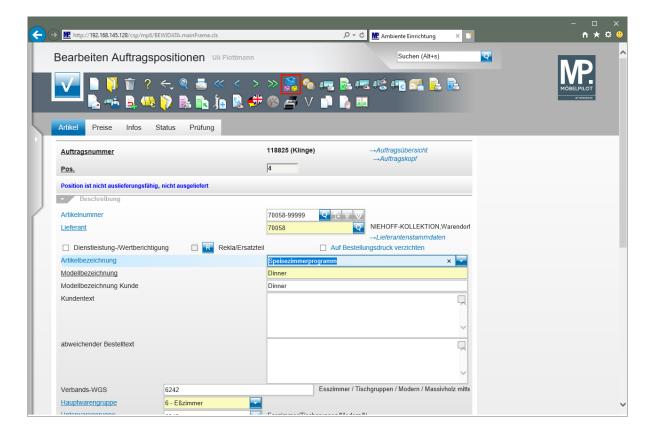
Geben Sie 1 im Feld Menge ein.



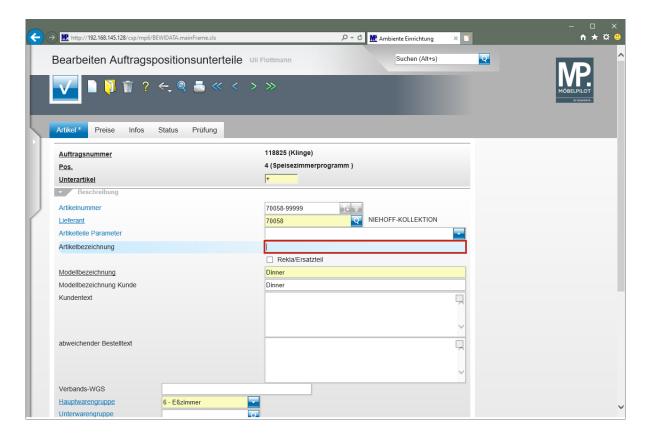
Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



In den bereits beschriebenen Szenarien wurde der soeben ausgeführte Befehl "Speichern" zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen. Sollen allerdings Unterpositionen gebildet werden, dann ist der Speicher-Vorgang an dieser Stelle notwendig.

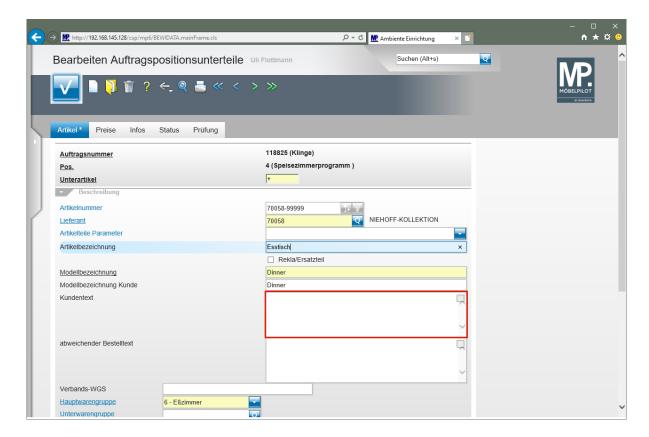


Klicken Sie auf den Button Unterpositionen bearbeiten.

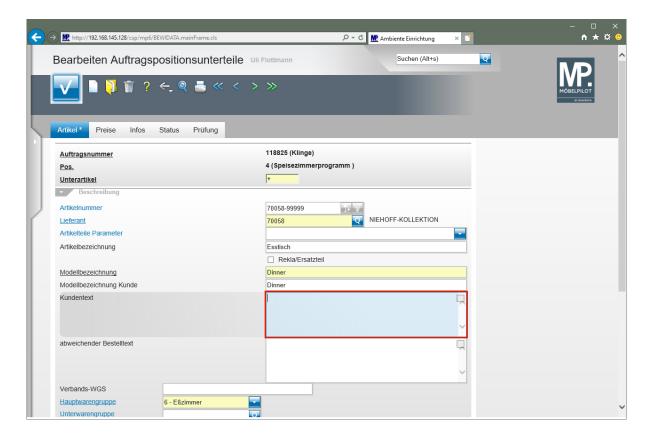


Geben Sie Esstisch im Feld Artikelbezeichnung ein.

MÖBELPILOT pflegt bereits vorhandene Informationen, wie beispielsweise die Modellbezeichnung, als Vorschlag ein.

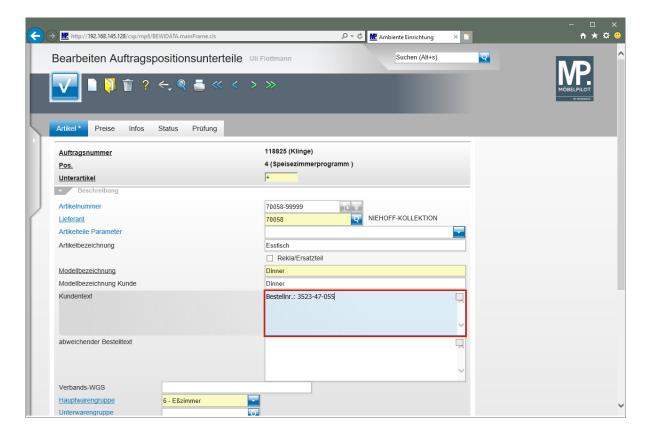


Klicken Sie auf das Eingabefeld Kundentext.



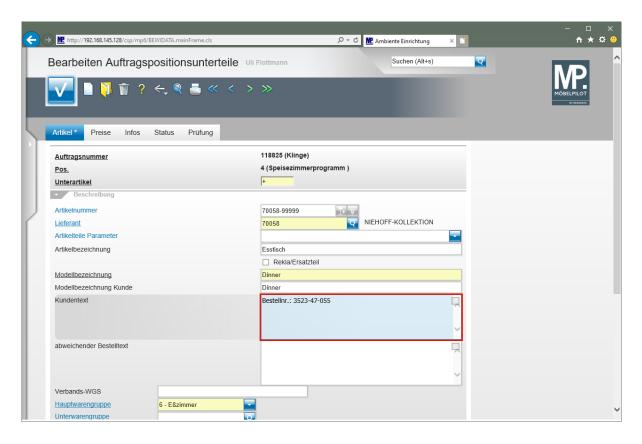
Geben Sie Bestellnr.: 3523-47-055 im Feld Kundentext ein.

MÖBELPILOT stellt zur Beschreibung der Auftragsposition ein zeilenmäßig nicht limitiertes Textfeld zur Verfügung. Im Kurs beschränken wir uns bei der Erfassung auf einen kurzen Beispieltext.

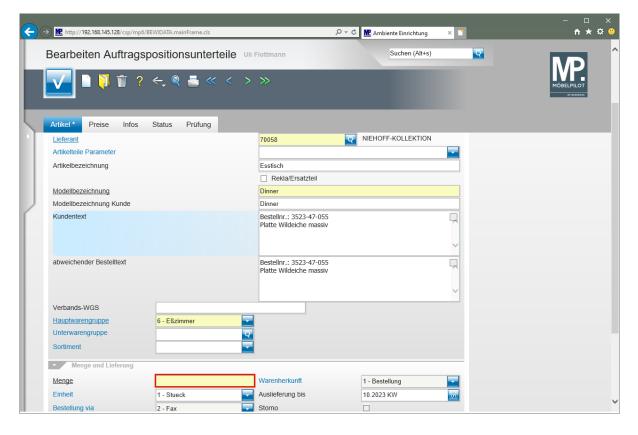


Drücken Sie die Taste 4.

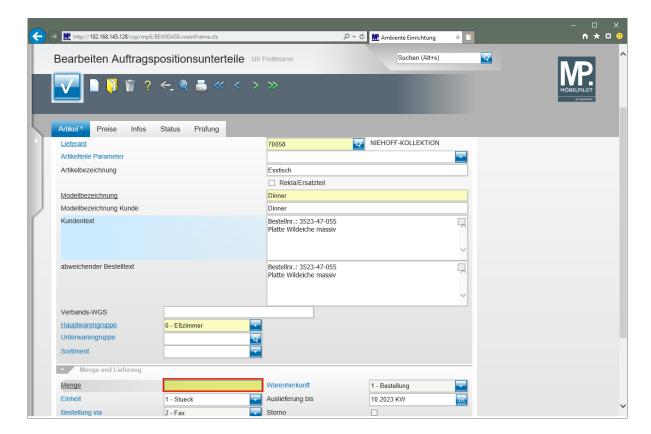
Wurde in den Ablaufparametern die Funktion "Artikeltexte formatierbar" aktiviert, dann platzieren Sie mit der Tastenkombination + den Cursor in die nächste Zeile. Wurde die Funktion, wie im Beispiel, nicht aktiviert, dann gelangen Sie mit der - Taste sofort in die nächste Zeile.



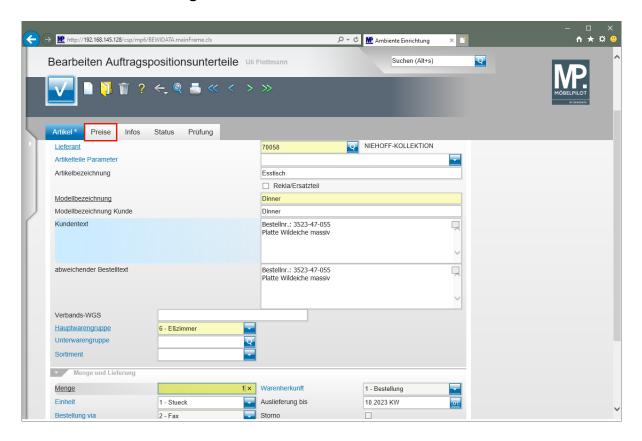
Geben Sie Platte Wildeiche massiv im Feld Kundentext ein.



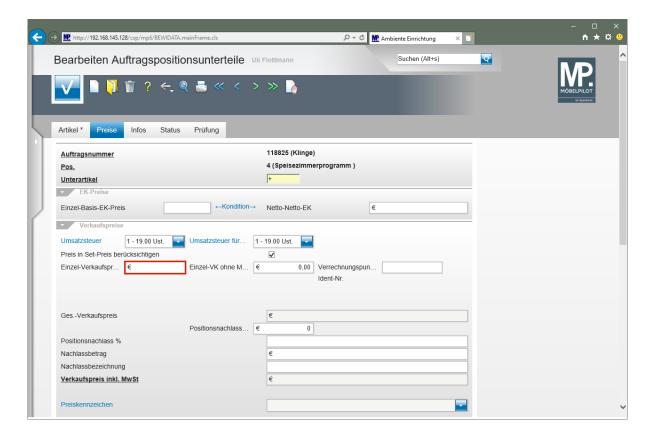
Klicken Sie auf das Eingabefeld Menge.



Geben Sie 1 im Feld Menge ein.



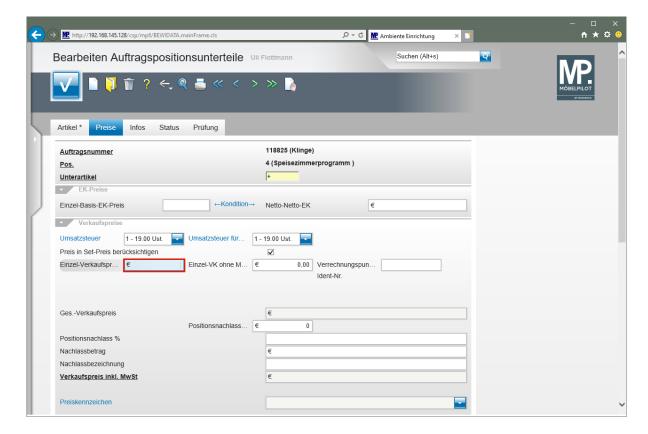
Klicken Sie auf die Registerkarte Preise.



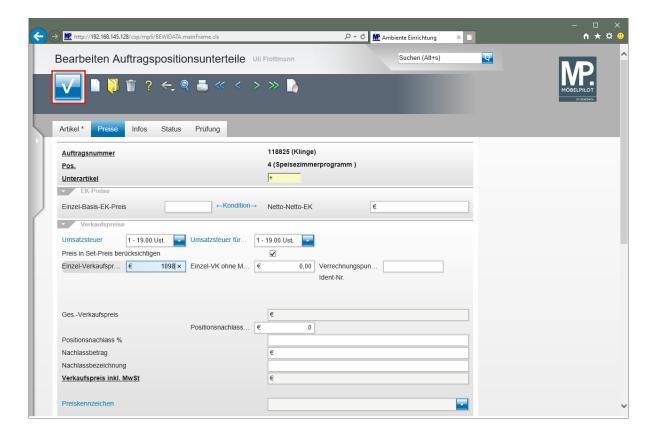
Klicken Sie auf das Eingabefeld Einzel-Verkaufspreis.



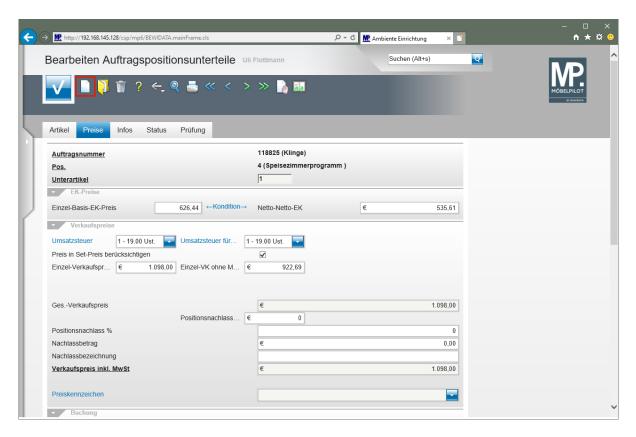
Sollen die Preise der erfassten Unterpositionen letztendlich die Summe der Hauptposition bilden, dann achten sie bitte darauf, dass die Option "Preis in Set-Preis berücksichtigen" aktiviert ist (Standardeinstellung).



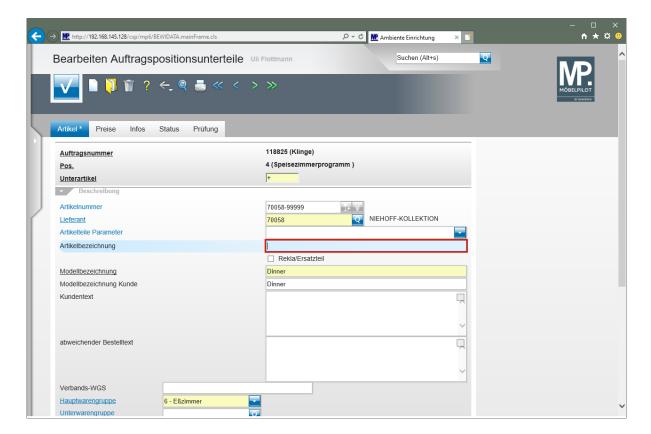
Geben Sie 1098 im Feld Einzel-Verkaufspreis ein.



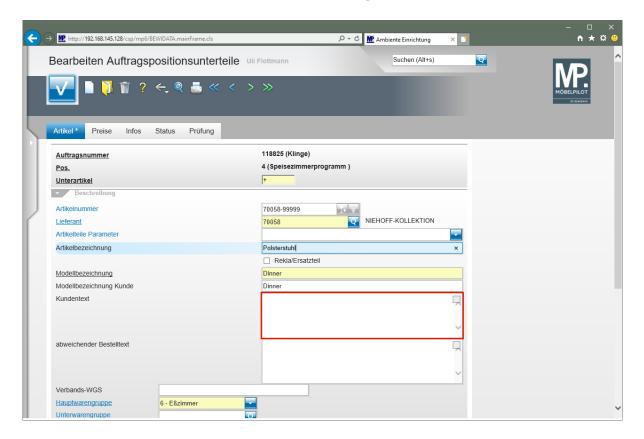
Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



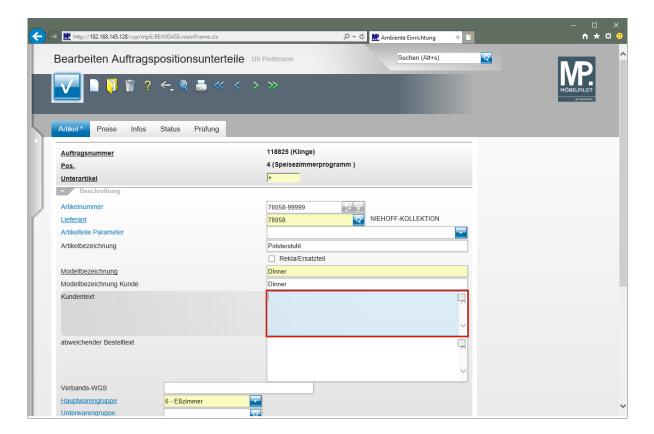
Zur Erfassung einer weiteren Unterposition klicken Sie auf den Button Neu.



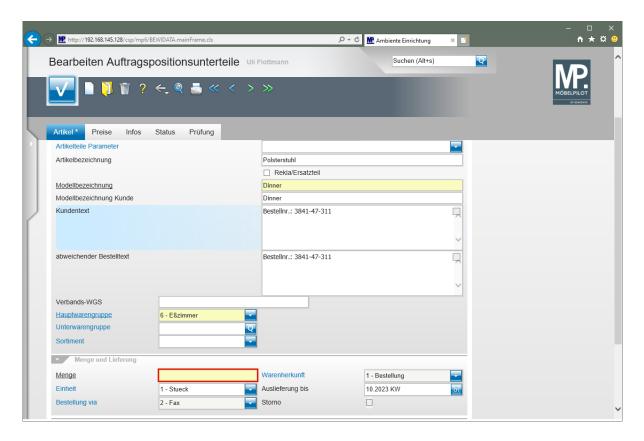
Geben Sie Polsterstuhl im Feld Artikelbezeichnung ein.



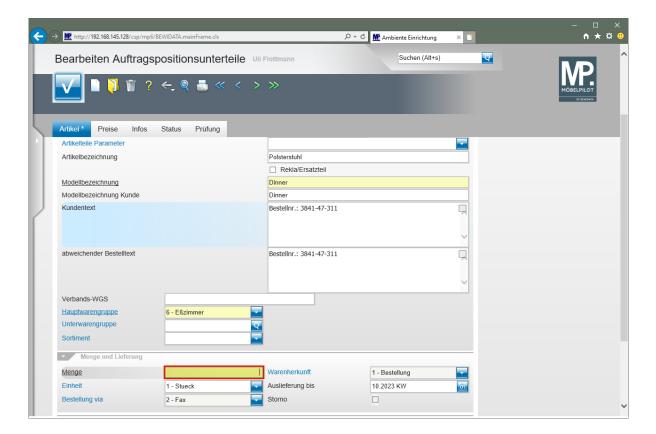
Klicken Sie auf das Eingabefeld Kundentext.



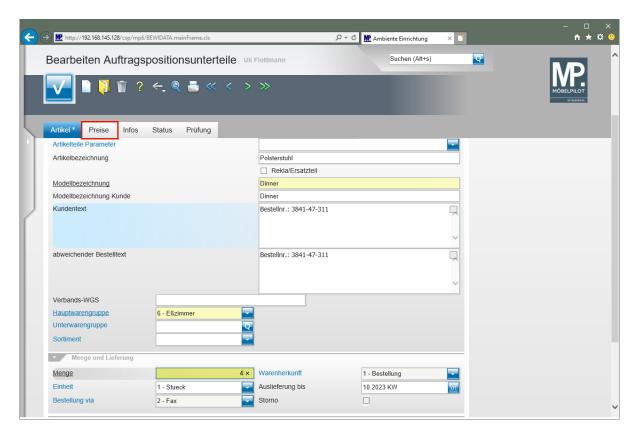
Geben Sie Bestellnr.: 3841-47-311 im Feld Kundentext ein.



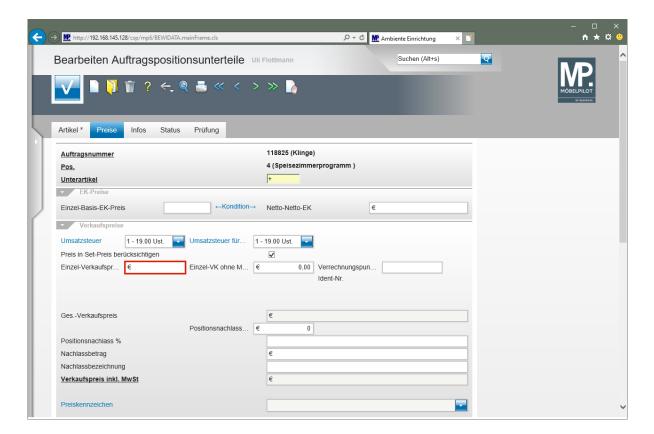
Klicken Sie auf das Eingabefeld Menge.



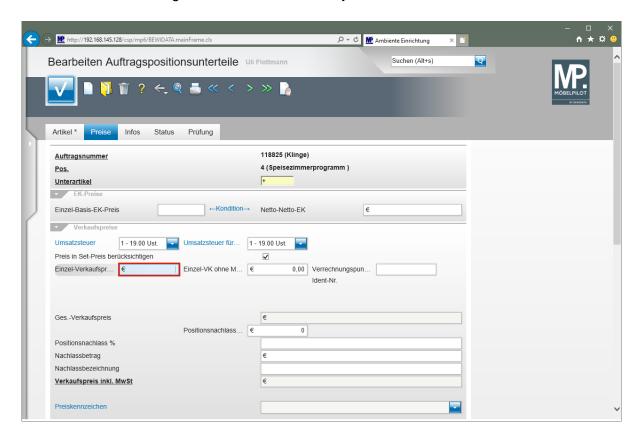
Geben Sie 4 im Feld Menge ein.



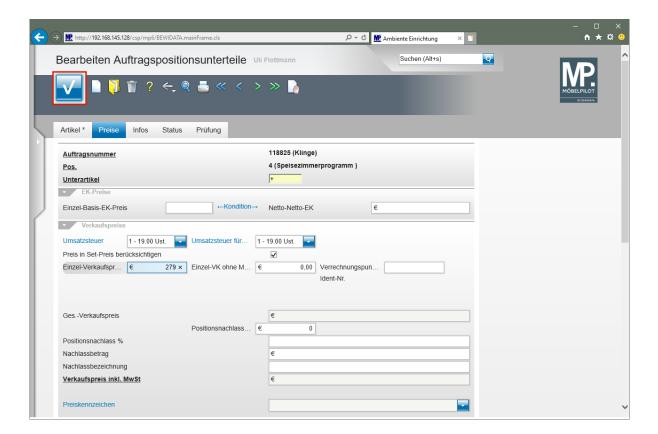
Klicken Sie auf die Registerkarte Preise.



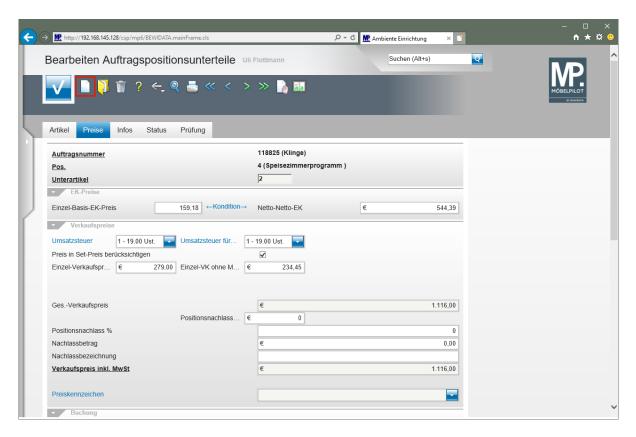
Klicken Sie auf das Eingabefeld Einzel-Verkaufspreis.



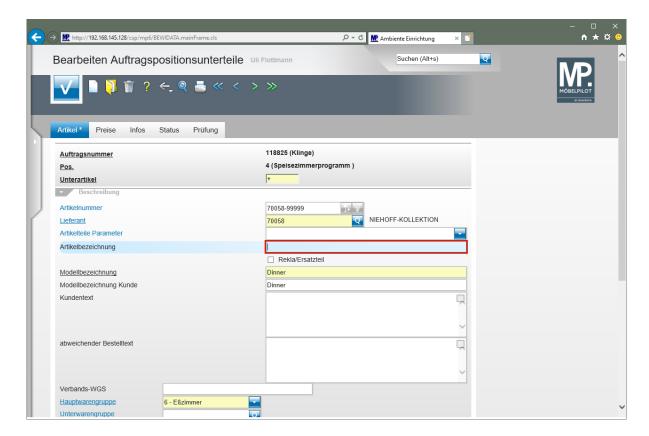
Geben Sie 279 im Feld Einzel-Verkaufspreis ein.



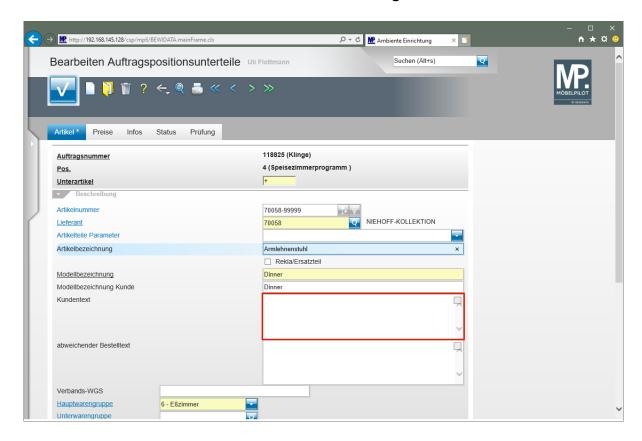
Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



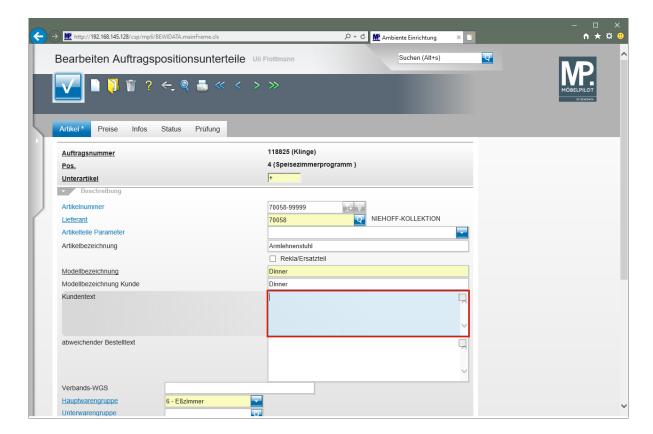
Klicken Sie auf den Hyperlink Neu.



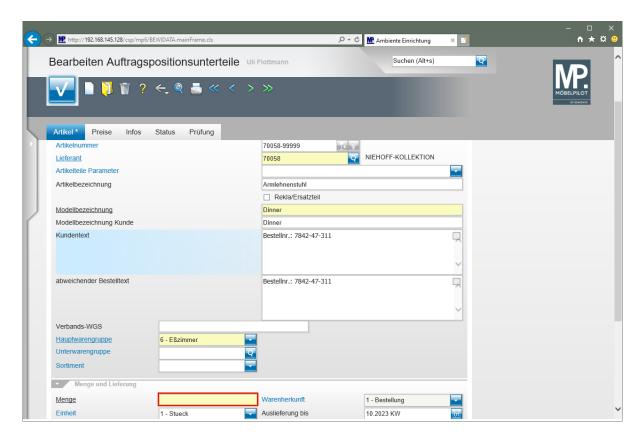
Geben Sie Armlehnenstuhl im Feld Artikelbezeichnung ein.



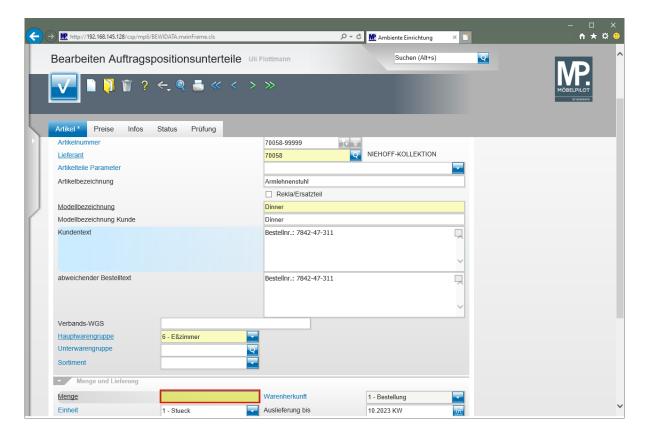
Klicken Sie auf das Eingabefeld Kundentext.



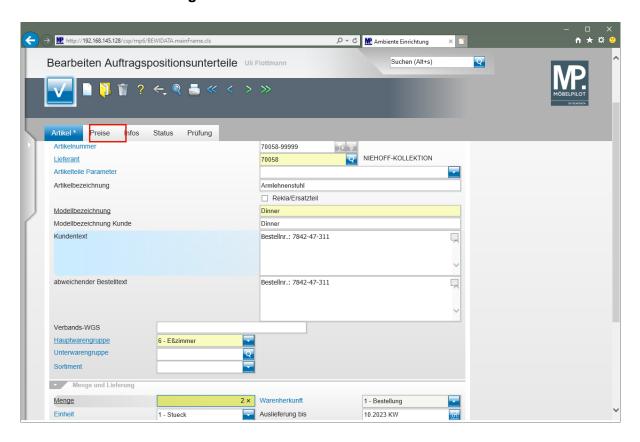
Geben Sie Bestellnr.: 7842-47-311 im Feld Kundentext ein.



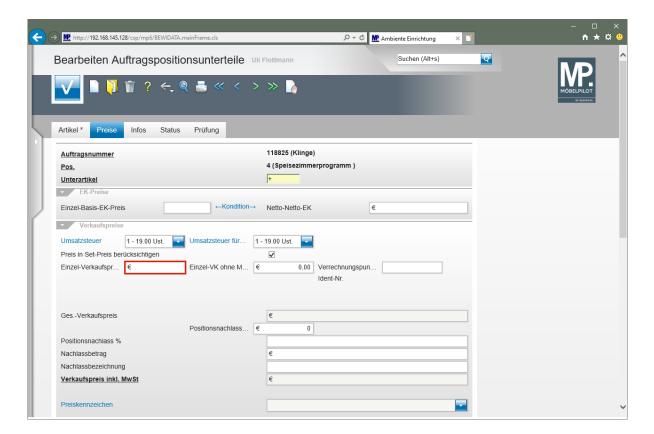
Klicken Sie auf das Eingabefeld Menge.



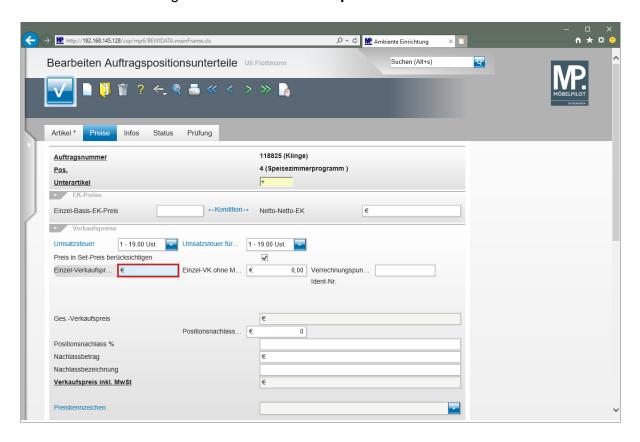
Geben Sie 2 im Feld Menge ein.



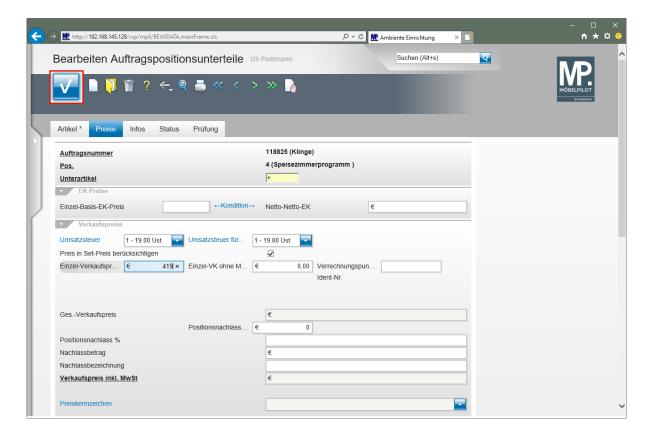
Klicken Sie auf die Registerkarte Preise.



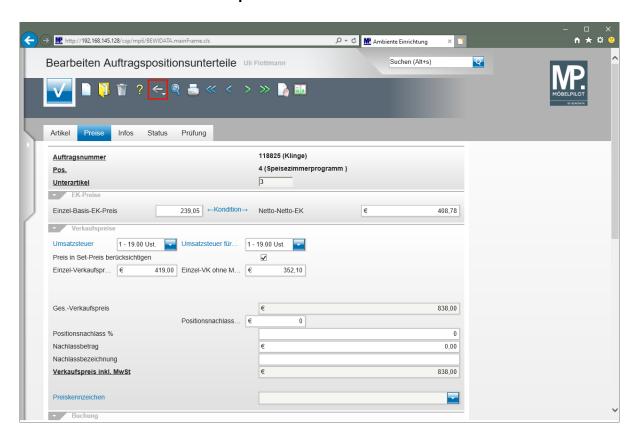
Klicken Sie auf das Eingabefeld Einzel-Verkaufspreis.



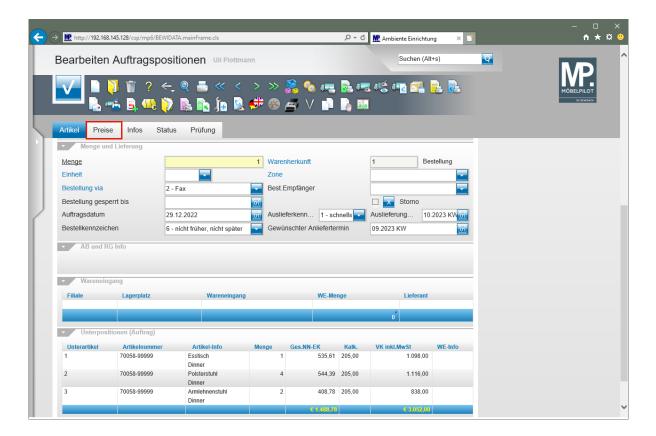
Geben Sie 419 im Feld Einzel-Verkaufspreis ein.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

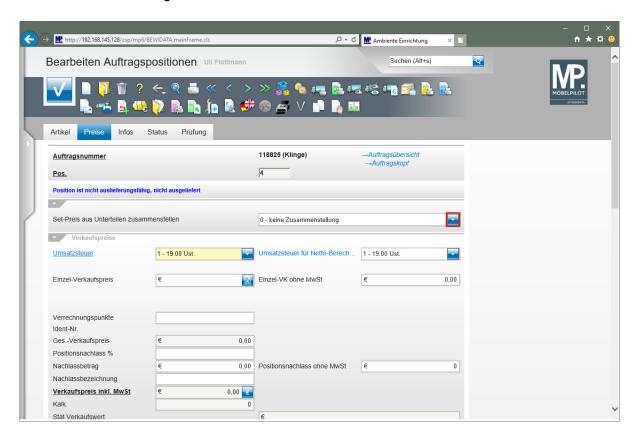


Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurück.



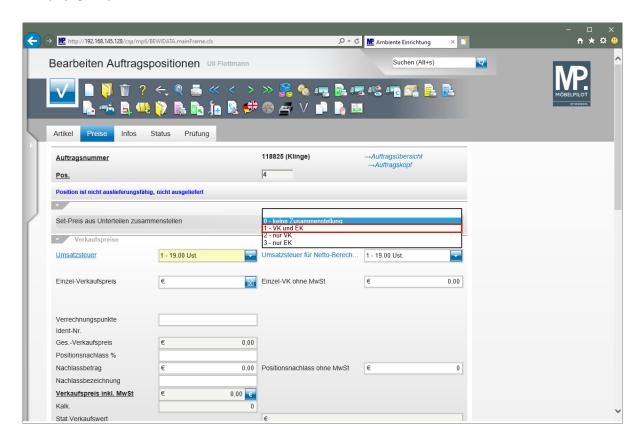
MÖBELPILOT listet die erfassten Unterpositionen am Formularende auf und summiert die EK- und VK-Werte.

Klicken Sie auf die Registerkarte Preise.



Damit die in den Unterpositionen erfassten Preise nun den Gesamtpreis der Position bilden, ist folgender Schritt erforderlich.

Klicken Sie im Auswahlfeld **Set-Preis aus Unterteilen zusammenstellen** auf die Schaltfläche Öffnen.

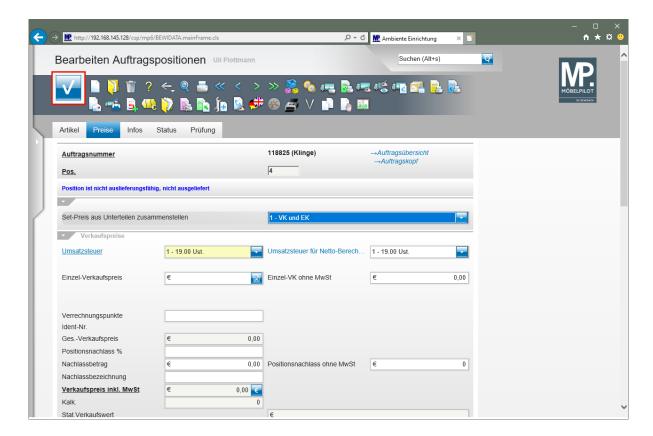


Klicken Sie auf den Listeneintrag 1 - VK und EK.

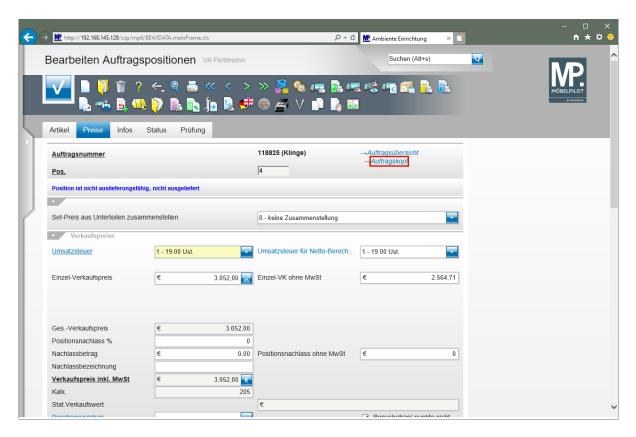


Bitte beachten Sie, dass bei einem Katalogartikel der EK-Preis vom System auf Basis der Information "VK-Preis und vorgegebene Soll-Kalkulation" gebildet wird. Idealerweise sollten Sie bereits an dieser Stelle den tatsächlichen EK-Preis ein-

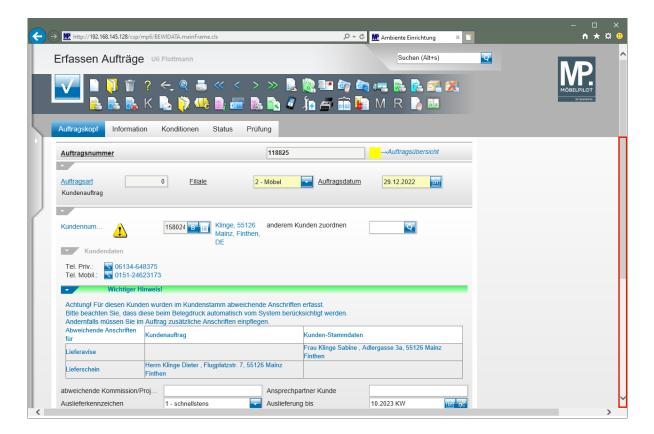
pflegen. Hierzu rufen Sie sich über den Button das entsprechende Formular auf. Die Praxis zeigt zwar, dass diese Vorgehensweise aus organisatorischen Gründen oftmals nicht umgesetzt wird, da man zunächst die AB abwartet und dann den realen EK einpflegt. Es gibt aber gute Gründe, unserer Empfehlung zu folgen.



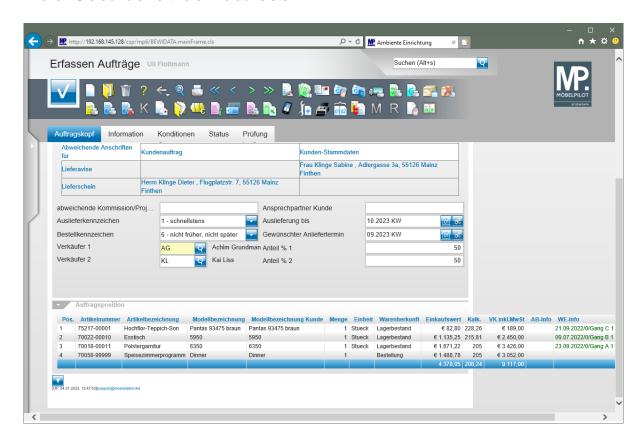
Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



Klicken Sie auf den Hyperlink Auftragskopf.



Klicken Sie auf die vertikale Bildlaufleiste.



Wie nutze ich bei der Kaufvertragserfassung die Funktion Artikel-Variante?

Einleitung

Wie bereits im Themenbereich **Artikel-Stammdaten** beschrieben, kennt MÖBELPILOT® 2 Formen der Artikelnummer.

1. die angelegte (hausinterne) Artikelnummer

2. die Katalogartikelnummer

Im Rahmen der Kaufvertragserfassung kommen beide Formen zum Einsatz. D.h., wird der angelegte Artikel (Ausstellungsmodell) verkauft, so pflegt man einfach die entsprechende Artikelnummer bei der Positionserfassung ein und MÖBELPILOT® ergänzt automatisch die restlichen Artikelinformationen. Verkauft man allerdings den angelegten Artikel in einer abweichenden Ausprägung, z.B. Stoff statt Leder, so führen unterschiedliche Organisationsstrukturen zu unterschiedlicher Handhabung.

Bisheriges Verfahren

Variante 1: Der Anwender nimmt <u>nicht</u> die angelegte Artikelnummer, sondern nutzt die Funktion der Katalogartikelnummer und erfasst **alle** Positionstexte und -werte individuell. Da die Variante in der Regel die gleichlautende Modellbezeichnung nutzt, fließt der Umsatz der Variante bei der Modell-Hitliste nach Umsatz, bei entsprechender Selektion, mit in den "Modellumsatz" mit ein. Die Auswertung zeigt Ihnen dann den Umsatz mit dem "angelegten" Modell und den Gesamtumsatz mit allen Varianten auf.

Variante 2: Der Anwender nimmt die angelegte Artikelnummer und muss nun genau darauf achten, dass er alle relevanten und vom System vorgegebenen Positionstexte und -werte entsprechend ändert. Tut er dies nicht, kommt es zwangsläufig zu einer Fehlbestellung, die dann vermutlich erst im Rahmen der Auslieferung entdeckt wird.

Der Vorteil dieser Methode liegt allerdings darin, dass man nicht alle Texte ändern muss und somit ein wenig Zeit spart. Der Nachteil wiederum liegt u. a. in der vorab beschriebenen Gefahr der Falschbestellung, der in der Regel vorübergehenden falschen EK-Preisvorgabe, sowie der hierdurch vorübergehenden falschen Kalkulationsaussage. Auch im Bereich der Auswertung gibt es einen Nachteil. Die Modell-Hitliste nach Umsatz kann den Modellumsatz nur auf den angelegten Artikel fokussieren, Aussagen über den Gesamtumsatz mit Varianten können nicht getroffen werden.

Neu: Ergänzendes Verfahren

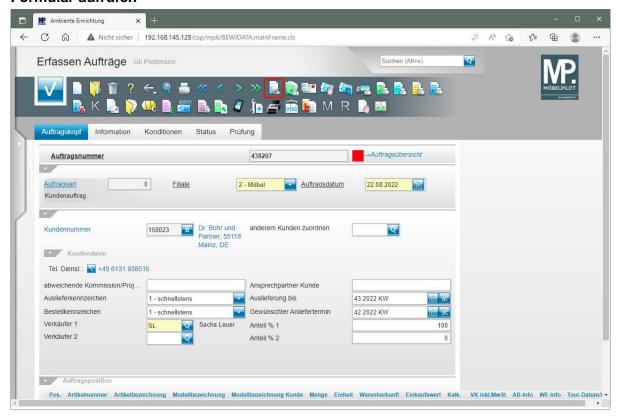
Mit der Programmergänzung **Artikelvarianten bilden** haben wir nun eine Lösung geschaffen, die die Vorteile beider bisherigen Organisationslösungen vereint.

Lernziele

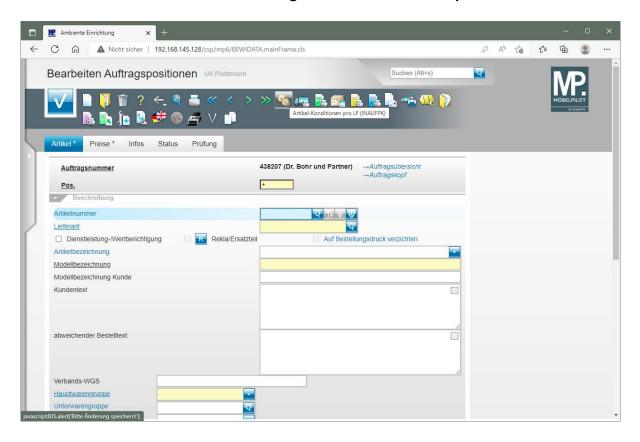
Sie sind in der Lage:

eine Artikelvariante anzulegen

Formular aufrufen

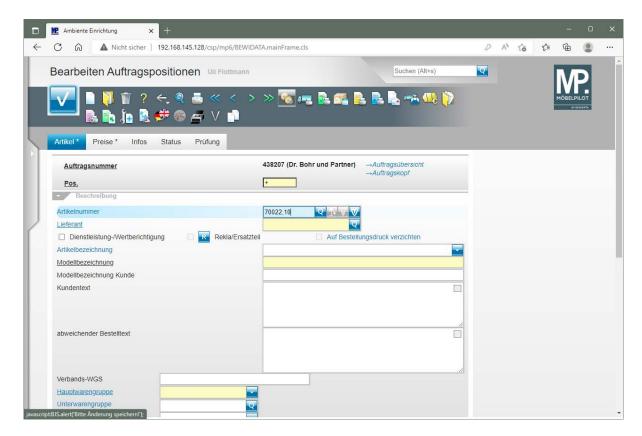


Klicken Sie im Formular Erfassen Aufträge auf den Button Artikelpositionen bearbeiten.

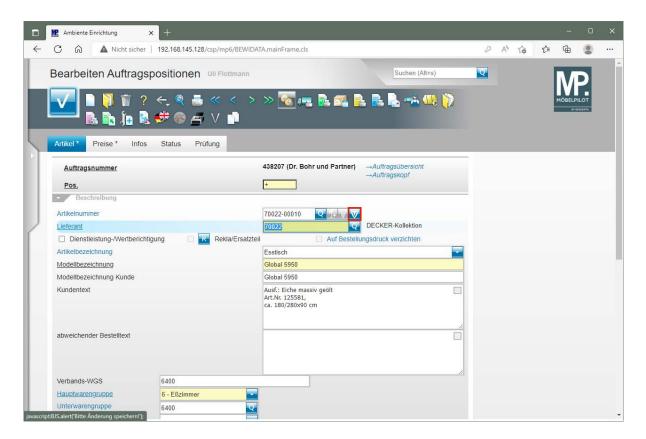


Pflegen Sie zunächst die Artikelnummer des angelegten Artikels ein.

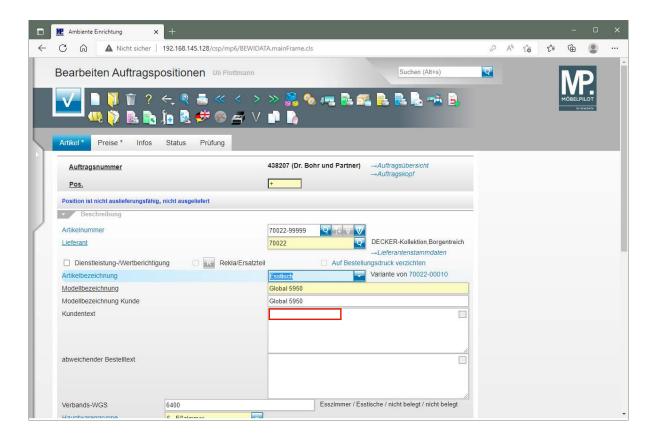
Geben Sie 70022,10 im Feld Artikelnummer ein.



Drücken Sie die Taste 🗐.

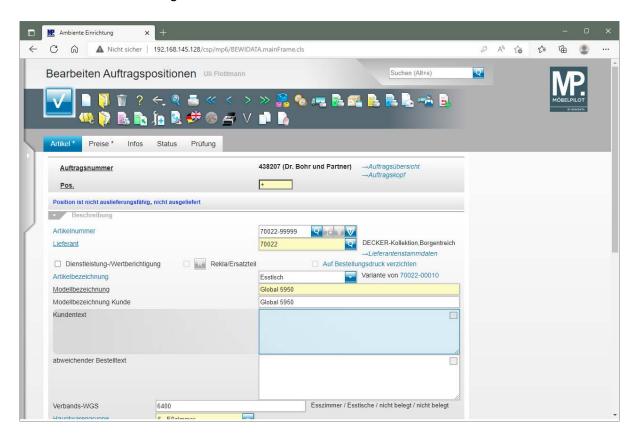


Klicken Sie im Feld Artikelnummer auf die Schaltfläche Variante erstellen.



MÖBELPILOT orientiert sich nun an den Vorgaben im Formular "Varianten-Parameter" und behält bzw. löscht die entsprechenden Feldinhalte.

Klicken Sie auf das Eingabefeld Kundentext.



Beginnen Sie nun mit der Erfassung der fehlenden bzw. zu ändernden Informationen und speichern Sie abschließend Ihre Eingaben.

Wie pflege ich im Formular "Erfassen Aufträge" eine Zahlungsvereinbarung ein und wie drucke ich den Kaufvertrag?

Lernziele

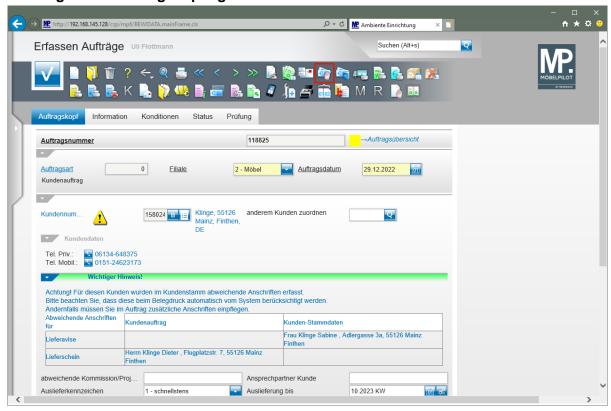
Wir beschreiben Ihnen, wie eine Zahlungsvereinbarung mit oder ohne FiBu-Relevanz eingepflegt wird. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie der Kaufvertrag gedruckt wird.

Lernziele

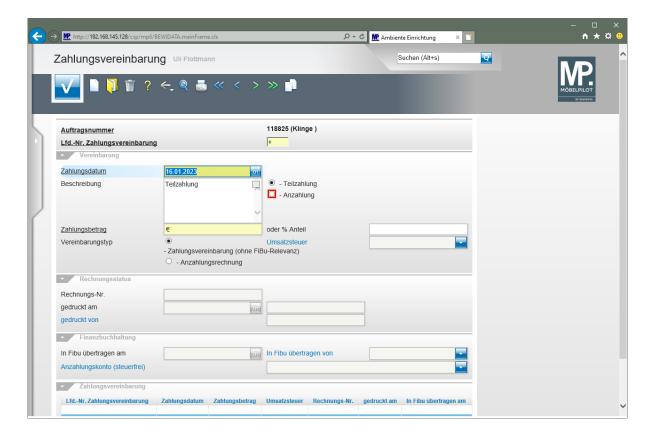
Sie sind in der Lage:

- eine Zahlungsvereinbarung einzugeben
- den Kaufvertrag zu drucken

Zahlungsvereinbarung einpflegen

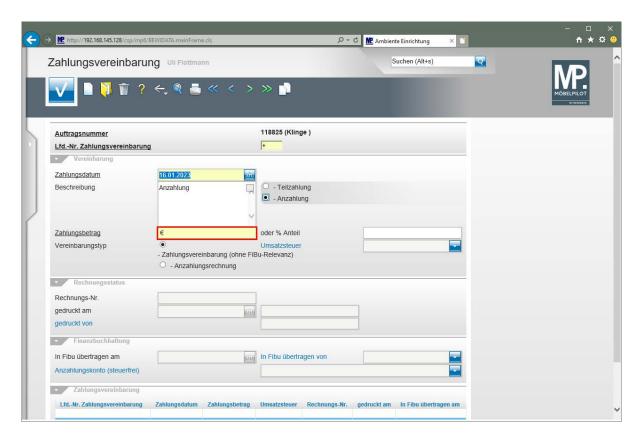


Klicken Sie auf den Button vereinbarte Kundenanzahlung.

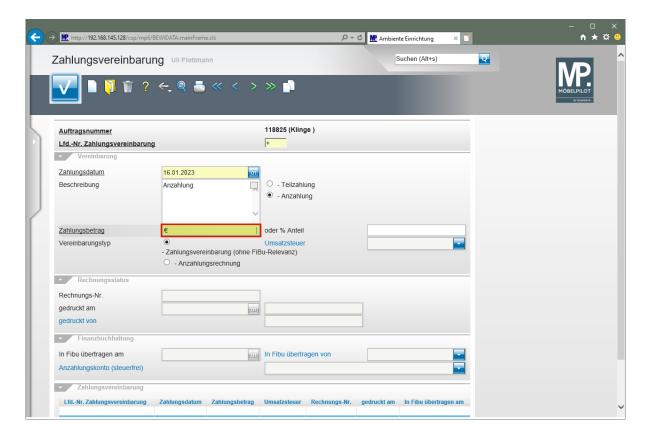


Klicken Sie auf das Auswahlfeld - Anzahlung.

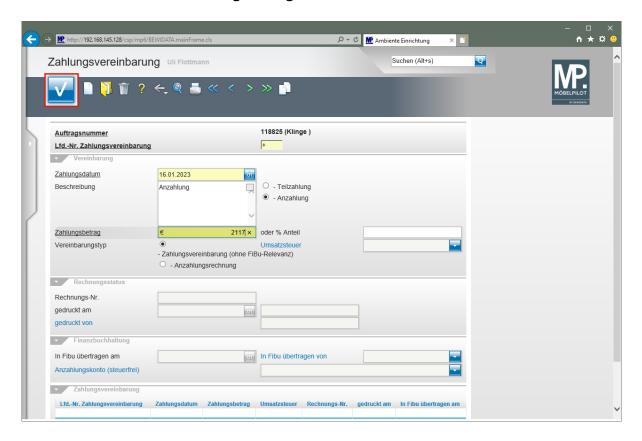
Das im Feld "Zahlungsdatum" hinterlegte Datum dient zur Überwachung des Zahlungseinganges. Die Liste "ausstehender, vereinbarter Anzahlungen" kann nach Datum selektiert werden.



Klicken Sie auf das Eingabefeld Zahlungsbetrag.



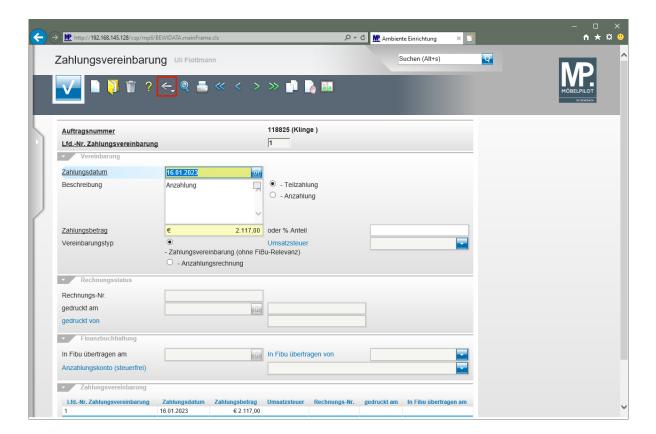
Geben Sie 2117 im Feld Zahlungsbetrag ein.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

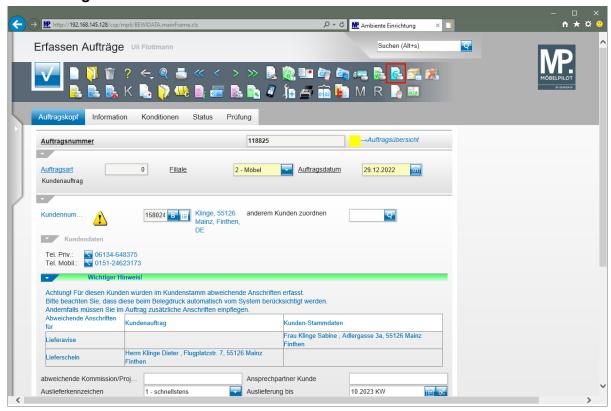
0

Legen Sie fest, ob die Zahlungsvereinbarung in der FiBu eine Buchung auslösen soll, oder letztendlich nur zur Information ohne FiBu-Relevanz erfasst wird. Entscheiden Sie sich für die Option "Anzahlungsrechnung", dann muss diese auch über das Programm "Drucken Anzahlungsrechnungen" produziert werden.

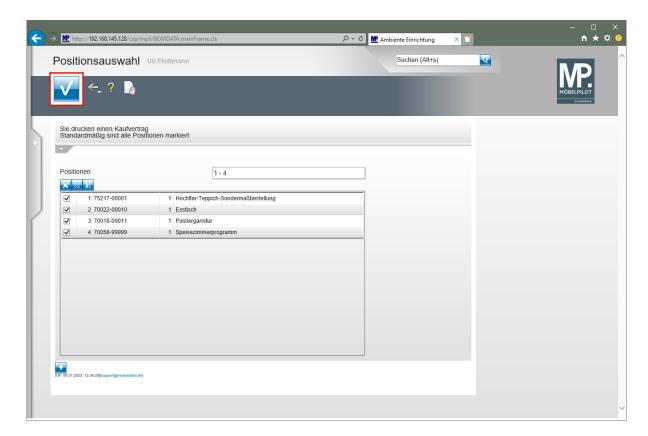


Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurück.

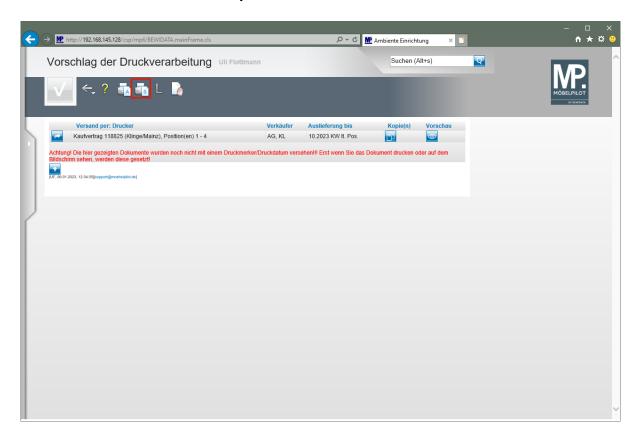
Kaufvertrag drucken



Klicken Sie auf den Hyperlink Kaufvertrag drucken.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



Klicken Sie auf den Hyperlink Alles wie vorgeschlagen verarbeiten; Original und Kopien sortiert drucken ().



Starten Sie den Druck in der für Ihre Installation gültigen Weise.

Beispiel



Ambiense Einrichtungen Erthalstr. 1 55118 Mainz

Herrn Dieter Klinge Flugplatzstr. 7

55126 Mainz/Finthen

Ort, Datum: Backnang, 06.01.2023
Ihr Wohnberater: Achim Grundmann
Auftr-Datum: 29.12.2022
Kundennr.: 158024
Seite: 2

Pos. Menge Einzelpreis Gesamtpreis Artikelbezeichnung mit variabler Kopfteilverstellung Art-Nr.: 70018-00008 Spitzeckteil Type 8031 gro8 Komfort soft, Bezug Orlando dark grey, Nr. 2/3256 Metallfuß, Sitzhöhe 46 cm, mit variabler Kopfteilverstellung 1 Art-Nr.: 70018-00009 2-sitzer mit Stauraum Type 2133 Komfort soft, Bezug Orlando dark grey, Nr. 2/3256 Metallfuß, Sitzhöhe 46 cm, mit variabler Kopfteilverstellung 2 Art-Nr.: 70018-00010 Armlehne Type 2 Variante D (optional) Komfort soft, Bezug Orlando dark grey, Nr. 2/3256 1 Art-Nr.: 70058-99999 3.052,00 3.052,00 Speisezimmerprogramm Dinner Bestehend aus: Esstisch Bestellnr.: 3523-47-055 Platte Wildeiche massiv 4 Polsterstuhl Bestellnr.: 3841-47-311 2 Armlehnenstuhl Bestellnr.: 7842-47-311

Ambiente Einrichtungen 55118 Mainz Errhalter. 1 Telefon (0 61 21) 63 92 -0 Telefon (0 65 21) 63 92 -0 La Villa 65193 Wesbaden Wilhelmstr. 10 Telefon (0 6 11) 12 38 96 Telefox (0 6 11) 12 38 96

Geschäftsführer: Klaus Stein Registengericht Mainz HRB-Nr. 9664 UST-IdNr Deutsche Bank IBAN: DE65 5507 0040 0004 0244 50 BIC: DEUTDESMOXO www.mocbel-pilot.de infe/Decebel-pilot.de

Einzelpreis Gesamtpreis Menge Artikelbezeichnung mit variabler Kopfteilverstellung Art-Nr.: 70018-00008 Spitzeckteil Type 8031 groß Komfort soft, Bezug Orlando dark grey, Nr. 2/3256 Metallfuß, Sitzhöhe 46 cm, mit variabler Kopfteilverstellung Art-Nr.: 70018-00009 2-sitzer mit Stauraum Type 2133 Komfort soft, Bezug Orlando dark grey, Nr. 2/3256 Metallfuß, Sitzhöhe 46 cm, mit variabler Kopfteilverstellung Art-Nr.: 70018-00010 Armlehne Type 2 Variante D (optional) Komfort soft, Bezug Orlando dark grey, Nr. 2/3256 1 Art-Nr.: 70058-99999 3.052,00 3.052,00 Speisezimmerprogramm Dinner Bestehend aus: Esstisch Bestellnr.: 3523-47-055 Platte Wildeiche massiv Polsterstuhl Bestellnr.: 3841-47-311 Armlehnenstuhl Bestellnr.: 7842-47-311 Ambiente Einrichtungen 55118 Mainz Erthalstr. 1 Telefon (0 61 31) 63 92 -0 Velefaz (0 61 31) 63 92 66 Geschäftsführer: Klaus Stein Registergericht Mainz HRB-Nr. 9564 UST-IdN Deutsche Bank IBAN: DE61 5507 0040 0004 0244 50 BIC: DEUTDE5MXXX La Villa 65183 Wiesbaden Wilhelmstr. 10 Telefon (0 6 11) 12 38 96 Telefox (0 5 11) 40 38 96 www.moebel-pilot.de gfo@moebel-pilot.de



Ambiense Einrichtungen Erthalter. 1 55118 Mainz

Herrn Dieter Klinge Flugplatzstr. 7

55126 Mainz/Finthen



Ort, Datum: Ihr Wohnberater: Auftr.-Datum: Kundennr.: Seite: Backnang, 06.01.2023 Achim Grundmann 29.12.2022 158024 3

Netto-Warenwert MwSt% MwSt-Betrag Auftragswert EUR 7.661,34 19,00% EUR 1.455,66 EUR 9.117,00

Mündliche Vereinbarungen wurden nicht getroffen. Abrufaufträge werden mit Bereitstellung der Ware zur Zahlung fällig. Die Bestellung erfolgt unter Anerkennung der umseitigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Unser Auslieferpersonal ist verpflichtet, bei Lieferung fällige Restbeträge zu kassieren.

Unterschrift Besteller Unterschrift Mitbesteller Unterschrift Verkäufer

Ambiense Einrichtungen 55118 Mainz Erchalstr. 1 Telefon (0 61 31) 63 92 -0 Telefox (0 61 31) 63 92 66

65183 Wesbaden Wilhelmstr. 10 Telefon (0 6 11) 12 38 96 Telefax (0 6 11) 12 38 96 Geschäftsführer: Klaus Seein Regiteergericht Mainz HRB-Nr. 9564 UST-IdNr. DE 256585435

Deutsche Bank IBAN: DE61 5507 0040 0004 0044 50 BIC: DEUTDESMOOX www.moobel-pilot.de utsfollmenhel nifer de

Wie pflege ich im Formular "Erfassen Aufträge" eine Zahlung ein?

Lernziele

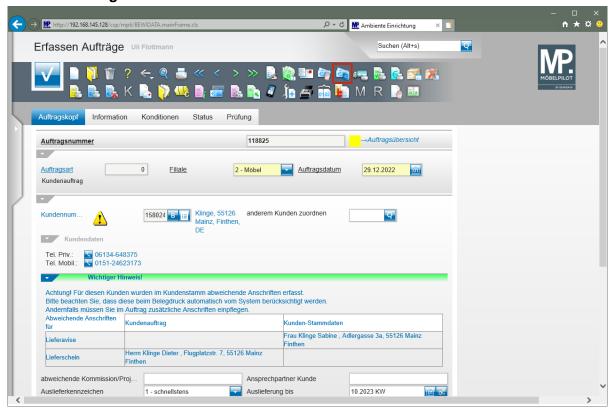
Sie erfahren, wie eine Zahlung eingepflegt wird und wie diese im Kaufvertrag abgebildet wird.

Lernziele

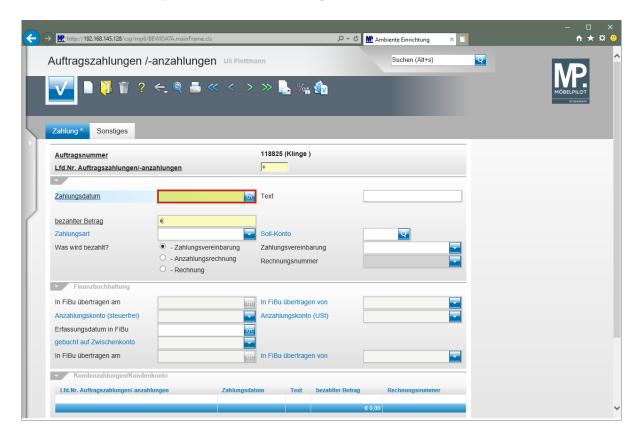
Sie sind in der Lage:

eine Kundenzahlung einzupflegen

Kundenzahlung erfassen

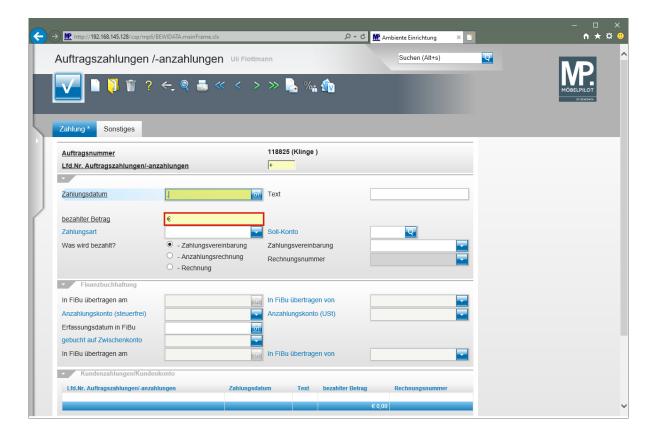


Klicken Sie auf den Hyperlink Kundenzahlungen/Kundenkonto.

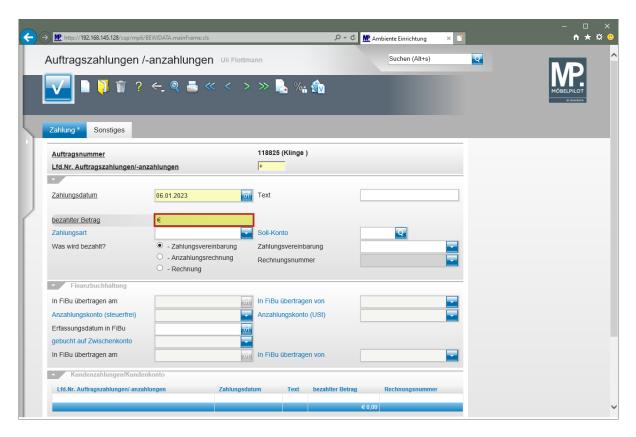


Pflegen Sie das entsprechende Zahlungsdatum entweder direkt, oder mit Hilfe der Kalenderfunktion ein.

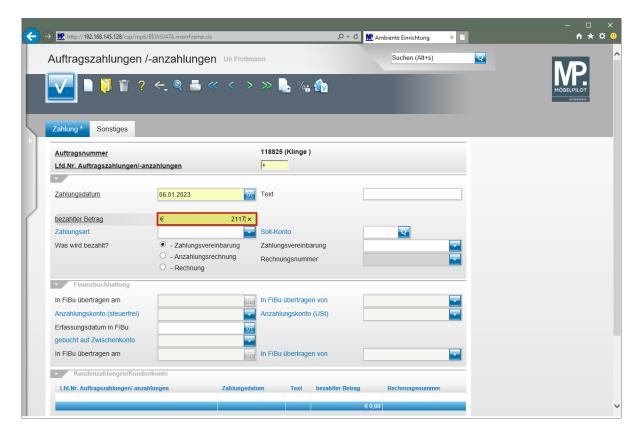
Geben Sie . im Feld Zahlungsdatum ein.



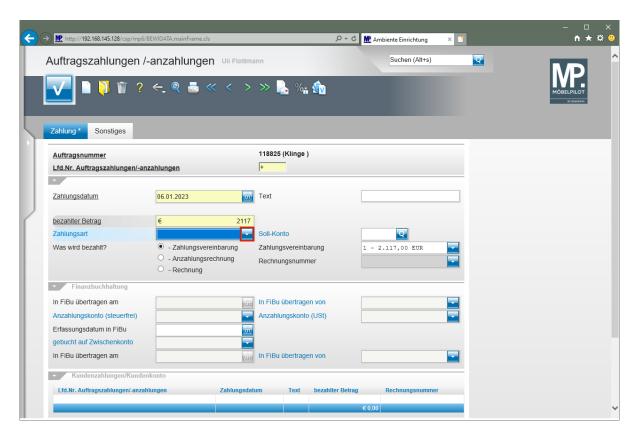
Klicken Sie auf das Eingabefeld bezahlter Betrag.



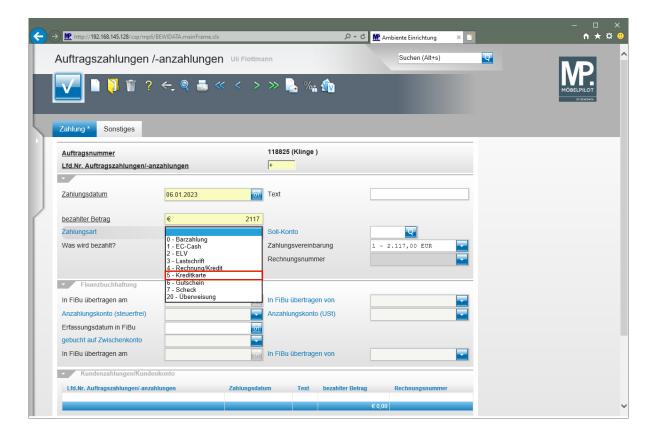
Geben Sie 2117 im Feld bezahlter Betrag ein.



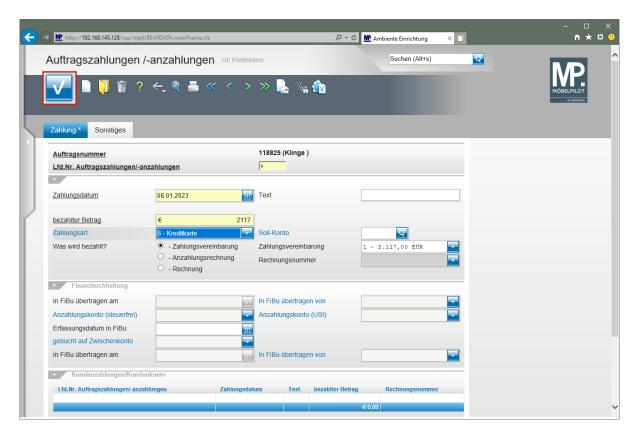
Drücken Sie die Taste 🔄.



Klicken Sie im Auswahlfeld Zahlungsart auf die Schaltfläche Öffnen.



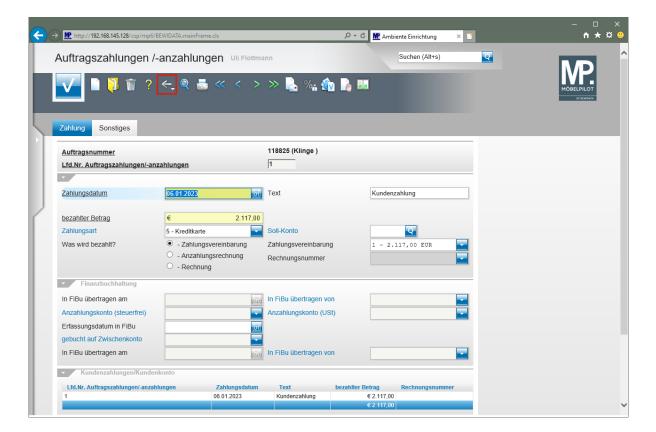
Klicken Sie auf den Listeneintrag 5 - Kreditkarte.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

MÖBELPILOT prüft an dieser Stelle, ob für den Auftrag eine "Zahlungsvereinbarung", "Anzahlungsrechnung", oder "Rechnung" existiert.

Es ist wichtig, dass jetzt hier genau bestimmt wird, was mit der Zahlung beglichen wird!



Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurück.

Beispiel

Das Beispiel zeigt, wie sich eine geleistete Zahlung auf der Rechnung widerspiegeln kann.



Ambiente Einrichtungen Erthaletr. 1 55118 Mainz

Herrn Dieter Klinge Flugplatzstr. 7

55126 Mainz/Finthen

Unser Zeichen: Ort, Datum:

Backnang, 06.01.2023 118825 29.12.2022 Achim Grundmann 158024 Auftrags-Nr.: Auftr.-Datum: Ihr Einrichtungsberater: Kundennr.:

Seite:

RECHNUNG 100003

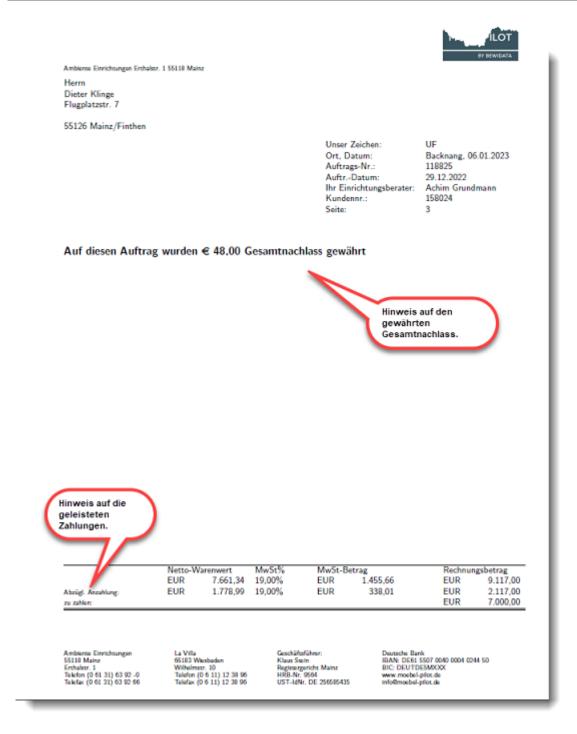
Pos.	Menge	Artikelbezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	1	Art-Nr.: 75217-00001 Hochflor-Teppich-Sondermaßbestellung Pantas 93475 braun 20300 Maße ca. 300 cm x 250 cm handgewebt, 60% Polyester, 40% Wolle, 4000 g/qm, Florhöhe ca. 5 cm	189,00	189,00
2	1	Art-Nr.: 70022-00010 Esstisch 5950 Ausf.: Eiche massiv geölt Art.Nr. 125581, ca. 180/280x90 cm Sondernachlass	2.498,00	2.498,00
3	1	Art-Nr.: 70018-00011 Polstergarnitur 6350 Komfort soft, Bezug Orlando dark grey, Nr. 2/3256 Metallfuß, Sitzhöhe 46 cm, alle Elemente mit variabler Kopfteilverstellung Bestehend aus: Art-Nr.: 70018-00006 Longchair Type 6044 mit Armteil links Komfort soft, Bezug Orlando dark grey, Nr. 2/3256 Metallfuß, Sitzhöhe 46 cm, mit variabler Kopfteilverstellung Art-Nr.: 70018-00007 2-sitzer Querschläfer Type 2253 ohne Armlehne Komfort soft, Bezug Orlando dark grey, Nr. 2/3256	3.426,00	3.426,00

Ambiente Einrichtungen 55118 Mainz Erthalstr. 1 Telefon (0 61 21) 63 92 -0 Telefox (0 61 21) 63 92 -0

La Villa 65183 Wesbaden Wilhelmstr. 10 Telefon (0 6 11) 12 38 95 Telefox (0 6 11) 12 38 9

Geschäftsführer: Klaus Stein Regissergericht Mainz URB-Nr. 9564 ST-Left, DE 20

Deutsche Bank IBAN: DE61 5507 0040 0004 0244 50 BIC: DEUTDE5MXXX www.moebel-pliot.de



Wie löse ich im Formular "Erfassen Aufträge" eine Bestellung aus?

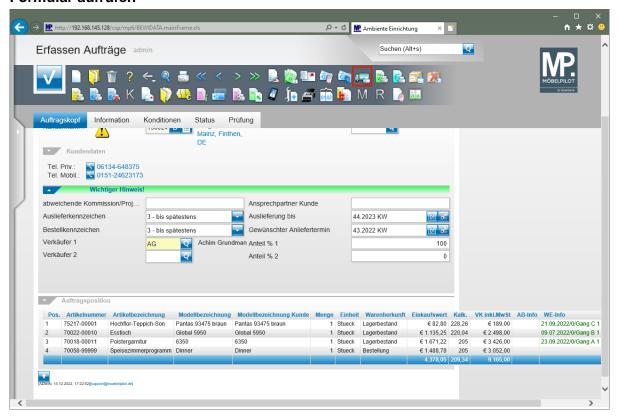
Je nach Betriebsorganisation, werden Bestellungen entweder direkt nach der Auftragserfassung ausgelöst, oder aber in einem Sammelverfahren. Letzteres beschreiben wir Ihnen in einem separaten Teil der online Dokumentation. An dieser Stelle erläutern wir Ihnen, wie Sie die Bestellung(en) sofort aktivieren können.

Lernziele

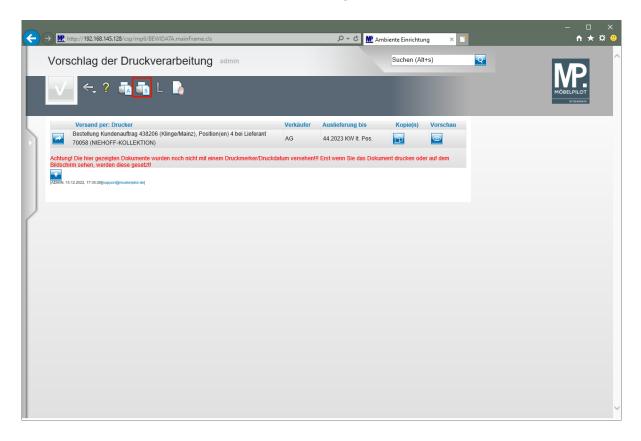
Sie sind in der Lage:

sofort nach der Auftragserfassung die Bestellungen zu aktivieren

Formular aufrufen



Klicken Sie auf den Button Lieferantenbestellung drucken.



0

MÖBELPILOT bietet in diesem Formular alle zur Bestellung vorgesehen Auftragspositionen, getrennt vom Übermittlungsformat, an. Starten Sie die Produktion der Bestellung(en) in der für Ihre Installation gültigen Weise.

Klicken Sie auf den Hyperlink Alles wie vorgeschlagen verarbeiten; Original und Kopien sortiert drucken .

Beispiel



Ambiente Einrichtungen Erthalstr. 1 55118 Mainz

Firma Niehoff Sitzmöbel GmbH Postfach 200263

48220 Warendorf

Ort, Datum: Backnang, 15.12.2022 Achim Grundmann 18.09.2022 Wohnberater: Auftr.-Datum: Unsere Kd.Nr.: 501349

Bestelltermin: bis spätestens 43.2022 KW

BESTELLUNG

hiermit bestellen wir zu den Ihnen bekannten Konditionen: Kommission: Klinge; Komm.-Nr.: 438206

> Menge Artikelbezeichnung

- Speisezimmerprogramm Dinner
 - Bestehend aus:
 - Esstisch
 - Bestellnr.: 3523-47-055 Platte Wildeiche massiv

wachseffekt Lack, durchgehende Lamelle Maße: ca. L 160 cm x B 90 cm x H 76 cm

Polsterstuhl

Bestellnr.: 3841-47-311 mit Griff im Rücken

PG 1

Bezug innen: Webstoff Flair Braun Bezug außen: Stoff Microfaser Ledo Graphi Armlehnenstuhl



Ambiente Einrichtungen Erthalstr. 1 55118 Mainz

Firma Niehoff Sitzmöbel GmbH Postfach 200263

48220 Warendorf

 Ort, Datum:
 Backnang, 15.12.2022

 Wohnberater:
 Achim Grundmann

 Auftr.-Datum:
 18.09.2022

 Unsere Kd.Nr.:
 501349

Bestelltermin: bis spätestens 43.2022 KW

Seite: 2

Ohne Kommissionsnummer und Name ist eine Bearbeitung nicht möglich. Bitte bestätigen Sie uns diesen Auftrag innerhalb von 8 Tagen.

Anlieferungsadresse: Ambiente Einrichtungen GmbH, Sulzbacher Str. 199, 71522 Backnang.

Anlieferungszeiten: Montag - Freitag von 7:00-12:00 Uhr und 12:30-15:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen Ambiente Einrichtungen GmbH

Die Auftragserfassung im Formular "Direkterfassung"

Formular: Kaufvertrags-Direkterfassung

Einleitung

Das Formular "*Direkterfassung*" ist ein reines Erst-Erfassungsformular. Es wurde zur schnellen Kaufvertragserfassung im Beisein des Kunden entwickelt. Das Formular enthält Informationsfelder, die auch auf den weit verbreiteten "Papier-Kaufvertragsformularen" zur Verfügung stehen. Diese Programmergänzung ist nicht als Ersatz für die bekannte Kaufvertragserfassung* konzipiert, kann diese aber am Point of Sale ablösen.

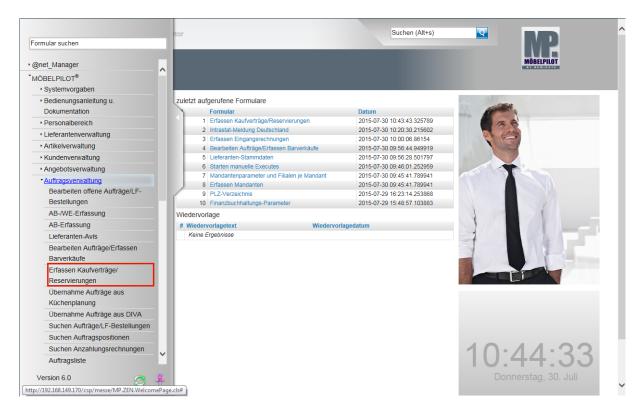
Die Nach- bzw. Bearbeitung des Auftrags erfolgt danach in den bereits beschriebenen Formularen "Erfassen Aufträge" und "Bearbeiten Auftragspositionen". Weitere Aufgaben, wie beispielsweise die Reklamations- und Retouren-Verwaltung, lassen sich nicht über das hier beschriebene Formular abwickeln.

*Anmerkung der Redaktion: Das Formular "*Direkterfassung*" wurde auf Wunsch einiger Anwender gegenüber der ursprünglichen Konzeption bereits um etliche Zusatzfunktionen erweitert, die in dieser Form auf keinem Papiervertrag zur Verfügung stehen. Wir wollen aber den ursprünglichen Gedanken der Übersichtlichkeit zur Schnellerfassung nicht verlieren und verweisen noch einmal auf die umfangreichen Möglichkeiten in den oben erwähnten Formularen.

Suchen (Alt+s) Q · @net_Manager ™ÖBELPILOT® Systemvorgaben Bedienungsanleitung u. Dokumentation zuletzt aufgerufene Formulare Personalbereich Formular 2015-07-30 10:43:43.325789 · Lieferantenverwaltung 2015-07-30 10:20:30.215602 2 Intrastat-Meldung Deutschland Artikelverwaltung Erfassen Eingangsrechnungen Bearbeiten Aufträge/Erfassen Barverkäufe 2015-07-30 10:00:06 86154 Kundenverwaltung 2015-07-30 09:56:44.949919 Lieferanten-Stammdaten 2015-07-30 09:56:28.501797 Angebotsverwaltung 2015-07-30 09:46:01.252959 Auftragsverwaltung Mandantenparameter und Filialen je Mandant 2015-07-30 09:45:41.789941 • Service 8 Erfassen Mandanten 2015-07-30 09:45:41.789941 Druckprogramme 2015-07-29 16:23:14.253868 10 Finanzbuchhaltungs-Parameter 2015-07-29 15:48:57.103883 Bestand und Inventur Wiedervorlage • Eingangsrechnungen # Wiedervorlagetext Statistiken Keine Ergebnisse Marketing · FiBu-Schnittstelle Kassenkommunikation • Online-Shop Abschlussprogramme • Extras Datenübernahme Version 6.0

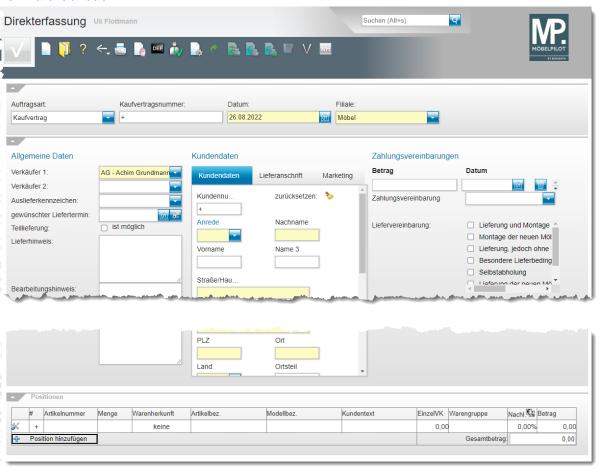
Formular aufrufen

Klicken Sie auf den Hyperlink **Auftragsverwaltung**.



Klicken Sie auf den Hyperlink Erfassen Kaufverträge/Reservierungen.

Formularaufbau



Die Buttons

Button	Bedeutung	Funktion
	Neu (leeres Formular)	Mit einem Klick auf diesen Button fordern Sie vom Server das aktuelle Formular neu und leer an. Bitte beachten Sie, dass Sie ggf. vorher ein bear- beitetes Formular speichern, da sonst Ihren Ein- gaben verloren gehen können.
	Öffnen	Geben Sie beispielsweise eine Kaufvertragsnummer im entsprechenden Feld ein und klicken Sie dann auf diesen Standardbutton, der Datensatz wird geöffnet. In der Praxis ist das nicht zwingend erforderlich, da man die dieselbe Programmfunktion auch mit der Enter - oder der —Taste erreicht.
←	Zurück	Mit dem Zurück-Button gelangen Sie zu den zuvor aufgerufenen Formularen. Mit einem Klick auf den kleinen Pfeil können Sie gezielt eines der letzten Formulare aufrufen.
=	Drucken (Ansicht)	Mit einem Klick auf diesen Button produzieren Sie einen Bildschirmdruck.
	Wiedervorlage	Dieser Button ruft die Programmfunktion "Wieder-vorlage" auf.
DEF	Vorgaben anpassen	Die Funktion der individuellen Formular- Anpassung sollte nur von versierten Anwendern und in Absprache mit dem Support erfolgen. Sie können Vorgaben setzen, die für das System, den Mandanten, die Filiale oder den angemeldeten Anwender gelten.
	Berechtigungen setzen	Mit Hilfe dieser Funktion können Teile oder das gesamte Formular mit Berechtigungen versehen werden. Diese Einstellungen sollten aber grund- sätzlich nur mit Unterstützung des Supports vor- genommen werden.
	Parameter einstellen	Nach Aufruf des Formulars "KVDirekt-Parameter" können Sie diverse Benutzer- Filial- oder Mandantenabhängige Vorgaben einpflegen. In der Regel sollten nur Administratoren Zugriff auf das Formular haben. Das Formular beschreiben wir am Ende der Dokumentation.
*	Zur Auftragsbearbeitung wechseln	Sobald ein Auftrag gespeichert wurde, können Sie mit einem Klick auf diesen Button zur bekannten Auftragserfassung/ -bearbeitung wechseln.
V.	Auftragsbestätigung drucken	Mit einem Klick auf diese Schaltfläche rufen Sie sich die Funktion "drucken Auftragsbestätigung" auf.
	Kaufvertrag / Reservie- rung drucken	Mit einem Klick auf diesen Button starten Sie, je nach Vorgangsart, entweder den Druck des Kauf- vertrages oder einer Reservierung.

Die Auftragserfassung im Formular "Direkterfassung"			

Button	Bedeutung	Funktion
	Kaufvertrag / Reservie- rung schnell drucken	Diese Funktion ist zunächst gleichzusetzen mit der Lösung "Kaufvertrag/Reservierung drucken". Allerdings merkt sich MÖBELPILOT nach dem ersten Vorgang, über welchen Drucker der Beleg produziert wurde und steuert diesen bei weiteren Druckvorgängen automatisch an. Dies gilt so lange, bis das System, z. B. im Rahmen der täglichen Datensicherung, neu gestartet wird.
	Reservierung in Kauf- vertrag umwandeln	Mit Hilfe dieser Funktion wandeln Sie eine Reservierung in einen Kaufvertrag um, ohne dass Sie die bereits eingepflegten Informationen ein weiteres Mal erfassen müssen.
V	Varianten Parameter	Mit einem Klick auf diesen Button rufen Sie sich ein weiteres Formular auf. Legen Sie hier zunächst fest, wie das System bei der Bildung einer Artikelvariante mit den Daten des Ursprung-Artikels umgehen soll. Diese Vorgaben müssen einmal gesetzt werden und gelten danach für alle Folgevorgänge. Lesen Sie bitte hierzu auch im Themenbereich "Kaufvertragserfassung (ausführlich)", die Dokumentation "Programmergänzung Artikelvarianten".
WH	Alle Warenherkünfte automatisch festlegen	In den Programmablaufvorgaben können Spielregeln für den programmunterstützten Bestandsabbau festgelegt werden. Sind die Vorgaben eingepflegt, dann setzt MÖBELPILOT diese beim Klick auf den Button in allen Auftragspositionen um.

Die Felder

Formular: Kaufvertrag

Rubrik: Allgemeine Daten

Feldbezeichnung	Bedeutung/ Funktion
Auftragsart	Legen über die Auswahlfunktion fest, ob der nachfolgende Vorgang vom System als Kaufvertrag, Reservierung oder Probekauf angesehen werden soll.
Kaufvertragsnummer	Da die Direkterfassung den Papiervertrag ersetzt, sollten Sie die Kaufvertragsnummer durch das System vergeben lassen. Durch das im Feld vorgegebene + Zeichen, pflegt MÖBELPILOT mit dem Speichervorgang automatisch die nächste freie Nr. ein. Dies gilt auch für die Szenarien Reservierung und Probekauf.
Datum	Das System schlägt hier das aktuelle Tagesdatum vor. Sie können jedoch ein abweichendes Datum erfassen, oder aber mit Hilfe der Kalenderfunktion einpflegen.
Filiale	Hier wird entweder die als Vorgabe definierte Filiale vorgeschlagen, oder die dem angemeldeten Mitarbeiter zugewiesene Filiale. Achten Sie bitte bei der Erfassung darauf, dass die Vorgabe auch stimmt, Statistiken und Provisionsabrechnungen auf diese Information zurückgreifen.
Verkäufer 1:	Das System schlägt hier den angemeldeten Mitarbeiter als Verkäufer 1 vor. Bitte beachten Sie, dass die hier eingepflegte Information Auswirkungen auf Statistiken und Provisionsabrechnungen hat.

Verkäufer 2:	Ist an dem Vorgang ein zweiter Mitarbeiter beteiligt, dann kann dieser hier ebenfalls eingepflegt werden. MÖBELPILOT verteilt dann den Umsatz 50:50. Will man eine andere Aufschlüsselung erreichen, kann man diese in der Auftragsbearbeitung nachträglich einpflegen
Auslieferkennzeichen	Das Feld "Auslieferkennzeichen" ist ein parametergesteuertes Feld und dient zur hausinternen Information. Die Frage, die hinter diesem Feld steht, lautet "wie schnell möchte der Kunde die Ware erhalten?" Die üblichen Antworten hierauf sind "schnellstens, schnellstmöglich, Fix, auf Abruf, etc." Diese Vorgaben können als Parameter hinterlegt werden und in diesem Feld über den Button abgerufen werden.
gewünschter Lieferter- min	Im Feld "gewünschter Liefertermin" wird der geplante Auslieferungszeitraum oder ein festes Auslieferungsdatum eingepflegt. Sollten Sie hier ein festes Datum hinterlegen, so beachten Sie bereits an dieser Stelle, dass man das Datum dann auch noch in der Tourenplanung einpflegt! Der Button "Liefertermine automatisch berechnen" unterstützt Sie bei der Ermittlung des voraussichtlichen Ausliefertermins. MÖBELPILOT prüft nach Betätigung des Buttons, ob in den Lieferanten-Stammdaten oder im Artikel-Stammblatt eine Lieferzeit eingepflegt wurde und ermittelt hieraus den voraussichtlichen (gewünschten) Liefertermin. Hinweis: Der in den Stammdaten hinterlegte Wert wird vom Programm als "Anzahl der Kalendertage" und nicht als "Anzahl der Arbeitstage" interpretiert.
Teillieferung ist möglich	Wird das Kontrollkästchen aktiviert, dann meldet MÖBELPILOT den Auftrag als auslieferfähig, sobald für eine Position der Wareneingang verzeichnet wird.
Lieferhinweis	Die Grundinstallation sieht vor, dass der Inhalt des Feldes Lieferhinweis auf dem Lieferschein ausgegeben wird. Deshalb achten Sie bitte hier besonders darauf, keine Texte zu erfassen, die Ihr Kunde nicht zur Kenntnis nehmen soll.
Bearbeitungshinweis	Im Feld "Bearbeitungshinweis" können Sie einen freien Text erfassen. Dieser Text kann auf dem Warenaufkleber ausgegeben werden. Voraussetzung hierfür ist aber, dass der Aufkleber entsprechend eingestellt wurde.

Rubrik: Kundendaten

Registerkarte: Kundendaten

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Kundennummer	Jeder in MÖBELPILOT gespeicherte Kunde erhält eine Kunden-Nummer, die nach einem in den Parametervorgaben festgelegten Verfahren vergeben wird. Wird im Formular Direkterfassung ein gespeicherter Kunde aufgerufen, dann wird die Kunden-Nummer sofort angezeigt. Wird ein neuer Kunde angelegt, so vergibt MÖBELPILOT diesem nach dem Speichervorgang eine neue Nummer.
Anrede	Öffnen Sie das Auswahlfenster mit einem Klick auf den Button und wählen Sie die entsprechende Anrede aus.
	Die im Rahmen der Erstinstallation mitgelieferten Vorgaben sind Beispiele. Berechtigte Mitarbeiter, in der Regel Administratoren, können diese Parameter in den "Anwendungsparametern" firmenindividuell einpflegen. Hierzu klickt man einfach auf die Feldbezeichnung "Anrede" und ändert oder ergänzt in dem eingeblendeten Fenster die Vorgabe.
Nachname	Pflegen Sie den Nachnamen des Kunden ein. Im Formular Direkterfassung prüft MÖBELPILOT direkt, ob es diesen Kunden bereits gibt und macht entsprechende Vorschläge, die man dann ggf. einfach übernehmen kann.

Vorname	Pflegen Sie bitte hier den Vornamen des Kunden ein.
Name 3	Neben den bereits beschriebenen Feldern "Nachname" und "Vorname" steht Ihnen mit dem Feld "Name 3" eine zusätzliche Erfassungsmöglichkeit zur Verfügung. Beispiel: Ihr Kunde lebt in einer Lebensgemeinschaft und beide Personen sind Vertragspartner. Wählen Sie ggf. zunächst eine Anrede aus und erfassen Sie die 1. Person mit Nachnamen und Vornamen in den entsprechenden Feldern. Zur Erfassung der 2. Person nutzen Sie das Feld "Name 3". Pflegen sie hier Vor - und Nachname ein.
Straße / Haus-Nr. PLZ Ort Land Ortsteil Gebiet	Diese Felder dienen zur Aufnahme der Kundenadresse. Bitte achten Sie auch hier auf eine korrekte Erfassung der Daten, da diese z.B. zur Erstellung der Auslieferpapiere aber auch ggf. für spätere Marketingmaßnahmen herangezogen werden.
Etage	Die Angabe der Lieferetage ist für die Tourenplanung und Auslieferung sehr hilfreich. Die hier eingepflegte Information wird, bei entsprechender Belegeinstellung, auf dem Lieferschein mit ausgegeben.
Kontaktdaten	Mit einem Klick auf den Button können diverse Kontaktangaben, wie beispielsweise die Telefonnummern des Kunden, eingepflegt oder abgerufen werden.
Belegwährung	Bei der Parametereinrichtung wird die "Standard-Belegwährung" durch unseren Support hinterlegt. Im Einzelfall kann diese dann hier geändert werden.
Belegsprache	Diese Vorgabe wird ebenfalls bei der Systemeinrichtung gesetzt und kann bei Bedarf über das Auswahlmenü geändert werden. Voraussetzung ist, dass die Übersetzungen eingepflegt wurden.
Steuerart	Die "Standard-Steuerart" kann bei Bedarf über das Auswahlfenster geändert werden.
Zurücksetzen	Ein Klick auf den Button bischt die bisher erfassten Kundendaten.

Registerkarte: Lieferanschrift



Dieser Teil des Formulars wird nur benötigt, wenn man eine von der Rechnungsanschrift abweichende Lieferanschrift erfassen muss.

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Rechnungsanschrift kopieren	Zur Vereinfachung des Erfassungsvorgangs können die Daten aus dem Bereich Kundendaten mit einem Klick auf den Button übernommen und dann ggf. in Teilbereichen geändert werden.
Kunde zieht zur Liefer- anschrift	Erfolgt die Auslieferung an eine abweichende Adresse, so kann man in der Regel davon ausgehen, dass diese Anschrift in Zukunft auch die gültige Kundenanschrift sein wird. Wird die Frage "Kunde zieht zur Lieferanschrift" mit "Ja" beantwortet, dann ändert MÖBELPILOT nach erfolgter Auslieferung und nach Aufruf des Programms "Abarbeiten Tagesdatei", automatisch die Kunden-Stammdaten.



Wie bereits erwähnt, werden in diesem Teil des Formulars Angaben zur abweichenden Lieferanschrift eingepflegt. Die Erläuterungen zu den übrigen Feldern entnehmen Sie bitte der vorausgegangenen Beschreibung.

Registerkarte: Marketing

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Werbung erlauben via	Legen Sie mit einem Klick auf die einzelnen Kontrollfelder fest, welche Absprache Sie mit dem Kunden getroffen haben.
Datenschutzrechtliche Einwilligung	Übernehmen Sie an dieser Stelle den zutreffenden Hinweis aus dem Auswahlmenü. Dieser Punkt bildet auch ein Selektionskriterium im Formular "Marketing > Kundenselektion".
Kundengruppe	Das Parameterfeld "Kundengruppe" kann für interne Auswertungen genutzt werden. Die Umsatzstatistik nach Kundengruppe(n) kann Ihnen beispielsweise Informationen liefern, wieviel Umsatz Sie in einem bestimmten Zeitraum mit Kunden, die einer bestimmten Gruppe zugeordnet wurden, getätigt haben. Die abgebildeten Vorgaben sind alle beispielhaft und können im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter" werden.
Kundenmerker	Dieses parametergesteuerte Feld wurde als "Warnfeld" konzipiert. Es sollte z.B. Parameter wie
	0 = ohne Einschränkung
	1 = schlechte Zahlungsmoral
	2 = gesperrt
	beinhalten. Trägt ein Kunde den Merker 0, dann erscheint kein Warnhinweis bei der KV-Erfassung. Wird aber ein Merker > 0 verwendet, dann erhält der Anwender bei der KV-Erfassung einen entsprechenden Hinweis.
	Achtung: Dieses Feld wird häufig für "andere" Zwecke genutzt. Wir weisen jedoch ausdrücklich auf die ursprüngliche Verwendungsart hin.
Geschätztes Geburts- jahr / Alter	Kennt man das genaue Geburtsdatum nicht, so kann man an dieser Stelle auch das geschätzte Geburtsjahr oder Alter einpflegen. Werden dann zusätzlich im Formular "Sonstige Stammdaten > Altersgruppen" die Altersgruppen definiert, bietet MÖBELPILOT im Formular "Marketing > Kundenselektion" eine entsprechende Selektionsmöglichkeit.
Geburtsdatum Geburtsdatum 2	Wenn Ihnen das Geburtsdatum des Kunden bekannt ist, dann pflegen Sie die Information hier ein. Mit Hilfe des Formulars "Marketing > Kundenselektion" können dann die gewünschten Adressen selektiert werden.
Marketingmerker	Der "Marketingmerker" ist ein weiterer Parameter, der in Statistiken und im Marketingbereich Berücksichtigung findet. Die Vorgaben hierfür werden im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter", Parameter-Name "MARKETING-MERKER" hinterlegt.

Rubrik: Zahlungsvereinbarungen

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Betrag	Legen Sie bitte fest, wie hoch die vereinbarte Anzahlung ist. Sobald Sie das Feld verlassen, bietet Ihnen MÖBELPILOT ein weiteres Feld zur Erfassung eines weiteren Betrages an.
Datum	Haben Sie einen Betrag erfasst, dann sollten Sie auch unbedingt ein Datum einpflegen. Hierüber wird dann die Überwachung des Zahlungseinganges gesteuert.
Zahlungsvereinbarung	Dieses Auswahlfeld ist wieder ein Parameterfeld, das firmenindividuelle Vorgaben beinhalten kann. Der hier festgelegte Wert, kann beim Ausdruck der Lieferpapiere berücksichtigt werden. Die Vorgaben für dieses Feld werden im Formular "Erfassen Zahlungskonditionen" eingepflegt.

Die Liefervereinbarung ist hilfreich bei der Tourenplanung und kann als zusätzliche Information auf den Belegen mit ausgegeben werden. Voraussetzung ist, dass diese Vorgabe in den Belegdruckparametern aktiviert wurde. Die Erfassung erfolgt im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter" Parame-
ter-Name "FRACHT".

Formular: Reservierung / Probekauf

Das Formular "Direkterfassung" kann für 2 weitere Geschäftsvorgänge benutzt werden. Wählt man im Feld "Auftragsart" die Vorgabe "Reservierung" oder "Probekauf", blendet MÖBELPILOT entweder zusätzliche Felder ein oder aus.

Zusätzliche Felder:

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Reservierungsnummer Probekaufnummer	Hier kann eine hausinterne Vorgangsnummer eingepflegt werden. Wenn das + Zeichen übernommen wird, bildet MÖBELPILOT beim Speichern eine fortlaufende Nummer.
Reservierungsdauer (Tage)	Wird hier beispielsweise die Zahl 5 eingepflegt und wird die Reservierung nicht innerhalb dieses Zeitfensters manuell aufgehoben, oder zu einem Auftrag gewandelt, dann hebt MÖBELPILOT die Reservierung am 6.Tag wieder auf. Voraussetzung ist aber, dass das Programm "Abarbeiten Tagesdatei" gestartet wurde.
Ausleihdauer	Beim Vorgang "Probekauf" wird tatsächlich Ware vom Bestand abgebucht und dem Kunden zur Ansicht übergeben. Daher müssen bei der Retournierung der Ware oder beim Verkauf Folgeaktionen gestartet werden. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie in der Dokumentation "Kauf auf Probe".
Kunde zuordnen	Bei der Auftragsart "Reservierung" sollte man entweder auf einen vorhandenen Kunden zurückgreifen, oder aber ein neues Kunden-Stammblatt anlegen. Letztendlich lässt sich aber auch eine Reservierung nur auf den Nachnamen eines Kunden anlegen (Auswahl: nein). Alternativ zur hier beschriebenen Vorgehensweise können Reservierungen auch im Formular "Warenverlagerung" und dort unter dem Formularreiter "Reservierung" vorgenommen werden.

Formular: Kaufvertrag

Rubrik: Positionen

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Position löschen	Je nach Konstellation der Artikelnummer verbergen sich hinter dem Button weitere Programmfunktionen. Die Abbildung zeigt die Möglichkeiten auf, die man bei Verwendung einer Katalog-Artikelnummer hat. Hinweis: Die Funktion "IWOfurn Artikel hinzufügen" setzt voraus, dass die kostenpflichtige Programmlösung freigeschaltet wurde und man gleichzeitig einen Vertrag mit unserem Partnerunternehmen abgeschlossen hat.
+ 70022-00010 IWOfurn Artikel hinzufüg Position löschen Als Unterposition Variante	ton 🔊 bietet MÖBELPILOT diese Programmfunktionen an.
#	In dieser Spalte bildet MÖBELPILOT automatisch die Positionsnummer und ggf. auch Unterpositionsnummern. Selbstverständlich können Sie die Nummerierung auch manuell einpflegen.
Artikelnummer	Pflegen Sie in der Spalte Artikelnummer entweder eine angelegte Artikelnummer, oder aber nur die Lieferantennummer ein, um so einen Katalogartikel zu bilden. Mit einem Klick auf den Button öffnen Sie sich ein Suchfenster. In diesem können Sie dann gezielt nach einer Lieferanten- oder Artikelnummer suchen.
Menge	Tragen Sie in dieser Spalte die gewünschte Menge ein. Es sind nur Zahlen zulässig. Mengeneinheiten, z.B. Stück, qm², etc., können nicht angegeben werden. Diese Angaben sind entweder Bestandteil des Artikel-Stammdatensatzes, oder müssen in der Auftragsbearbeitung nachgepflegt werden.
Warenherkunft	Bei Verwendung einer Katalog-Artikelnummer setzt MÖBELPILOT die Warenherkunft automatisch auf "Bestellung" und der Anwender muss lediglich noch dafür sorgen, dass die Bestellung auch produziert wird. Hat man eine angelegte Artikelnummer eingepflegt, muss die Warenherkunft definiert werden. Hierzu klickt man auf die gelbe Schaltfläche und legt in dem dann eingeblendeten Bildschirmdialog die Warenherkunft fest.

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Artikelbezeichnung	Dieses Eingabefeld ist für die Erfassung der "Artikelbezeichnung" (Polstergarnitur, Schlafzimmer, TV-Sessel, etc.) vorgesehen. Bitte verwechseln Sie es nicht mit der "Modellbezeichnung".
Modellbezeichnung	Im Feld "Modellbezeichnung" sollte ausschließlich die Modellbezeichnung erfasst werden und keine Merkmale der Artikelbezeichnung oder Artikelbeschreibung. Hat der Artikel als Modellbezeichnung einen Namen, dann pflegen Sie diesen hier bitte ein. Hat der Lieferant für den Artikel nur eine Nummer vergeben, dann sollte diese hier eingetragen werden. Gibt es die Kombination Name und Nummer, dann empfehlen wir nach der Regel "Name geht vor Nummer" zu verfahren. In diesem Fall sollte also die Nummer Bestandteil der Artikelbeschreibung sein. Bitte bedenken Sie, dass die eingepflegten Informationen in der Modellstatistik sinnvoll ausgewertet werden sollen. Deshalb ist darauf zu achten, hier ein einheitliches Verfahren zu nut-

	zen.
Kundentext	Dies ist ein freies Erfassungsfeld. Pflegen Sie hier Angaben zur Artikelposition ein, die später auch auf den Kundenbelegen gedruckt werden sollen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um den "Kundentext" handelt. Wollen Sie ggf. abweichende Texte für den Lieferanten einpflegen, so wechseln Sie nachträglich in die Auftragsbearbeitung.
Einzel VK	Hier wird der "Einzel-Verkaufspreis" inkl. MwSt. eingepflegt. Für den Fall, dass Sie eine Netto-Rechnung erstellen wollen, nutzen Sie bitte das Formular "Erfassen Aufträge".
Warengruppe	Die Erfassung einer Warengruppennummer gehört zu den Pflichteingaben. Mit einem Klick auf die gelbe Schaltfläche öffnet sich ein entsprechendes Dialogfenster zur Definition des Verbands-Warengruppenschlüssels, oder eines hausinternen Warengruppenschlüssels. Bei einem angelegten Artikel wird die Information aus den Stammdaten genommen und automatisch eingepflegt.
Nachlass 🛂	Die Spalte "Nachlass" kann, wie auch andere Spalten, benutzerdefiniert einoder ausgeblendet werden. Abhängig davon, ob man für den Mitarbeiter in den Parametervorgaben ggf. Nachlassgrenzen eingepflegt hat, kann hier ein Positionsnachlass eingegeben werden. Mit einem Klick auf den Button legt man fest, ob der Nachlass ein Prozent- oder Euro-Wert ist.
Betrag	Der (Gesamt-) Positionsbetrag wird vom System automatisch ermittelt. Wird der ermittelte Gesamtbetrag geändert verteilt MÖBELPILOT die Änderung auf alle Positionen und ermittelt positionsweise den Nachlass.

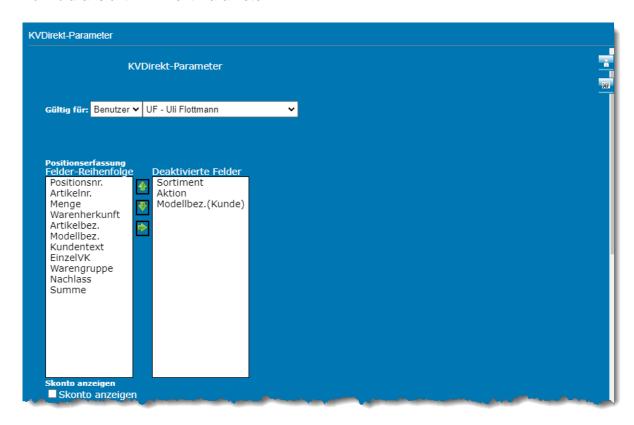
Neben den bisher beschriebenen Feldern können mit Hilfe der "Formular Parameter weitere Felder eingeblendet und eingeordnet werden.



Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Modell (Kunde)	Je nach Betriebsorganisation sollte man festlegen, ob bei der Direkterfassung das Feld "Modellbezeichnung (Lieferant)" (Standard), oder das Feld "Modellbezeichnung (Kunde)" angezeigt werden soll. Selbstverständlich können auch beide Felder eingeblendet werden.
Aktion	Das Feld "Aktions-Kennzeichen" wird entweder aus den Artikelstammdaten gefüllt, oder manuell gepflegt. Mit Hilfe dieser Information können Aussagen über den Erfolg einer Aktion getroffen werden. Voraussetzung ist allerdings, eine konsequente Nutzung dieser Programmlösung.
Sortiment	Das Feld "Sortiments-Kennzeichen" wird ebenfalls entweder aus den Arti- kelstammdaten gefüllt, oder manuell gepflegt. Mit Hilfe dieser Information können Aussagen über den Erfolg einer Sortimentsreihe getroffen werden.

Formular: KVDirekt-Parameter

Formularansicht: KVDirekt-Parameter





Die Felder

Das Formular "KVDirekt-Parameter" wird mit einem Klick auf diesen Button aufgerufen. In der Regel sollten nur Anwender mit Administrator-Rechten hierauf Zugriff haben.

Feldbezeichnung	Bedeutung/Funktion
Gültig für	Die Vorgabe können entweder für "Alle" Anwender oder für einzelne "Mandanten", "Filialen" bzw. "Benutzer" festgelegt werden.
Positionserfassung	Standardmäßig ist die Reihenfolge der Positionsspalten vorgegeben. Mit Hilfe der Pfeil- Button können Sie die Ansicht individualisieren und ggf. Felder entfernen (deaktivieren) bzw. deaktivierte Felder hinzufügen.
Skonto anzeigen	Wird diese Vorgabe aktiviert, blendet MÖBELPILOT die Felder "Skonto (%), "Skonto-Tage" und "Netto-Tage" in der Spalte "Zahlungsvereinbarungen" ein.
Anzahlungen als Rech- nung	Unternehmen, die mit "Anzahlungsrechnungen" arbeiten, sollten die Vorgabe aktivieren. So wird sichergestellt, dass nach Erfassung einer Zahlungsvereinbarung eine Anzahlungsrechnung vorbereitet wird. Diese muss dann aber unbedingt auch produziert werden. Nutzen Sie hierfür das Programm "Drucken Anzahlungsrechnungen". Sie finden dieses Programm im Bereich Druckprogramme.
Vorbelegung Auftrags- art	Über das Auswahlfeld legen Sie fest, welcher Geschäftsvorgang (Kaufvertrag, Reservierung, Probekauf) vom System, nach dem Aufruf des Formulars, vorgeschlagen werden soll.
Reservierungen: Vorbe- legung Kunde erfassen	Wird das Kontrollkästchen aktiviert und im Textfeld ein Name eingepflegt, dann wird dieser Name beim Geschäftsvorgang "Reservierung" immer als Nachname vorgeschlagen.
Steuernummer anzei- gen	Ist diese Vorgabe aktiviert, dann werden im Formular Direkterfassung, im Bereich der Kundendaten, die Felder "Steuernummer" und "EG-Steuernummer (ID-Nr.)" zur Erfassung mit eingeblendet.
Optimiertes Verhalten bei der Erfassung	Diese Funktion kann den Anwender insoweit unterstützen, dass sie ihm die Festlegung der Warenherkunft abnimmt. Voraussetzung hierfür ist zunächst, dass in den Systemvorgaben entsprechende "Spielregeln", z.B. was darf von wo automatisch abgebucht werden, definiert wurden.
Belegsprache anzeigen	Anwender, die MÖBELPILOT mehrsprachig nutzen, können hierüber beispielsweise bestimmten Mitarbeitern das Formular in der entsprechenden Sprache zur Verfügung stellen. Auch hier sind die notwendigen Voraussetzungen zunächst in den Parameter-Programmen zu hinterlegen.
Zahlungsfrist in Tagen ab Heute	Legen Sie im Bereich der Zahlungsvereinbarung einen Anzahlungsbetrag fest, dann kann MÖBELPILOT entsprechend dieser Vorgabe automatisch einen Zahlungstermin festlegen.
Zeitabstand von Auslie- ferung bis Anlieferung in Tagen	Standardmäßig sind die Vorgaben in MÖBELPILOT so gesetzt, dass das System den gewünschten Anliefertermin mit einer Woche vor dem geplanten Ausliefertermin angibt. In der Direkterfassung wird aus Vereinfachungsgründen kein Anliefertermin abgefragt. MÖBELPILOT trägt also die beschriebene Logik automatisch in das Formular "Erfassen Aufträge" ein. Verlangt nun die betriebsinterne Organisation ein anderes Zeitfenster, so kann man hier eine entsprechende Vorgabe setzen. Beispiel Standard: geplanter Ausliefertermin 48. KW - automatisch gewünschter Anliefertermin 47. KW.

	Beispiel ZeitabstandVorgabe 14: geplanter Ausliefertermin 48. KW - gewünschter Anliefertermin 46. KW.
Liefertermine automa- tisch berechnen	Die Funktion "Liefertermine automatisch berechnen" haben wir bereits beim Feld "gewünschter Liefertermin" beschrieben. Will man diese Funktion nicht fallweise, sondern grundsätzlich nutzen, dann sollte hier das Kontrollkästchen aktiviert werden.
Speichern Speichern und Been- den	Alle eingepflegten Vorgaben müssen vor dem Verlassen des Formulars gespeichert werden. Rufen Sie sich anschließend das Formular "Direkterfassung" über das Inhaltsverzeichnis neu auf.

Kundendaten und allgemeine Daten erfassen

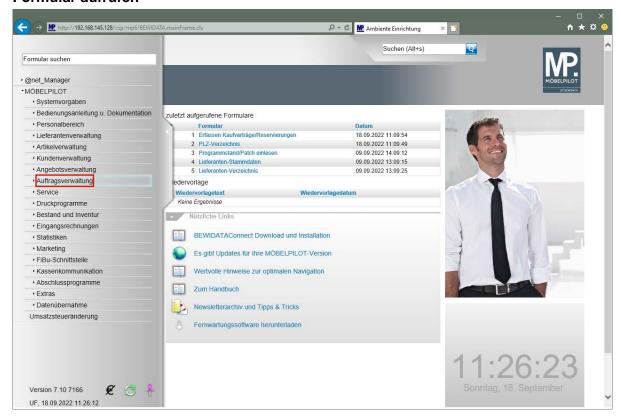
Lernziele

Wir beschreiben, wie Sie im Formular Direkterfassung einen Auftragskopf anlegen.

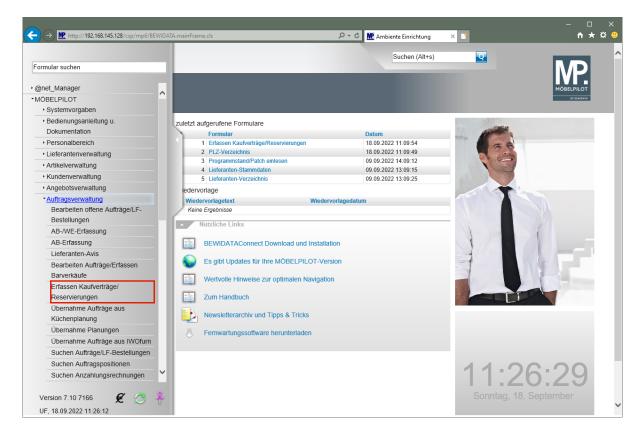
Sie sind in der Lage:

einen Auftragskopf anzulegen

Formular aufrufen

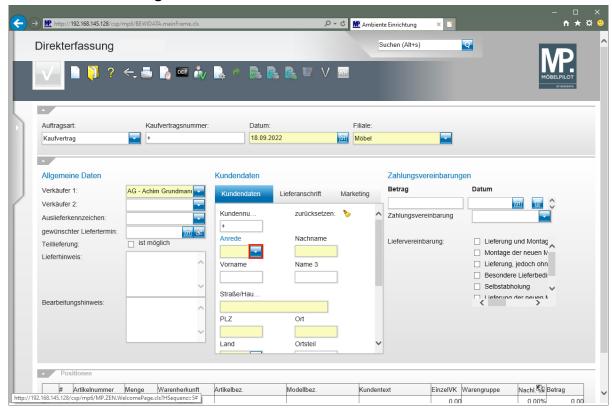


Klicken Sie auf den Hyperlink Auftragsverwaltung.



Klicken Sie auf den Hyperlink Erfassen Kaufverträge/Reservierungen.

Kundendaten und allgemeine Daten erfassen

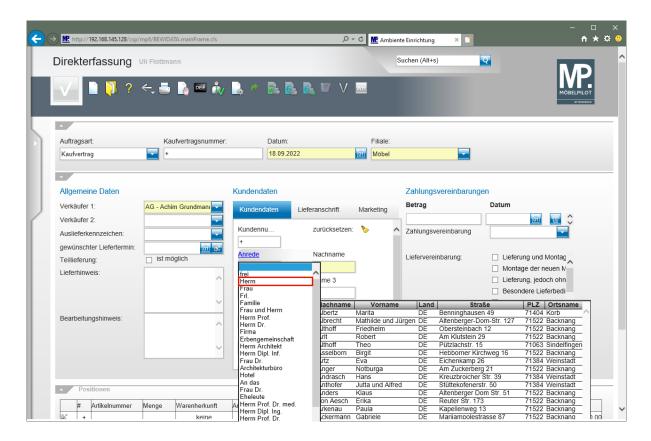


Klicken Sie im Feld **Anrede** auf die Schaltfläche Öffnen.

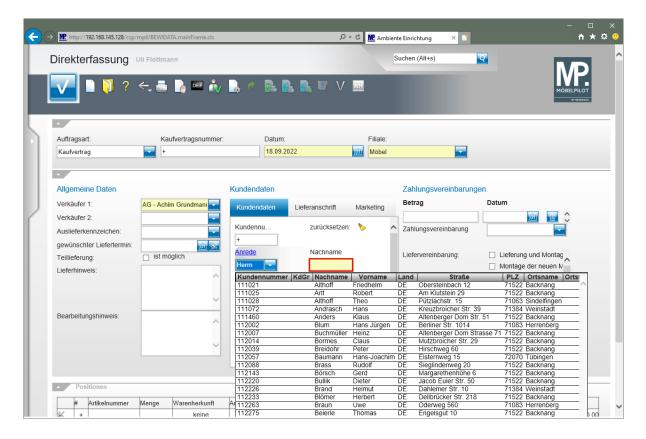
- Prüfen Sie zunächst, ob im Formular die Auftragsart "Kaufvertrag" aktiviert ist.
- Achten Sie bitte darauf, dass in den Feldern "Datum" und "Filiale", die richtigen Vorgaben stehen.

Im Feld "Verkäufer 1" wird in der Regel der Mitarbeiter vorgeschlagen, der am Bildschirm angemeldet ist. Bitte prüfen Sie die Vorgabe!

Auf diese Informationen greifen Statistiken und Provisionsabrechnungen zurück.

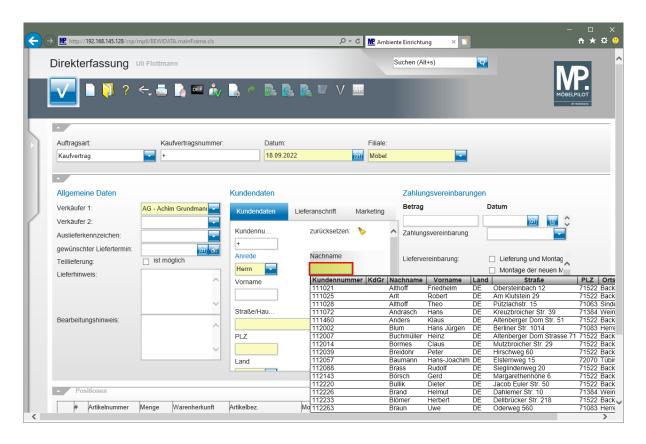


Klicken Sie auf den Listeneintrag Herrn.

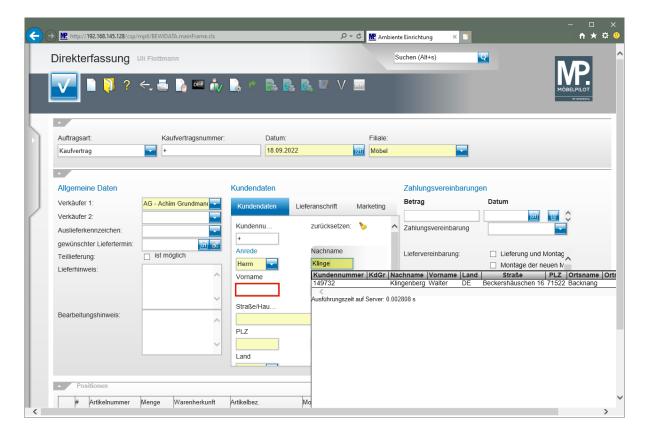


Klicken Sie auf das Eingabefeld Nachname.

Sie können nun entweder, wie in diesem Kurs, mit der Maus, oder aber mit der TAB-Taste sweiter von Feld zu Feld springen, um Ihre Informationen einzupflegen.

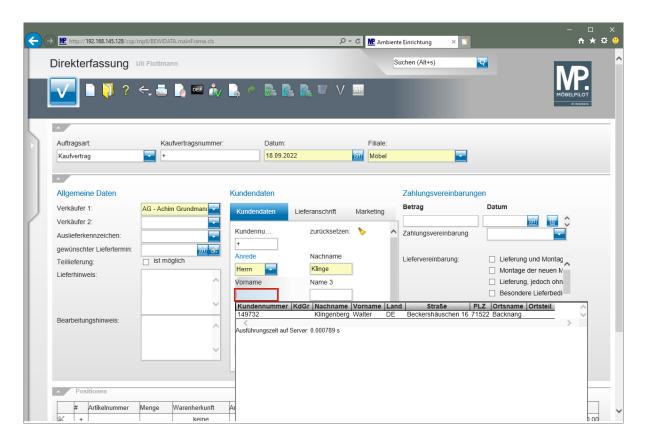


Geben Sie Klinge im Feld Nachname ein.

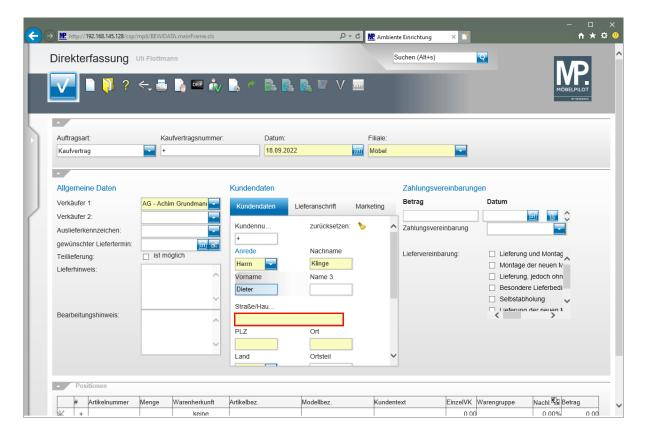


Klicken Sie auf das Eingabefeld Vorname.

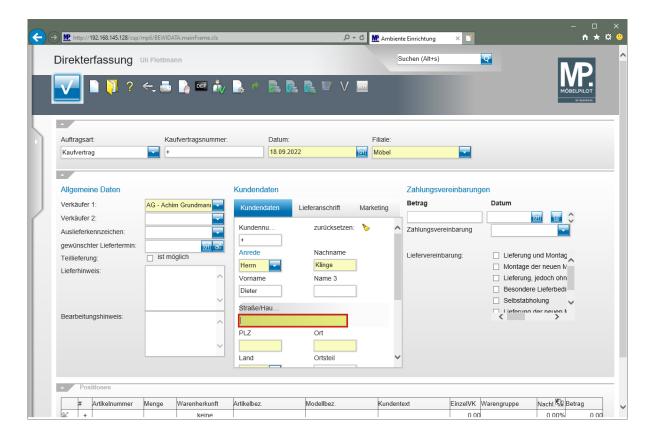
Achten Sie darauf, ob Ihnen das Programm bereits einen passenden Kunden-Stammdatensatz vorschlägt. Wenn ja, können Sie diesen mit einem Klick auf den Datensatz sofort übernehmen.



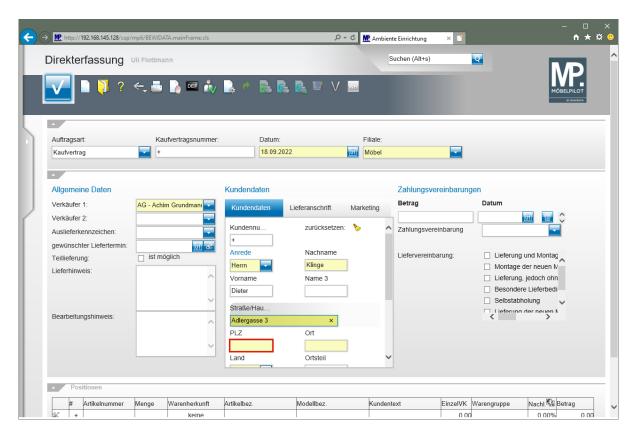
Geben Sie Dieter im Feld Vorname ein.



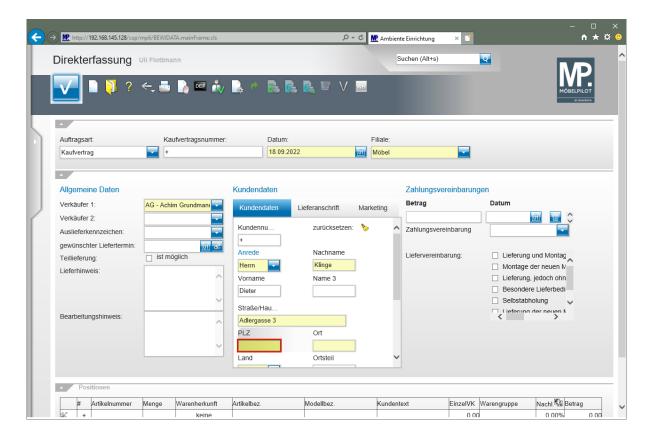
Klicken Sie auf das Eingabefeld Straße/Haus-Nr.



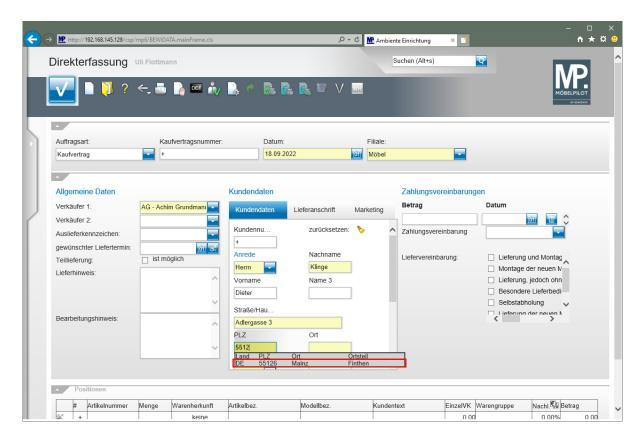
Geben Sie Adlergasse 3 im Feld Straße/Haus-Nr. ein.



Klicken Sie auf das Eingabefeld PLZ.

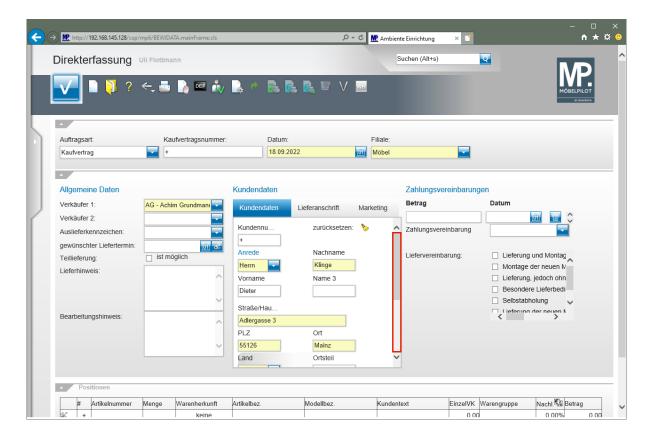


Geben Sie 5512 im Feld PLZ ein.

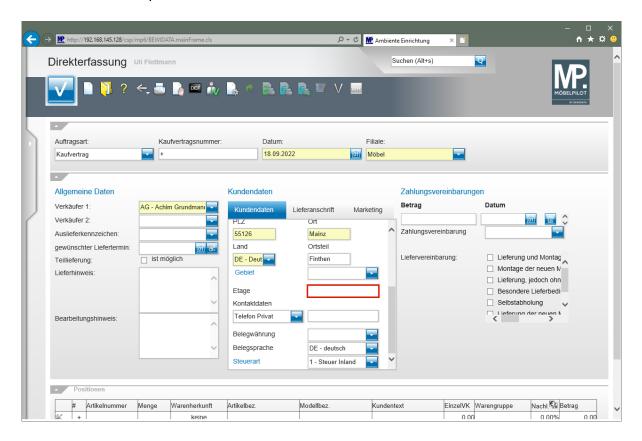


Klicken Sie auf den Tabelleneintrag.

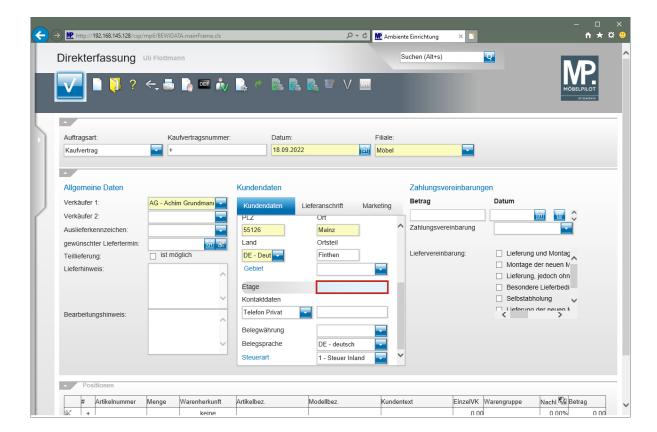
Sind Ort oder Postleitzahl bereits im MÖBELPILOT-PLZ-Verzeichnis hinterlegt, dann listet das Programm die Informationen in einem Auswahlfenster auf und Sie können den entsprechenden Datensatz mit einem Klick übernehmen.



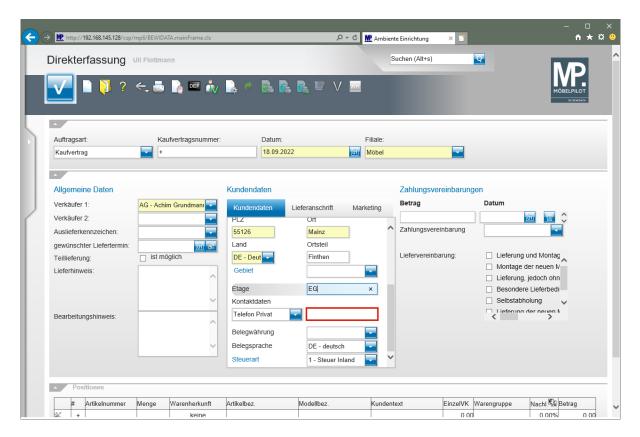
Klicken Sie in der Spalte Kundendaten auf die vertikale Bildlaufleiste.



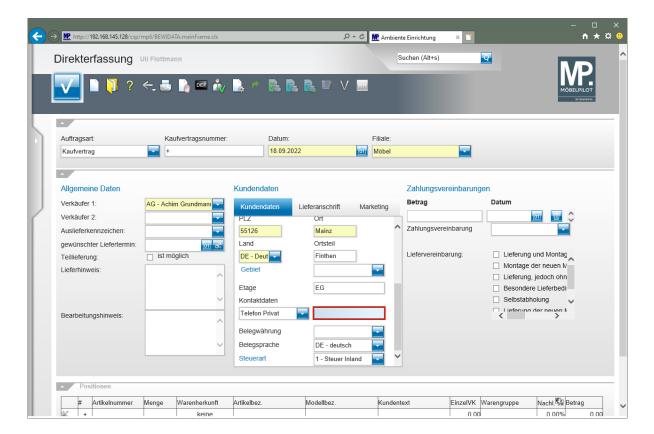
Klicken Sie auf das Eingabefeld Etage.



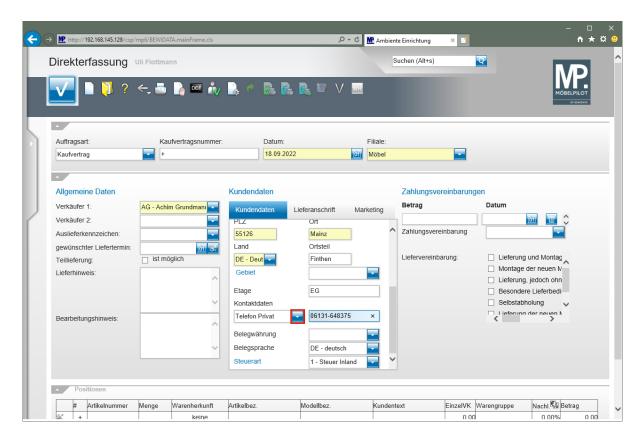
Geben Sie EG im Feld Etage ein.



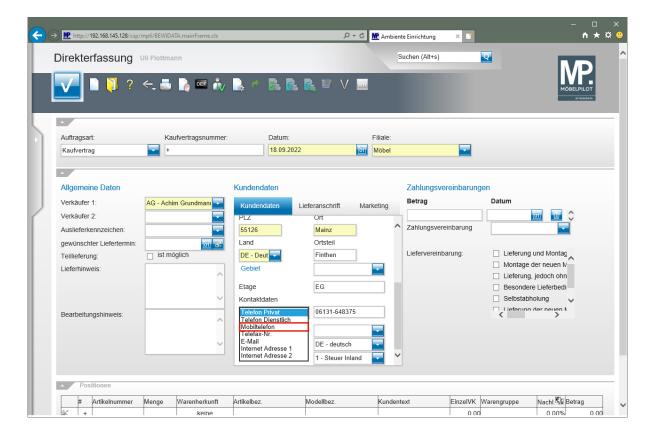
Klicken Sie auf das Eingabefeld Kontaktdaten.



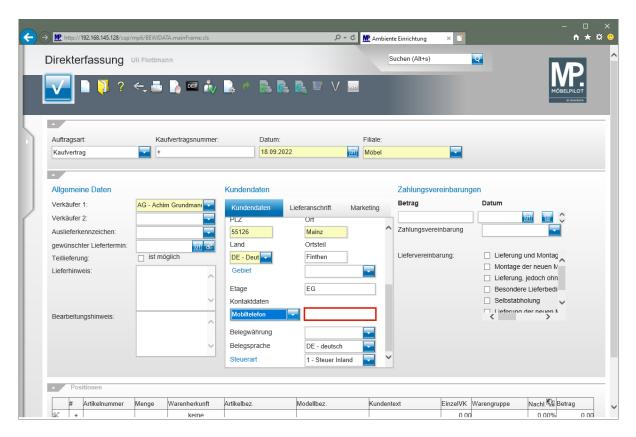
Geben Sie 06131-648375 im Feld Kontaktdaten ein.



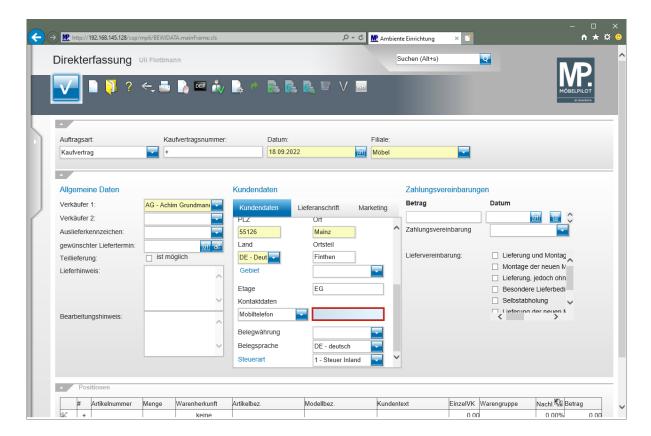
Klicken Sie im Auswahlfeld Kontaktdaten auf die Schaltfläche Öffnen.



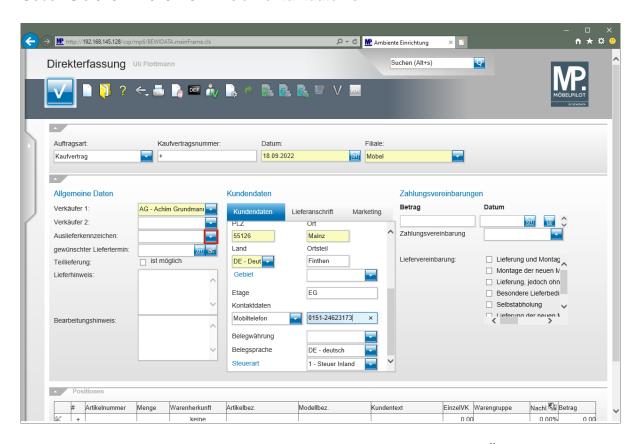
Klicken Sie auf den Listeneintrag Mobiltelefon.



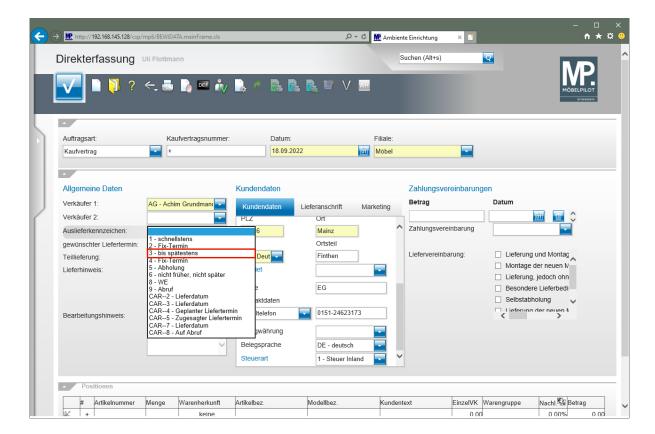
Klicken Sie auf das Eingabefeld Kontaktdaten.



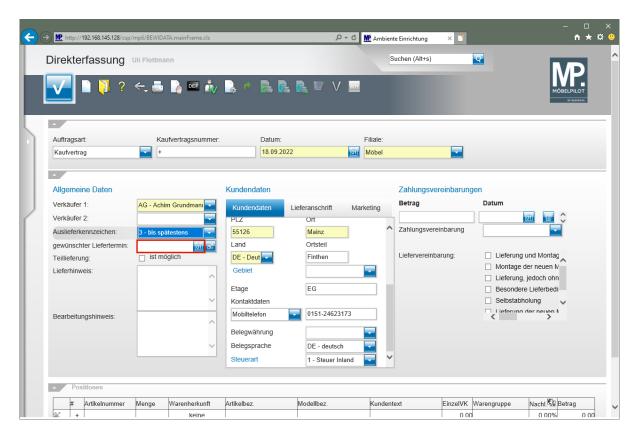
Geben Sie 0151-24623173 im Feld Kontaktdaten ein.



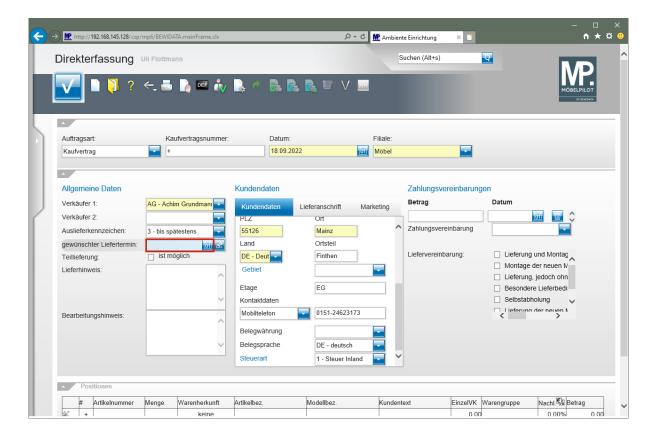
Klicken Sie im Auswahlfeld Auslieferkennzeichen auf die Schaltfläche Öffnen.



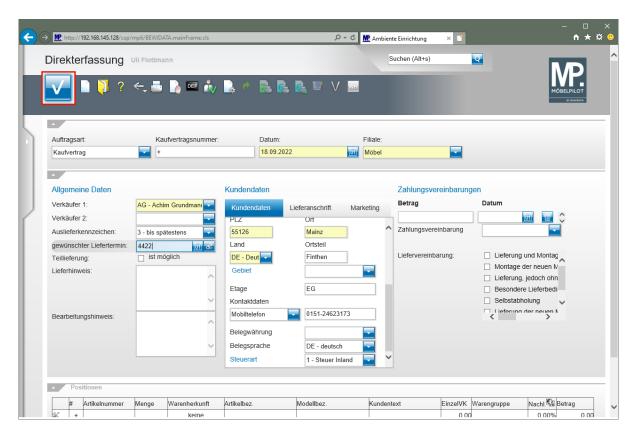
Klicken Sie auf den Listeneintrag 3 - bis spätestens.



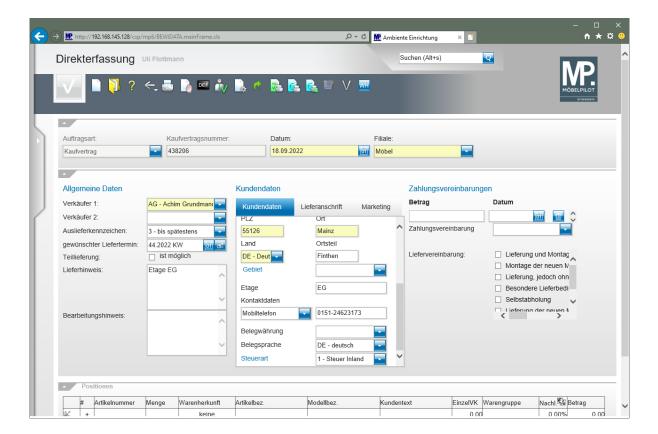
Klicken Sie auf das Eingabefeld gewünschter Liefertermin.



Geben Sie 4422 im Feld gewünschter Liefertermin ein.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



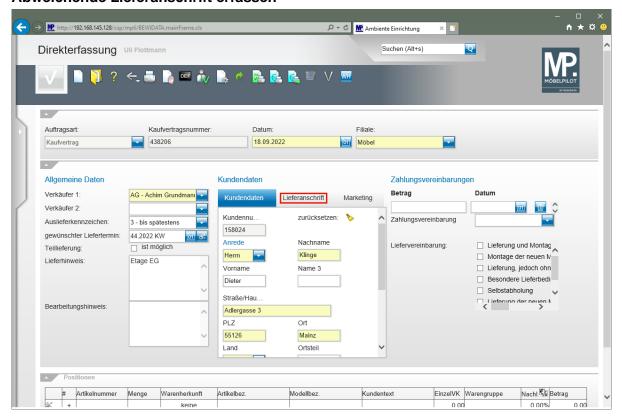
Wie erfasse ich bei der Kaufvertragsanlage eine abweichende Lieferanschrift?

Lernziele

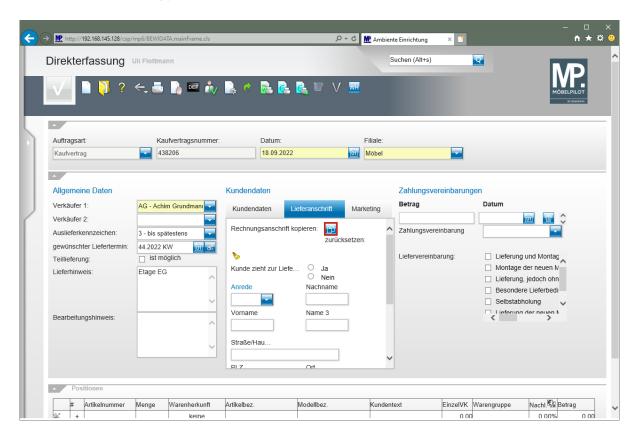
Sie sind in der Lage:

 bei der Erfassung der Kundendaten eine abweichende Lieferanschrift einzupflegen

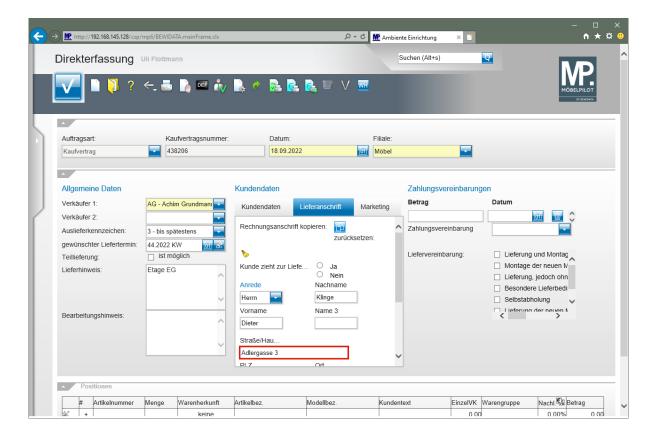
Abweichende Lieferanschrift erfassen



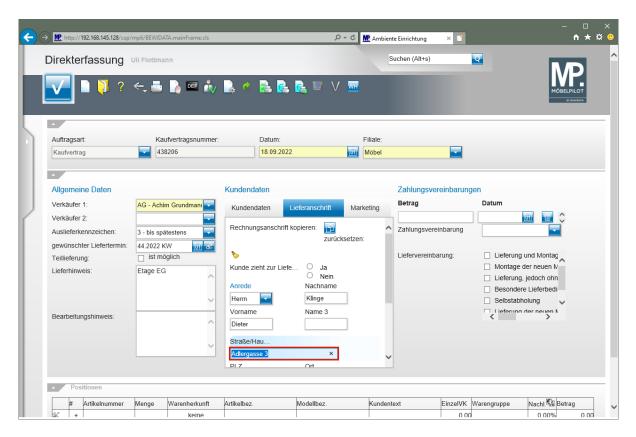
Klicken Sie auf den Hyperlink Lieferanschrift.



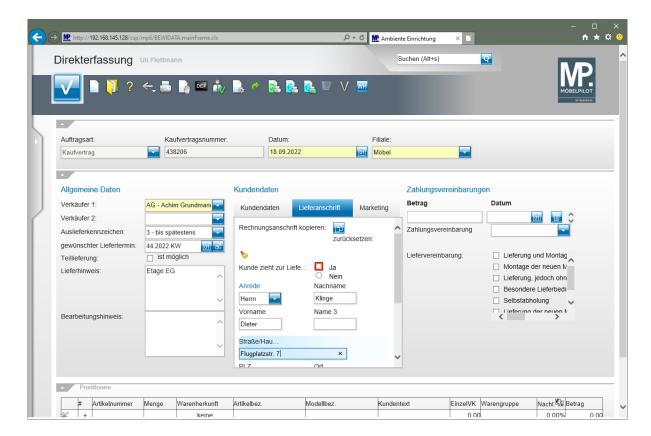
Klicken Sie auf die Schaltfläche Rechnungsanschrift kopieren.



Klicken Sie auf das Eingabefeld Straße/Haus-Nr.

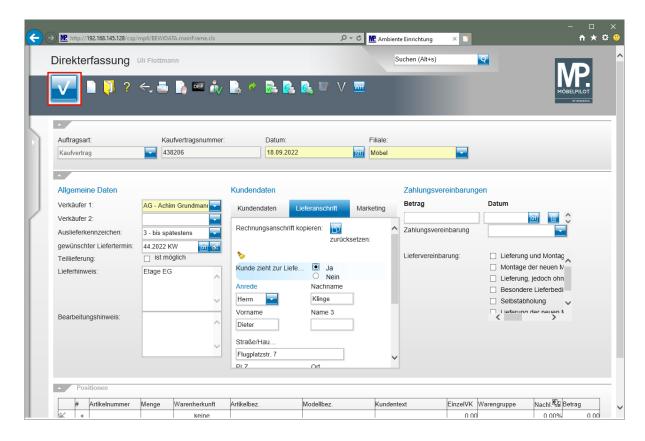


Geben Sie Flugplatzstr. 7 im Feld Straße/Haus-Nr. ein.

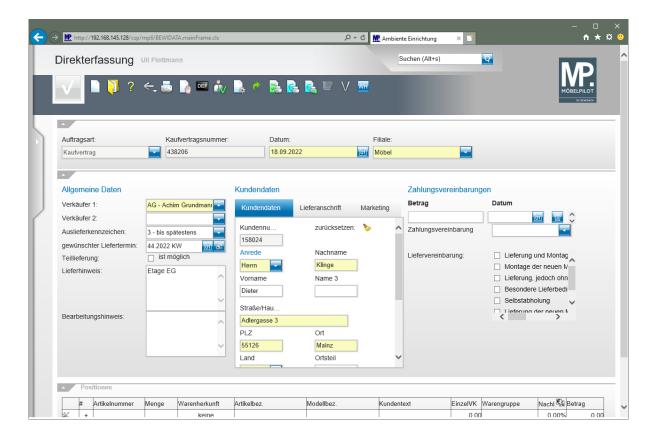


Klicken Sie auf das Auswahlfeld Kunde zieht zur Lieferanschrift.

Mit dem Hinweis "Kunde zieht zur Lieferanschrift" sorgen Sie dafür, dass MÖBEL-PILOT die Anschrift, nach erfolgter Auslieferung und dem Lauf des Programms "Abarbeiten Tagesdatei", als neue Kundenanschrift in die Kunden-Stammdaten überträgt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



Wie erfasse ich eine Position mit einem angelegten Artikel und wie profitiere ich dabei vom optimierten Erfassungsverhalten?

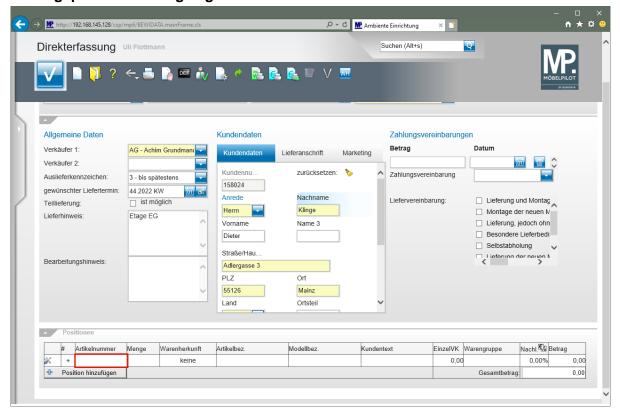
Lernziele

Aufgezeigt wird, wie man eine Position mit einem angelegten Artikel erfasst und wie sich MÖBELPILOT verhält, wenn das optimierte Verhalten bei der Erfassung aktiviert ist.

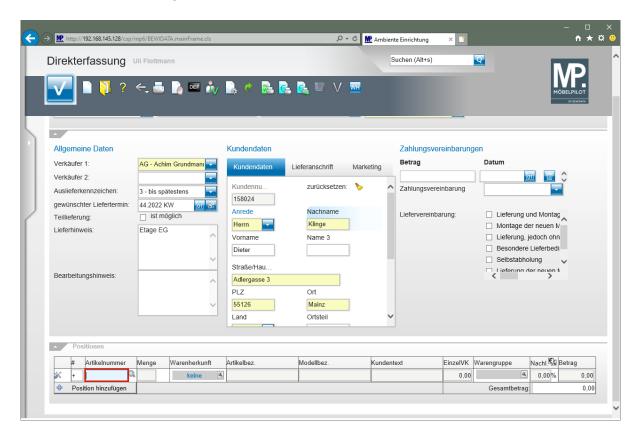
Sie sind in der Lage:

• eine Auftragsposition unter Verwendung eines angelegten Artikels zu erfassen

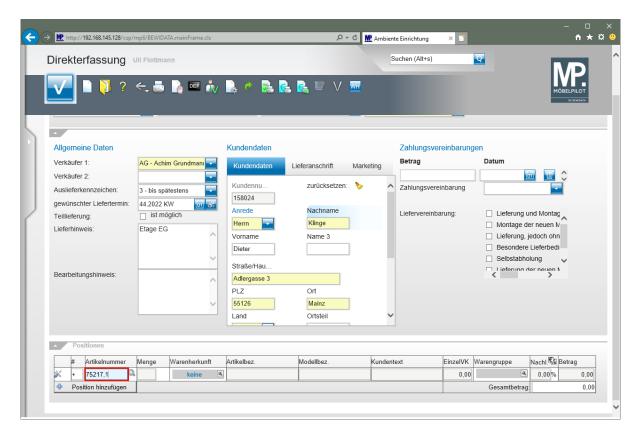
Auftragsposition mit angelegtem Artikel erfassen



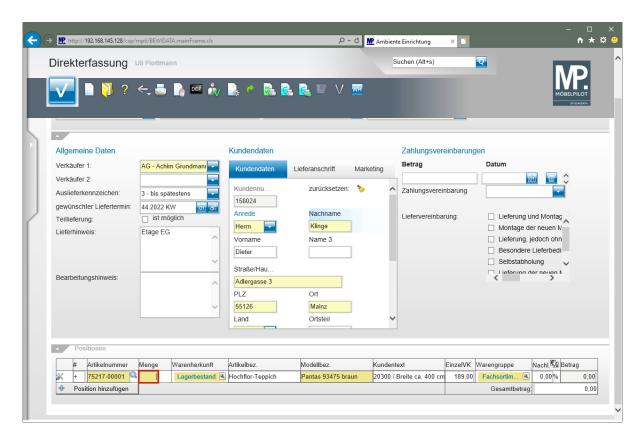
Klicken Sie auf das Eingabefeld Artikelnummer.



Geben Sie 75217,1 im Feld Artikelnummer ein.



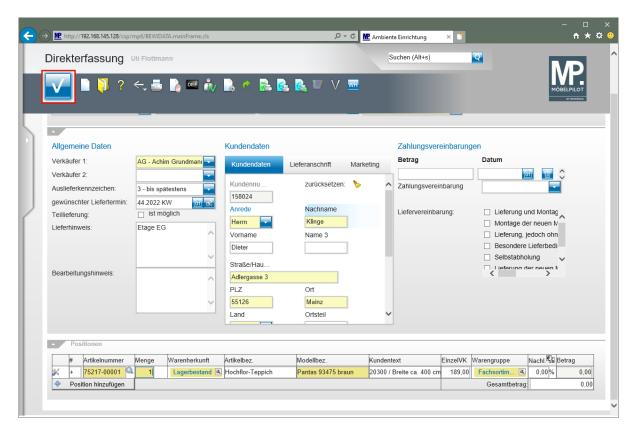
Drücken Sie die Taste 🗐.



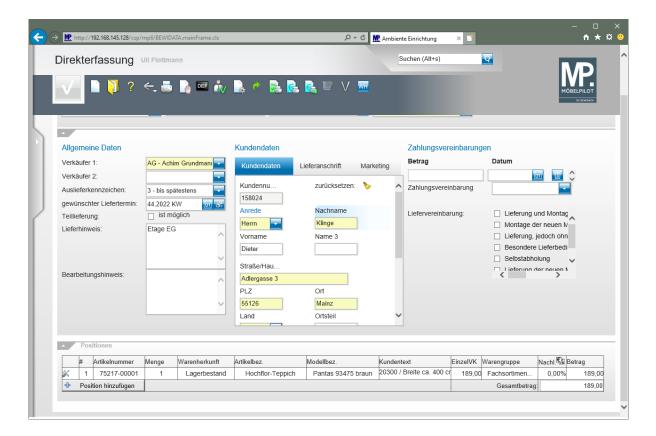
Geben Sie 1 im Feld Menge ein.

In den Formular-Parametern wurde festgelegt, dass man mit dem **optimierten Verhalten bei der Erfassung** arbeiten will. Daher hat MÖBELPILOT nach der Eingabe der Artikelnummer geprüft, ob für die Artikelnummer eine Standard-Warenherkunft festgelegt wurde. Danach wurde geprüft, ob der Artikel in der

Standard-Filiale und dem Standard-Lagerplatz Bestand hat. Da im Beispiel die Voraussetzungen erfüllt wurden, bucht MÖBELPILOT die Ware nach Eingabe der Menge direkt vom Lagerbestand ab.



Nehmen Sie jetzt ggf. noch Änderungen vor und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Speichern**.



Erfassen einer Auftragsposition mit angelegtem Artikel

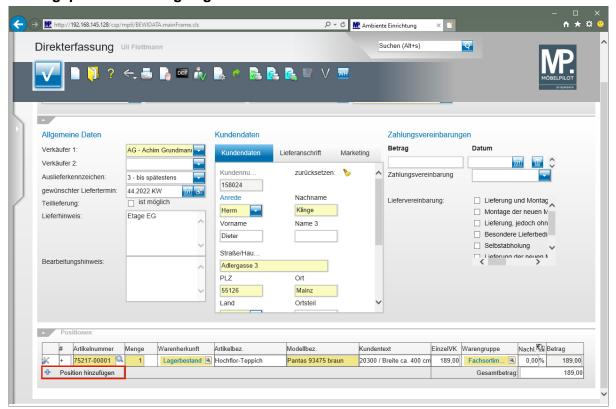
Lernziele

Dokumentiert wird das Erfassen einer Auftragsposition unter Verwendung einer angelegten Artikelnummer. Die Funktion "optimiertes Erfassungsverhalten" ist deaktiviert und die Warenherkunft wird manuell bestimmt.

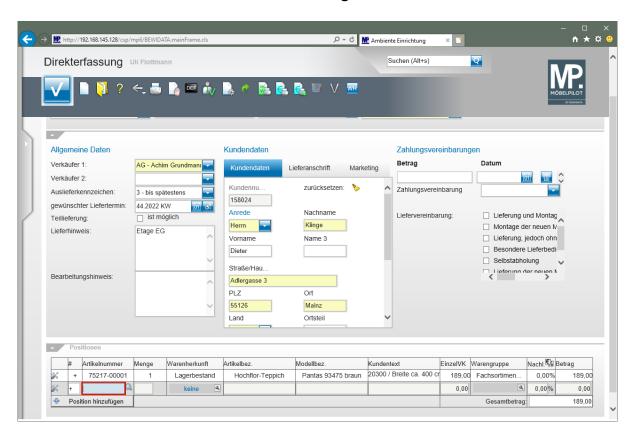
Sie sind in der Lage:

 eine Auftragsposition mit einem angelegten Artikel zu erfassen und die Warenherkunft zu definieren

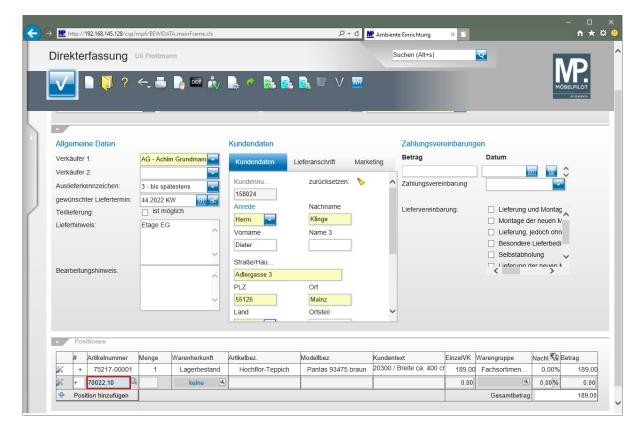
Auftragsposition mit angelegtem Artikel erfassen



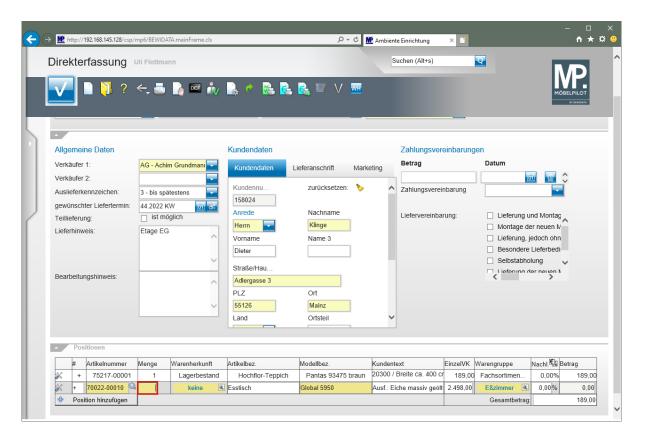
Klicken Sie auf die Schaltfläche Position hinzufügen.



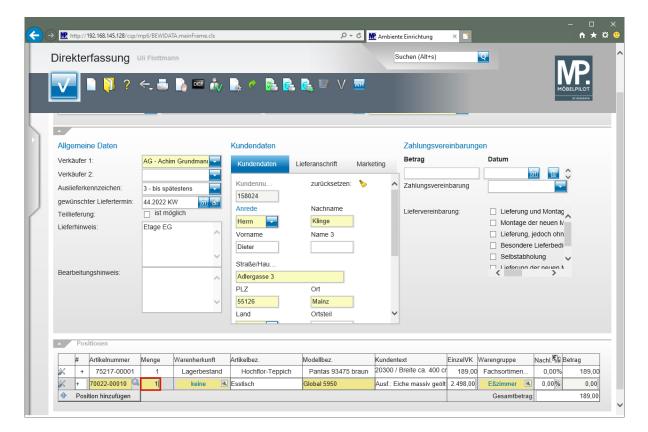
Geben Sie 70022,10 im Feld Artikelnummer ein.



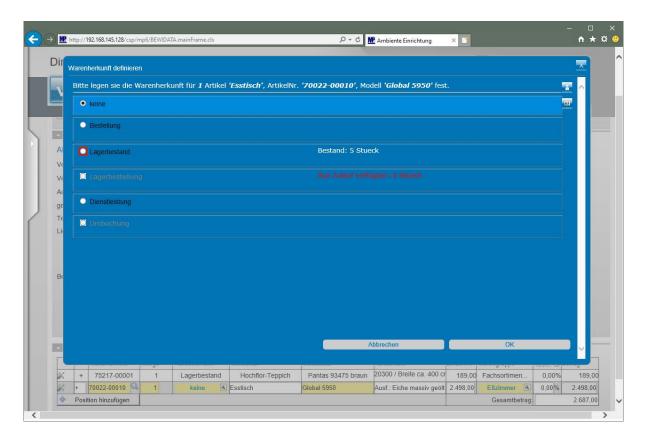
Drücken Sie die Taste 🖭.



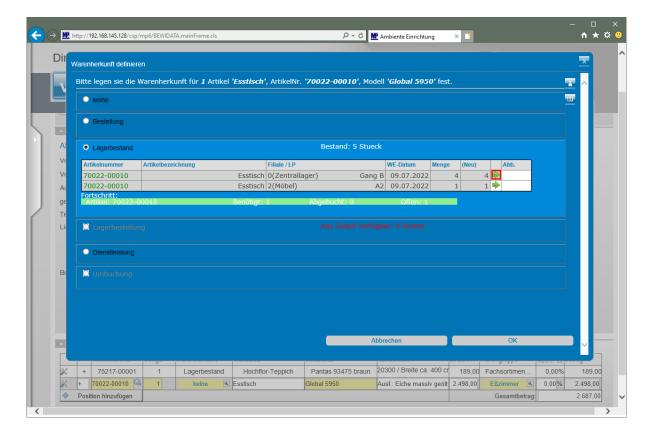
Geben Sie 1 im Feld Menge ein.



Drücken Sie die Taste 🗐.

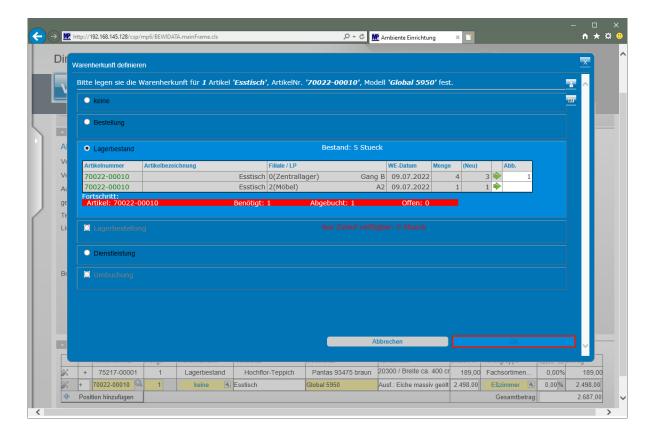


Klicken Sie auf das Auswahlfeld Lagerbestand.



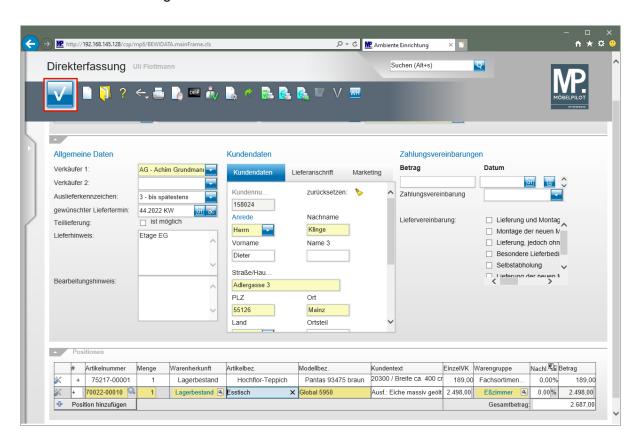
Klicken Sie auf die Schaltfläche PBestand abbuchen.

- Bestimmen Sie in diesem Formular, ob Sie den Artikel
 - bestellen
 - vom Lagerbestand, oder
 - aus einer laufenden Lagerbestellung nehmen wollen.
- Im Beispiel soll der Artikel vom Zentrallager genommen werden, Klicken Sie hierzu in der Tabelle den entsprechenden Button an.

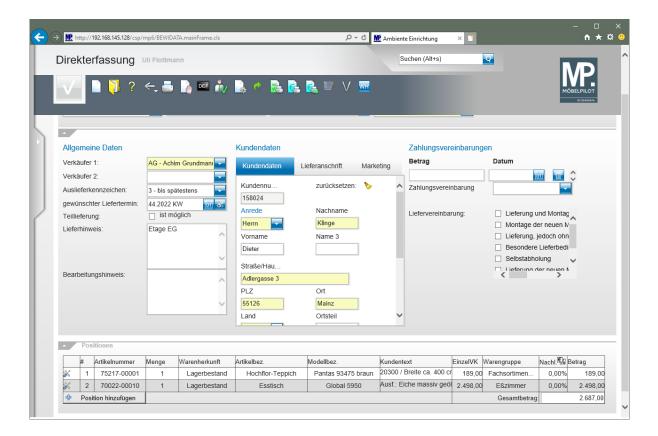


Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.

Die vorausgegangene Aktion hat dazu geführt, dass die ursprünglich in der Bestandsfiliale geführte Menge um 1 Stück reduziert wurde. Somit wurde die benötigte Menge erreicht. Für den Fall, dass die Menge nicht ausreicht, muss weiterer Bestand abgebaut werden.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



Wie erfasse ich eine Auftragsposition mit einem angelegten Teileartikel?

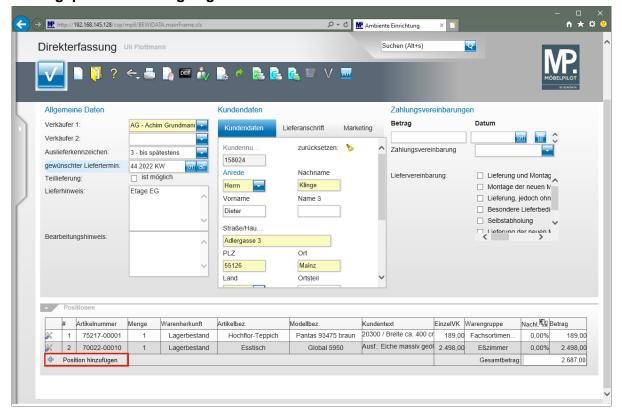
Lernziele

Aufgezeigt wird, wie man eine Position mit einem angelegten Teileartikel erfasst. Die Funktion "optimiertes Erfassungsverhalten" ist deaktiviert.

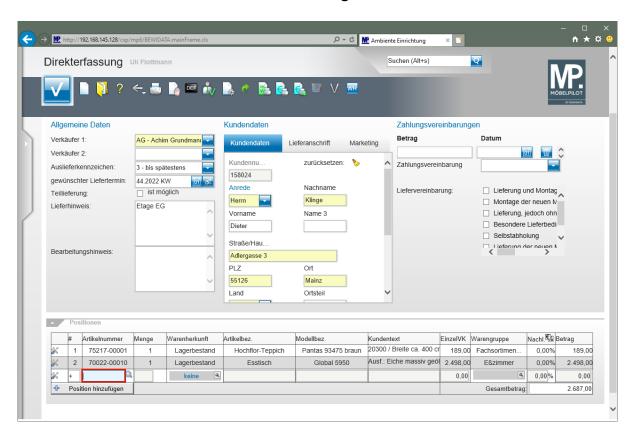
Sie sind in der Lage:

 eine Auftragsposition mit einem angelegten Teileartikel zu erfassen und die Warenherkunft zu definieren

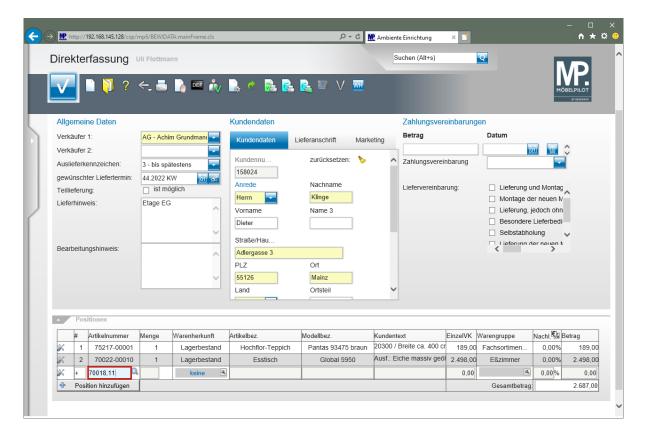
Auftragsposition mit angelegtem Teileartikel erfassen



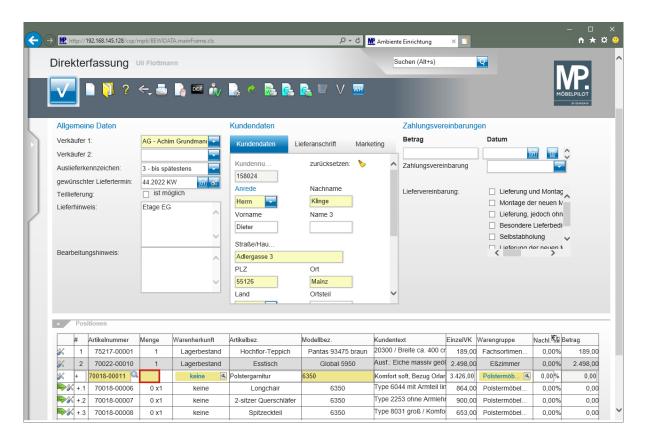
Klicken Sie auf die Schaltfläche Position hinzufügen.



Geben Sie 70018,11 im Feld Artikelnummer ein.

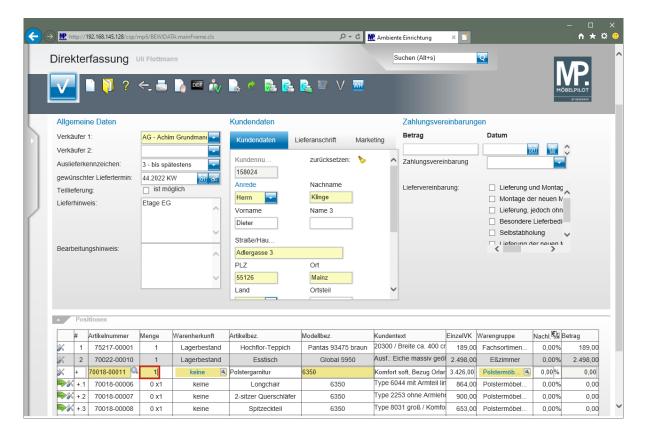


Drücken Sie die Taste 🗐.

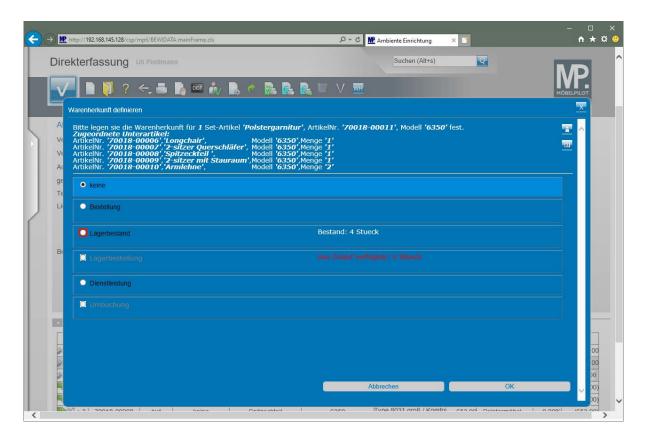


Geben Sie 1 im Feld Menge ein.

Bei Verwendung einer Artikelnummer, der Unterartikel zugeordnet sind, blendet MÖBELPILOT nun automatisch alle Unterartikel ein.

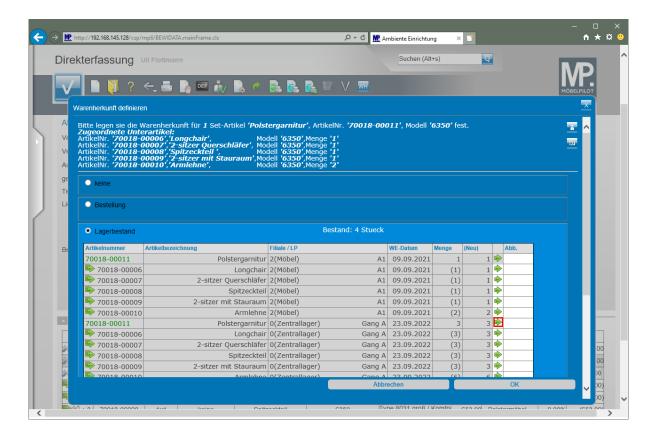


Drücken Sie die Taste 🗐.



Mit der vorausgegangenen Aktion haben Sie das Eingabefeld "Warenherkunft" aktiviert. MÖBELPILOT ruft bei Verwendung einer angelegten Artikelnummer automatisch das Formular "Warenherkunft definieren" auf. Entscheiden Sie nun, ob der Artikel, wie im Beispiel, vom Bestand abgebucht werden soll, oder bestimmen Sie eine andere Warenherkunft.

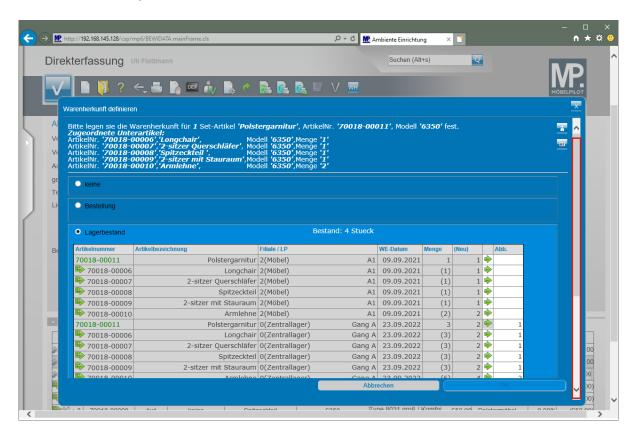
Klicken Sie auf das Auswahlfeld Lagerbestand.



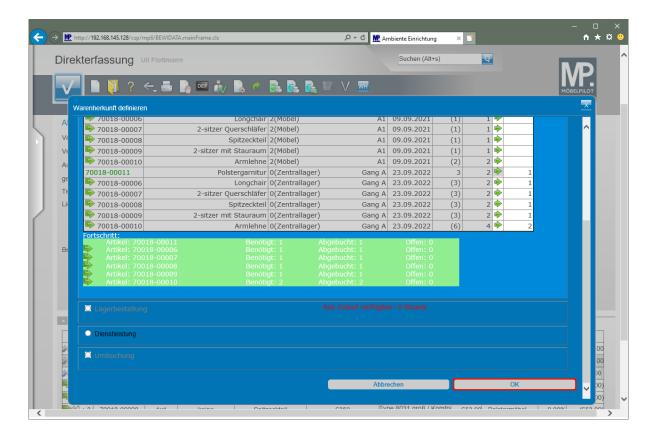
0

Dieser Ansicht entnehmen Sie, dass der Artikel 1 x in der Verkaufsfiliale und 3 x am Zentrallager bevorratet wird. Die nachfolgende Aktion sorgt dafür, dass der Artikel mit den zugeordneten Unterartikeln vom freien Bestand abgebucht und als Kommissionsbestand weitergeführt wird.

Klicken Sie in der gekennzeichneten Zeile auf die Schaltfläche 🦫.

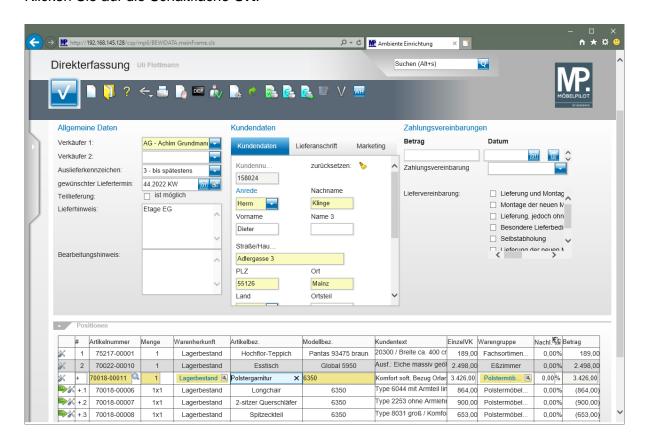


Klicken Sie auf die vertikale Bildlaufleiste.



Dieser Ansicht entnehmen Sie, dass der Artikel in der benötigten Menge vom Bestand abgebucht wurde.

Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.



Ändern oder ergänzen Sie nun ggf. noch die übrigen Angaben zum Artikel und erfassen Sie bei Bedarf noch weitere Auftragspositionen. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Angaben abschließend zu speichern.

Wie erfasse ich einen Katalogartikel mit Unterpositionen?

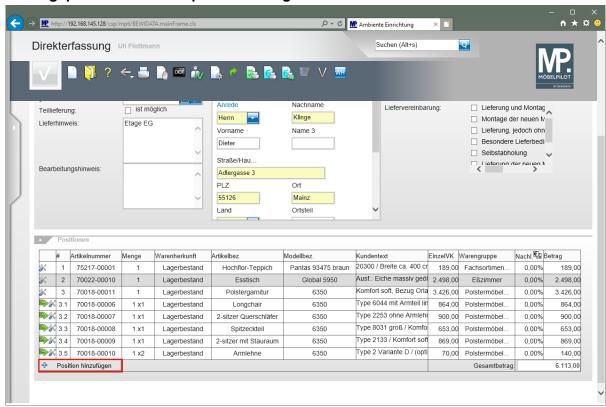
Lernziele

Wir beschreiben an dieser Stelle, wie man im Formular "Direkterfassung" einen Katalogartikel erfasst, dem Unterartikel zugewiesen werden. Die Alternative hierzu wäre, die Unterartikel im Textfeld "Kundentext" einzupflegen. Die hier beschriebene Vorgehensweise ist zwar aufwendiger, bietet aber auch im weiteren Auftragsverlauf mehr Transparenz.

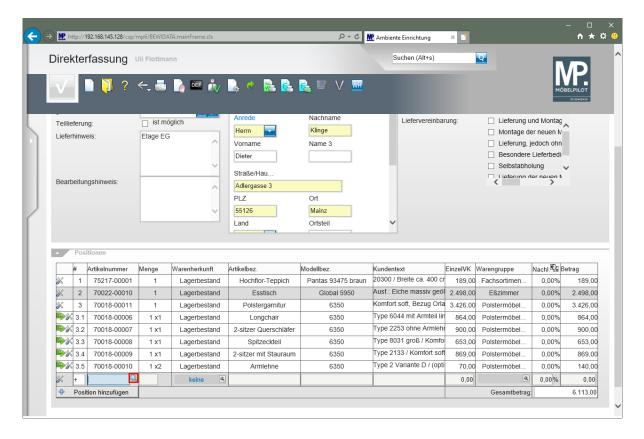
Sie sind in der Lage:

- eine Auftragsposition mit einem Katalogartikel anzulegen
- dem Katalogartikel Unterartikel zuzuweisen

Auftragsposition mit Unterposition anlegen

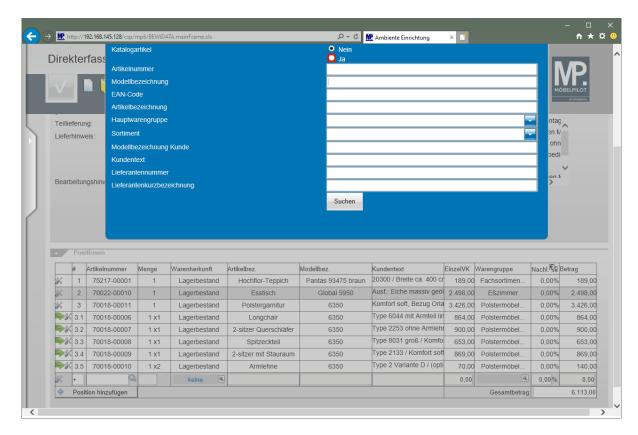


Klicken Sie auf die Schaltfläche Position hinzufügen.

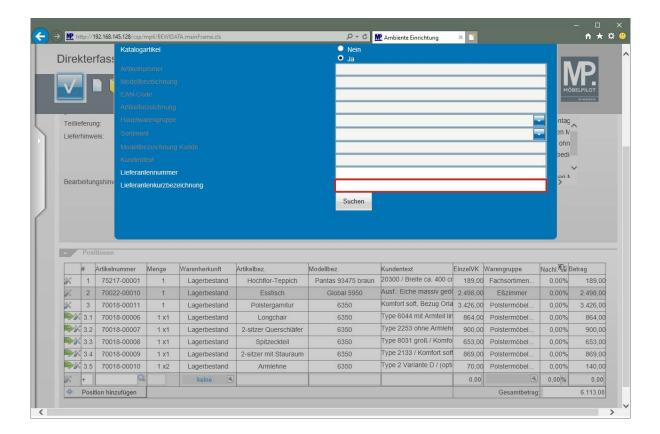


Klicken Sie im Feld Artikelnummer auf die Schaltfläche Suchen.

Ist Ihnen die hausinterne Nummer des Lieferanten bekannt, dann können Sie diese hier selbstverständlich auch direkt einpflegen.

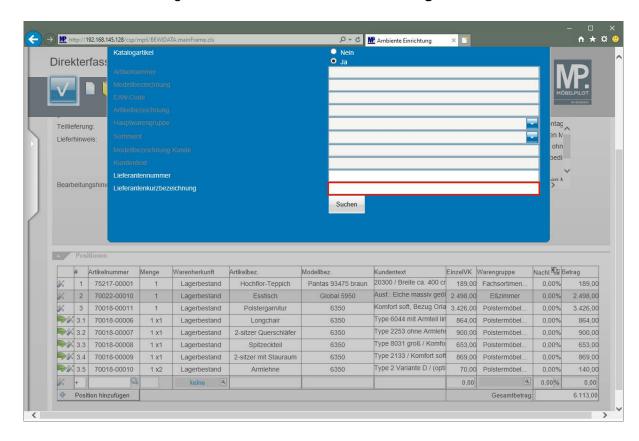


Klicken Sie bei der Abfrage Katalogartikel auf das Auswahlfeld Da.

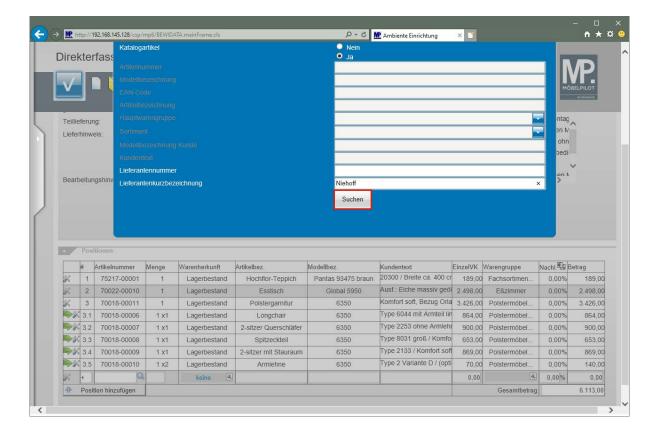


MÖBELPILOT schränkt die Suchauswahl jetzt auf die "Lieferantennummer" und "Lieferantenkurzbezeichnung" ein.

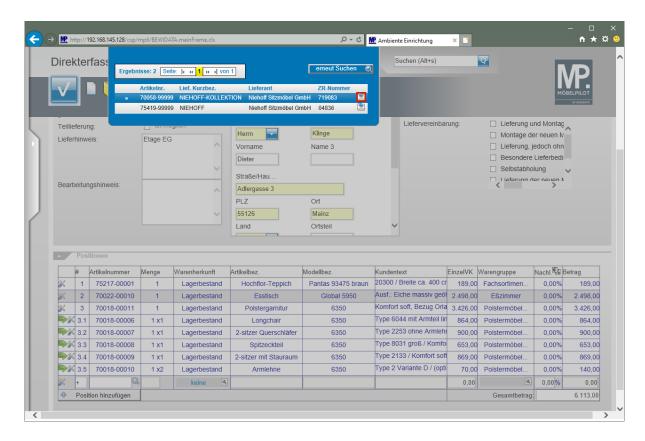
Klicken Sie auf das Eingabefeld Lieferantenkurzbezeichnung.



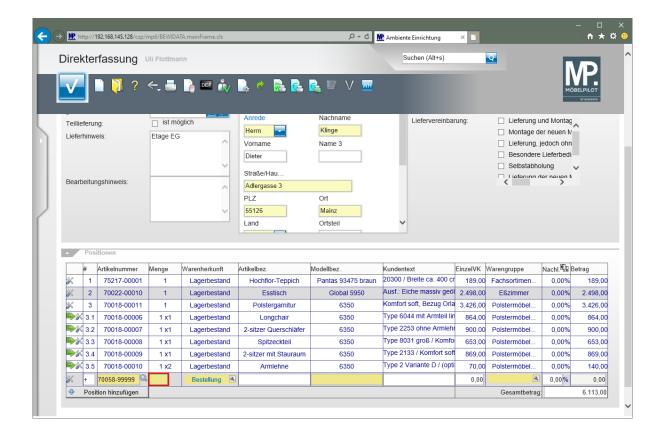
Geben Sie Niehoff im Feld Lieferantenkurzbezeichnung ein.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen.

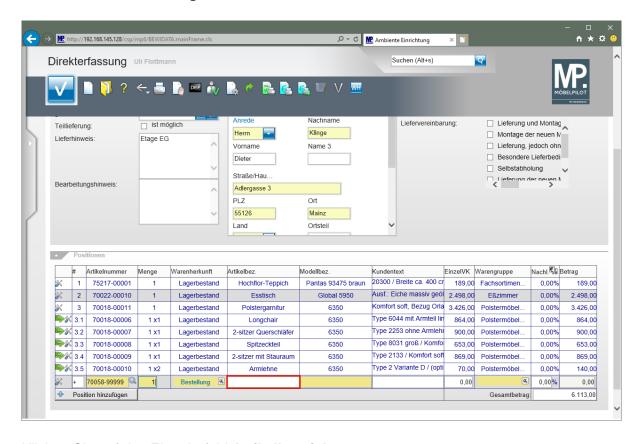


Klicken Sie in der Zeile 1 auf die Schaltfläche diesen Lieferanten anzeigen.

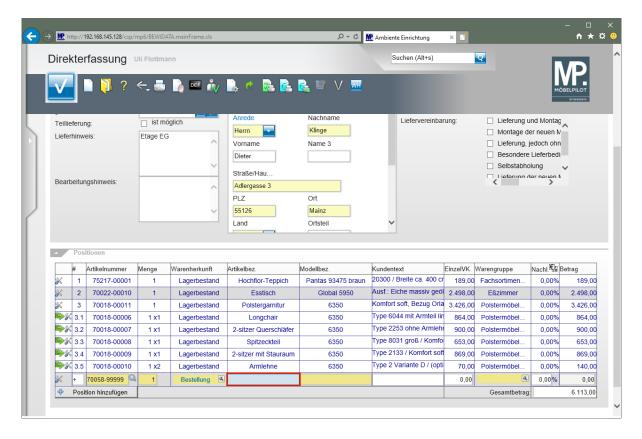


MÖBELPILOT hat automatisch eine "Katalog-Artikelnummer" gebildet und im Feld "Artikelnummer" eingepflegt. Da in unserem Fall bereits in den Ablaufparametern vorgegeben wurde, dass "Katalog-Artikel" grundsätzlich bestellt werden, hat das Programm die Warenherkunft bereits definiert.

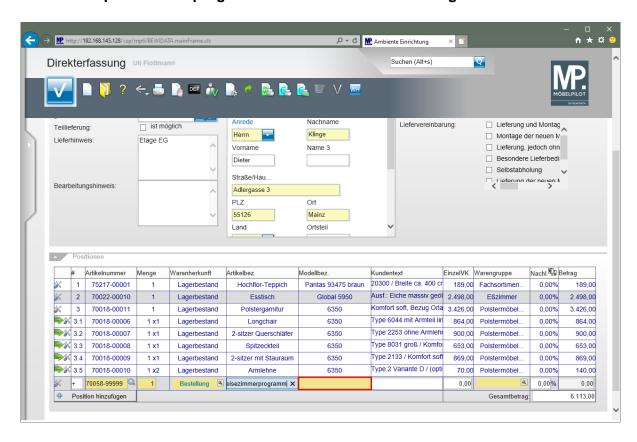
Geben Sie 1 im Feld Menge ein.



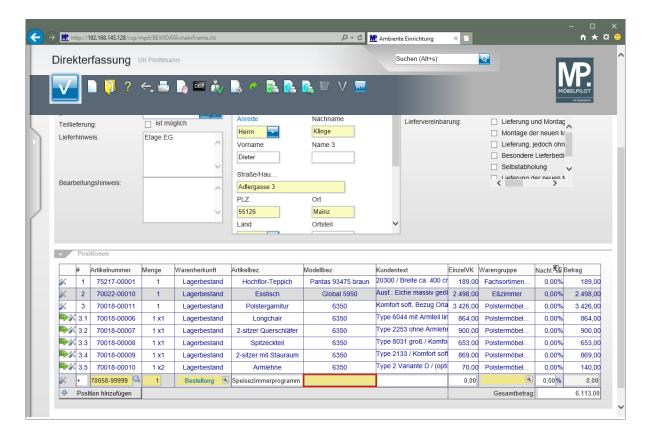
Klicken Sie auf das Eingabefeld Artikelbezeichnung.



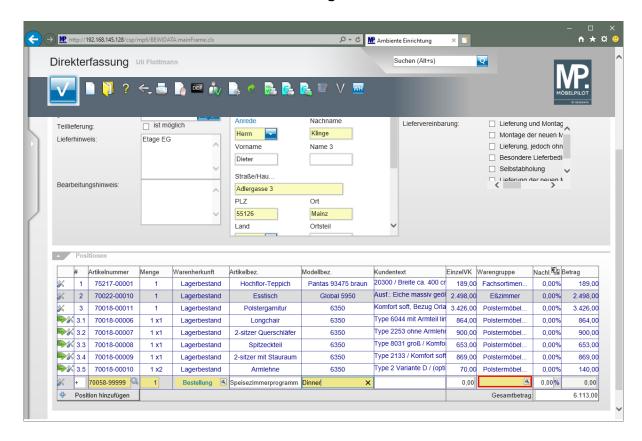
Geben Sie Speisezimmerprogramm im Feld Artikelbezeichnung ein.



Klicken Sie auf das Eingabefeld Modellbezeichnung.

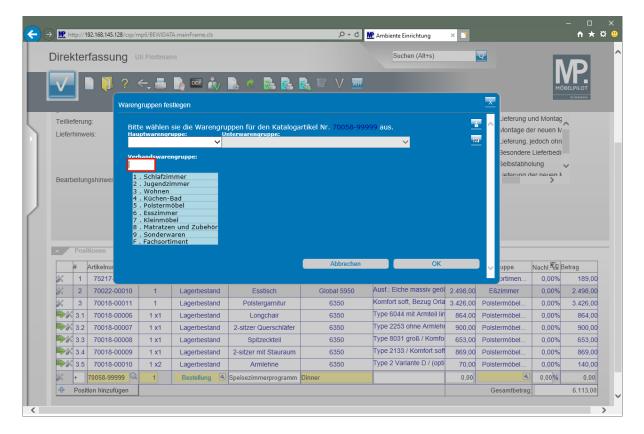


Geben Sie Dinner im Feld Modellbezeichnung ein.



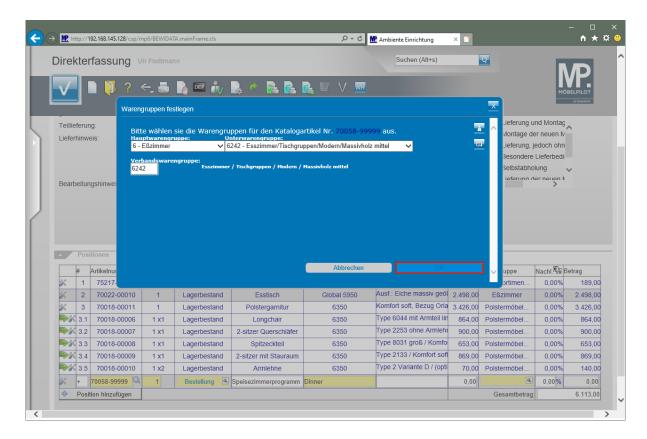
Im Beispiel verzichten wir an dieser Stelle auf die Eingabe eines Kundentextes. Die Informationen pflegen wir nachfolgend bei der Erfassung der Unterartikel ein.

Klicken Sie auf das Tabellenfeld Warengruppe.

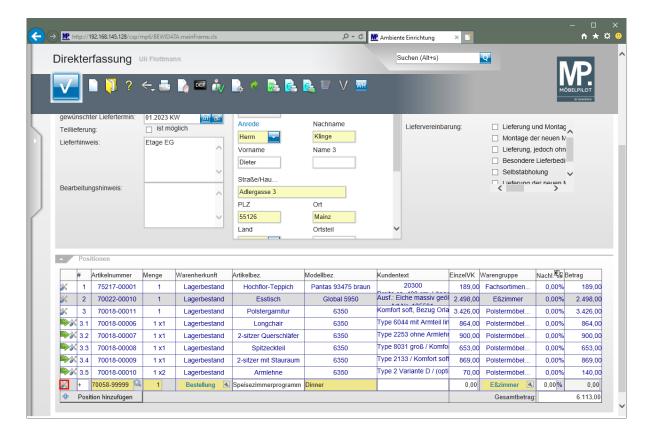


Geben Sie 6242 im Feld Verbandswarengruppe ein.

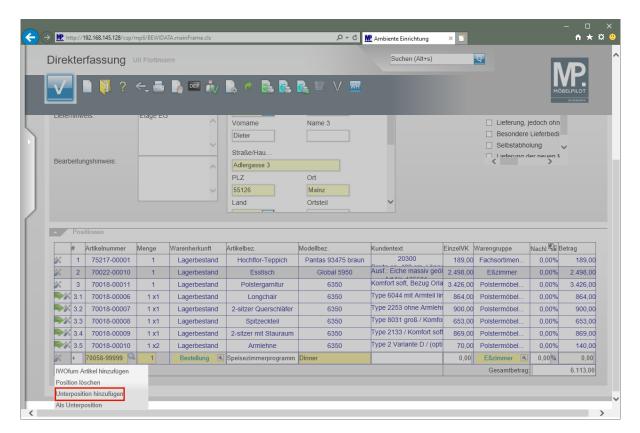
Wir empfehlen Ihnen, den Warengruppenschlüssel mit Hilfe der Tastatur einzupflegen.



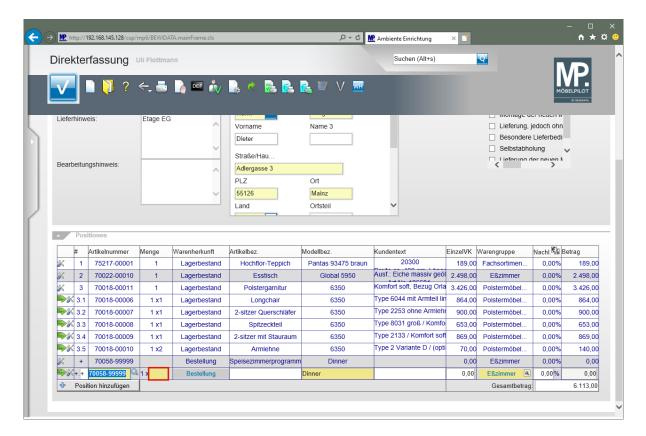
Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.



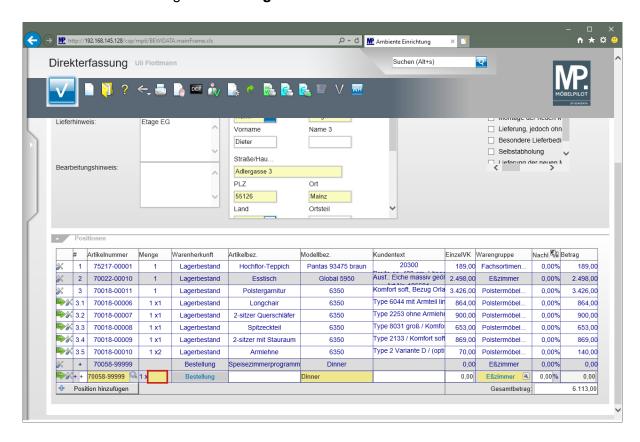
Klicken Sie am Zeilenanfang auf die Schaltfläche M.



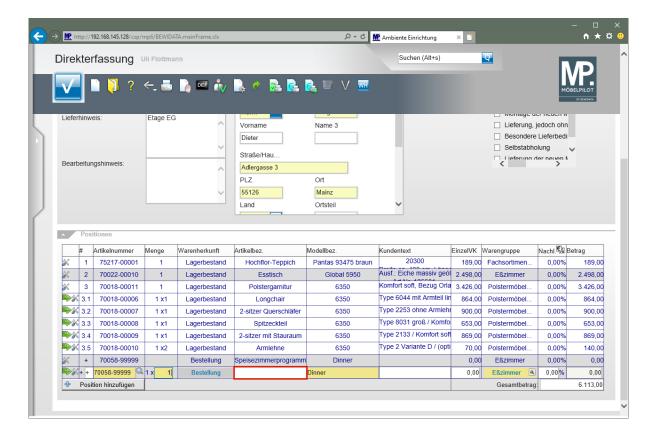
Klicken Sie auf den Listeneintrag Unterposition hinzufügen.



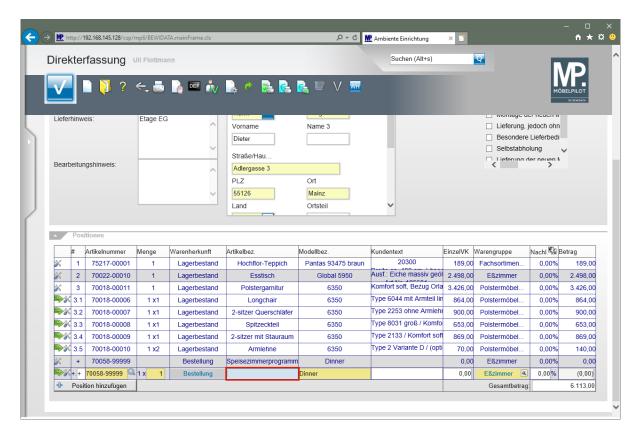
Klicken Sie auf das Eingabefeld Menge.



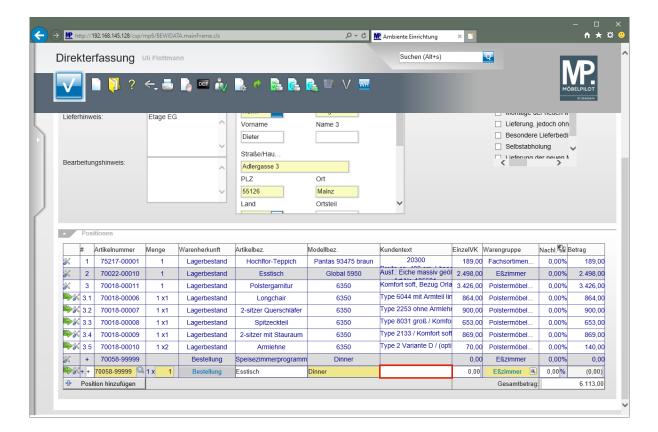
Geben Sie 1 im Feld Menge ein.



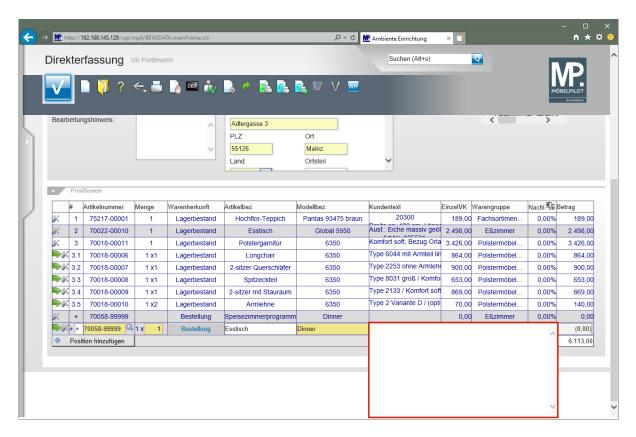
Klicken Sie auf das Eingabefeld Artikelbezeichnung.



Geben Sie Esstisch im Feld Artikelbezeichnung ein.



Klicken Sie auf das Eingabefeld Kundentext.

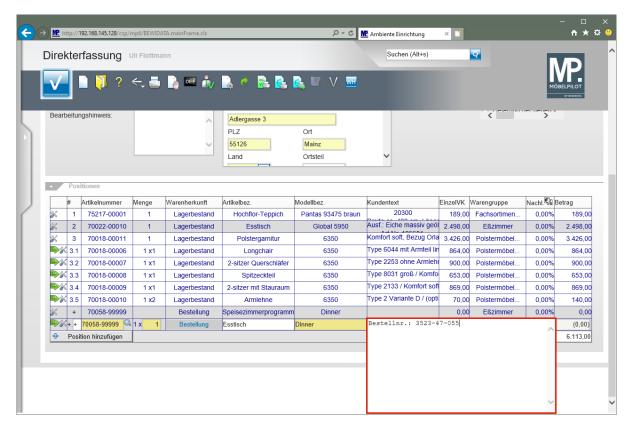


Geben Sie Bestellnr.: 3523-47-055 im Textfeld ein.

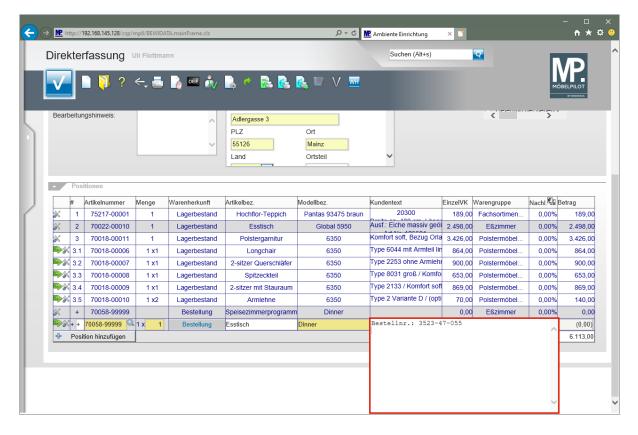
0

MÖBELPILOT stellt zur Beschreibung der Auftragsposition ein zeilenmäßig nicht limitiertes Textfeld zur Verfügung. Im Kurs beschränken wir uns allerdings bei der Texterfassung auf einen kurzen Beispieltext.

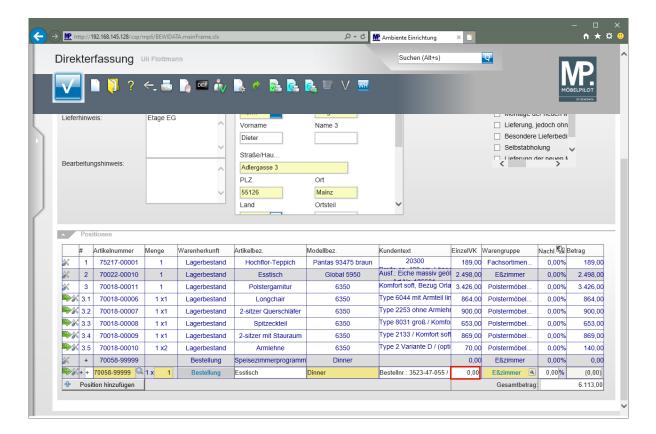
Wurde in den Ablaufparametern die Funktion "Artikeltexte formatierbar" aktiviert, dann platzieren Sie mit der Tastenkombination + den Cursor in die nächste Zeile. Wurde die Funktion, wie im Beispiel, nicht aktiviert, dann gelangen Sie mit der - Taste sofort in die nächste Zeile.



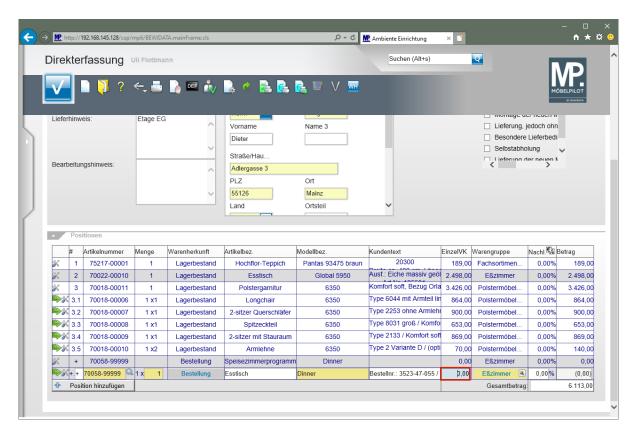
Drücken Sie die Taste 4.



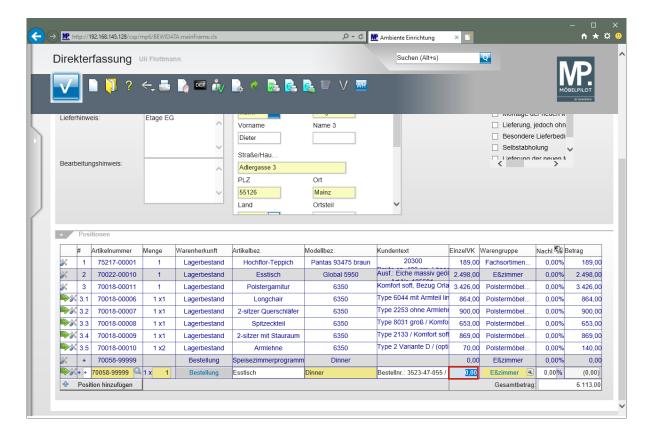
Geben Sie Platte Wildeiche massiv im Textfeld ein.



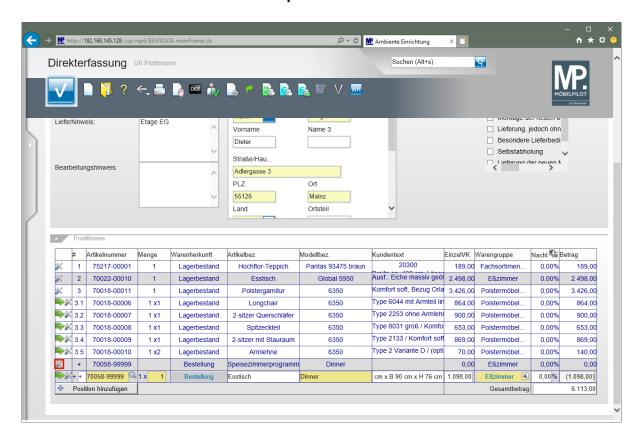
Klicken Sie auf das Eingabefeld Einzelverkaufspreis.



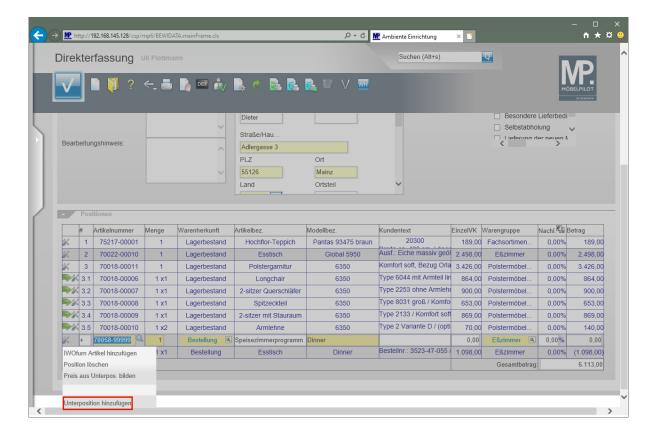
Um die Vorgabe zu überschreiben drücken Sie die Tasten **Ste** und markieren so den vorhandenen Eintrag.



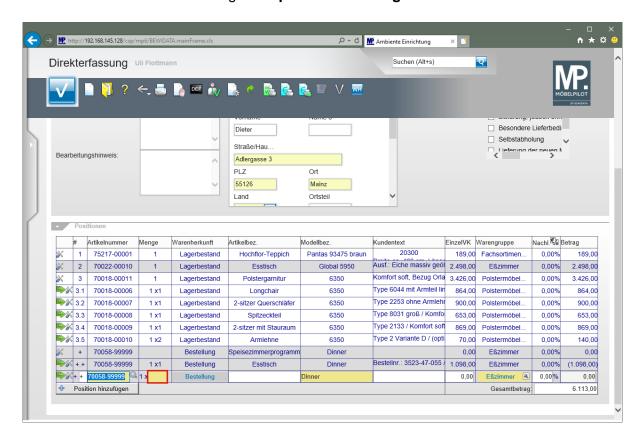
Geben Sie 1098 im Feld Einzelverkaufspreis ein.



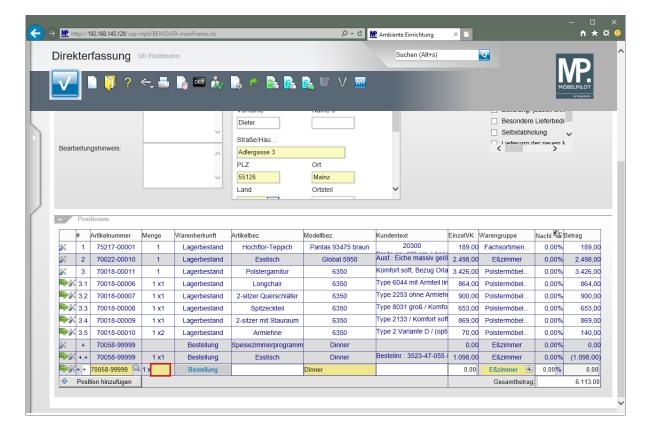
Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Position.



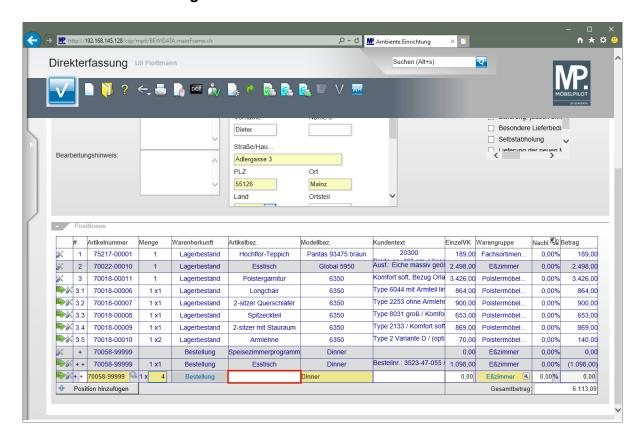
Klicken Sie auf den Listeneintrag Unterposition hinzufügen.



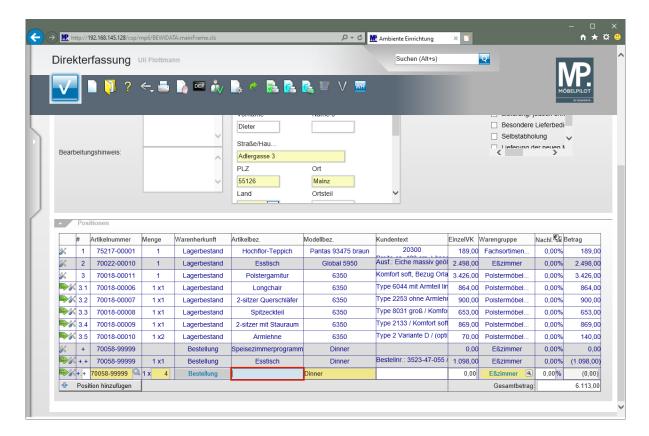
Klicken Sie auf das Eingabefeld Menge.



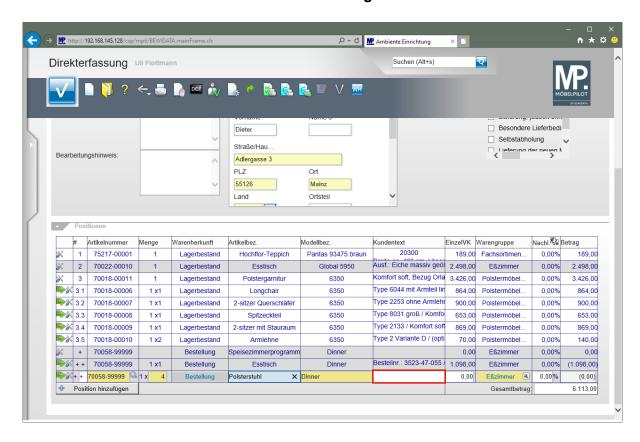
Geben Sie 4 im Feld Menge ein.



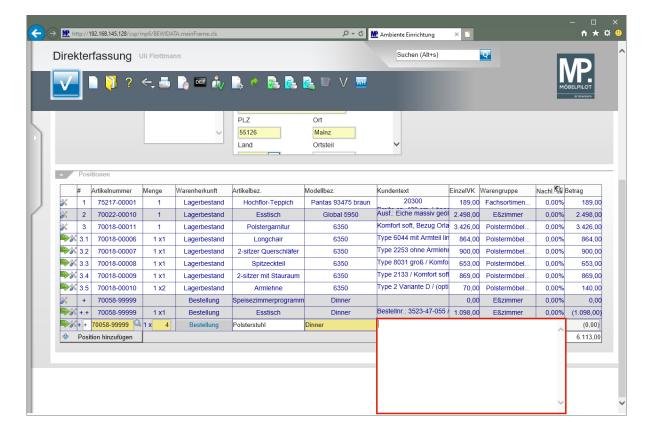
Klicken Sie auf das Eingabefeld Artikelbezeichnung.



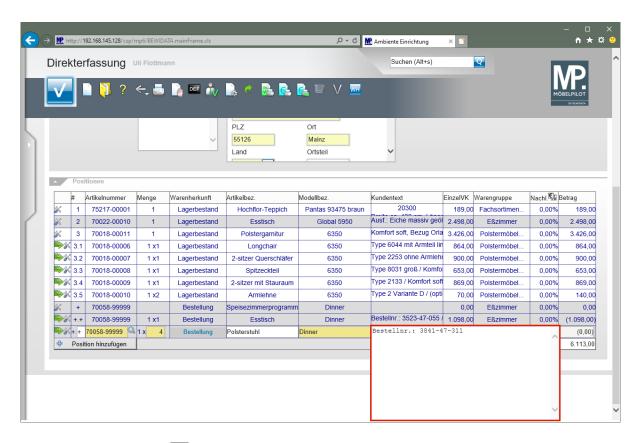
Geben Sie Polsterstuhl im Feld Artikelbezeichnung ein.



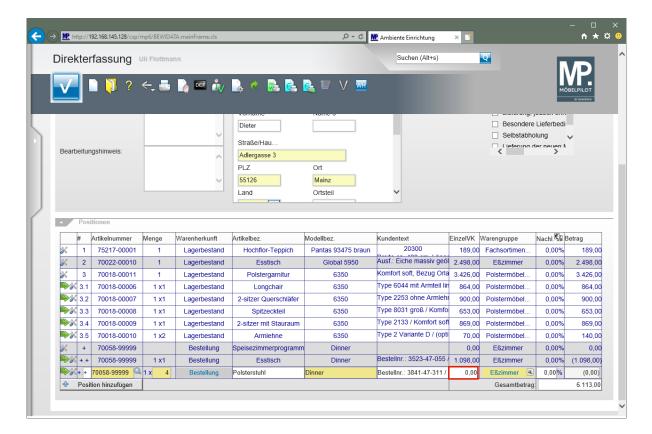
Klicken Sie auf das Eingabefeld Kundentext.



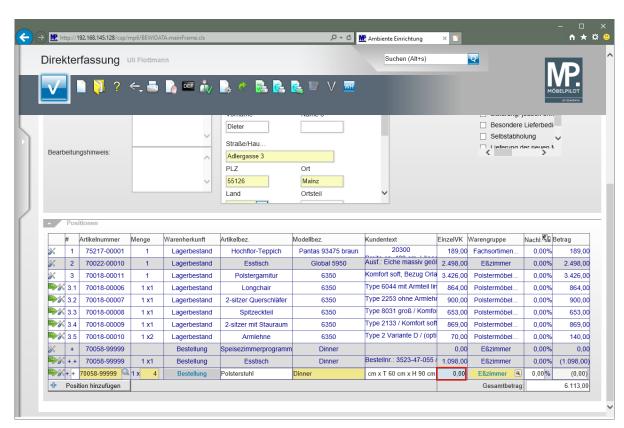
Geben Sie Bestellnr.: 3841-47-311 im Textfeld ein.



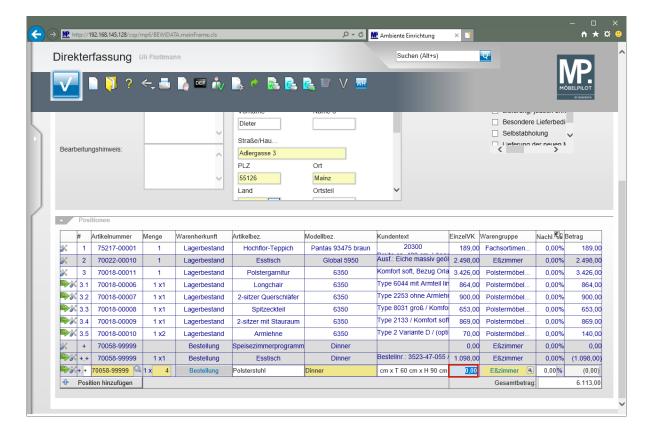
Drücken Sie die Taste 🖳



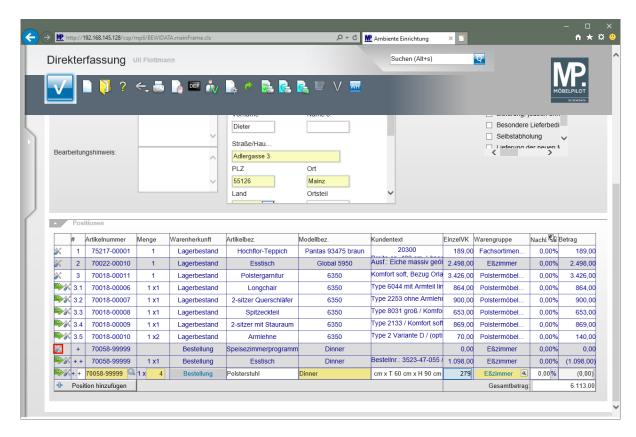
Klicken Sie auf das Eingabefeld Einzelverkaufspreis.



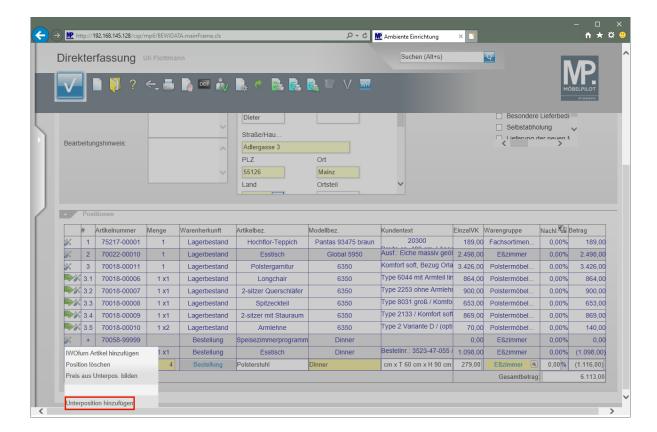
Drücken Sie die Taste Strg +A.



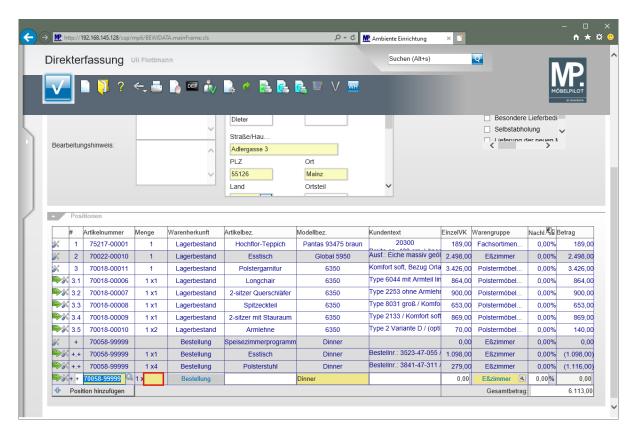
Geben Sie 279 im Feld Einzelverkaufspreis ein.



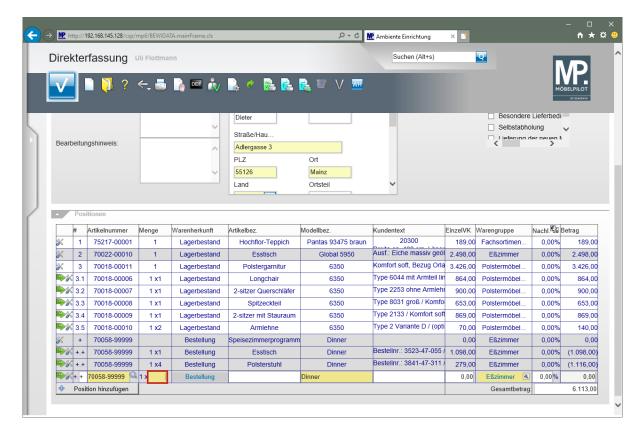
Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Position.



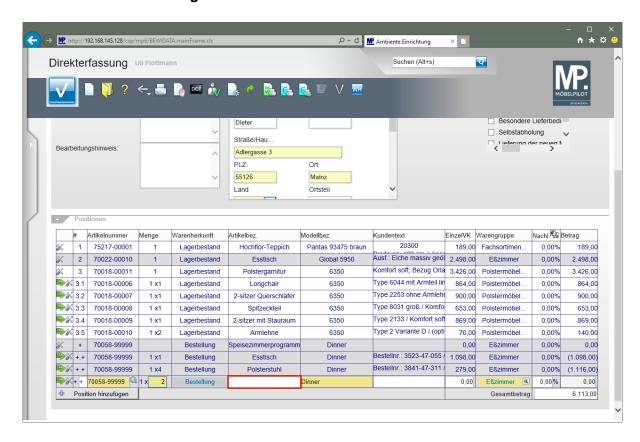
Klicken Sie auf den Listeneintrag Unterposition hinzufügen.



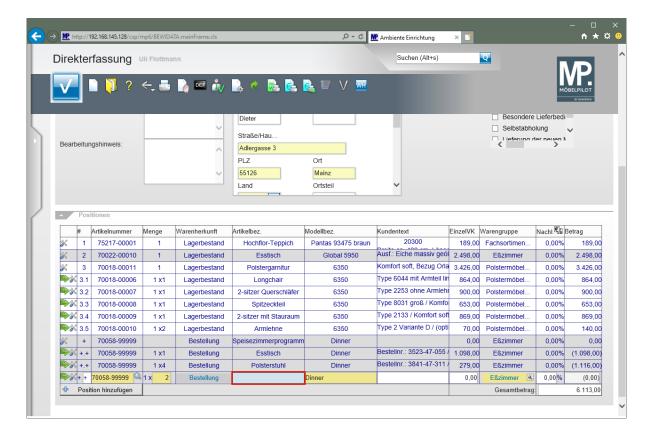
Klicken Sie auf das Eingabefeld Menge.



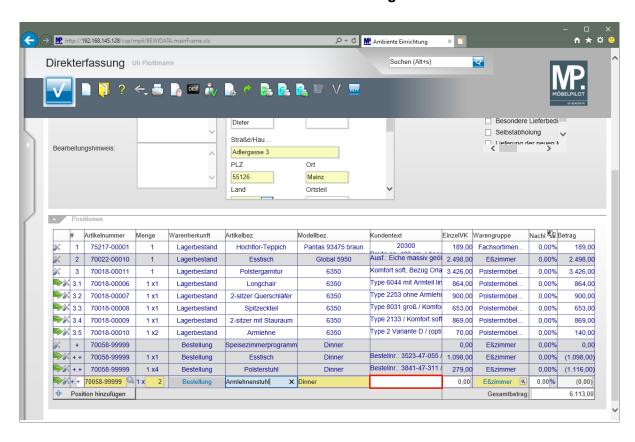
Geben Sie 2 im Feld Menge ein.



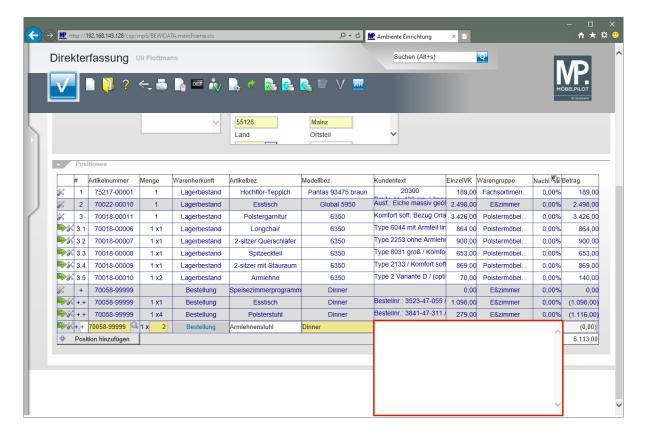
Klicken Sie auf das Eingabefeld Artikelbezeichnung.



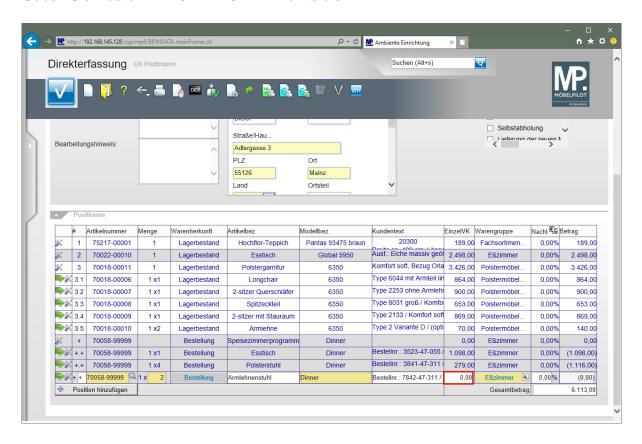
Geben Sie Armlehnenstuhl im Feld Artikelbezeichnung ein.



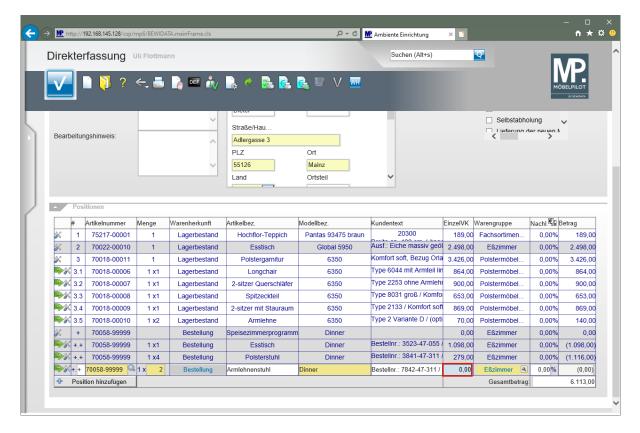
Klicken Sie auf das Eingabefeld Kundentext.



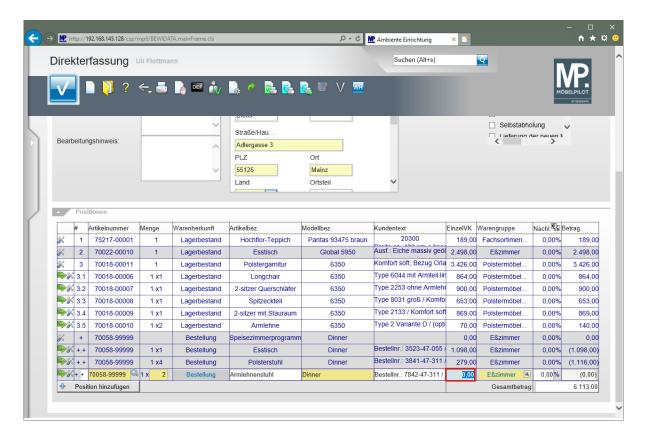
Geben Sie Bestellnr.: 7842-47-311 im Textfeld ein.



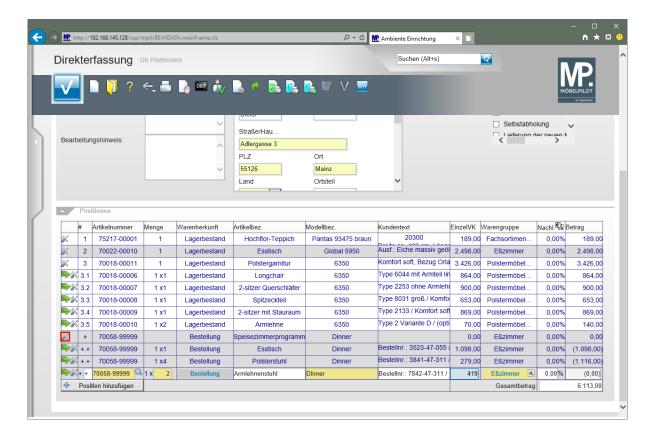
Klicken Sie auf das Eingabefeld Einzelverkaufspreis.



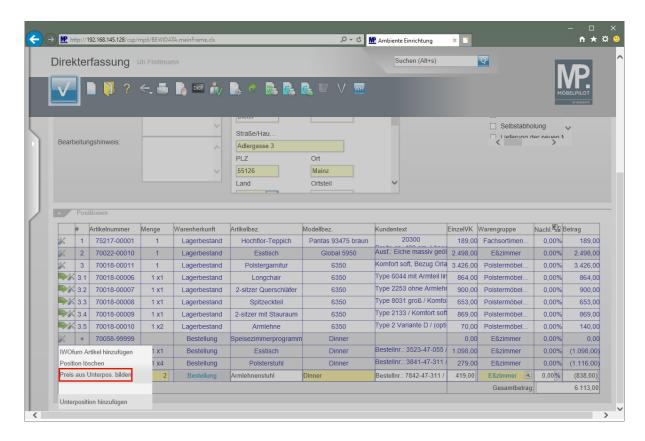
Drücken Sie die Taste Strg +A.



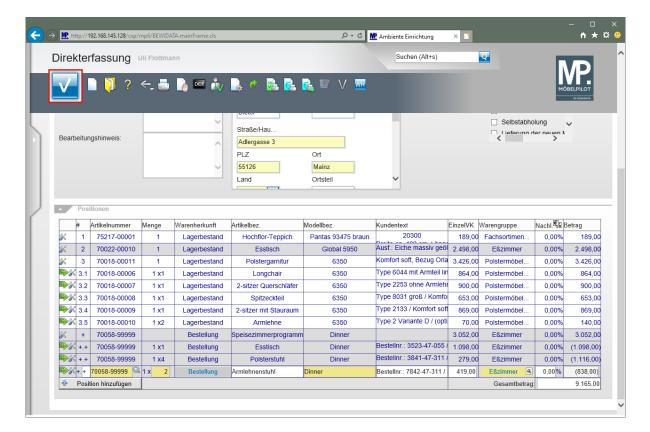
Geben Sie 419 im Feld Einzelverkaufspreis ein.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Position.

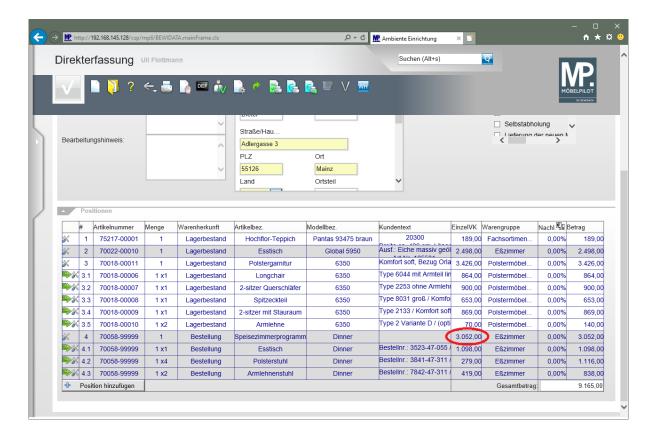


Klicken Sie auf den Listeneintrag Preis aus Unterpositionen bilden.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

Die vorausgegangene Aktion hat dazu geführt, dass MÖBELPILOT aus den Einzelwerten der Unterpositionen den Gesamtwert der "Auftragsposition" gebildet hat.



Wie erfasse ich eine Zahlungsvereinbarung und wie drucke ich den Kaufvertrag?

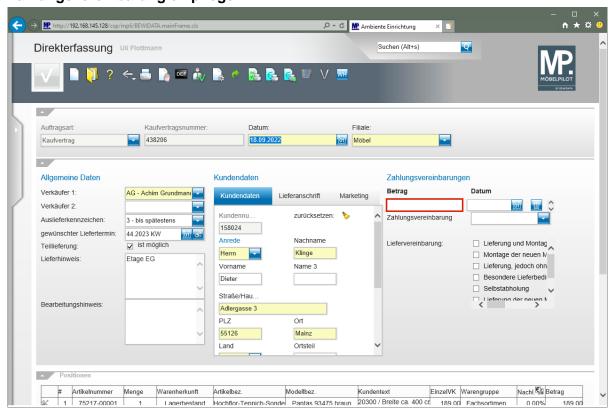
Lernziele

Wir zeigen Ihnen an einem Beispiel, wie eine Zahlungsvereinbarung hinterlegt werden kann. Außerdem erfahren Sie am Ende dieses Kurses, wie der Kaufvertrag gedruckt wird.

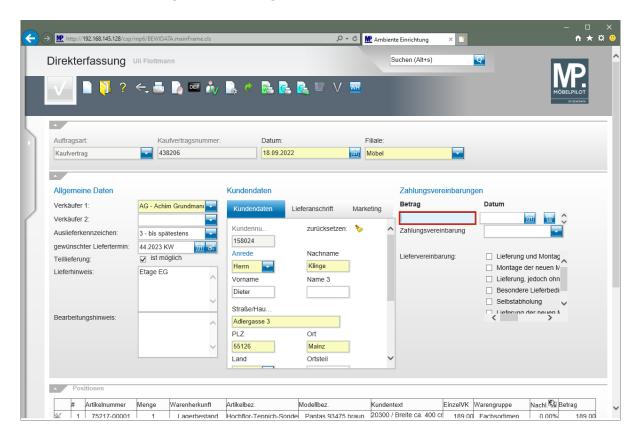
Sie sind in der Lage.

- eine Zahlungsvereinbarung einzupflegen
- den Kaufvertrag zu drucken

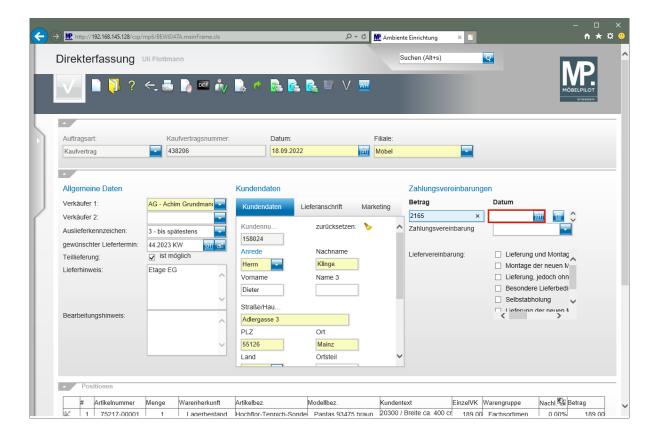
Zahlungsvereinbarung einpflegen



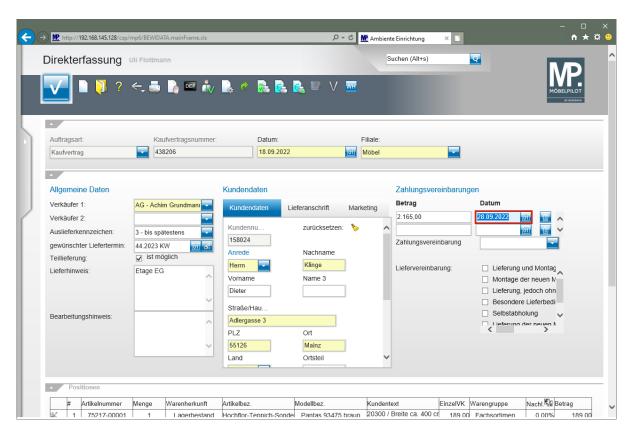
Klicken Sie auf das Eingabefeld Betrag.



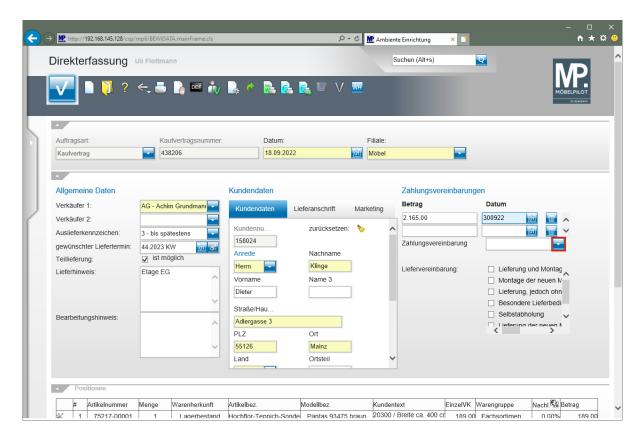
Geben Sie 2165 im Feld Betrag ein.



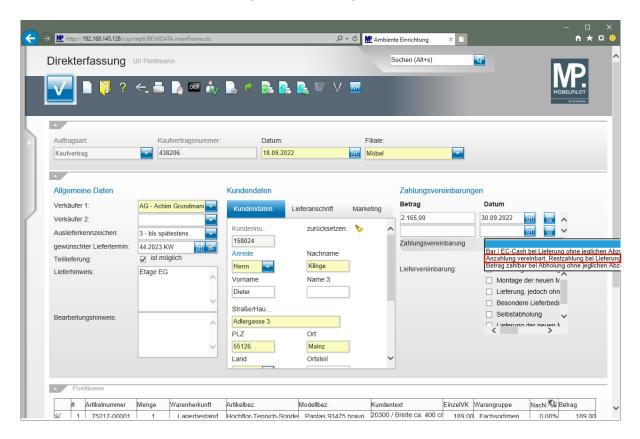
Klicken Sie auf das Eingabefeld Datum.



Geben Sie 300922 im Feld Datum ein.



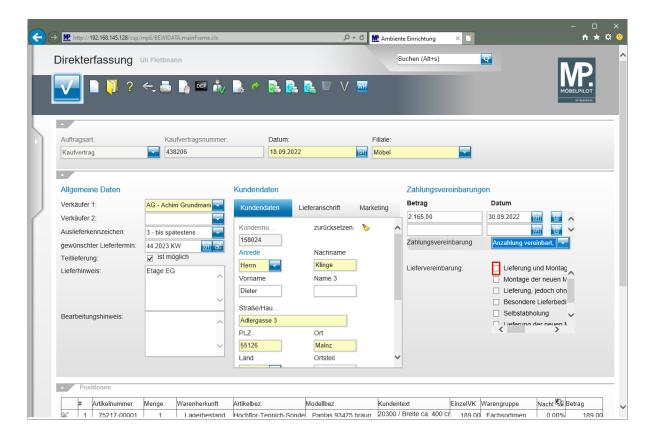
Klicken Sie im Auswahlfeld Zahlungsvereinbarung auf die Schaltfläche Öffnen.



Klicken Sie auf den Listeneintrag Anzahlung vereinbart, Restzahlung bei Lieferung bar / EC-Cash ohne jeglichen Abzug.

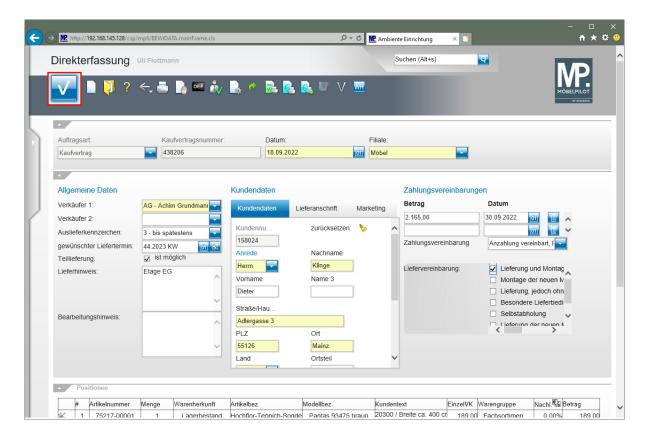
E

Neben der Erfassung des Zahlungsbetrages sowie des Zahlungstermins sollten Sie auch einen entsprechenden Text aktivieren. Die Vorgaben hierfür werden im Formular "Erfassen Zahlungskonditionen" hinterlegt.



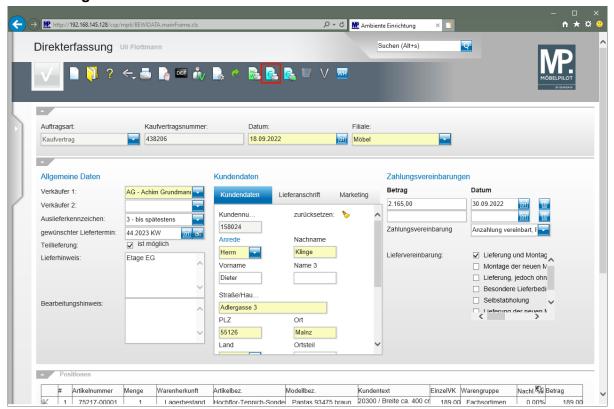
Klicken Sie auf das Kontrollkästchen Lieferung und Montage.

Die Liefervereinbarung ist hilfreich bei der Tourenplanung und kann als zusätzliche Information auf den Belegen mit ausgegeben werden. Voraussetzung ist, dass diese Vorgabe in den Belegdruckparametern aktiviert wurde. Die Erfassung erfolgt im Formular "Erfassen Benutzer-Parameter" Parameter-Name "FRACHT".

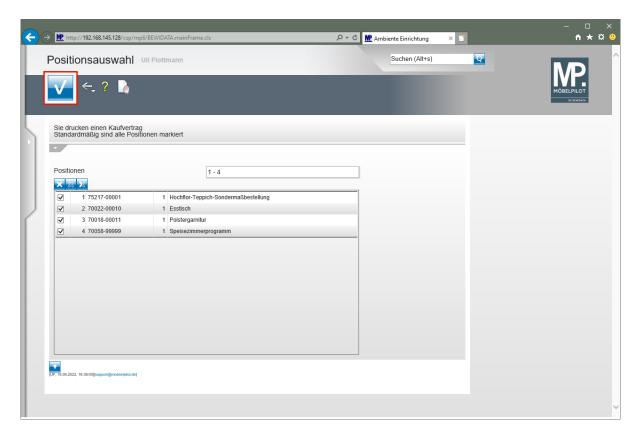


Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

Kaufvertrag drucken

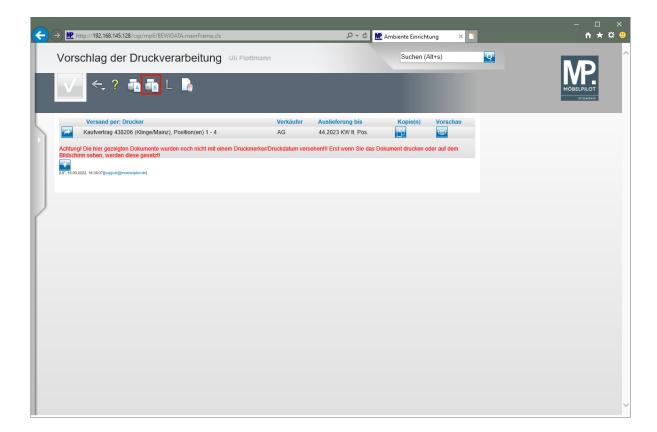


Klicken Sie auf die Schaltfläche Kaufvertrag/Reservierung drucken.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

Demarkieren Sie ggf. die Positionen, die Sie aktuell nicht drucken wollen.



Starten Sie den Druck in der für Ihre Installation gültigen Weise.

Klicken Sie auf den Hyperlink **Alles wie vorgeschlagen verarbeiten**; **Original und Kopien sortiert drucken**.



Ambiente Einrichtungen Erthalstr. 1 55118 Mainz

Herrn Dieter Klinge Adlergasse 3

55126 Mainz/Finthen

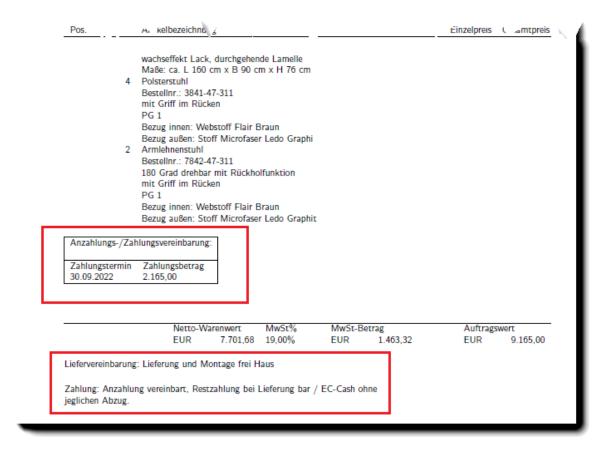
Ort, Datum: Backnang, 18.09.2022 Ihr Wohnberater: Achim Grundmann Auftr.-Datum: 18.09.2022 Kundennr.: 158024 Seite: 1

KAUFVERTRAG 438206

Lieferanschrift: Herrn Dieter Klinge Flugplatzstr. 7

55126 Mainz/Finthen

Pos.	Menge	Artikelbezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	1	Art-Nr.: 75217-00001 Hochflor-Teppich-Sondermaßbestellung Pantas 93475 braun 20300 Breite ca. 400 cm x Länge ca. 300 cm handgewebt, 60% Polyester, 40% Wolle, 4000 g/qm, Florhöhe ca. 5 cm	189,00	189,00
2	1	Art-Nr.: 70022-00010 Esstisch Global 5950 Ausf.: Eiche massiv geölt Art.Nr. 125581, ca. 180/280x90 cm	2.498,00	2.498,00
3	1	Art-Nr.: 70018-00011 Polstergarnitur 6350 Komfort soft, Bezug Orlando dark grey, Nr. 2/3256 Metellfuß Sinhäbe 460cm, alle Element mit.	3.426,00	3.426,00



Wie erfasse ich eine Auftragsposition mit einer Artikelvariante?

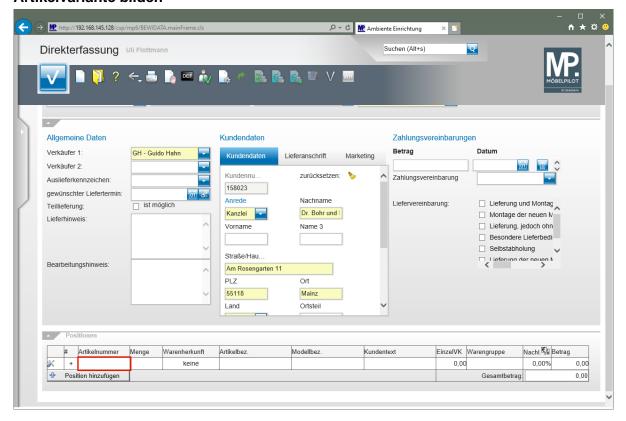
Lernziele

Wir beschreiben, wie man im Formular Direkterfassung eine Artikelvariante bildet. Hierbei verweisen wir auf 2 Lösungswege. Außerdem zeigen wir Ihnen die Auswirkung der Artikelvariante auf den EK und den KAA auf.

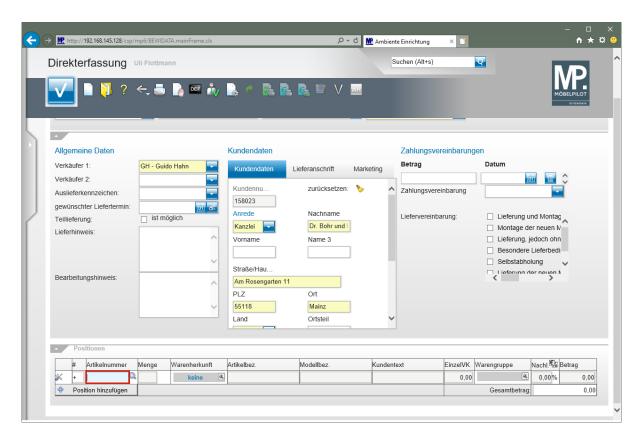
Sie sind in der Lage:

- eine Auftragsposition mit einem angelegten Artikel einzupflegen
- eine Artikelvariante zu bilden
- aus der Direkterfassung heraus in die Auftragsbearbeitung zu wechseln

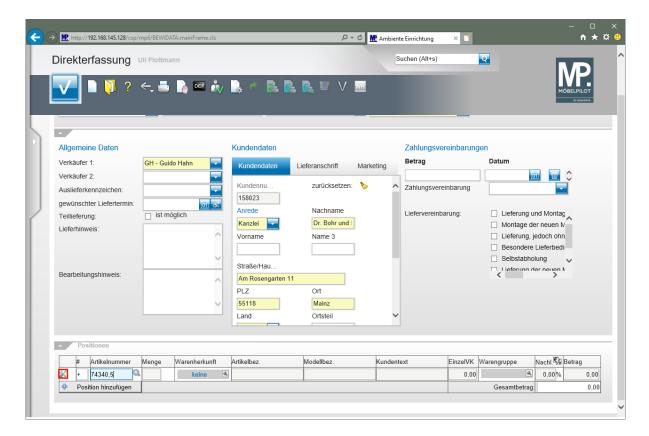
Artikelvariante bilden



Klicken Sie auf das Tabellenfeld Artikelnummer.



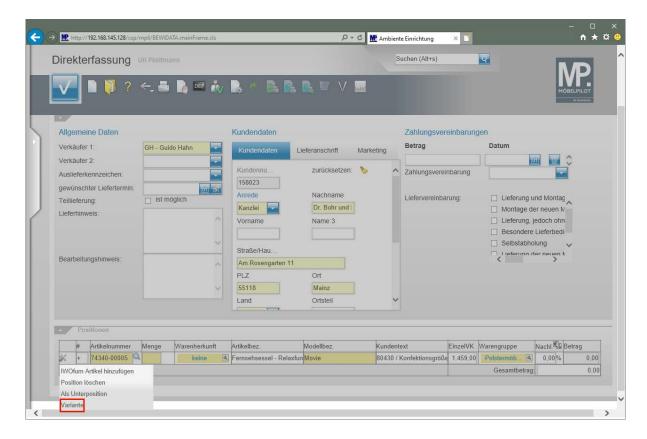
Geben Sie 74340,5 im Feld Artikelnummer ein.



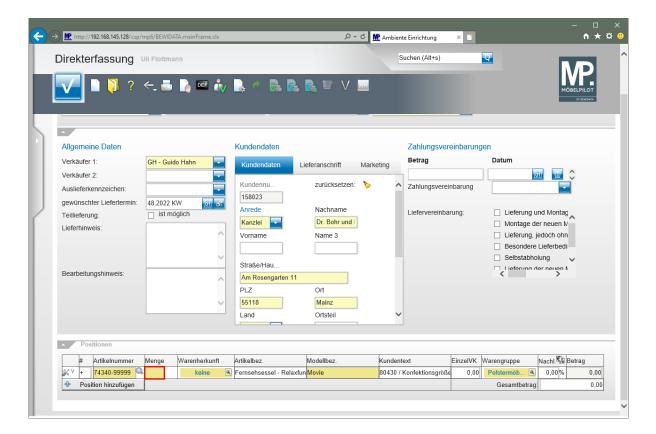
Klicken Sie am Zeilenanfang auf die Schaltfläche K.

Alternativer Lösungsweg:

Den Klick auf die Schaltfläche 🚿 und den folgenden Schritt kann man abkürzen, wenn man direkt hinter der Artikelnummer den Buchstaben V oder v eingibt. Beispiel: 74340,5v.



Klicken Sie auf den Listeneintrag Variante.

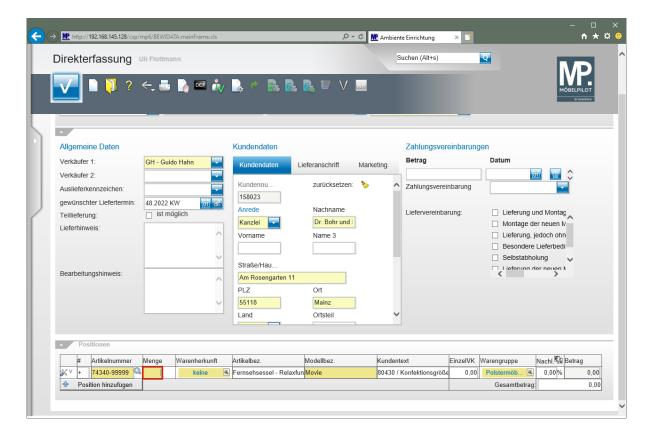


Klicken Sie auf das Eingabefeld Menge.

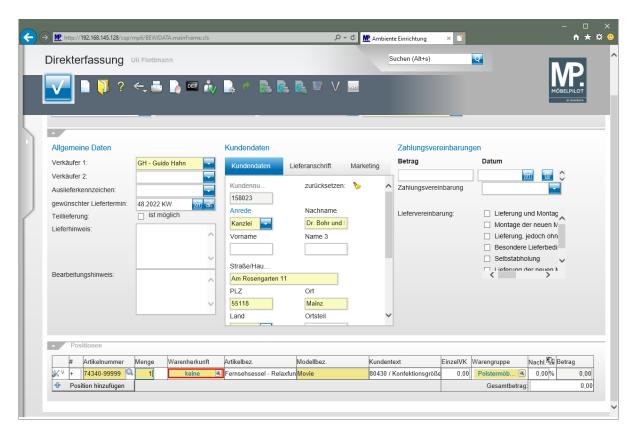
Bei der vora

Bei der vorausgegangenen Aktion hat MÖBELPILOT die hausinterne Artikelnummer in eine Katalogartikelnummer gewandelt. Welche Informationen beibehalten werden und welche Regeln bei der Bildung des erwarteten <u>EK's</u> gelten, hängt von

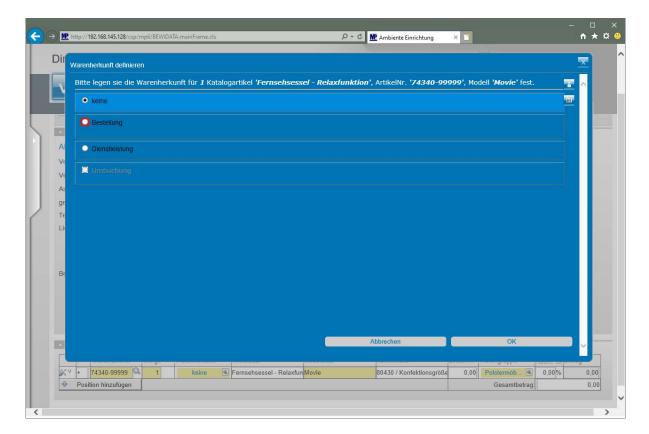
den Vorgaben ab, die im Bereich der Varianten-Parameter festgelegt wurden. Ein Beispiel zeigen wir am Ende der Dokumentation auf.



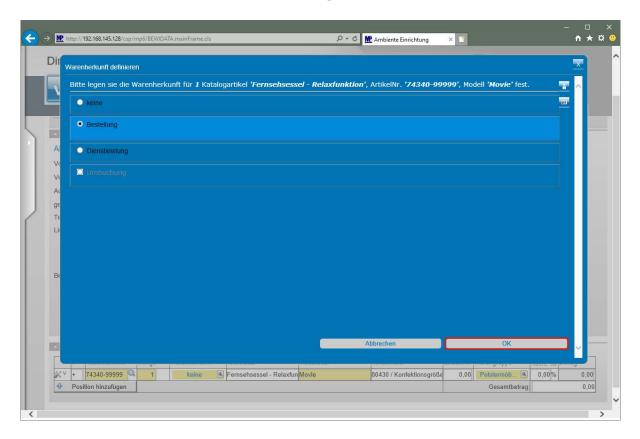
Geben Sie 1 im Feld Menge ein.



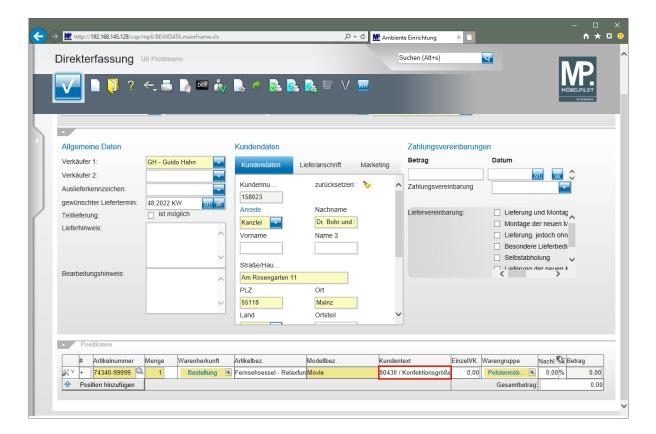
Klicken Sie in das Feld Warenherkunft 3.



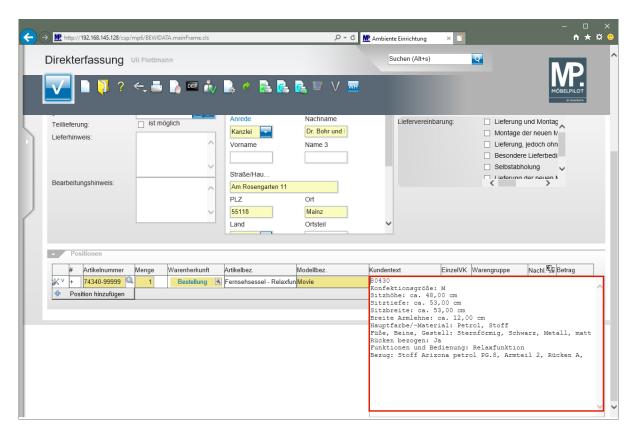
Klicken Sie auf das Auswahlfeld - Bestellung



Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.



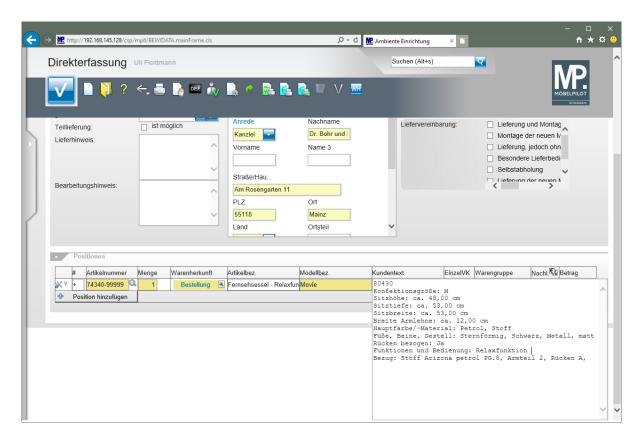
Klicken Sie auf das Eingabefeld Kundentext.



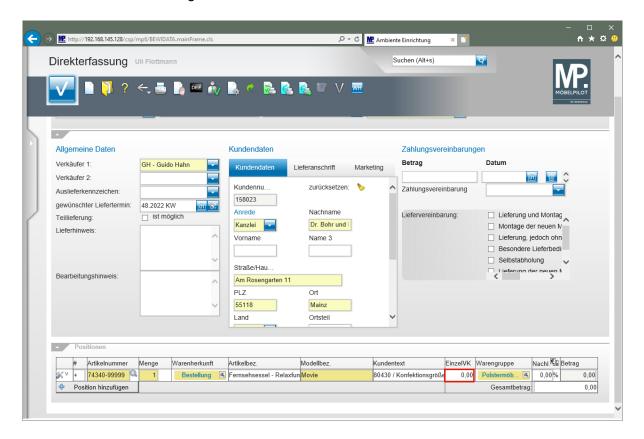
Klicken Sie auf das Eingabefeld. Hier sollten Sie im Echtbetrieb die Textstellen markieren, die Sie ändern oder neu erfassen wollen.

Wie bereits an anderer Stelle erwähnt wird in den Varianten-Parametern festgelegt, ob und welche Informationen bei der Bildung einer Variante beibehal-

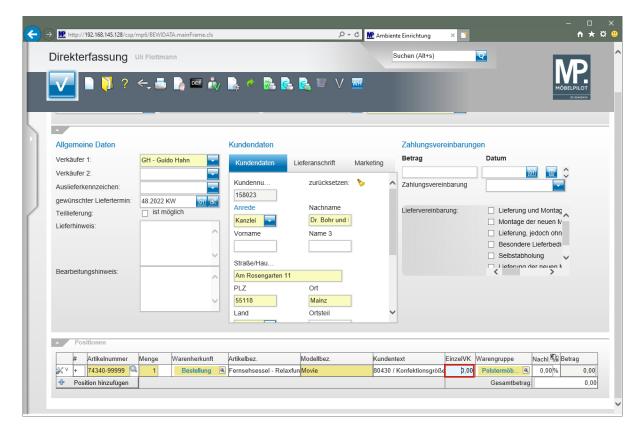
ten werden. Hieraus ergibt sich dann, ob beispielsweise der Kundentext neu erfasst, oder wie im Beispiel nur angepasst werden muss.



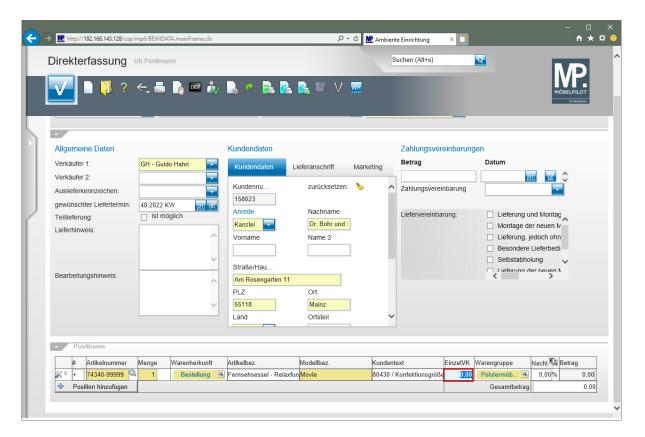
Geben Sie hinter dem Begriff "Relaxfunktion" den Text motorisch mit Akku ein.



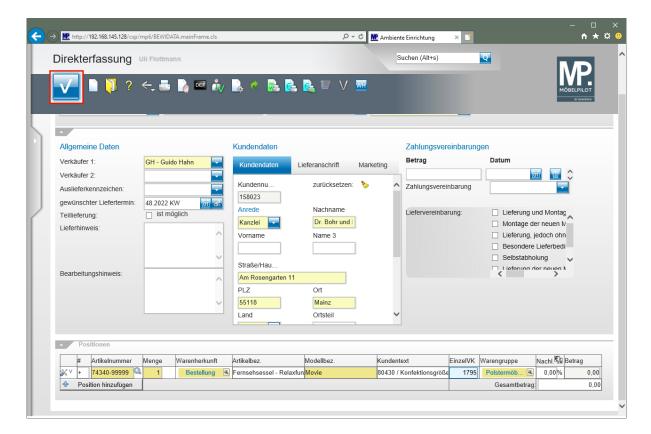
Klicken Sie auf das Eingabefeld Einzelverkaufspreis.



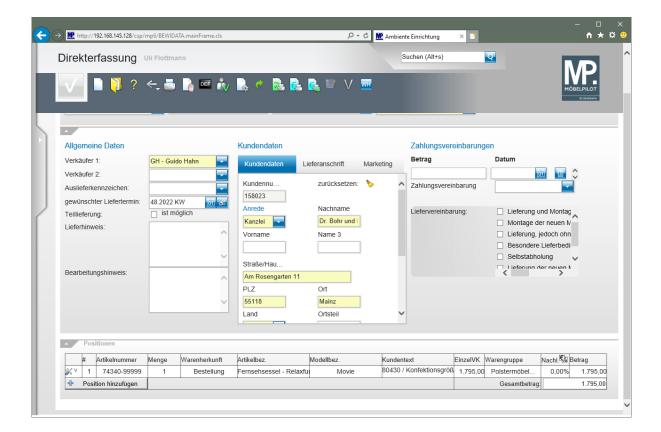
Drücken Sie die Taste Strg +A.



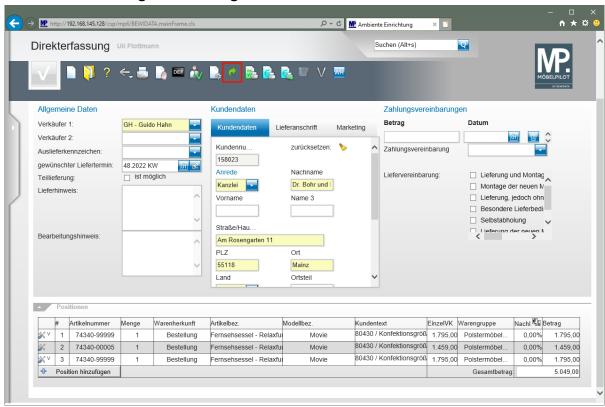
Geben Sie 1795 im Feld Einzelverkaufspreis ein.



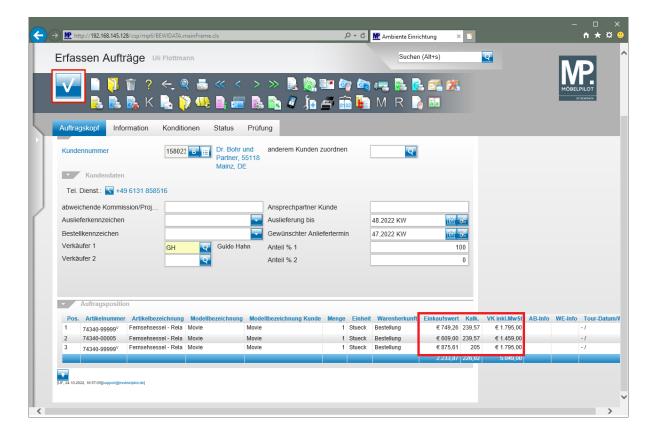
Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



Wechsel zur Auftragsbearbeitung



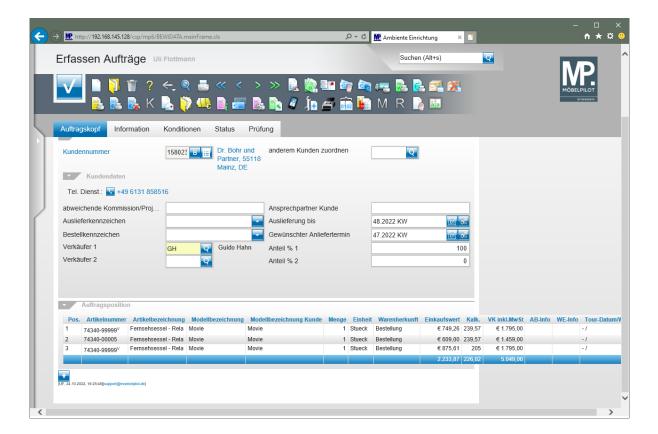
Klicken Sie auf die Schaltfläche Zur Auftragsbearbeitung wechseln.



Auswirkung der Varianten Parameter:

Zeile 1 - Vorgabe: Standard KAA Artikel: nach Eingabe des VK-Preises bildet MÖBELPILOT einen Proforma-EK der sich an der Kalkulationsvorgabe des "Basis-Artikels" orientiert. Zeile 3 - Vorgabe: Standard KAA Lieferant: nach Eingabe des VK-Preises bildet MÖBELPILOT einen Proforma-EK der sich an der Soll-Kalkulation im Lieferanten-Stammblatt orientiert.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



Wie pflege ich bei der KV-Direkterfassung einen Preisnachlass ein?

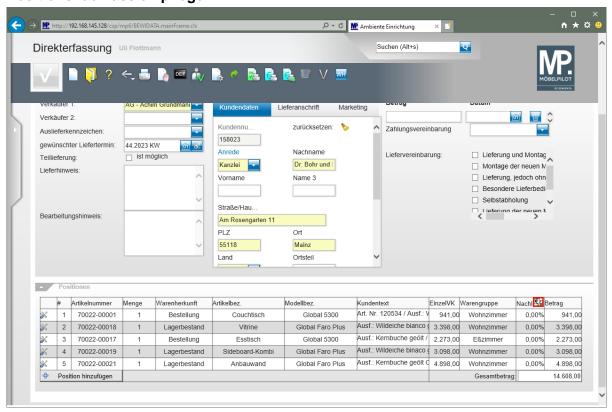
Lernziele

Wir beschreiben, wie Sie im Formular "Direkterfassung" einen Positionsnachlass sowie einen Gesamtnachlass einpflegen können.

Sie sind in der Lage:

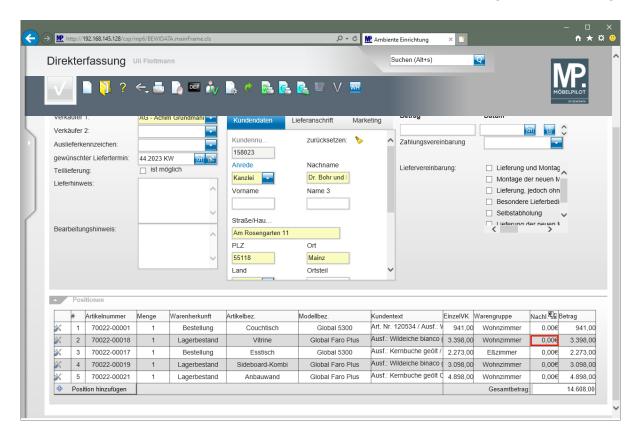
- einen Positionsnachlass einzupflegen
- einen Gesamt-Preisnachlass einzupflegen

Positionsnachlass einpflegen

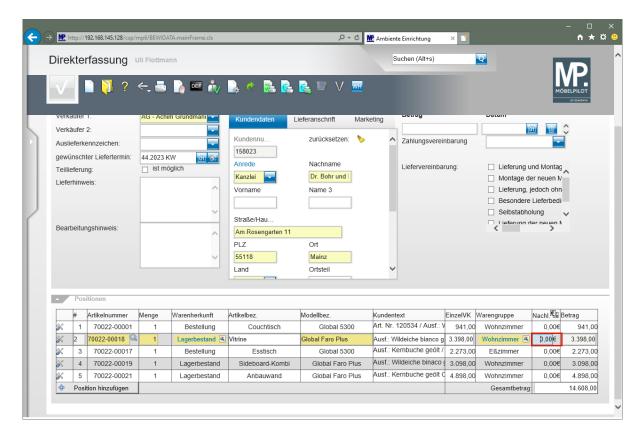


Entscheiden Sie in der Spalte "Nachlass", ob Sie einen Betrag oder einen Prozentsatz einpflegen wollen.

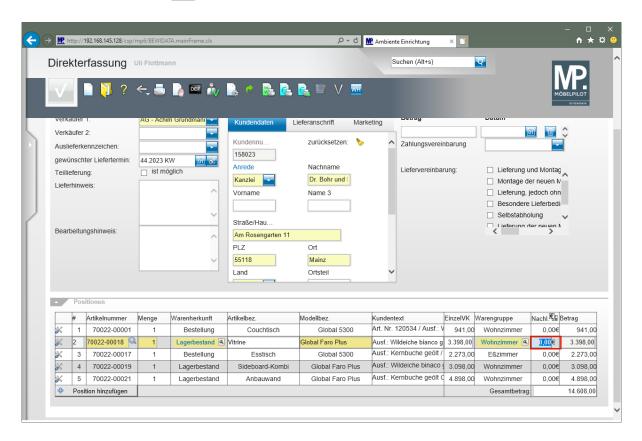
Klicken Sie auf die Schaltfläche 🛂 und wechseln Sie so die Standardvorgabe % auf Betrag.



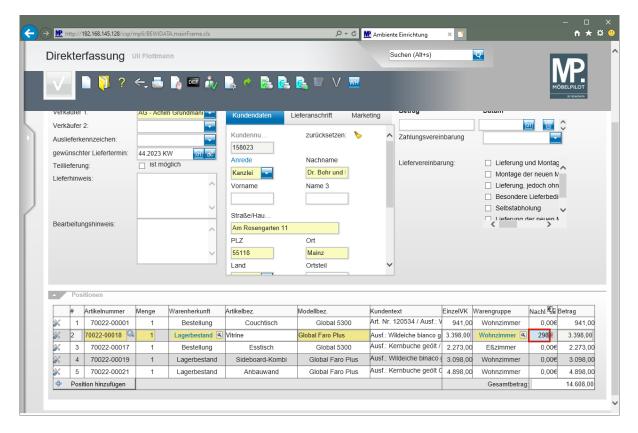
Klicken Sie in der zweiten Zeile auf das Eingabefeld Nachlass.



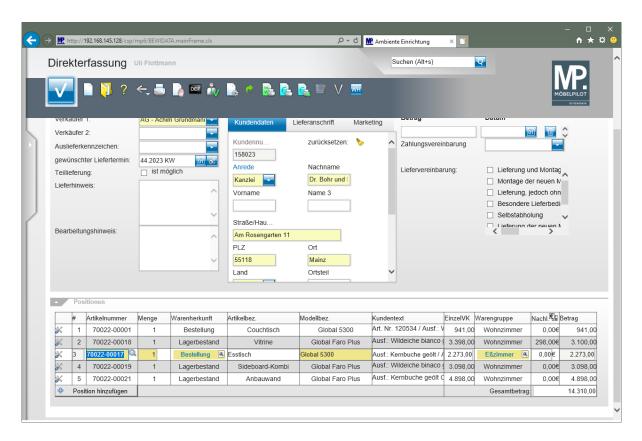
Drücken Sie die Taste Strg +A.



Geben Sie 298 im Feld Nachlass ein.

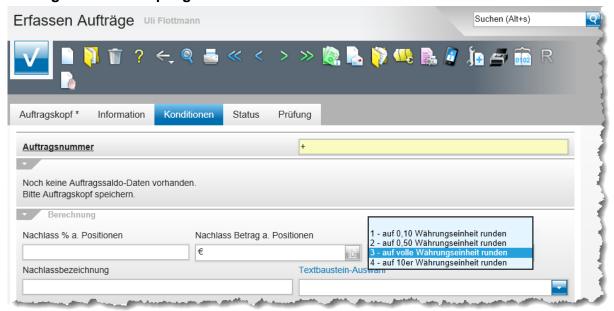


Drücken Sie die Taste 🗐.



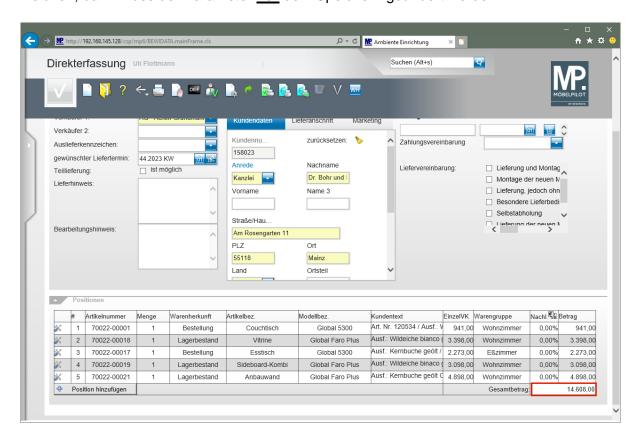
Nach Verlassen des Feldes "Nachlass" ermittelt MÖBELPILOT sofort den aktuellen Positions-VK.

Auftragsnachlass einpflegen

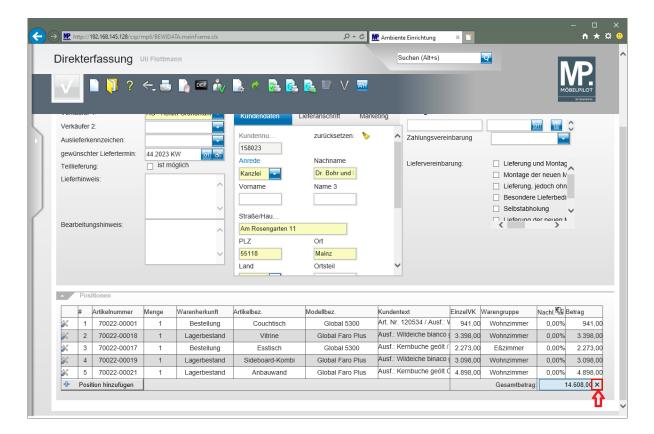


Im Formular "Direkterfassung" wird der reduzierte Gesamtbetrag als "neuer" Gesamtbetrag eingepflegt. Beim Speichern verteilt MÖBELPILOT den ermittelten Nachlass automatisch auf alle Auftragspositionen. Hierdurch wird sichergestellt, dass die erreichte Ist-Kalkulation in jeder Warengruppe angepasst wird und so letztendlich die Umsatzstatistiken stimmig bleiben.

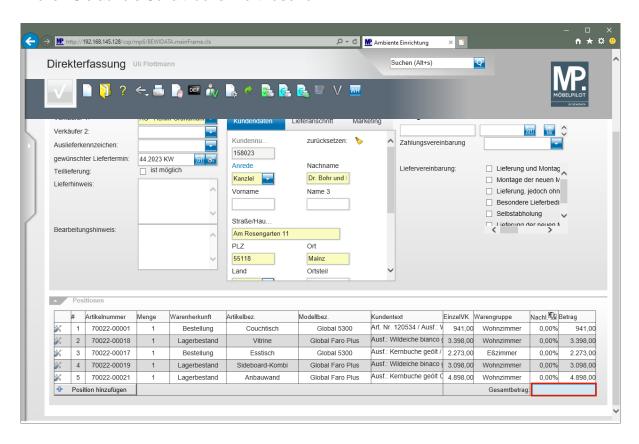
Bei der Aufteilung berücksichtigt das Programm die Vorgabe im Formular "Erfassen Aufträge". Die Standardvorgabe lautet "auf volle Währungseinheit runden". Will man hiervon abweichen, dann muss der Parameter vor dem Speichern geändert werden.



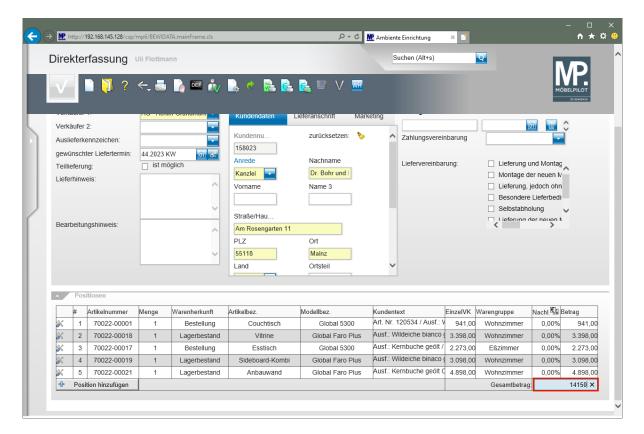
Klicken Sie auf das Eingabefeld Gesamtbetrag.



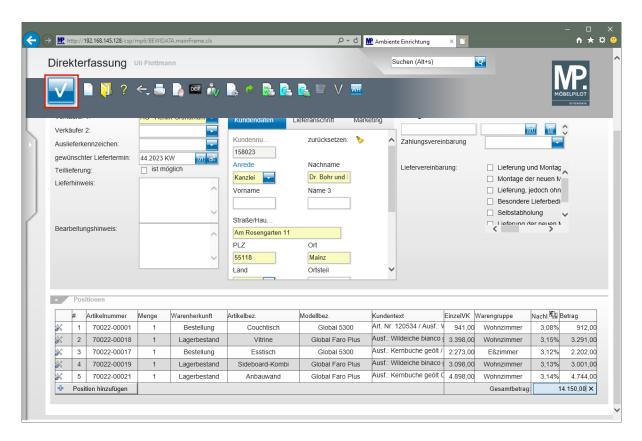
Klicken Sie auf die Schaltfläche Wert löschen.



Geben Sie 14150 im Feld Gesamtbetrag ein.

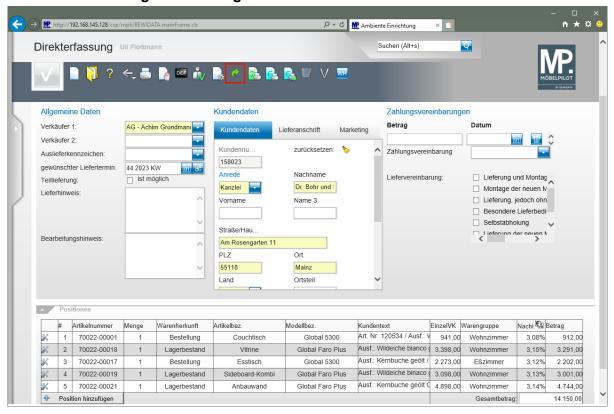


Drücken Sie die Taste 🗐.

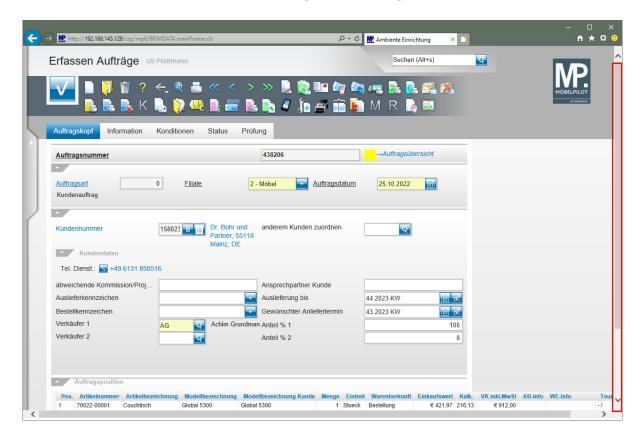


Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

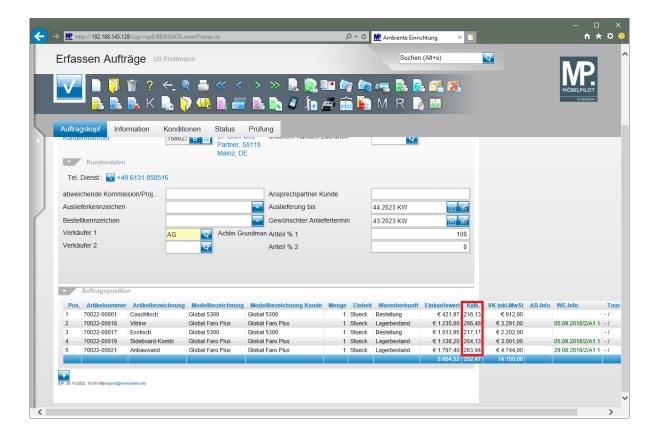
Wechsel zur Auftragsbearbeitung



Klicken Sie auf die Schaltfläche Zur Auftragsbearbeitung wechseln.



Klicken Sie auf die vertikale Bildlaufleiste.



MÖBELPILOT hat die Ist-Kalkulation in allen Positionen neu ermittelt.